

2026/2027



Haushaltsplan  
von Berlin  
für die  
Haushaltsjahre 2026/2027

Band 8

Einzelplan 08

Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

*Vorabdruck zur Beratung im Abgeordnetenhaus*

Herausgeberin: Senatsverwaltung für Finanzen  
2025

Druck: DieDrucker.de GmbH & Co. KG, Freiherr-vom-Stein-Straße 4, 64354 Reinheim

# Inhaltsverzeichnis

|  | <b>Band/Seite</b> |
|--|-------------------|
| <b>Haushaltsgesetz</b>   | 1                 |
| <b>Gesamtplan</b>  | 1                 |
| <b>Anlagen zum Haushaltsplan</b>   | 1                 |
| <br>   |                   |
| <b>Einzelplan 01 Abgeordnetenhaus</b>  | 2                 |
| <b>Einzelplan 02 Verfassungsgerichtshof</b>  | 2                 |
| <b>Einzelplan 03 Regierende Bürgermeisterin/Regierender Bürgermeister</b>  | 3                 |
| <b>Einzelplan 05 Inneres und Sport</b>   | 5                 |
| <b>Einzelplan 06 Justiz und Verbraucherschutz</b>  | 6                 |
| <b>Einzelplan 07 Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt</b>  | 7                 |
| <b>Einzelplan 08 Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt</b>  | 8 - 5             |
| Kapitel 0800 Senatsverwaltung für Kultur und<br>Gesellschaftlichen Zusammenhalt<br>- Politisch-Administrativer Bereich und Service - ..... | 8 - 15            |
| Kapitel 0809 Senatsverwaltung für Kultur und<br>Gesellschaftlichen Zusammenhalt<br>- Personalüberhang - .....                              | 8 - 25            |
| Kapitel 0810 Senatsverwaltung für Kultur und<br>Gesellschaftlichen Zusammenhalt<br>- Kultur - .....  | 8 - 27            |
| Kapitel 0812 Brücke-Museum .....   | 8 - 159           |
| Kapitel 0813 Gedenkstätte Deutscher Widerstand .....   | 8 - 165           |
| Kapitel 0814 Landesarchiv .....  | 8 - 171           |
| Kapitel 0820 Leistungen an die Kirchen,<br>Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften .....  | 8 - 177           |
| Kapitel 0850 Senatsverwaltung für Kultur und<br>Gesellschaftlichen Zusammenhalt<br>- Engagement und Demokratieförderung - .....            | 8 - 185           |
| Stellenplan .....  | 8 - 191           |
| Stellenübersicht .....   | 8 - 215           |
| <b>Einzelplan 09 Wissenschaft, Gesundheit und Pflege</b>   | 9                 |
| <b>Einzelplan 10 Bildung, Jugend und Familie</b>   | 10                |
| <b>Einzelplan 11 Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und<br/>    Antidiskriminierung</b>                               | 11                |
| <b>Einzelplan 12 Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen</b>  | 12                |
| <b>Einzelplan 13 Wirtschaft, Energie und Betriebe</b>  | 13                |
| <b>Einzelplan 15 Finanzen</b>  | 14                |
| <b>Einzelplan 20 Rechnungshof</b>  | 2                 |
| <b>Einzelplan 21 Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit</b>   | 2                 |
| <b>Einzelplan 22 Bürger- und Polizeibeauftragte/<br/>    Bürger- und Polizeibeauftragter des Landes Berlin</b>                             | 2                 |
| <b>Einzelplan 25 Landesweite Maßnahmen des E-Governments</b>   | 4                 |
| <b>Einzelplan 27 Zuweisungen an und Programme für die Bezirke</b>  | 14                |
| <b>Einzelplan 29 Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten</b>  | 14                |



## Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

### Allgemeine Erläuterungen

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Der Einzelplan 08 enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt für die Aufgabenbereiche Kultur, Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Engagement- und Demokratieförderung. Weitere Einzelheiten sind den allgemeinen Erläuterungen zu den Kapiteln 0800 bis 0850 zu entnehmen.

Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen bewirtschafteten Hochbaumaßnahmen des Einzelplans und ihre korrespondierenden Einnahmen werden im Kapitel 1250 (Maßnahmegruppe 08) ausgewiesen.

Die verfahrensunabhängige IKT wird aus dem Kapitel 2508 bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport finanziert.

#### **Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Hauptgruppe 8 des Einzelplans 08, mit Ausnahme der Obergruppen 83 und 86, sind untereinander deckungsfähig, im Übrigen deckungsberechtigt gemäß § 20 Abs. 1 LHO.

Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 sind zwischen Einzelplan 08 und Kapitel 2708 aufgrund des verwaltungsmäßigen und sachlichen Zusammenhangs gegenseitig deckungsfähig.

#### **Haushaltsvermerk:**

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass

1. Kulturgut, das seinen Eigentümern erwiesenermaßen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde, an diese oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben wird, insbesondere wenn dies die „gemeinsame Schiedsgerichtsbarkeit für Rückgabestreitigkeiten über NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut“ entscheidet. Die Herausgabe erfolgt unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen des NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieses Kulturguts gezahlt worden sind;
2. Sammlungsgut oder andere Objekte, die aus kolonialen Kontexten stammen und nach Würdigung der Gesamtumstände durch die zuständige Stelle im Einzelfall nicht in der Sammlung verbleiben sollen, insbesondere weil ihre Aneignung in rechtlich und/oder ethisch heute nicht mehr vertretbarer Weise erfolgte, unentgeltlich an den Herkunftsstaat bzw. Vertreter der Herkunftsgesellschaft, die ehemals Berechtigten bzw. deren Rechtsnachfolger oder geeignete Institutionen herausgegeben werden;
3. Kulturgut, welches im Ersten oder im Zweiten Weltkrieg unrechtmäßig verbracht wurde, unentgeltlich an seine ursprünglichen Eigentümer, deren Rechtsnachfolger oder an den Staat, dem es nach Würdigung der Gesamtumstände zuzuordnen ist, herausgegeben wird.

## Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

## B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

## Gruppierungsübersicht

| Kenn-<br>zahl    | Bezeichnung  | Ansatz / €        |                   |                   | Ist / €              |
|------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
|                  |  | 2026              | 2027              | 2025              | 2024                 |
| <b>Einnahmen</b> |  |                   |                   |                   |                      |
| <b>1</b>         | <b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.</b>   | <b>3.476.400</b>  | <b>3.466.400</b>  | <b>3.375.400</b>  | <b>4.149.692,89</b>  |
| 11               | Verwaltungseinnahmen   | 3.370.400         | 3.370.400         | 3.269.400         | 4.075.240,74         |
| 12               | Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)  | 105.000           | 95.000            | 105.000           | 74.452,15            |
| 13               | Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen und Beteiligungen, aus Kapitalrückzahlungen und dgl.                        | 1.000             | 1.000             | 1.000             | ---                  |
| <b>2</b>         | <b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>   | <b>27.066.600</b> | <b>27.182.600</b> | <b>26.563.600</b> | <b>23.742.900,36</b> |
| 23               | Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich   | 18.753.000        | 18.869.000        | 18.400.000        | 19.315.835,03        |
| 27               | Zuschüsse von der EU   | 8.303.000         | 8.303.000         | 8.153.000         | 150.917,24           |
| 28               | Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen   | 10.600            | 10.600            | 10.600            | 4.276.148,09         |
| <b>3</b>         | <b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b> | <b>1.000</b>      | <b>1.000</b>      | <b>1.000</b>      | <b>---</b>           |
| 33               | Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich   | 1.000             | 1.000             | 1.000             | ---                  |
| <b>Σ</b>         | <b>Summe Einnahmen</b>   | <b>30.544.000</b> | <b>30.650.000</b> | <b>29.940.000</b> | <b>27.892.593,25</b> |

## Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

## Gruppierungsübersicht

| Kenn-<br>zahl   | Bezeichnung  | Ansatz / €         |                    |                      | Ist / €               |
|-----------------|--|--------------------|--------------------|----------------------|-----------------------|
|                 |  | 2026               | 2027               | 2025                 | 2024                  |
| <b>Ausgaben</b> |  |                    |                    |                      |                       |
| <b>4</b>        | <b>Personalausgaben</b>  | <b>30.419.800</b>  | <b>31.306.700</b>  | <b>29.262.700</b>    | <b>25.749.901,33</b>  |
| 41              | Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige   | 1.000              | 1.000              | 1.000                | ---                   |
| 42              | Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen   | 29.999.900         | 30.881.000         | 28.839.800           | 25.296.709,74         |
| 44              | Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.  | 395.600            | 401.400            | 389.600              | 417.403,45            |
| 45              | Sonstige personalbezogene Ausgaben   | 23.300             | 23.300             | 32.300               | 35.788,14             |
| <b>5</b>        | <b>Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst</b> | <b>26.483.300</b>  | <b>26.831.300</b>  | <b>28.637.700</b>    | <b>26.133.879,11</b>  |
| 51-54           | Sächliche Verwaltungsausgaben  | 26.483.300         | 26.831.300         | 28.637.700           | 26.133.879,11         |
| <b>6</b>        | <b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>                           | <b>914.959.500</b> | <b>931.879.500</b> | <b>948.661.100</b>   | <b>870.085.595,38</b> |
| 63              | Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich  | 1.000              | 1.000              | 1.000                | 373.946,96            |
| 67              | Erstattungen an sonstige Bereiche  | 561.000            | 561.000            | 509.000              | 346.435,68            |
| 68              | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche  | 914.397.500        | 931.317.500        | 948.151.100          | 869.365.212,74        |
| <b>8</b>        | <b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>                         | <b>19.752.000</b>  | <b>19.299.000</b>  | <b>73.235.000</b>    | <b>43.230.959,89</b>  |
| 81              | Erwerb von beweglichen Sachen  | 1.586.000          | 1.516.000          | 15.101.000           | 1.051.522,66          |
| 82              | Erwerb von unbeweglichen Sachen  | 1.375.000          | 1.493.000          | 1.264.000            | 1.160.560,14          |
| 89              | Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche   | 16.791.000         | 16.290.000         | 56.870.000           | 41.018.877,09         |
| <b>9</b>        | <b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>   | <b>-9.658.000</b>  | <b>-9.838.000</b>  | <b>-9.196.000</b>    | <b>---</b>            |
| 97              | Globale Mehr- und Minderausgaben   | -9.658.000         | -9.838.000         | -9.196.000           | ---                   |
| <b>Σ</b>        | <b>Summe Ausgaben</b>  | <b>981.956.600</b> | <b>999.478.500</b> | <b>1.070.600.500</b> | <b>965.200.335,71</b> |

## Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

## Funktionenübersicht

| Kenn-<br>zahl    | Bezeichnung   | Ansatz / €         |                    |                      | Ist / €               |
|------------------|---|--------------------|--------------------|----------------------|-----------------------|
|                  |   | 2026               | 2027               | 2025                 | 2024                  |
| <b>Einnahmen</b> |   |                    |                    |                      |                       |
| <b>0</b>         | <b>Allgemeine Dienste</b>   | <b>103.000</b>     | <b>103.000</b>     | <b>3.000</b>         | <b>18.764,99</b>      |
| 01               | Politische Führung und zentrale Verwaltung                                | 103.000            | 103.000            | 3.000                | 18.764,99             |
| <b>1</b>         | <b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b> | <b>22.138.000</b>  | <b>22.244.000</b>  | <b>21.784.000</b>    | <b>27.722.911,02</b>  |
| 16               | Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen            | 475.000            | 475.000            | 475.000              | 348.374,21            |
| 18               | Kultur und Religion   | 17.391.000         | 17.381.000         | 17.390.000           | 18.786.687,43         |
| 19               | Kultur und Religion   | 4.272.000          | 4.388.000          | 3.919.000            | 8.587.849,38          |
| <b>2</b>         | <b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>         | <b>1.260.000</b>   | <b>1.260.000</b>   | <b>1.110.000</b>     | <b>150.917,24</b>     |
| 25               | Arbeitsmarktpolitik   | 1.260.000          | 1.260.000          | 1.110.000            | 150.917,24            |
| <b>6</b>         | <b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>           | <b>7.042.000</b>   | <b>7.042.000</b>   | <b>7.042.000</b>     | <b>---</b>            |
| 69               | Regionale Fördermaßnahmen   | 7.042.000          | 7.042.000          | 7.042.000            | ---                   |
| <b>8</b>         | <b>Finanzwirtschaft</b>   | <b>1.000</b>       | <b>1.000</b>       | <b>1.000</b>         | <b>---</b>            |
| 81               | Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen                                | 1.000              | 1.000              | 1.000                | ---                   |
| <b>Σ</b>         | <b>Summe Einnahmen</b>  | <b>30.544.000</b>  | <b>30.650.000</b>  | <b>29.940.000</b>    | <b>27.892.593,25</b>  |
| <b>Ausgaben</b>  |   |                    |                    |                      |                       |
| <b>0</b>         | <b>Allgemeine Dienste</b>   | <b>41.420.000</b>  | <b>42.388.400</b>  | <b>56.020.400</b>    | <b>31.704.445,72</b>  |
| 01               | Politische Führung und zentrale Verwaltung                                | 41.420.000         | 42.388.400         | 56.020.400           | 31.704.445,72         |
| <b>1</b>         | <b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b> | <b>941.375.200</b> | <b>958.090.100</b> | <b>1.005.232.300</b> | <b>929.166.444,80</b> |
| 16               | Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen            | 11.929.800         | 12.071.700         | 12.453.500           | 10.424.489,10         |
| 18               | Kultur und Religion   | 765.511.500        | 779.998.500        | 820.740.900          | 760.702.152,54        |
| 19               | Kultur und Religion   | 163.933.900        | 166.019.900        | 172.037.900          | 158.039.803,16        |
| <b>2</b>         | <b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>         | <b>1.261.000</b>   | <b>1.261.000</b>   | <b>1.111.000</b>     | <b>1.069.454,22</b>   |
| 25               | Arbeitsmarktpolitik   | 1.261.000          | 1.261.000          | 1.111.000            | 1.069.454,22          |
| <b>6</b>         | <b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>           | <b>6.905.000</b>   | <b>6.905.000</b>   | <b>16.903.000</b>    | <b>2.810.803,37</b>   |
| 69               | Regionale Fördermaßnahmen   | 6.905.000          | 6.905.000          | 16.903.000           | 2.810.803,37          |
| <b>8</b>         | <b>Finanzwirtschaft</b>   | <b>-9.004.600</b>  | <b>-9.166.000</b>  | <b>-8.666.200</b>    | <b>449.187,60</b>     |
| 86               | Sonstiges   | 653.400            | 672.000            | 529.800              | 449.187,60            |
| 88               | Globalposten  | -9.658.000         | -9.838.000         | -9.196.000           | ---                   |
| <b>Σ</b>         | <b>Summe Ausgaben</b>   | <b>981.956.600</b> | <b>999.478.500</b> | <b>1.070.600.500</b> | <b>965.200.335,71</b> |

## Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

## C. Übersicht zu den in den Kapiteln des Einzelplans enthaltenen Maßnahmegruppen

Es wurden folgende Maßnahmegruppen gebildet:

Maßnahmegruppe 32 – Ausgaben für verfahrensabhängige IKT –

Kapitel 0810:

Maßnahmegruppe 02 – Bühnen und Tanz,

Maßnahmegruppe 03 – Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur,

Maßnahmegruppe 04 – Musik (Chöre, Orchester und freie Musikszene),

Maßnahmegruppe 05 – Förderung der Bildenden Kunst,

Maßnahmegruppe 06 – Förderung der Literatur und Bibliotheken.

## D. Gender Budgeting

## Übersicht Einzelplan 08

## Personalstruktur nach Personen

|                        | Statusgruppe   | Beschäftigte | Weiblich     |                            | Männlich, divers,<br>ohne Angabe |                            |
|------------------------|----------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------|
|                        |                |              | Beschäftigte | Beschäftigte in<br>Prozent | Beschäftigte                     | Beschäftigte in<br>Prozent |
| Gesamtsumme            | Gesamtsumme    | 385          | 281          | 73,0                       | 104                              | 27,0                       |
|                        | Verbeamtete    | 65           | 47           | 72,3                       | 18                               | 27,7                       |
|                        | Arbeitnehmende | 320          | 234          | 73,1                       | 86                               | 26,9                       |
| Führungskraft          | Gesamtsumme    | 28           | 17           | 60,7                       | 11                               | 39,3                       |
|                        | Verbeamtete    | 5            | .            | .                          | .                                | .                          |
|                        | Arbeitnehmende | 23           | .            | .                          | .                                | .                          |
| Keine<br>Führungskraft | Gesamtsumme    | 357          | 264          | 73,9                       | 93                               | 26,1                       |
|                        | Verbeamtete    | 60           | .            | .                          | .                                | .                          |
|                        | Arbeitnehmende | 297          | .            | .                          | .                                | .                          |

## Personalstruktur nach VZÄ

|                        | Statusgruppe   | VZÄ der<br>Beschäftigten | Weiblich                 |  | Männlich, divers,<br>ohne Angabe |  |
|------------------------|----------------|--------------------------|--------------------------|--|----------------------------------|--|
|                        |                |                          | VZÄ der<br>Beschäftigten | VZÄ der<br>Beschäftigten in<br>Prozent | VZÄ der<br>Beschäftigten         | VZÄ der<br>Beschäftigten in<br>Prozent |
| Gesamtsumme            | Gesamtsumme    | 355,3                    | 256,9                    | 72,3                                   | 98,3                             | 27,7                                   |
|                        | Verbeamtete    | 60,1                     | 43,3                     | 72,0                                   | 16,9                             | 28,0                                   |
|                        | Arbeitnehmende | 295,2                    | 213,7                    | 72,4                                   | 81,5                             | 27,6                                   |
| Führungskraft          | Gesamtsumme    | 27,7                     | 16,7                     | 60,3                                   | 11,0                             | 39,7                                   |
|                        | Verbeamtete    | 5                        | .                        | .                                      | .                                | .                                      |
|                        | Arbeitnehmende | 22,7                     | .                        | .                                      | .                                | .                                      |
| Keine<br>Führungskraft | Gesamtsumme    | 327,6                    | 240,2                    | 73,3                                   | 87,3                             | 26,7                                   |
|                        | Verbeamtete    | 55,1                     | .                        | .                                      | .                                | .                                      |
|                        | Arbeitnehmende | 272,5                    | .                        | .                                      | .                                | .                                      |

## Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

|                        | Statusgruppe   | Haushaltsbrutto | Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten* |                                  |
|------------------------|----------------|-----------------|--|----------------------------------|
|                        |                |                 | Weiblich                                   | Männlich, divers, ohne<br>Angabe |
| Gesamtsumme            | Gesamtsumme    | 1.958.463,30    | 5.590,89                                   | 6.082,39                         |
|                        | Verbeamtete    | 327.953,11      | 5.220,45                                   | 6.992,87                         |
|                        | Arbeitnehmende | 1.630.510,19    | 5.663,91                                   | 5.891,75                         |
| Führungskraft          | Gesamtsumme    | 212.261,62      | 7.860,28                                   | 8.084,89                         |
|                        | Verbeamtete    | 37.522,81       | .  | .                                |
|                        | Arbeitnehmende | 174.738,81      | .  | .                                |
| Keine<br>Führungskraft | Gesamtsumme    | 1.746.201,68    | 5.435,22                                   | 5.827,21                         |
|                        | Verbeamtete    | 290.430,30      | .  | .                                |
|                        | Arbeitnehmende | 1.455.771,38    | .  | .                                |

\* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

## Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

## Übersicht Kapitel 0800

## Personalstruktur nach Personen

|             | Statusgruppe   | Beschäftigte | Weiblich     |                            | Männlich, divers,<br>ohne Angabe |                            |
|-------------|----------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------|
|             |                |              | Beschäftigte | Beschäftigte in<br>Prozent | Beschäftigte                     | Beschäftigte in<br>Prozent |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 71           | 48           | 67,6                       | 23                               | 32,4                       |
|             | Verbeamtete    | 25           | 19           | 76,0                       | 6                                | 24,0                       |
|             | Arbeitnehmende | 46           | 29           | 63,0                       | 17                               | 37,0                       |

## Personalstruktur nach VZÄ

|             | Statusgruppe   | VZÄ der<br>Beschäftigten | Weiblich                 |  | Männlich, divers,<br>ohne Angabe |  |
|-------------|----------------|--------------------------|--------------------------|--|----------------------------------|--|
|             |                |                          | VZÄ der<br>Beschäftigten | VZÄ der<br>Beschäftigten in<br>Prozent | VZÄ der<br>Beschäftigten         | VZÄ der<br>Beschäftigten in<br>Prozent |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 68,8                     | 46,2                     | 67,1                                   | 22,6                             | 32,9                                   |
|             | Verbeamtete    | 24,1                     | 18,1                     | 75,1                                   | 6,0                              | 24,9                                   |
|             | Arbeitnehmende | 44,7                     | 28,0                     | 62,8                                   | 16,6                             | 37,2                                   |

## Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

|             | Statusgruppe   | Haushaltsbrutto | Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten* |                                  |
|-------------|----------------|-----------------|--|----------------------------------|
|             |                |                 | Weiblich                                   | Männlich, divers, ohne<br>Angabe |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 393.210,37      | 5.649,70                                   | 6.600,08                         |
|             | Verbeamtete    | 137.796,40      | 5.477,36                                   | 9.172,25                         |
|             | Arbeitnehmende | 255.413,97      | 5.742,57                                   | 5.672,61                         |

\* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

## Übersicht Kapitel 0809

## Personalstruktur nach Personen

|             | Statusgruppe   | Beschäftigte | Weiblich     |                            | Männlich, divers,<br>ohne Angabe |                            |
|-------------|----------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------|
|             |                |              | Beschäftigte | Beschäftigte in<br>Prozent | Beschäftigte                     | Beschäftigte in<br>Prozent |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 10           | .            | .                          | .                                | .                          |
|             | Verbeamtete    | 3            | .            | .                          | .                                | .                          |
|             | Arbeitnehmende | 7            | .            | .                          | .                                | .                          |

## Personalstruktur nach VZÄ

|             | Statusgruppe   | VZÄ der<br>Beschäftigten | Weiblich                 |  | Männlich, divers,<br>ohne Angabe |  |
|-------------|----------------|--------------------------|--------------------------|--|----------------------------------|--|
|             |                |                          | VZÄ der<br>Beschäftigten | VZÄ der<br>Beschäftigten in<br>Prozent | VZÄ der<br>Beschäftigten         | VZÄ der<br>Beschäftigten in<br>Prozent |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 9,2                      | .                        | .                                      | .                                | .                                      |
|             | Verbeamtete    | 2,7                      | .                        | .                                      | .                                | .                                      |
|             | Arbeitnehmende | 6,5                      | .                        | .                                      | .                                | .                                      |

## Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

|             | Statusgruppe   | Haushaltsbrutto | Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten* |                                  |
|-------------|----------------|-----------------|--|----------------------------------|
|             |                |                 | Weiblich                                   | Männlich, divers, ohne<br>Angabe |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 32.639,28       | .  | .                                |
|             | Verbeamtete    | 13.404,73       | .  | .                                |
|             | Arbeitnehmende | 19.234,55       | .  | .                                |

\* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

## Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

## Übersicht Kapitel 0810

## Personalstruktur nach Personen

|             | Statusgruppe   | Beschäftigte | Weiblich     |                            | Männlich, divers,<br>ohne Angabe |                            |
|-------------|----------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------|
|             |                |              | Beschäftigte | Beschäftigte in<br>Prozent | Beschäftigte                     | Beschäftigte in<br>Prozent |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 140          | 108          | 77,1                       | 32                               | 22,9                       |
|             | Verbeamtete    | 20           | 15           | 75,0                       | 5                                | 25,0                       |
|             | Arbeitnehmende | 120          | 93           | 77,5                       | 27                               | 22,5                       |

## Personalstruktur nach VZÄ

|             | Statusgruppe   | VZÄ der<br>Beschäftigten | Weiblich                 |  | Männlich, divers,<br>ohne Angabe |  |
|-------------|----------------|--------------------------|--------------------------|--|----------------------------------|--|
|             |                |                          | VZÄ der<br>Beschäftigten | VZÄ der<br>Beschäftigten in<br>Prozent | VZÄ der<br>Beschäftigten         | VZÄ der<br>Beschäftigten in<br>Prozent |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 126,4                    | 96,6                     | 76,4                                   | 29,8                             | 23,6                                   |
|             | Verbeamtete    | 17,6                     | 13,5                     | 76,7                                   | 4,1                              | 23,3                                   |
|             | Arbeitnehmende | 108,8                    | 83,0                     | 76,4                                   | 25,7                             | 23,6                                   |

## Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

|             | Statusgruppe   | Haushaltsbrutto | Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten* |                                  |
|-------------|----------------|-----------------|--|----------------------------------|
|             |                |                 | Weiblich                                   | Männlich, divers, ohne<br>Angabe |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 746.567,24      | 5.881,29                                   | 6.782,48                         |
|             | Verbeamtete    | 97.988,81       | 5.416,31                                   | 6.052,32                         |
|             | Arbeitnehmende | 648.578,43      | 5.960,77                                   | 6.898,87                         |

\* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

## Übersicht Sonstige Behörden im Epl. 08

## Personalstruktur nach Personen

|             | Statusgruppe   | Beschäftigte | Weiblich     |                            | Männlich, divers,<br>ohne Angabe |                            |
|-------------|----------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------|
|             |                |              | Beschäftigte | Beschäftigte in<br>Prozent | Beschäftigte                     | Beschäftigte in<br>Prozent |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 145          | 101          | 69,7                       | 44                               | 30,3                       |
|             | Verbeamtete    | 15           | 10           | 66,7                       | 5                                | 33,3                       |
|             | Arbeitnehmende | 130          | 91           | 70,0                       | 39                               | 30,0                       |

## Personalstruktur nach VZÄ

|             | Statusgruppe   | VZÄ der<br>Beschäftigten | Weiblich                 |  | Männlich, divers,<br>ohne Angabe |  |
|-------------|----------------|--------------------------|--------------------------|--|----------------------------------|--|
|             |                |                          | VZÄ der<br>Beschäftigten | VZÄ der<br>Beschäftigten in<br>Prozent | VZÄ der<br>Beschäftigten         | VZÄ der<br>Beschäftigten in<br>Prozent |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 132,3                    | 91,2                     | 69,0                                   | 41,1                             | 31,0                                   |
|             | Verbeamtete    | 13,7                     | 8,9                      | 65,2                                   | 4,8                              | 34,8                                   |
|             | Arbeitnehmende | 118,6                    | 82,3                     | 69,4                                   | 36,3                             | 30,6                                   |

## Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

|             | Statusgruppe   | Haushaltsbrutto | Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten* |                                  |
|-------------|----------------|-----------------|--|----------------------------------|
|             |                |                 | Weiblich                                   | Männlich, divers, ohne<br>Angabe |
| Gesamtsumme | Gesamtsumme    | 674.710,26      | 5.365,48                                   | 5.093,56                         |
|             | Verbeamtete    | 63.604,41       | 4.454,47                                   | 5.044,14                         |
|             | Arbeitnehmende | 611.105,85      | 5.468,33                                   | 5.100,21                         |

\* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

**Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt**

Für die Kapitel 0820 und 0850 können keine Gender Budgeting Personaldaten aufgrund der Vorgaben zur Geheimhaltung (nach § 16 des Gesetzes über die Statistik im Land Berlin LStatG) veröffentlicht werden. Die Vorgaben machen es notwendig, dass die Daten für diese Kapitel für das Berichtsjahr 2024 geheim gehalten werden müssen, um Rückschlüsse auf Einzelangaben auszuschließen.

Erläuterung zu den Verdienstunterschieden:

Bei den Führungskräften kann festgestellt werden, dass ein höherer Anteil männlicher Führungskräfte in der Führungsebene 1 liegt und weibliche Führungskräfte nehmen Führungsaufgaben vor allem in der Führungsebene 2/3 wahr.

Zudem liegt das Durchschnittsalter der männlichen Dienstkräfte höher, wodurch auch ihr Anteil in höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen höher ist.

Gem. Aufstellungsgrundschriftens 2026/2027 werden nachfolgend Aussagen zu Dienstreisen und Fortbildungen aufgeführt. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden die Daten zu einzelnen Kapiteln des Einzelplans 08 zusammengefasst dargestellt.

**Dienstreisen (Titel 52703):**

Für den Einzelplan 08, Kapitel 0800 – 0850 ergibt sich für Dienstreisen folgendes Bild:

| Gesamtanzahl Dienstreisen | 2022     |          | 2023     |          | 2024      |           |
|---------------------------|----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
|                           | w        | m / d    | w        | m / d    | w         | m / d     |
| <b>Führungskräfte</b>     | 13       | 19       | 16       | 23       | 12        | 22        |
| in %                      | 40,63    | 59,38    | 41,03    | 58,97    | 35,29     | 64,71     |
| Ressourcen in €           | 5.975,94 | 7.737,94 | 5.175,05 | 6.338,24 | 6.764,77  | 10.671,45 |
| in %                      | 43,58    | 56,42    | 44,95    | 55,05    | 38,80     | 61,20     |
| <b>Mitarbeitende</b>      | 40       | 9        | 29       | 12       | 40        | 10        |
| in %                      | 81,63    | 18,37    | 70,73    | 29,27    | 80,00     | 20,00     |
| Ressourcen in €           | 8.226,67 | 2.037,21 | 6.886,76 | 2.872,03 | 11.008,78 | 2.411,05  |
| in %                      | 80,15    | 19,85    | 70,57    | 29,43    | 82,03     | 17,97     |

**Fortbildungen (Titel 52501):**

Für die Kapitel 0812 – 0850 stellt sich das Geschlechterverhältnis in Bezug auf die Ausgaben wie folgt dar:

| Gesamtanzahl Fortbildungen | 2022   |        | 2023     |       | 2024     |          |
|----------------------------|--------|--------|----------|-------|----------|----------|
|                            | w      | m / d  | w        | m / d | w        | m / d    |
| <b>Führungskräfte</b>      | 2      | -      | -        | -     | 1        | 1        |
| in %                       | 100    | -      | -        | -     | 50       | 50       |
| Ressourcen in €            | 78,42  | -      | -        | -     | 53,57    | 53,57    |
| in %                       | 100    | -      | -        | -     | 50       | 50       |
| <b>Mitarbeitende</b>       | 24     | 10     | 3        | -     | 19       | 10       |
| in %                       | 70,59  | 29,41  | 100      | -     | 65,51    | 34,49    |
| Ressourcen in €            | 470,53 | 196,05 | 2.683,55 | -     | 3.608,68 | 2.683,47 |
| in %                       | 70,59  | 29,41  | 100      | -     | 57,35    | 42,65    |

## Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

## E. Produktdarstellung

Ziel der erweiterten Kameralistik ist es, neben den kameralen Haushaltsansätzen auch den inhaltlich-fachlichen Bezug zu den damit erbrachten Leistungen (Produkte) und deren Kosten herzustellen. Die Produktdarstellung enthält die Kosten- und soweit verfügbar Mengendaten bzw. Kennzahlen zu den Produktbereichen oder Produktgruppen und den dazugehörigen externen Produkten, Ministeriellen Geschäftsfeldern (MGF) und Projekten, die dem jeweiligen Kapitel direkt zugeordnet werden konnten. Es werden jeweils die Istkosten der Geschäftsjahre 2023 und 2024 dargestellt. Die Produktdarstellung erfolgt nur in ausgewählten, dafür geeigneten Kapiteln und in der Regel nur über Kostenträger mit erheblicher finanzieller Relevanz.

Auf den Ebenen der operativen oder strategischen Ziele (Produktgruppen oder -bereiche) sind die Verwaltungskosten, die Transfers und die Gesamtsummen entsprechend aggregiert. Auf der Ebene der Kostenträger werden zusätzlich die Mengen und die errechneten Stückkosten ausgewiesen. Die Verwaltungskosten setzen sich aus Sach- und Personalkosten, Erstattungen von Kosten an Dritte (Transferkosten), kalkulatorischen Kosten, Verrechnungskosten und Umlagen von Gemeinkosten zusammen und bilden die Summe der so genannten Verwaltungskosten.

Die Abweichungen zwischen den Istkosten und Istaussgaben sind systembedingt. So finden die jahresbezogenen Investitionsausgaben ihre Entsprechung in den kalkulatorischen Kosten (als kalkulatorische Abschreibungen). Die in der Obergruppe 43 enthaltenen Versorgungsausgaben des Landes Berlin werden in der Kostenrechnung als kalkulatorische Pensionen am Ort ihrer Entstehung abgebildet. Die Zinsausgaben werden nicht direkt in der KLR abgebildet, sondern finden ihre Entsprechung in den gebuchten kalkulatorischen Zinsen. Der kalkulatorische Zinssatz wird im Rahmen der Anlagenbuchhaltung auf Anlagegüter erhoben. Über die Umlagen der Gemeinkosten fließen die Kosten der politisch-administrativen Bereiche sowie der Leitungsbereiche in die externen Produkte, ministeriellen Geschäftsfelder (MGF) oder Projekte ein. Die Kosten der internen Servicebereiche werden über interne Produktverrechnungen dargestellt. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 werden dann den Verwaltungskosten als Transferkosten zugeordnet, wenn die Leistungserstellung durch Dritte dem Grund nach auch von der Verwaltung selbst erbracht werden kann. In diesen Fällen werden - obwohl die Leistungserstellung außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung erbracht wird - zuordenbare Transferausgaben im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wie Kosten der Verwaltung behandelt und als Transferkosten bezeichnet.

Folgt die Zahlung aus der Hauptgruppe 6 einer zentralen politischen Schwerpunktsetzung zur Förderung bestimmter Bereiche oder handelt es sich dabei um Zahlungen an anspruchsberechtigte Personen in deren eigener Verfügungsgewalt, so werden diese neben den Verwaltungskosten als Transfers abgebildet. Transfers eignen sich insbesondere für eine Ergänzung um Kennziffern oder ziel- und wirkungsorientierte Steuerungsinformationen.

Die IST-Erträge umfassen den im Kosten- und Ertragsarten-Plan (KEA-Plan) definierten Ertragsartenbereich „801“ der zentral erwirtschafteten Erträge sowie den Ertragsartenbereich „802“ der dezentral erwirtschafteten Erträge.

In Umsetzung des E-Government-Gesetzes werden die Ausgaben für die verfahrensunabhängige IKT-Infrastruktur im EPI 25 veranschlagt. Die detaillierten Ergebnisse der IT-Produkte pro Ressort und Bezirk können den Veröffentlichungen der Senatsverwaltung für Finanzen im Intranet entnommen werden.

Produktdarstellungen für einzelne Titel liegen nicht vollständig vor und werden nicht ausgewiesen.

| Zusammenfassende Übersicht 69 - SenKultGZ |    |                                |             |             |               |
|---|----|--------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Anzahl der                                |    |                                | 2024 in €   | 2023 in €   | Änderung in % |
| Kostenträgerbereiche                      | 11 | Personalkosten                 | 3.458.215   | 12.671.002  | -72,71        |
| Kostenträgergruppen                       | 28 | Sachkosten                     | 497.798     | 17.786.011  | -97,20        |
| Kostenträger                              | 20 | Transferkosten                 | 14.201.285  | 56.519.911  | -74,87        |
| <i>davon</i>                              |    | Verrechnungskosten             | 4.407       | 20.030      | -78,00        |
| Produkte                                  | 7  | kalkulatorische Kosten         | 274.264     | 1.854.766   | -85,21        |
| MGF                                       | 13 | Gemeinkosten                   | 3.965.512   | 20.027.463  | -80,20        |
| Projekte                                  | 0  | <b>Summe Verwaltungskosten</b> | 22.401.481  | 108.879.182 | -79,43        |
|   |    | <b>Transfers</b>               | 302.681.330 | 828.455.226 | -63,46        |
|   |    | <b>Gesamtsumme</b>             | 325.082.812 | 937.334.409 | -65,32        |

Für das Haushaltsjahr 2024 liegt keine vollständige Datenbasis vor.



**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel 0800 enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für den Leitungsbereich und die Zentralen Serviceeinheiten Finanzen und Prüfdienst, Personal und Innere Dienste, Informations- und Kommunikationsmanagement, Gremien- und Rechtsangelegenheiten, Bau und Liegenschaften sowie die Ausgaben des Personalrates, der Schwerbehinderten- und der Frauenvertretung.

**B. Gender Budgeting**

**Übersicht analysierte Titel je Kapitel**

|      | Anzahl der Titel mit Gender Budgeting Informationen | Davon Anzahl der Titel mit Nutzendenanalysen |
|------|---|--|
| HG 5 | 2   | -  |
| HG 6 | -   | -  |
| HG 7 | -   | -  |
| HG 8 | -   | -  |

**Auflistung analysierte Titel je Kapitel**

| Titel  | MG | Verbale Bezeichnung  |
|--------|----|----------------------|
| 52501  |    | Aus- und Fortbildung |
| 52703* |    | Dienstreisen         |

\*Aussagen über Dienstreisen werden im Abschnitt D der einzelplanübergreifenden Allgemeinen Erläuterungen aufgeführt.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

**Einnahmen**

|       |     |  |       |       |       |          |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|----------|
| 11902 | 011 | Ablieferungen von Einnahmen aus Nebentätigkeit | 1.000 | 1.000 | 1.000 | —        |
| 11961 | 011 | Erstattung von Steuerbeträgen                  | 1.000 | 1.000 | —     | 4.573,00 |

Einnahmen aus Umsatzsteuerüberschüssen von Betrieben gewerblicher Art.

|       |     |                                |                |              |              |                  |
|-------|-----|--------------------------------|----------------|--------------|--------------|------------------|
| 11979 | 187 | Verschiedene Einnahmen         | 1.000          | 1.000        | —            | 40.139,26        |
|       |     | <b>Gesamteinnahmen</b>         | <b>3.000</b>   | <b>3.000</b> | <b>1.000</b> | <b>44.712,26</b> |
|       |     | <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>200,0 %</b> | <b>—</b>     |              |                  |

**Ausgaben**

|       |     |  |           |           |           |              |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 42100 | 011 | Amtsbezüge   | 220.000   | 226.000   | 213.000   | 272.962,62   |
| 42201 | 011 | Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten                              | 2.074.000 | 2.136.000 | 2.013.000 | 1.587.206,57 |
| 42260 | 011 | Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers | 1.000     | 1.000     | 1.000     | —            |

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung mit dem Ziel, die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanager\*innen und Dialogbegleiter\*innen, Honorare für Senior-Expert\*innen.

|       |     |   |        |        |        |           |
|-------|-----|---|--------|--------|--------|-----------|
| 42701 | 011 | Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter | 42.000 | 42.000 | 42.000 | 21.014,41 |
|-------|-----|---|--------|--------|--------|-----------|

Honorare für Konzeptentwicklungen, Gebärdendolmetscher\*innen usw.

|       |     |  |        |        |        |          |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|----------|
| 42722 | 011 | Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)        | 14.400 | 14.400 | 33.600 | 2.400,00 |
| 42735 | 011 | Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen                    | 1.000  | 1.000  | 1.000  | —        |
| 42760 | 011 | Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers | 1.000  | 1.000  | 1.000  | —        |

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung mit dem Ziel, die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanager\*innen und Dialogbegleiter\*innen, Honorare für Senior-Expert\*innen.

|       |     |   |           |           |           |              |
|-------|-----|---|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 42801 | 011 | Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten                                 | 4.140.000 | 4.264.000 | 4.019.000 | 3.105.458,29 |
| 42811 | 011 | Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten                            | 101.000   | 104.000   | 98.000    | 49.182,00    |
| 42821 | 011 | Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)                                     | 1.000     | 1.000     | 1.000     | —            |
| 42860 | 011 | Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers | 1.000     | 1.000     | 1.000     | —            |

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung mit dem Ziel, die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanager\*innen und Dialogbegleiter\*innen, Honorare für Senior-Expert\*innen.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 42861 | 253 | Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE) | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |
| 44100 | 011 | Beihilfen für Dienstkräfte   | 53.000          | 54.600         | 51.400         | 67.719,50            |
| 44304 | 011 | Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer                             | 128.000         | 128.000        | 128.000        | 87.108,55            |
| 44379 | 011 | Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte   | 63.300          | 63.300         | 63.300         | 23.017,07            |

Insbesondere für ärztliche Untersuchungen von Dienstkräften, auch im Zusammenhang mit Bildschirmarbeitsplätzen und notwendigen Hilfsmitteln sowie für Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der Fürsorgepflicht.

|       |     |   |       |       |        |           |
|-------|-----|---|-------|-------|--------|-----------|
| 45201 | 011 | Nachversicherungen                              | 1.000 | 1.000 | 1.000  | —         |
| 45300 | 011 | Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen        | 1.000 | 1.000 | 1.000  | —         |
| 45902 | 011 | Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämien | 1.000 | 1.000 | 1.000  | —         |
| 45903 | 011 | Prämien für besondere Leistungen                | 1.000 | 1.000 | 10.000 | 21.000,00 |

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt.

In diesem Titel werden sämtliche Prämien des Einzelplans 08 nachgewiesen.

Gender Budgeting Analyse:

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2024 |      |        |
|-----------------------|------|------|--------|
|                       | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       | 7    | 7    | -      |
| Anteil in %           | 50   | 50   | -      |
| Mittel in T €         | 10,5 | 10,5 | -      |
| Mittel in %           | 50   | 50   | -      |

|       |     |                 |         |         |         |            |
|-------|-----|-----------------|---------|---------|---------|------------|
| 51101 | 011 | Geschäftsbedarf | 130.000 | 130.000 | 100.000 | 130.787,00 |
|-------|-----|-----------------|---------|---------|---------|------------|

Schreibmaterial, sonstiger Geschäfts- und Bürobedarf sowie Entschädigung für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge für Dienstfahrten und Fahrgelder innerhalb Berlins, Bücher und Zeitschriften.

Mehr i. H. v. 30.000 € in 2026 und 30.000 € in 2027 durch Kostensteigerung.

|       |     |   |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|
| 51135 | 011 | Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln<br>Siehe Maßnahmegruppe 32 |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 51140 | 011 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 78.512,50 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Neu- und Ersatzbeschaffung von Büroausstattung, Aufwendungen für Wartung und Reparatur von Geräten und Büroausstattungen. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung bis 500 € zugewiesen werden.

|       |     |   |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|
| 51168 | 011 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT<br>Siehe Maßnahmegruppe 32 |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|

|       |     |   |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|
| 51185 | 011 | Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT<br>Siehe Maßnahmegruppe 32 |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 51715 | 011 | Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements | 527.000         | 527.000        | 517.000        | 376.490,19           |

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

| Liegenschaft / Benutzende                            | Ansatz         |                |                | Ist               |
|--|----------------|----------------|----------------|-------------------|
|  | 2026<br>€      | 2027<br>€      | 2025<br>€      | 2024<br>€         |
| Brunnenstraße 188-190 /Dienstgebäude SenKultGZ ..... | 526.524        | 526.524        | 517.000        | 376.490,19        |
| Summe:   | 526.524        | 526.524        | 517.000        | <b>376.490,19</b> |
| <b>gerundet:</b>                                     | <b>527.000</b> | <b>527.000</b> | <b>517.000</b> |                   |

Berücksichtigung der von der BIM GmbH ermittelten Neben- und Betriebskosten incl. der zu erwartenden Erhöhungen.

Mehr i. H. v. 10.000 € in 2026 und 10.000 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|       |     |                                 |        |        |        |           |
|-------|-----|---------------------------------|--------|--------|--------|-----------|
| 51803 | 011 | Mieten für Maschinen und Geräte | 26.000 | 26.000 | 32.500 | 25.352,45 |
|-------|-----|---------------------------------|--------|--------|--------|-----------|

Miete für Fotokopierer, Multifunktionsgeräte, Wasserspender sowie sonstige Geräte.

Weniger i. H. v. 6.500 € in 2026 und 6.500 € in 2027 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |  |           |           |           |           |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 51820 | 011 | Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management | 1.164.000 | 1.164.000 | 1.919.000 | 35.509,81 |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|-----------|

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

| Liegenschaft / Benutzer*Innen                        | Ansatz           |                  |                  | Ist              |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
|  | 2026<br>€        | 2027<br>€        | 2025<br>€        | 2024<br>€        |
| Brunnenstraße 188-190 /Dienstgebäude SenKultGZ ..... | 1.163.800        | 1.163.800        | 1.918.970        | 35.509,81        |
| Summe:   | 1.163.800        | 1.163.800        | 1.918.970        | <b>35.509,81</b> |
| <b>gerundet:</b>                                     | <b>1.164.000</b> | <b>1.164.000</b> | <b>1.919.000</b> |                  |

Weniger i. H. v. 755.000 € in 2026 und 755.000 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|       |     |  |         |         |         |          |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|----------|
| 51925 | 011 | Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements | 662.000 | 662.000 | 662.000 | 1.666,54 |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|----------|

| Liegenschaft / Benutzer*Innen                        | Ansatz         |                |                | Ist             |
|--|----------------|----------------|----------------|-----------------|
|  | 2026<br>€      | 2027<br>€      | 2025<br>€      | 2024<br>€       |
| Brunnenstraße 188-190 /Dienstgebäude SenKultGZ ..... | 662.000        | 662.000        | 662.000        | 1.666,54        |
| Summe:   | 662.000        | 662.000        | 662.000        | <b>1.666,54</b> |
| <b>gerundet:</b>                                     | <b>662.000</b> | <b>662.000</b> | <b>662.000</b> |                 |

Nutzerspezifische Betriebs- und Nebenkosten sowie Wartungskosten für nutzerspezifische Anlagen sowie funktionsbedingte Umbauten.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

| Titel | Fkt | Bezeichnung          | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|----------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                      | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 52501 | 011 | Aus- und Fortbildung | 25.000          | 25.000         | 20.000         | 10.581,75            |

Mehr i. H. v. 5.000 € in 2026 und 5.000 € in 2027 erhöhte Kosten.

|             |   |   |            |            |
|-------------|---|---|------------|------------|
| Zielgruppe  | alle Mitarbeiter/innen der SenKultGZ        | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>71,22 | m<br>28,78 |
| Zielsetzung | Personalentwicklung aller Mitarbeiter/innen | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w          | m          |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|------------------------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|                        | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | k.A. | k.A. | k.A.   | 24   | 3    | 0      | 21   | 3    | 0      |
| Anteil in %            | k.A. | k.A. | k.A.   | 88,8 | 11,2 | 0      | 87,5 | 12,5 | 0      |
| Mittel in T €          | k.A. | k.A. | k.A.   | 7    | 1    | 0      | 6    | 0,4  | 0      |
| Mittel in %            | k.A. | k.A. | k.A.   | 89   | 11   | 0      | 94   | 6    | 0      |

|  |                 |
|--|-----------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Excel-Statistik |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | erhoben         |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                 |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|---|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|   | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | k.A. | k.A. | k.A.   | 3    | 0    | 0      | 0    | 0    | 0      |
| Nach VZÄ                                | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | 0      | k.A. | k.A. | 0      |
| Mitarbeitende                           | k.A. | k.A. | k.A.   | 21   | 3    | 0      | 21   | 3    | 0      |
| Nach VZÄ                                | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | 0      | k.A. | k.A. | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen |      |      |        |      |      |        |      |      |        |

|       |     |                               |        |        |       |           |
|-------|-----|-------------------------------|--------|--------|-------|-----------|
| 52601 | 011 | Gerichts- und ähnliche Kosten | 37.000 | 37.000 | 1.000 | 36.180,84 |
|-------|-----|-------------------------------|--------|--------|-------|-----------|

Ausgaben für Gerichts- und Notariatskosten sowie Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige.

|       |     |                                       |       |       |       |   |
|-------|-----|---------------------------------------|-------|-------|-------|---|
| 52602 | 011 | Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|---------------------------------------|-------|-------|-------|---|

Kosten für die Tätigkeit des Personalrates gemäß § 40 Abs. 1 Satz 1 des Personalvertretungsgesetzes (PersVG) sowie der Frauenbeauftragten gemäß § 16 des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG).

|       |     |           |        |        |       |           |
|-------|-----|-----------|--------|--------|-------|-----------|
| 52610 | 011 | Gutachten | 10.000 | 10.000 | 1.000 | 10.045,68 |
|-------|-----|-----------|--------|--------|-------|-----------|

|       |     |              |        |        |       |          |
|-------|-----|--------------|--------|--------|-------|----------|
| 52703 | 011 | Dienstreisen | 10.000 | 10.000 | 7.300 | 9.654,66 |
|-------|-----|--------------|--------|--------|-------|----------|

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 2.700 € in Anpassung an den durchschnittlichen Bedarf.

|       |     |  |        |        |       |           |
|-------|-----|--|--------|--------|-------|-----------|
| 52906 | 011 | Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege | 11.000 | 11.000 | 7.000 | 10.595,64 |
|-------|-----|--|--------|--------|-------|-----------|

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 4.000 in Anpassung an den durchschnittlichen Bedarf.

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 53101 | 011 | Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit | 20.000 | 20.000 | 16.000 | 34.514,71 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Redaktionelle Erarbeitung und Produktion von kulturpolitischen Veröffentlichungen und Beiträgen.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 4.000 € in Anpassung an den durchschnittlichen Bedarf.

|       |     |   |       |       |       |        |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|--------|
| 53108 | 011 | Betreuung von Besucherinnen und Besuchern | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 565,62 |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|--------|

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung                       | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-----------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                                   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 53111 | 011 | Ausschreibungen, Bekanntmachungen | 8.000           | 8.000          | 12.000         | 7.521,17             |

Weniger i. H. v. 4.000 € in 2026 und 4.000 € in 2027 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |   |        |        |        |           |
|-------|-----|---|--------|--------|--------|-----------|
| 54002 | 011 | Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung) | 27.000 | 27.000 | 15.000 | 27.094,07 |
|-------|-----|---|--------|--------|--------|-----------|

Kosten der Hauptverwaltung für ein präventives, betriebsspezifisches Gesundheitsmanagement sowie ein zukunftsorientiertes Personal- Organisationsmanagement

Mehr i. H. v. 12.000 € in 2026 und 12.000 € in 2027 durch Preissteigerungen.

|       |     |                             |        |        |        |          |
|-------|-----|-----------------------------|--------|--------|--------|----------|
| 54003 | 011 | Geschäftsprozessoptimierung | 83.000 | 83.000 | 98.000 | 5.952,98 |
|-------|-----|-----------------------------|--------|--------|--------|----------|

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 51135 und sonst nur deckungsberechtigt.

Ausgaben für die Geschäftsprozessoptimierung nach dem Berliner E-Government-Gesetz Aufnahme, Analyse und Optimierung der Geschäftsprozesse (Geschäftsprozessmanagement) in der Hauptverwaltung, den nachgeordneten Einrichtungen sowie der im Amt für Kultur und Weiterbildung der Bezirke angesiedelten Prozesse im Politikfeld Kultur.

|       |     |                  |         |         |         |           |
|-------|-----|------------------|---------|---------|---------|-----------|
| 54010 | 011 | Dienstleistungen | 535.000 | 535.000 | 150.000 | 28.219,80 |
|-------|-----|------------------|---------|---------|---------|-----------|

Ausgaben für Innere Dienste (z.B. Kurierdienstleistungen und die Leistungen des externen Brandschutzbeauftragten), Katastrophenschutz, externe Vergabe für vertiefte Zuwendungsprüfungen und für den Aufbau einer Internen Revision.

|  | Ansatz         |                |           | IST       |
|--|----------------|----------------|-----------|-----------|
|  | 2026<br>€      | 2027<br>€      | 2025<br>€ | 2024<br>€ |
| 1. Innere Dienste (Brandschutz, Kurierdienste)   | 150.000        | 150.000        | 150.000   |           |
| 2. Katastrophenschutz                            | 5.000          | 5.000          | 0         | 0         |
| 3. Externe Vergabe vertiefte Zuwendungsprüfungen | 300.000        | 300.000        | 0         | 0         |
| 4. Aufbau Interne Revision                       | 80.000         | 80.000         | 0         | 0         |
| Summe:   | 535.000        | 535.000        | 150.000   |           |
| <b>gerundet:</b>                                 | <b>535.000</b> | <b>535.000</b> | 150.000   |           |

Mehr i.H.v. 5.000 € in 2026 und 5.000 € in 2027 zur erforderlichen Katastrophenvorsorge sowie zur Vorbereitung auf mögliche Schadensereignisse und Schadenslagen.

Mehr i.H.v. 300.000 € jeweils in 2026 und in 2027 für die externe Vergabe bei vertieften Zuwendungsprüfungen zur Unterstützung des Prüfdienstes.

Mehr i.H.v. 80.000 € jeweils in 2026 und in 2027 für den Aufbau einer Internen Revision.

|       |     |  |       |       |       |          |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|----------|
| 54025 | 011 | Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche | 4.500 | 4.500 | 3.000 | 4.388,04 |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|----------|

Insbesondere für Urheberabgaben aufgrund von Pressespiegelvervielfältigungen.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 1.500 € in Anpassung an den durchschnittlichen Bedarf.

|       |     |                 |        |        |        |          |
|-------|-----|-----------------|--------|--------|--------|----------|
| 54053 | 011 | Veranstaltungen | 20.000 | 20.000 | 13.000 | 8.443,03 |
|-------|-----|-----------------|--------|--------|--------|----------|

Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Gegenüber dem geringeren Ist 2024 werden höhere Ausgaben u.a. für Kulturdialog erwartet. Insgesamt mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

| Titel  | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|--|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|  |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 54077  | 011 | Steuern, Abgaben  | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |
| Abführung der Umsatzsteuer im Rahmen der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand.<br>Vgl. auch Erläuterung und Verstärkungsvermerk zum Titel 11961. Dieser Titel korrespondiert mit dem Titel 11961 -Erstattung von Steuerbeträgen-. |     |   |                 |                |                |                      |
| 54079  | 011 | Verschiedene Ausgaben   | 1.000           | 1.000          | 1.000          | 379,90               |
| 54613  | 011 | Sachausgaben für nachweispflichtige Vordrucke und Dokumente                                   |                 |                | 1.000          | —                    |
| Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.   |     |   |                 |                |                |                      |
| 97110  | 880 | Verstärkungsmittel  | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |
| 97114  | 880 | Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach § 6a AZG | 1.000           | 1.000          | 1.520.000      | —                    |
| 97203<br>(neu)   | 880 | Pauschale Minderausgaben  | -9.660.000      | -9.840.000     | -10.717.000    |                      |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

| Titel            | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>32</b> |     | <b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>                      |                 |                |                |                      |
| 51135            | 011 | Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln | 600.000         | 600.000        | 830.000        | 248.193,45           |

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 54003 und sonst nur deckungsberechtigt..

|                                   |                  |          |
|-----------------------------------|------------------|----------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>1.700.000</b> | <b>—</b> |
| Davon fällig 2027                 | <b>500.000</b>   |          |
| Davon fällig 2028                 | <b>400.000</b>   | <b>—</b> |
| Davon fällig 2029                 | <b>400.000</b>   | <b>—</b> |
| Davon fällig 2030                 | <b>400.000</b>   | <b>—</b> |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | für 2026 | für 2027 | ab 2028 |
|---|----------|----------|---------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0        | 0        | 0       |
| VE Plan 2025                                | 700.000  | 0        | 0       |

Ausgaben für die Digitalisierung von optimierten Geschäftsprozessen nach dem Berliner E-Government-Gesetz (EGovG Bln).

Maßnahmen zur Digitalisierung der Fachaufgaben in der Hauptverwaltung, in den nachgeordneten Einrichtungen und im Politikfeld Kultur der Bezirke; Überführung von optimierten Geschäftsprozessen in IT-Fachverfahren.

|    |  | 2026<br>€      | 2027<br>€      |
|----|--|----------------|----------------|
| 1. | Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse gemäß § 10 EGovG Bln   | 100.000        | 100.000        |
| 2. | Digitalisierung der dem Politikfeld Kultur zugeordneten optimierten Fachprozesse gemäß § 10 EGovG Bln in den Bezirken, hier in den Ämtern für Weiterbildung und Kultur der Bezirke (ohne Volkshochschulen) | 500.000        | 500.000        |
|    | <b>Summe:</b>  | <b>600.000</b> | <b>600.000</b> |

zu 2.

Weniger i. H. v. 230.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|              |            |   |               |               |              |                  |
|--------------|------------|---|---------------|---------------|--------------|------------------|
| <b>51168</b> | <b>011</b> | <b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT</b> | <b>15.000</b> | <b>15.000</b> | <b>5.000</b> | <b>12.923,28</b> |
|--------------|------------|---|---------------|---------------|--------------|------------------|

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Reparatur sowie Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Verfahren bei der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

|              |            |   |                  |                  |                  |                   |
|--------------|------------|---|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| <b>51185</b> | <b>011</b> | <b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT</b> | <b>1.500.000</b> | <b>1.378.000</b> | <b>1.309.000</b> | <b>596.595,72</b> |
|              |            | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>                       | <b>350.000</b>   | <b>350.000</b>   |                  |                   |
|              |            | Davon fällig 2027                                       | <b>350.000</b>   |                  |                  |                   |
|              |            | Davon fällig 2028                                       | <b>—</b>         | <b>350.000</b>   |                  |                   |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | für 2026 | für 2027 | ab 2028 |
|---|----------|----------|---------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0        | 0        | 0       |
| VE Plan 2025                                | 0        | 0        | 0       |

Die Ausgaben sind vorgesehen für projektbezogene Dienstleistungen zur Einführung, Wartung, Weiterentwicklung und Anpassung verfahrensspezifischer IT-Lösungen innerhalb der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Interne Projekte und Verfahren der Senatsverwaltung:

|     |   | 2026<br>€        | 2027<br>€        |
|-----|---|------------------|------------------|
| 1.  | Dienstleistungen für online-Mitarbeiterbefragungen (Ansatz 2025: 8.000 €)   | -                | -                |
| 2.  | Zeiterfassungssystem Betrieb und Pflege (Ansatz 2025: 15.000 €)   | 15.000           | 15.000           |
| 3.  | Dienstleistungen für Betrieb und Wartung des Fachverfahrens "Controlling institutionell geförderter Kultureinrichtungen" (CiK) (Ansatz 2025: 117.400 €)                                     | 161.000          | 161.000          |
| 4.  | Dienstleistung ITDZ DMS für den Betrieb des Fachverfahrens "eGovernment-Lösung zur Förderung von Künstlerinnen, Künstlern, Projekten und Freien Gruppen" (eGo-Küf) (Ansatz 2025: 108.700 €) | 124.000          | 147.000          |
| 5.  | Dienstleistungen für die Pflege eGo-Küf-Verfahren (Ansatz 2025: 135.500 €)  | 65.000           | 84.000           |
| 6.  | Weiterentwicklung eGo-Küf-Verfahren (Ansatz 2025: 169.500 €)  | 192.000          | 48.000           |
| 7.  | Dienstleistung ITDZ Formularservice eGo-Küf-Verfahren (Ansatz 2025: 35.700 €)   | 30.000           | 35.000           |
| 8.  | Qualitätsmanagement eGo-Küf-Verfahren (Ansatz 2025: 25.000 €)   | 25.000           | 25.000           |
| 9.  | Betriebs- und Pflegekosten für eine Adress- und Veranstaltungsmanagementlösung (Ansatz 2025: 20.000 €)  | -                | -                |
| 10. | Dienstleistungen zur Anpassung von Fachverfahren u.a. CiK an die IKT-Architektur des Landes Berlin (Ansatz 2025: 140.000 €)   | 110.000          | 75.000           |
| 11. | Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Fachprozesse (Ansatz 2025: 225.000 €)  | 400.000          | 400.000          |
| 12. | Dienstleistungen für IT-Sicherheitsmanagementsystem (Ansatz 2025: 5.700 €)  | 5.700            | 5.700            |
| 13. | Gutachten bei der Einführung von Fachverfahren im Zusammenhang mit Gremienbeteiligungsverfahren und zur IT-Sicherheit (Ansatz 2025: 55.000 €)   | 55.000           | 55.000           |
| 14. | Anbindung von Fachverfahren an OpenData Informationsregister bzw. Anpassung an sonstige Open Data Anforderungen (Ansatz 2025: 5.000 €)  | 5.000            | 5.000            |
| 15. | Anpassung von Fachverfahren / Anforderung Barrierefreiheit (Ansatz 2025: 15.000 €)  | 15.000           | 15.000           |
| 16. | Antragsplattform Anträge auf Ausfuhrgenehmigungen von Kulturgütern (Umsetzung OZG - EFA- Eine für alle) (Ansatz 2025: 25.000 €)   | 30.000           | 30.000           |
| 17. | Fachverfahren für die Bearbeitung elektronischer Anträge auf Ausfuhrgenehmigungen von Kulturgütern (OZG-Umsetzungsprojekt EFA) (Ansatz 2025: 50.000 €)                                      | 30.000           | 30.000           |
| 18. | Software-Wartung Digitale Medienauswertung (Ansatz 2025:10.000 €)   | 10.000           | 10.000           |
| 19. | Fachsoftware für kleinere Fachverfahren (Ansatz 2025: 60.000 €) sowie Umsetzung/Einführung weiterer Kollaborationslösungen.Adobe Lizenzen, Dracon Cloud Lösung.                             | 60.000           | 60.000           |
| 20. | Weiterentwicklung eines Mitarbeitenden-Portal auf Basis des Kollaborationtools Intrexx (Ansatz 2025: 51.000 €)  | 51.000           | 60.000           |
| 21. | Lizenzgebühren Kollaborationtool Intrexx (Ansatz 2025: 25.800 €)  | 30.000           | 30.000           |
| 22. | Weiterentwicklung und Nutzererweiterung Interaktives Whiteboard (Ansatz 2025: 6.000 €)  | 6.000            | 6.500            |
| 23. | Aufbau, Implementierung und Betrieb eines Business-Continuity-Systems (BCM/Notfallmanagement) (Ansatz 2025: 0 €)  | 80.000           | 80.000           |
|     |   | <b>1.499.700</b> | <b>1.377.200</b> |

Zu 1.

Weniger i. H. v. 8.000 € in 2026 und 2027 für Dienstleistungen für online-Mitarbeiterbefragungen (Ansatz 2025: 8.000 €). Wird über Verfahren Intrexx realisiert und entfällt daher in dieser Position.

Zu 3.

Mehr i. H. v. 43.600 € in 2026 und mehr i. H. v. 43.600 € in 2027 für Dienstleistungen für Betrieb und Wartung des Fachverfahrens "Controlling institutionell geförderter Kultureinrichtungen" (CiK) (Ansatz 2025: 117.400 €). Sicherheitsupdates, Anpassungen und erwartete Preiserhöhungen des Herstellers sowie Anpassung § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) für Leistungen de IT-Dienstleisters Dataport.

Zu 4.

Mehr i. H. v. 15.300 € in 2026 und mehr i. H. v. 38.300 € in 2027 für Dienstleistung ITDZ DMS für den Betrieb des Fachverfahrens "eGovernment-Lösung zur Förderung von Künstlerinnen, Künstlern, Projekten und Freien Gruppen" (eGo-Küf) (Ansatz 2025: 108.700 €). Mehrkosten aufgrund steigender Nutzendenzahlen und erhöhtem Speicherbedarf und -kosten, Anpassung § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) für Leistungen des ITDZ.

Zu 5.

Weniger i. H. v. 70.500 € in 2026 und weniger i. H. v. 51.500 € in 2027 und für Dienstleistungen für die Pflege eGo-Küf-Verfahren (Ansatz 2025: 135.500 €). Minderbedarf durch Nutzung von IKT-Basisdiensten.

Zu 6.

Mehr i. H. v. 22.500 € in 2026 und weniger i. H. v. 121.500 € in 2027 für Weiterentwicklung eGo-Küf-Verfahren (Ansatz 2025: 169.500 €). Mehrbedarf in 2026 durch geplante Umstellung auf Smartclient; Minderbedarf durch Abschluss der Umsetzungsprojekte zur Modernisierung.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

| Titel  | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|--|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|  |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| Zu 7.<br>Weniger i. H. v. 5.700 € und in 2026 und weniger i. H. v. 700 € in 2027 für Dienstleistung ITDZ Formularservice eGo-Küf-Verfahren (Ansatz 2025: 35.700 €). Verringerung durch Nutzung des Basisdienstes Digitaler Antrag. 2027 Anpassung § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) für Leistungen des ITDZ |     |             |                 |                |                |                      |
| Zu 9.<br>Weniger i. H. v. 20.000 € in 2026 und 2027 für Betriebs- und Pflegekosten für eine Adress- und Veranstaltungsmanagementlösung (Ansatz 2025: 20.000 €). Wird über Verfahren Intrexx realisiert und entfällt daher in dieser Position.  |     |             |                 |                |                |                      |
| Zu 10.<br>Weniger i. H. v. 30.000 € in 2026 und weniger i. H. v. 65.000 € in 2027 für Dienstleistungen zur Anpassung von Fachverfahren u.a. CIK an die IKT-Architektur des Landes Berlin (Ansatz 2025: 140.000 €).   |     |             |                 |                |                |                      |
| Zu 11.<br>Mehr i. H. v. 175.000 € in 2026 und 2027 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Fachprozesse (Ansatz 2025: 225.000 €).   |     |             |                 |                |                |                      |
| Zu 16:<br>Mehr i. H. v. 5.000 € in 2026 und 2027. Verteilung der Betriebskosten nach Königsteiner Schlüssel.   |     |             |                 |                |                |                      |
| Zu 17:<br>Weniger i. H. v. 20.000 € in 2026 und 2027 für Fachverfahren für die Bearbeitung elektronischer Anträge auf Ausfuhrgenehmigungen von Kulturgütern (OZG-Umsetzungsprojekt EFA) (Ansatz 2025: 50.000 €).   |     |             |                 |                |                |                      |
| Zu 20.<br>Mehr i. H. v. 9.000 € in 2027 für Weiterentwicklung eines Mitarbeitenden-Portal auf Basis des Kollaborationtools Intrexx (Ansatz 2025: 51.000 €). Anpassung § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) für Leistungen des ITDZ, Leistungen aus dem Rahmenvertrag Projektservices.                          |     |             |                 |                |                |                      |
| Zu 21.<br>Mehr i. H. v. 4.200 € in 2026 und 2027 für Lizenzgebühren Kollaborationtool Intrexx (Ansatz 2025: 25.800 €). Erwartete Preiserhöhung des Herstellers.  |     |             |                 |                |                |                      |
| Zu 22<br>Mehr i. H. v. 500 € in 2027 für die Weiterentwicklung und Nutzererweiterung Interaktives Whiteboard (Ansatz 2025: 6.000 €). Erwartete Preiserhöhung des Herstellers.  |     |             |                 |                |                |                      |
| Zu 23.<br>Mehr i. H. v. 80.000 € in 2026 und 2027 für Aufbau, Implementierung und Betrieb eines Business-Continuity-Systems (BCM/Notfallmanagement) (Ansatz 2025: 0 €). Neuaufbau gemäß EGovGBIn.  |     |             |                 |                |                |                      |

|                                |                  |                  |                  |                     |
|--------------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>Summe Maßnahmegruppe 32</b> | <b>2.115.000</b> | <b>1.993.000</b> | <b>2.144.000</b> | <b>857.712,45</b>   |
| <b>Gesamtausgaben</b>          | <b>2.686.200</b> | <b>2.580.800</b> | <b>3.287.100</b> | <b>6.937.237,84</b> |
| <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>-18,3 %</b>   | <b>-3,9 %</b>    |                  |                     |

| <b>Abschluss Kapitel 0800</b> |   |                   |                   |                   |                      |
|-------------------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>111-186</b>                | <b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen</b> | <b>3.000</b>      | <b>3.000</b>      | <b>1.000</b>      | <b>44.712,26</b>     |
|                               | <b>Gesamteinnahmen</b>  | <b>3.000</b>      | <b>3.000</b>      | <b>1.000</b>      | <b>44.712,26</b>     |
| <b>411-462</b>                | <b>Personalausgaben</b>   | <b>6.845.700</b>  | <b>7.042.300</b>  | <b>6.680.300</b>  | <b>5.237.069,01</b>  |
| <b>511-549</b>                | <b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>                                      | <b>5.498.500</b>  | <b>5.376.500</b>  | <b>5.802.800</b>  | <b>1.700.168,83</b>  |
| <b>911-989</b>                | <b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>                                    | <b>-9.658.000</b> | <b>-9.838.000</b> | <b>-9.196.000</b> | <b>—</b>             |
|                               | <b>Gesamtausgaben</b>   | <b>2.686.200</b>  | <b>2.580.800</b>  | <b>3.287.100</b>  | <b>6.937.237,84</b>  |
|                               | <b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>                                    | <b>-2.683.200</b> | <b>-2.577.800</b> | <b>-3.286.100</b> | <b>-6.892.525,58</b> |

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Personalüberhang -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

In diesem Kapitel werden die Personalausgaben der Überhangkräfte des Einzelplans veranschlagt. Es handelt sich dabei um

- bereits vor Auflösung des ZeP vorhandene Überhangkräfte, die nicht zum bisherigen Kapitel 2809 – Zentrales Personalüberhangmanagement – versetzt werden mussten (Ausnahmen von der Versetzungspflicht),
- um Überhangkräfte, die nach dem Stellenpoolauflösungsgesetz aus dem Ehemaligen Zentralen Personalüberhangmanagement – EZeP – in die Dienststelle versetzt worden sind,
- Dienstkräfte, die nach Auflösung des ZeP in diesem Personalwirtschaftsbereich neu dem Personalüberhang zugeordnet worden sind,
- Dienstkräfte, die nach Ablauf des Projektes Solidarisches Grundeinkommen einen Weiterbeschäftigungsanspruch im Land Berlin haben.

Die Unterscheidung der vier unterschiedlichen Gruppen des Überhangs erfolgt im Stellenplan durch unterschiedliche Bereichsüberschriften.

Ferner wird in diesem Kapitel ein Merkansatz vorgesehen für die Gewährung von Zahlungen nach den Verwaltungsvorschriften VV Teilausgleiche und VV Rente. Der Merkansatz dient als haushaltstechnische Voraussetzung für die Zahlbarmachung der entsprechenden Ausgaben, die aus dem Kapitel 1540 erstattet werden.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Personalüberhang -**

| Titel           | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-----------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                 |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>Ausgaben</b> |     |  |                 |                |                |                      |
| 42201           | 860 | Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  | 124.000         | 127.000        | 174.000        | 164.337,58           |
| 42801           | 860 | Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten  | 508.000         | 523.000        | 335.000        | 277.045,99           |
| 42811           | 860 | Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten   | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |
| 42850           | 860 | Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Teilausgleiche und VV Rente | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |
| 44100           | 860 | Beihilfen für Dienstkräfte   | 19.400          | 20.000         | 18.800         | 7.804,03             |
|                 |     | <b>Gesamtausgaben</b>  | <b>653.400</b>  | <b>672.000</b> | <b>529.800</b> | <b>449.187,60</b>    |
|                 |     | <b>Prozentuale Veränderung</b>   | <b>23,3 %</b>   | <b>2,8 %</b>   |                |                      |

| <b>Abschluss Kapitel 0809</b> |  |  |                 |                 |                 |                    |
|-------------------------------|--|--|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| 411-462                       |  | Personalausgaben                       | 653.400         | 672.000         | 529.800         | 449.187,60         |
|                               |  | <b>Gesamtausgaben</b>                  | <b>653.400</b>  | <b>672.000</b>  | <b>529.800</b>  | <b>449.187,60</b>  |
|                               |  | <b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b> | <b>-653.400</b> | <b>-672.000</b> | <b>-529.800</b> | <b>-449.187,60</b> |

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel 0810 enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Bereich Kultur.

Die zuständigen Organisationseinheiten betreuen wesentliche Bereiche der Berliner Kultur in vielen Sparten wie z.B. der Bildenden Kunst, Literatur, Musik, Darstellende Künste und Tanz, Museen und Gedenkstätten sowie Bibliotheken und Archive. Dabei obliegt ihnen die Förderung von Künstler\*innen, Projekten und kulturellen Institutionen. Bei einer Vielzahl von kulturellen Institutionen ist das Land Berlin Rechts- und/oder Finanzträger. So hat die Senatsverwaltung die Aufsicht - u. a. durch Mitwirkung in den jeweiligen Aufsichtsgremien - über eine Vielzahl von Einrichtungen in allen Sparten. Hierzu sind kulturpolitische Rahmensetzungen und Ausführungsprogramme fortzuschreiben bzw. zu entwickeln, Förderkonzepte zur Profilierung der Kulturlandschaft zu entwerfen und umzusetzen sowie Kooperationen bei Trägerschaft und Finanzierung von Einrichtungen mit anderen Bundesländern und dem Bund weiter zu entwickeln und zu koordinieren.

Zu den wesentlichen Aufgaben der für Kultur zuständigen Senatsverwaltung gehören darüber hinaus spartenübergreifende Themen und Konzepte wie z. B.:

- Kulturelle Bildung,
- Diversitätsentwicklung im Kulturbereich,
- Kulturelle Teilhabeforschung,
- Digitale Entwicklung im Kulturbereich,
- Kulturwirtschaft und Kulturtourismus,
- Kulturgutschutz und -rückführung,
- gesamtstädtische Angelegenheiten der bezirklichen Kulturarbeit in Musikschulen, Öffentlichen Bibliotheken, Jugendkunstschulen, Regionalmuseen, Kommunalen Galerien und bezirklichen Spielstätten,
- Kooperation von Kulturangelegenheiten mit den verschiedenen staatlichen Ebenen insbesondere mit den Ländern (Kulturminister-Konferenz sowie Kulturausschuss der Kultusminister-Konferenz der Länder) sowie mit dem Deutschen Städtetag,
- Kulturelle Belange im Verhältnis zum Bund und insbesondere Hauptstadt-kulturangelegenheiten,
- Regionale und internationale Kooperationen,
- Europa-Angelegenheiten und EU-Strukturfondsförderung im Kulturbereich.

Folgende Titel im Kapitel 0810 enthalten von der BIM GmbH ermittelte Ansätze für das Facility Management (FM):

Hauptgruppe 5:

51701, 51801, 51820, 51910 und

Hauptgruppe 6:

68208, 68219, 68225, 68242, 68243, 68246, 68248, 68258, 68259, 68320, 68321, 68322, 68322, 68322, 68327, 68502, 68522, 68528, 68530, 68539, 68551, 68568, 68573, 68573, 68577, 68577, 68578, 68578, 68578, 68588, 68615, 68619, 68621, 68622, 68624, 68639.

Abweichend von Nr. 1.9 ANBest-I (Anlage 1 zu § 44 LHO) ist die Bildung von Rücklagen auf Grundlage der „Verwaltungsvorschriften zur Förderung von privatrechtlich organisierten Theatern und Produktionsorten, Gruppen sowie Einzelkünstlerinnen und -künstlern des Tanzes, der darstellenden und performativen Künste in Berlin“ vom 22. Oktober 2019 sowie der sogenannten Experimentierklausel zulässig. Die Klausel kann befristet bis zum 31. Dezember 2027 bei folgenden Einrichtungen angewandt werden:

- Kulturwerk des Berufsverbands Bildender Künstler Berlin GmbH,
- Stiftung Domäne Dahlem,
- Kulturprojekte Berlin GmbH,
- Bauhaus-Archiv e.V.,
- Consense GmbH,
- Kunst-Werke e.V.

#### A. 1. Der Aufsicht der für Kultur zuständigen Senatsverwaltung unterstehen:

##### Nachgeordnete Einrichtungen:

Brücke Museum,  
Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand,  
Landesarchiv Berlin.

##### Landesbetriebe nach § 26 Landeshaushaltsordnung (LHO):

Theater an der Parkaue,  
Deutsches Theater/Kammerspiele Berlin,  
Maxim Gorki Theater,  
Konzerthaus Berlin,  
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz.

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

### Stiftungen des öffentlichen Rechts:

Stiftung Topographie des Terrors,  
Stiftung Berlinische Galerie,  
Stiftung Bröhan-Museum,  
Stiftung Stadtmuseum Berlin,  
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin,  
Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen,  
Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin,  
Stiftung Oper in Berlin,  
Stiftung Berliner Philharmoniker,  
Stiftung Berliner Mauer,  
Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz untersteht gemäß § 9 des Errichtungsgesetzes der Aufsicht des Bundes.

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg unterliegt nach Artikel 4 Absatz 1 des Errichtungsgesetzes der Rechtsaufsicht des Sitzlandes Brandenburg. Die Aufsicht wird im Einvernehmen mit dem Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ausgeübt.

### A. 2. Struktur des Kulturhaushalts

Dem Kapitel 0810 ist eine nach Sparten gegliederte Struktur zugrunde gelegt mit folgender Zielsetzung:

1. dem Ziel der Transparenz,
2. der Abbildung kulturpolitischer Schwerpunktsetzungen sowie
3. einer vereinheitlichten und damit klareren Strukturierung von Informationen über Förderzweck und -inhalt.

Das Kapitel 0810 enthält sechs nach Sparten gegliederte Maßnahmegruppen:

MG 02 - Bühnen und Tanz,  
MG 03 - Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur,  
MG 04 - Musik (Chöre, Orchester und freie Musikszene),  
MG 05 - Förderung der Bildenden Kunst,  
MG 06 - Förderung der Literatur und Bibliotheken,  
MG 32 - Ausgaben für verfahrensabhängige IKT.

Im Einzelnen enthalten die Maßnahmegruppen folgende Förderbereiche:

#### Maßnahmegruppe 02 (MG 02) - Bühnen und Tanz

Hebbel-Theater Berlin GmbH,  
Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH,  
Stiftung Oper in Berlin - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Deutsches Theater/Kammerspiele - Betrieb nach § 26 LHO,  
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz - Betrieb nach § 26 LHO,  
Maxim Gorki Theater - Betrieb nach § 26 LHO,  
Theater an der Parkaue - Betrieb nach § 26 LHO,  
Schaubühne am Lehniner Platz Theaterbetriebs GmbH,  
Grips-Theater GmbH,  
Berliner Ensemble GmbH,  
Sasha Waltz and Guests GmbH,  
Sonstige Privattheater,  
Zuschuss an den Zeitgenössischen Tanz Berlin e.V.,  
Unterhaltungstheater,  
Cie. Toulalimnaios GmbH  
Kinder-, Jugend- und Puppentheater.

#### Maßnahmegruppe 03 (MG 03) - Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur

Stiftung Deutsches Technikmuseum - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Stiftung Berlinische Galerie - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Stiftung Bröhan - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Stiftung Stadtmuseum - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Bauhaus Archiv e.V.,

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

Stiftung Domäne Dahlem - Stiftung bürgerlichen Rechts,  
Stiftung Topographie des Terrors - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Erinnern für die Zukunft - Trägerverein des Hauses der Wannsee-Konferenz e.V.,  
Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Stiftung Berliner Mauer - Gedenkstätte Berliner Mauer und Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde,  
Stiftung des öffentlichen Rechts.  
Sonstige Museen und Stiftungen

**Maßnahmegruppe 04 (MG 04) - Musik (Chöre, Orchester und freie Musikszene)**

Rundfunk-Orchester und Chöre GmbH,  
Konzerthaus Berlin - Betrieb nach § 26 LHO,  
Stiftung Berliner Philharmoniker - Stiftung öffentlichen Rechts,  
Berolina-Orchester e.V. Berliner Symphoniker,  
Zuschüsse an Chöre und Orchester,  
Zuschüsse an die Musicboard Berlin GmbH,

**Maßnahmegruppe 05 (MG 05) - Förderung der Bildenden Kunst**

KW Institute for Contemporary Art KUNST-WERKE BERLIN e.V.,  
Künstlerhaus Bethanien GmbH,  
Deutscher Künstlerbund e.V.,  
Deutscher Werkbund Berlin e.V.,  
Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH,  
Kunstarchiv Beeskow (ehemals Sammlungs- und Dokumentationszentrum für Kunst der DDR in Beeskow),  
Förderung von Präsentations- und Produktionsorten,  
c/o Berlin,  
Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. (nGbK),  
Neuer Berliner Kunstverein gGmbH (n.b.k.),  
Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum.

**Maßnahmegruppe 06 (MG 06) - Förderung der Literatur und Bibliotheken**

Literarisches Colloquium Berlin e.V.,  
Literaturhaus Berlin e.V.,  
Literaturforum im Brecht-Haus/Gesellschaft für Sinn und Form e.V.,  
Haus für Poesie (vormals Literaturwerkstatt Berlin) / Literaturbrücke e.V.,  
LesArt/Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e.V.,  
Lettrétage,  
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Berliner Blindenhörbücherei gGmbH,  
Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV).

**Weitere spartenübergreifende Maßnahmen ohne Zuordnung zu einer der Maßnahmegruppen**

Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung - Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Kulturstiftung der Länder - Stiftung des privaten Rechts,  
Kulturprojekte Berlin GmbH,  
Kulturraum Berlin gGmbH,  
Radialsystem V GmbH,  
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD e.V.),  
Kulturstandort Lucy-Lameck-Straße,  
Karneval der Kulturen,  
Fête de la Musique,  
Initiative Neue Musik Berlin e.V.,  
Förderung für Projekte der kulturellen Bildung,  
Förderung für Diversitätsentwicklung und Interkulturelle Projektarbeit,  
Förderung des Kulturaustauschs,  
Förderung freier Gruppen,  
Förderung für künstlerische, kulturelle und soziokulturelle Festivals und Veranstaltungen – Künstlerinnenförderung,  
Förderung besonderer kultureller Zwecke,  
Förderung für Projekte der Urbanen Praxis,  
Künstlerisches Forschen,  
Arbeits- und Recherchestipendien,  
Preise,  
Arbeitsraumförderung,  
Förderung bezirksübergreifender kultureller Aktivitäten,  
Koordination bezirklicher Kulturarbeit.

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

### A. 3. Überlassung von Grundstücken, Gebäuden unter Wert:

| lfd. Nr. | Institution / Adresse  | Grundstücksfläche | Nutzfläche im Gebäude | Jahresmiete                                      |     | Rechts- u. Vertragsgrundlagen |
|----------|--|-------------------|-----------------------|--|-----|-------------------------------|
|          |  | m <sup>2</sup>    | m <sup>2</sup>        | a) vereinbart<br>b) ortsüblich<br>ggf. geschätzt | €   |                               |
| 1.       | SPK - Stülerbau West (Museum Berggruen),<br>Schloßstraße 1/ Spandauer Damm 13-17 | 3.841             | 2.020                 | a) ---<br>b) ---                                 | --- | Vertrag <sup>1)</sup>         |
| 2.       | SPK - Stülerbau Ost (Sammlung Scharf-Gerstenberg), Schloßstraße 70               | 1.783             | 6.757                 | a) ---<br>b) ---                                 | --- | Vertrag <sup>1)</sup>         |
| 3.       | Liebermann-Villa, Colomierstraße 3   | 6.731             | 1.005                 | a) ---<br>b) ---                                 | --- | Vertrag <sup>1)</sup>         |

- Liegenschaften sind der Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit eigentümergeleichen Rechten übertragen. Für die Dauer der musealen Nutzung trägt die SPK sämtliche Betriebs- und Nebenkosten sowie Bauunterhaltung, eine Mietzahlung an das Land Berlin entfällt.
- Liegenschaft ist unentgeltlich an Nutzer Max-Liebermann-Gesellschaft überlassen, dafür trägt diese sämtliche Betriebs- und Nebenkosten und ist für die Bauunterhaltung zuständig.

### A. 4. Kennziffern

#### Ländervergleich Berlin - Hamburg

Konsumtive Transferzahlungen an Kultureinrichtungen pro Einwohner (in €)

| Jahr                                  | 2023               | 2024               | 2025               | 2026               | 2027               |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Einwohner (31.12.2024)</b>         |                    |                    |                    |                    |                    |
| Berlin                                | 3.745.780          | 3.745.780          | 3.897.145          | 3.897.145          | 3.897.145          |
| Hamburg                               | 1.841.179          | 1.852.478          | 1.852.478          | 1.852.478          | 1.852.478          |
| <b>Transferzahlungen an Opern</b>     |                    |                    |                    |                    |                    |
| Berlin                                |                    |                    |                    |                    |                    |
| absolut                               | <b>160.541.000</b> | <b>165.402.600</b> | <b>169.650.000</b> | <b>174.357.000</b> | <b>180.798.000</b> |
| pro Einwohner                         | 42,9               | 44,2               | 43,5               | 44,74              | 46,39              |
| Hamburg                               |                    |                    |                    |                    |                    |
| absolut                               | 66.636.000         | 80.504.000         | 79.983.000         | 82.674.000         | 84.620.000         |
| pro Einwohner                         | 36,2               | 43,7               | 43,4               | 44,9               | 46,0               |
| <b>Transferzahlungen an Theater</b>   |                    |                    |                    |                    |                    |
| Berlin                                |                    |                    |                    |                    |                    |
| absolut                               | <b>170.690.000</b> | <b>175.886.380</b> | <b>186.869.433</b> | <b>191.355.000</b> | <b>196.628.000</b> |
| pro Einwohner                         | 45,6               | 47,0               | 48,0               | 49                 | 50                 |
| Hamburg                               |                    |                    |                    |                    |                    |
| absolut                               | 79.140.000         | 87.128.000         | 94.143.000         | 98.897.000         | 99.710.000         |
| pro Einwohner                         | 43,0               | 47,3               | 51,1               | 53,7               | 54,2               |
| <b>Transferzahlungen an Museen</b>    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Berlin                                |                    |                    |                    |                    |                    |
| absolut                               | <b>132.733.700</b> | <b>136.570.900</b> | <b>138.115.073</b> | <b>147.805.500</b> | <b>149.602.900</b> |
| pro Einwohner                         | 35,4               | 36,5               | 36,9               | 39                 | 40                 |
| Hamburg                               |                    |                    |                    |                    |                    |
| absolut                               | 53.299.000         | 65.181.000         | 64.333.000         | 65.385.000         | 68.630.000         |
| pro Einwohner                         | 28,9               | 35,4               | 34,9               | 35,5               | 37,3               |
| <b>Transferzahlungen an Orchester</b> |                    |                    |                    |                    |                    |
| Berlin                                |                    |                    |                    |                    |                    |
| absolut                               | <b>51.777.000</b>  | <b>53.786.000</b>  | <b>54.201.380</b>  | <b>56.129.000</b>  | <b>57.701.000</b>  |
| pro Einwohner                         | 13,8               | 14,4               | 14,5               | 15,0               | 15,4               |
| Hamburg                               |                    |                    |                    |                    |                    |
| absolut                               | 9.770.000          | 9.376.000          | 12.147.000         | 12.408.000         | 12.923.000         |
| pro Einwohner                         | 5,3                | 5,1                | 6,6                | 6,7                | 7,0                |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

**Erläuterungen:**

Die Bevölkerungszahlen beruhen auf den fortgeschriebenen Zensus-Daten, Stand: Dezember 2024.

Die Datenbasis für Berlin bilden die Titel der Hauptgruppe 6 im Kapitel 0810 sowie der Fehlbetrag des Kapitels 0812. Erfasst wurden öffentlich- wie auch privatrechtlich organisierte Einrichtungen in den Genres Oper, Theater (ohne Tanz), Museen und Orchester. Hinweis: Die Zahlen liegen als Entwurf vor. Mögliche Änderungen sind nicht auszuschließen.

Die Daten für Hamburg wurden von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg entsprechend den für Berlin ausgewählten Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Die Zahlen für 2024 sind IST-Zahlen des sog. 13. Abschlusses (können sich also bis zur Haushaltsrechnung noch verändern), der Doppelhaushalt 2025/2026 wurde von der Hamburgischen Bürgerschaft am 18.12.2024 beschlossen. Die eingetragenen Zahlen für 2027 stammen aus der Haushaltsplanung 2025/2026 und sind daher nicht abschließend.

**B. Gender Budgeting**

Die Berliner Kulturverwaltung fördert Künstlerinnen seit 1990 durch frauenspezifisch ausgerichtete Programme in den Sektoren, in denen sie noch deutlich unterrepräsentiert sind. Zudem werden langjährig erfolgreich arbeitende Frauenkulturinitiativen in Form von Infrastrukturförderung in ihrer Arbeit unterstützt. Im Einzelnen sind dies bisher:

- Vergabe von Arbeitsstipendien an Berliner Film- und Videomacherinnen,
- Vergabe des Hannah-Höch-Förderpreises,
- Infrastrukturförderung der Gedok-Berlin und Xanthippe e. V.

Die Mittel für die Künstlerinnenförderung beliefen sich für 2024 und 2025 auf insgesamt 370.260 Euro.

Darüber hinaus werden dem Kulturausschuss regelmäßig Daten zu Gendermainstreaming in der Kultur geliefert und über Fortschritte berichtet.

Um die bisherige Datenlage innerhalb des Genderbudgeting zu verbessern, wurden folgende Schritte umgesetzt, die zur Verbreiterung der notwendigen Datenbasis beigetragen haben:

- Erweiterung der Erhebung von Genderdaten innerhalb des Fachverfahrens „Controlling institutionell geförderter Kulturinstitutionen – EDV-basiertes Planungs- und Berichtssystem“ (Cik),
- Verstärkte Erfassung geschlechtsspezifischer Daten bei Kultureinrichtungen insbesondere auf der Nutzungsebene bei Besucher und Besucherinnen.

Seit vielen Jahren wird im Rahmen der Einzelförderungen im Bereich der verfügbaren Mittel der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt eine überdurchschnittliche Förderung von Künstlerinnen sowohl nach Anträgen, Förderfällen als auch Fördersummen erreicht. Frauen sind inzwischen mit durchschnittlich über 55 % unter den Antragstellenden für Stipendien, auch erhalten sie 55% der verausgabten Fördermittel (Förderjahr 2024). Für das Haushaltsjahr 2024 wurde mithilfe der Datenbank eGoKüF eine Stichprobe aller Projektförderungen gezogen. Es wurden 610 Projektförderungen bewilligt, mit insgesamt 14.060 Projektbeteiligten. Davon bezeichneten sich 5.760 (41 %) als Männer, 7.310 (52%) als Frauen und 990 (7%) als divers.

Der Frauenanteil bei den von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt entsandten Beiräten und Jurys liegt seit 2006 über 50%.

Die Genderperspektive wird weiterhin in alle zentralen Fragen der Berliner Kulturpolitik, der Künstlerförderung und der Förderung von Künstlern und Künstlerinnen einfließen.

**Übersicht analysierte Titel je Kapitel**

|      | Anzahl der Titel mit Gender Budgeting Informationen | Davon Anzahl der Titel mit Nutzendenanalysen |
|------|---|--|
| HG 5 | 2   | -  |
| HG 6 | 45  | 42   |
| HG 7 | -   | -  |
| HG 8 | -   | -  |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

**Auflistung analysierte Titel je Kapitel**

| <b>Titel</b> | <b>MG</b> | <b>Verbale Bezeichnung</b>  |
|--------------|-----------|---|
| 52501        |           | Aus- und Fortbildung  |
| 52703*       |           | Dienstreisen  |
| 68119        |           | Förderung von Künstlern/Künstlerinnen   |
| 68123        |           | Ehrungen, Preise  |
| 68190        |           | Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen              |
| 68569        |           | Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland  |
| 68604        |           | Zuschüsse an freie Gruppen ohne eigene Spielstätten   |
| 68615        |           | Zuschuss an Serviceeinrichtungen zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler |
| 68621        |           | Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten   |
| 68628        |           | Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte   |
| 68692        |           | Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)  |
| 68219        | 02        | Zuschuss an die Hebbel-Theater Berlin GmbH  |
| 68225        | 02        | Zuschuss an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH  |
| 68239        | 02        | Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin   |
| 68242        | 02        | Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele   |
| 68243        | 02        | Zuschuss an die Volksbühne  |
| 68246        | 02        | Zuschuss an das Maxim Gorki Theater   |
| 68248        | 02        | Zuschuss an das Theater an der Parkaue  |
| 68321        | 02        | Zuschuss an die Schaubühne  |
| 68322        | 02        | Zuschüsse an sonstige Privattheater   |
| 68323        | 02        | Zuschuss an das Grips-Theater   |
| 68327        | 02        | Zuschuss an die Berliner Ensemble GmbH  |
| 68328        | 02        | Zuschuss an Sasha Waltz and Guests  |
| 68329        | 02        | Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz   |
| 68342        | 02        | Zuschüsse zur Förderung von Unterhaltungstheatern   |
| 68362        | 02        | Zuschuss an die Tanzcompagnie cie. toulalimnaios  |
| 68208        | 03        | Zuschuss an die Stiftung Topographie des Terrors  |
| 68502        | 03        | Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum  |
| 68522        | 03        | Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz   |
| 68528        | 03        | Zuschuss an die Stiftung Bröhan   |
| 68530        | 03        | Zuschuss an den Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz  |
| 68539        | 03        | Zuschuss an das Bauhaus-Archiv  |
| 68551        | 03        | Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie  |
| 68573        | 03        | Sonstige Zuschüsse an Museen  |
| 68587        | 03        | Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg                             |
| 68588        | 03        | Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin   |
| 68619        | 03        | Zuschüsse an sonstige Stiftungen  |
| 68622        | 03        | Zuschuss an die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen   |
| 68624        | 03        | Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer   |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| <b>Titel</b> | <b>MG</b> | <b>Verbale Bezeichnung</b>                                    |
|--------------|-----------|---|
| 68216        | 04        | Zuschuss an die Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin     |
| 68258        | 04        | Zuschuss an das Konzerthaus Berlin                            |
| 68259        | 04        | Zuschuss an die Stiftung Berliner Philharmoniker              |
| 68575        | 04        | Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester                     |
| 68618        | 04        | Zuschüsse an die Musicboard Berlin GmbH                       |
| 68577        | 05        | Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst       |
| 68568        | 06        | Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin |
| 68578        | 06        | Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur             |

\*Aussagen über Dienstreisen werden im Abschnitt D der einzelplanübergreifenden Allgemeinen Erläuterungen aufgeführt.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel            | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>Einnahmen</b> |     |   |                 |                |                |                      |
| 11105            | 188 | <b>Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung</b> | 30.000          | 30.000         | 30.000         | 25.971,49            |

Einnahme der Gebühren für die Erteilung von Bescheinigungen über Umsatzsteuerbefreiung sowie über die Anerkennung/Gleichstellung von Bildungsabschlüssen.

Einnahme für Gebührenzahlungen bei Akteneinsichten, die im Bereich des Einzelplanes 08 anfallen.

|       |     |                                      |           |           |           |              |
|-------|-----|--------------------------------------|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 11921 | 187 | <b>Rückzahlungen von Zuwendungen</b> | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 1.224.769,33 |
|-------|-----|--------------------------------------|-----------|-----------|-----------|--------------|

Rückzahlung von nicht verwendeten Zuwendungen bzw. der Rückforderung von Zuwendungen aus institutioneller und Projektförderung aus vergangenen Haushaltsjahren. Die Höhe der Einnahmen orientiert sich an den durchschnittlichen Rückzahlungen aus Vorjahren und umfasst auch die Rückzahlung von Mitteln aus dem Hauptstadtkulturfonds.

|       |     |  |       |       |       |           |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|-----------|
| 11934 | 187 | <b>Rückzahlungen überzahlter Beträge</b> | 1.000 | 1.000 | 1.000 | —         |
| 11979 | 187 | <b>Verschiedene Einnahmen</b>            | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 11.178,91 |

Z. B. Zinseinnahmen aus Zuwendungen gemäß § 44 LHO - Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur institutionellen Förderung sowie Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung.

IST 2024- sonstige Rückzahlungen, die nicht aus Zuwendungen resultieren

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 12401 | 188 | <b>Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b> | 70.000 | 60.000 | 70.000 | 61.020,00 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

| Liegenschaft / Benutzerinnen und Benutzer<br>(Mieteinnahmen einschließlich Nebenkosten) | Ansatz<br>2026 | Ansatz<br>2027 | Ist<br>2024 |
|---|----------------|----------------|-------------|
|   | €              | €              | €           |
| 10435, Schönhauser Allee 36 (Kulturbrauerei)  | 60.000         | 60.000         | 60.000      |
| Sonstiges   | 10.000         |                | 1.020       |
| Summe:  | 70.000         | 60.000         | 61.020      |
| <b>gerundet:</b>  | <b>70.000</b>  | <b>60.000</b>  |             |

Aus dem Untervermietungsgeschäft auf dem Areal der Kulturbrauerei werden Mieteinnahmen i. H. v. 60.000 € p.a. erwartet (vgl. Erläuterungen zu Titel 68621).

Sofern einzelnen Einrichtungen, die Zuwendungen erhalten, gleichzeitig im Eigentum Berlins befindliche Grundstücke bzw. Gebäude oder Gebäudeteile unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden, ist dies in der Allgemeinen Erläuterung/Übersicht Teil C sowie in den Erläuterungen zum jeweiligen Zuschusstitel dargestellt.

|       |     |  |            |            |            |               |
|-------|-----|--|------------|------------|------------|---------------|
| 13108 | 811 | <b>Erlösbeteiligungen aus Verkäufen bebauter Grundstücke des Verwaltungsvermögens</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02 |            |            |            |               |
| 23116 | 187 | <b>Zuweisungen des Bundes für konsumtive Zwecke aufgrund des Hauptstadtkulturfonds</b>                           | 15.000.000 | 15.000.000 | 15.000.000 | 15.900.000,00 |

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42731, 42811 und 68616.

Im Rahmen des Hauptstadtförderungsvertrags ist der Hauptstadtkulturfonds seit 2018 mit Mitteln i. H. v. 15 Mio. € ausgestattet.

|       |     |   |       |       |       |   |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|---|
| 23190 | 195 | <b>Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke</b>        | 3.000 | 3.000 | 3.000 | — |
| 27290 | 187 | <b>Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke</b> | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690,68290,68390,68590.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 27292 | 253 | Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2021-2027) | 1.260.000       | 1.260.000      | 1.110.000      | —                    |

Im Rahmen des Operationellen Programms für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) stellt die Europäische Union in den Jahren 2021 – 2027 (Auszahlung bis 2029) 7,337 Mio. € für teilnehmerbezogene Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Kultur in Berlin bereit. Hiervon entfallen insgesamt

- 1,637 Mio. € auf die Förderung des „Freiwilligen Jahres in der Kultur – FSJ Kultur“ im Rahmen des Programms „Jugend-Ökologisch-Kultur“ (JÖK) und
- 5,70 Mio. € auf die Förderung im Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft“ (KuWiQ III) für Vorhaben der nichtkünstlerischen Weiterbildung von freiberuflichen professionellen Künstlerinnen und Künstlern.

| Nr. | Prgramm/Maßnahme  | Ansatz           | Ansatz           | Ansatz           | Ist      | Ausgaben               | Landesmittel           |
|-----|---|------------------|------------------|------------------|----------|------------------------|------------------------|
|     |   | 2026             | 2027             | 2025             | 2024     | nachgewiesen bei Titel | nachgewiesen bei Titel |
|     |   | €                | €                | €                | €        |                        |                        |
| 1   | Jugend-Ökologisch-Kultur (JÖK); Teilmaßnahme FSJ Kultur | 310.000          | 310.000          | 260.000          | 0        | 68692                  | 68628                  |
| 2   | Qualifizierung Kulturwirtschaft (KU-WiQ III)            | 950.000          | 950.000          | 850.000          | 0        | 68692                  | 68610                  |
|     | <b>Summe:</b>   | <b>1.260.000</b> | <b>1.260.000</b> | <b>1.110.000</b> | <b>0</b> |                        |                        |

Die nationale Kofinanzierung wird aus den angegebenen Titeln geleistet, zumindest teilweise aber auch durch Leistungen aus den Haushalten der Antragsteller (z.B. Kalkulation von eingesetztem Personal), durch öffentliche Leistungen an die Teilnehmer (z. B. Arbeitslosengeld oder BAföG), durch Leistungen anderer öffentlicher Stellen (z. B. des Bundes) und durch private Beiträge (z.B. Teilnehmerentgelte) sichergestellt.

|       |     |  |   |   |   |            |
|-------|-----|--|---|---|---|------------|
| 27295 | 253 | Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020) | — | — | — | 150.917,24 |
|-------|-----|--|---|---|---|------------|

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 27297 | 692 | Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2021-2027) | 7.042.000       | 7.042.000      | 7.042.000      | —                    |

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den in Spalte "Ausgaben nachgewiesen bei Titel" genannten Titeln.

Im Rahmen des Programms des Landes Berlin für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) stellt die Europäische Union in den Jahren 2021 – 2027 (Auszahlung bis 2029) für Maßnahmen im Bereich der Kultur in Berlin insgesamt rd. 39,78 Mio. € einschließlich der Technischen Hilfe bereit. Hiervon entfallen insgesamt

- 14 Mio. € auf das Programm „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil“ (KUBIST)
- 15 Mio. € für das Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur“ (INP III)
- 10 Mio. € für das Programm „Stärkung der Innovationskapazitäten in der Informationsversorgung (STIIV)
- 0,78 Mio. € für Vorhaben der Technischen Hilfe

| Nr. | Programm/ Maßnahme  | Ansatz           | Ansatz           | Ansatz           | Ist      | Ausgabe                | Landesmittel                   |
|-----|---|------------------|------------------|------------------|----------|------------------------|--------------------------------|
|     |   | 2026             | 2027             | 2025             |          |                        |                                |
|     |   | €                | €                | €                | €        | nachgewiesen bei Titel | nachgewiesen bei Kapitel/Titel |
| 1   | Kultur und Bibliotheken im Stadtteil (KUBIST)                             | 2.400.000        | 2.400.000        | 2.400.000        | 0        | 68697                  | 68628 *                        |
| 2   | Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur (INP III)                | 2.900.000        | 2.900.000        | 2.900.000        | 0        | 68697                  | 68610 und 66828*               |
| 3   | Stärkung der Innovationskapazitäten in der Informationsversorgung (STIIV) | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 0        | 68697                  | 68628 *                        |
|     | <b>Summe:</b>   | <b>6.900.000</b> | <b>6.900.000</b> | <b>6.900.000</b> | <b>0</b> |                        |                                |
|     | Technische Hilfe:   |                  |                  |                  |          |                        |                                |
| 4   | Personalmittel  | 140.000          | 140.000          | 140.000          | 0        | 42897                  | 42201, 42811                   |
| 5   | Sachmittel  | 2.000            | 2.000            | 2.000            | 0        | 54697                  | 0800/51101 und                 |
|     |   |                  |                  |                  |          |                        | 0810/52703, 52501              |
|     | <b>Summe</b>  | <b>142.000</b>   | <b>142.000</b>   | <b>142.000</b>   | <b>0</b> |                        |                                |
|     | <b>Nachrichtlich gesamt:</b>  | <b>7.042.000</b> | <b>7.042.000</b> | <b>7.042.000</b> | <b>0</b> |                        |                                |

Weitere 20 Mio. € für energetische Sanierungsmaßnahmen im Kulturbereich werden im Rahmen des „Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung“ (BENE II) im Einzelplan 07 (Umwelt) veranschlagt.

\*Die Beteiligung Berlins aus Mitteln des EFRE beträgt (über den Durchschnitt jedes der drei Förderinstrumente) maximal 40% der förderfähigen Kosten. Die Kofinanzierung erfolgt aus dem Haushaltsplan Berlin und teilweise privaten Mitteln (Haushalte der Antragsteller) sowie durch Zuwendungen Dritter.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 28290 | 182 | Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke | 1.000           | 1.000          | 1.000          | 264.878,01           |

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51990, 54690, 68190, 68290, 68390 und 68590.

Vereinnahmt werden Zuwendungen Dritter zur Durchführung kultureller Aktivitäten.

Isteinnahmen 2024:

| Betrag in € | Mittelherkunft                      | Zweck/Empfangende                  |
|-------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| 250.000,00  | Stiftung Deutsche Klassenlotterie   | Ankauf von Kunstwerken             |
| 7.980,91    | DWS Investment GmbH                 | Auflösung der Stiftung Kulturfonds |
| 6.897,10    | Verband dt. Musikschulen e.V. (VdM) | Entsprechend der Satzung des VdM   |

**33121 195 Zuweisungen des Bundes für Bau-**  
**maßnahmen**

Siehe Maßnahmegruppe 03

MG 02

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel            | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>02</b> |     | <b>Bühnen und Tanz</b>   |                 |                |                |                      |
| 13108            | 811 | Erlösbeteiligungen aus Verkäufen<br>bebauter Grundstücke des Verwal-<br>tungsvermögens | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |
|                  |     | <b>Summe Maßnahmegruppe 02</b>   | <b>1.000</b>    | <b>1.000</b>   | <b>1.000</b>   |                      |

Die Erlöse sollen für Abfindungs- und Strukturleistungen im Bühnenbereich eingesetzt werden (vgl. Titel 68221/ Maßnahme-  
gruppe 02).

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel            | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>03</b> |     | <b>Museen, Gedenkstätten und<br/>Erinnerungskultur</b> |                 |                |                |                      |
| 33121            | 195 | Zuweisungen des Bundes für Bau-<br>maßnahmen           | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |
|                  |     | Summe Maßnahmegruppe 03                                | 1.000           | 1.000          | 1.000          |                      |
|                  |     | Gesamteinnahmen  | 25.411.000      | 25.401.000     | 25.261.000     | 17.638.734,98        |
|                  |     | Prozentuale Veränderung                                | 0,6 %           | -0,0 %         |                |                      |

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

| Titel           | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-----------------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                 |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>Ausgaben</b> |     |   |                 |                |                |                      |
| 42201           | 011 | Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten                               | 1.316.000       | 1.355.000      | 1.277.000      | 1.162.464,70         |
| 42221           | 011 | Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter                                       | 121.000         | 124.000        | 118.000        | 64.864,32            |
| 42722           | 011 | Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre) | 70.000          | 72.800         | 72.800         | 65.443,16            |
| 42731           | 011 | Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Fremdfinanzierung) | 55.100          | 55.100         | 50.100         | 53.793,00            |

Vergütung für die Kuratorin/den Kurator des Hauptstadtkulturfonds (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23116). Es wird erwartet, dass die Personalkosten durch den Bund erstattet werden. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

|       |     |  |           |           |           |              |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 42801 | 011 | Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten      | 8.173.000 | 8.418.000 | 7.934.000 | 7.311.076,59 |
| 42811 | 011 | Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten | 1.505.000 | 1.550.000 | 1.461.000 | 832.084,03   |

Die Ausgaben des Titels 42811 sind deckungsberechtigt gegenüber den Ausgaben bis in Höhe von 5 % des Titelansatzes 68616.

Bei den Ausgaben zu Lasten des Hauptstadtkulturfonds (vgl. auch Zweckbindungsvermerk zu Titel 23116 – verbindliche Erläuterung) darf der Titel gemäß Abstimmung mit dem Bund in entsprechender Höhe verstärkt werden.

|       |     |  |         |         |         |   |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|---|
| 42897 | 011 | Entgelte der Tarifbeschäftigten aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2021-2027) | 140.000 | 140.000 | 140.000 | — |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|---|

Aus den Mitteln der Technischen Hilfe des EFRE sind Personalkosten für die Unterstützung im Bereich der Programmumsetzung (Gesamtsteuerung, Bewilligung, Begleitung und Kontrolle von Projekten) anteilig förderfähig.

Ausgaben zu Lasten des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung dürfen nur geleistet werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).

|       |     |  |           |           |           |              |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 44100 | 011 | Beihilfen für Dienstkräfte               | 29.400    | 30.300    | 28.500    | 146.720,08   |
| 45201 | 011 | Nachversicherungen                       | 15.300    | 15.300    | 15.300    | 14.788,14    |
| 45300 | 162 | Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen | 1.000     | 1.000     | 1.000     | —            |
| 51701 | 188 | Bewirtschaftungsausgaben                 | 1.222.000 | 1.227.000 | 1.337.000 | 1.336.394,00 |

Ausgaben für Fernheizung, Strom, Wasser, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schneeabseilung, Steuern und Versicherungen sowie sonstige Bewirtschaftungen nachfolgender - dem Sondervermögen für Daseinsvorsorge- und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke (SODA) - zugeordneter Grundstücke unter Berücksichtigung der von der BIM ermittelten Beträge.

|   | Ansatz           |                  |                  | Ist              |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
|   | 2026<br>€        | 2027<br>€        | 2025<br>€        | 2024<br>€        |
| <b>Benutzer*Innen / Liegenschaft (SODA)</b> |                  |                  |                  |                  |
| Kulturstandort Lucy-Lameck-Straße 32        | 325.188          | 325.188          | 318.817          | 159.746          |
| Radialsystem / Holzmarktstraße 31-33        | 218.333          | 222.696          | 218.333          | 183.025          |
| Spielstätte / Gotzkowskystraße 22           | 128.544          | 128.544          | 126.025          | 104.329          |
| Checkpoint Charlie / Friedrichstr. 47       | 51.000           | 51.000           | 0                | 0                |
| Arbeitsraumprogrammstandorte                | 498.854          | 498.854          | 673.523          | 889.294          |
| Summe:                                      | 1.221.919        | 1.226.282        | 1.336.698        | <b>1.336.394</b> |
| <b>gerundet:</b>                            | <b>1.222.000</b> | <b>1.226.000</b> | <b>1.337.000</b> |                  |

Weniger i. H. v. 115.000 € in 2026 und 111.000 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 51715 | 011 | Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements | 2.909.000       | 3.434.000      | 3.398.000      | 3.294.000,00         |

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

|   | Ansatz           |                  |                  | Ist       |
|---|------------------|------------------|------------------|-----------|
|   | 2026             | 2027             | 2025             | 2024      |
| Liegenschaft (SILB)   | €                | €                | €                | €         |
| Diverse Kulturliegenschaften                                | 2.805.706        | 3.329.144        | 3.378.564        | 3.275.740 |
| Kulturstandorte Fröbelstraße 15 / Diesterwegstr. 28, 30, 32 | 101.980          | 103.864          | 19.382           | 18.260    |
| <b>Summe:</b>   | 2.907.686        | 3.433.008        | 3.397.946        | 3.294.000 |
| <b>gerundet:</b>  | <b>2.908.000</b> | <b>3.434.000</b> | <b>3.398.000</b> |           |

Weniger i. H. v. 427.380 € in 2026 gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Mehr i. H. v. 98.620 € in 2027 gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Weniger in 2026 und in 2027 i. H. v. 62.620 € gegenüber 2025 aufgrund der Mittelverlagerung in Titel 0810/68342 zur Zahlung von Betriebskosten aufgrund der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Es werden Bewirtschaftungskosten für folgende Kulturliegenschaften gezahlt:

- Alfred-Döblin-Haus / Wewelsfleth / Dorfstraße 3
- Archiv im Brechthaus / Chausseestraße 125
- Teile des Gebäudekomplexes Spandauer Damm 19
- Teile des Gebäudekomplexes An der Parkaue 28-29
- Theater des Westens / Kantstraße 11-12
- Brandenburger Tor / Pariser Platz 8
- Rathgenlabor (Gebäude Bröhan-Museum)
- Schillertheater / Bismarckstraße 110
- ATZE Musiktheater / Luxemburger Straße 20
- Gedenk- und Informationsort Euthanasie / Tiergartenstr. 4
- Vivaldisaal / Lehrter Straße 57 \*
- Bauhaus Archiv / Lützowplatz 9 \*
- Kulturstandort Winterfeldtplatz / Gleditschstraße 5 \*
- Spielstätte / Fröbelstraße 17
- Arbeitsraumprogrammstandorte / Fröbelstraße 15
- Friedhof der Märzgefallenen / Landsberger Allee 49
- Kulturstiftung der Länder / Spandauer Damm 10
- Diverse Objekte Kunst im Stadtraum
- Kulturstandort Diesterwegstr. 28, 30, 32 (ehemals Fröbelstr. 15)
- Flughafen Tegel, ehem. Kantine<sup>1</sup>
- Kulturbrauerei<sup>1</sup>
- Potsdamer Str. 61-65<sup>1</sup>
- Alt-Friedrichsfelde 60<sup>1</sup>

Diese Liegenschaften werden nicht, nicht ausschließlich oder nicht dauerhaft von institutionellen Zuwendungs- oder Zuschussempfängern genutzt. Aufgrund ihrer Zuordnung in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) nehmen diese am Mieter-Vermieter-Modell (MVM) teil.

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung                               | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 51801 | 181 | Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume | 1.669.000       | 1.669.000      | 1.651.000      | 1.651.606,00         |

Ausgaben für die Miete nachfolgender - dem Sondervermögen für Daseinsvorsorge- und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke (SODA) - zugeordneter Grundstücke unter Berücksichtigung der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

| Benutzende / Liegenschaft (SODA)      | Ansatz           |                  |                  | Ist       |
|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|-----------|
|                                       | 2026             | 2027             | 2025             | 2024      |
|                                       | €                | €                | €                | €         |
| Kulturstandort Lucy-Lameck-Straße 32  | 295.872          | 295.872          | 208.528          | 208.528   |
| Radialsystem / Holzmarktstraße 31-33  | 522.193          | 522.193          | 367.293          | 367.293   |
| Spielstätte / Gotzkowskystraße 22 *   | 149.215          | 149.215          | 149.215          | 154.615   |
| Checkpoint Charlie / Friedrichstr. 47 | 111.864          | 111.864          | 0                | 0         |
| Arbeitsraumprogrammstandorte          | 589.645          | 589.645          | 925.370          | 921.170   |
| Summe:                                | 1.668.788        | 1.668.788        | 1.650.406        | 1.651.606 |
| <b>gerundet:</b>                      | <b>1.669.000</b> | <b>1.669.000</b> | <b>1.651.000</b> |           |

Mehr i. H. v. 18.000 € in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|       |     |  |           |           |           |              |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 51820 | 188 | Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management | 6.371.000 | 6.424.000 | 6.642.000 | 6.642.000,00 |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|--------------|

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

|                                   |                   |          |
|-----------------------------------|-------------------|----------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>25.470.000</b> | <b>—</b> |
| Davon fällig 2027                 | <b>2.608.000</b>  | <b>—</b> |
| Davon fällig 2028                 | <b>2.436.000</b>  | <b>—</b> |
| Davon fällig 2029                 | <b>2.461.000</b>  | <b>—</b> |
| Davon fällig 2030                 | <b>2.486.000</b>  | <b>—</b> |
| Davon fällig 2031                 | <b>15.479.000</b> | <b>—</b> |

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die Abschlüsse langfristiger Anmietverträge notwendig.

| Benutzende / Liegenschaft (SILB)                          | Ansatz    |           |           | Ist       |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|
|   | 2026      | 2027      | 2025      | 2024      |
|   | €         | €         | €         | €         |
| Alfred-Döblin-Haus / Wewelsfleth / Dorfstraße 3           | 44.170    | 44.170    | 44.170    | 44.170    |
| Archiv im Brechthaus / Chausseestraße 125                 | 44.416    | 44.416    | 44.416    | 44.416    |
| Teile des Gebäudekomplexes Spandauer Damm 19              | 124.552   | 124.552   | 118.784   | 65.010    |
| Teile des Gebäudekomplexes An der Parkaue 28-29           | 651.916   | 651.916   | 651.916   | 651.916   |
| Theater des Westens / Kantstraße 11-12                    | 1.048.892 | 1.048.892 | 1.048.892 | 1.048.892 |
| Brandenburger Tor / Pariser Platz 8                       | 172.145   | 172.145   | 172.145   | 172.145   |
| Rathgenlabor (Gebäude Bröhan-Museum)                      | 70.281    | 70.281    | 70.281    | 70.281    |
| Schloßparktheater / Wrangelstraße 2 <sup>3</sup>          | 0         | 0         | 288.254   | 288.254   |
| Schillertheater / Bismarckstraße 110                      | 1.988.639 | 1.988.639 | 2.698.139 | 2.698.139 |
| ATZE Musiktheater / Luxemburger Straße 20                 | 377.841   | 377.841   | 377.841   | 377.841   |
| Gedenk- und Informationsort Euthanasie / Tiergartenstr. 4 | 236.963   | 236.963   | 236.963   | 236.963   |
| Vivaldisaal / Lehrter Straße 57 *                         | 26.987    | 26.987    | 21.214    | 20.592    |
| Bauhaus-Archiv / Lützowplatz 9 *                          | 116.054   | 118.872   | 104.142   | 97.536    |
| Kulturstandort Winterfeldtplatz / Gleditschstraße 5 *     | 127.062   | 127.062   | 106.398   | 105.003   |
| Spielstätte / Fröbelstraße 17                             | 32.421    | 32.421    | 32.416    | 29.715    |
| Kulturstandort / Fröbelstraße 15                          | 30.241    | 30.241    | 72.048    | 72.048    |
| Friedhof der Märzgefallenen / Landsberger Allee 49        | 86.400    | 86.400    | 86.400    |           |
| Kulturstiftung der Länder/ Spandauer Damm 10              | 864.127   | 870.312   | 187.473   | 134.700   |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel  | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO  |                  |                  | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|--|-----|-------------|------------------|------------------|------------------|----------------------|
|  |     |             | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025   |                      |
|  |     |             | <b>Ansatz</b>    |                  |                  | <b>Ist</b>           |
| <b>Benutzende / Liegenschaft (SILB)</b>                          |     |             | <b>2026</b>      | <b>2027</b>      | <b>2025</b>      | <b>2024</b>          |
|  |     |             | €                | €                | €                | €                    |
| Diverse Objekte Kunst im Stadtraum                               |     |             | 150.000          | 150.000          | 120.000          | 120.000              |
| NGBK / Karl-Marx-Allee (Pavillon 1) <sup>2</sup>                 |     |             |                  |                  | 79.632           |                      |
| Werkbundarchiv / Karl-Marx-Allee (Pavillon 2) <sup>2</sup>       |     |             |                  |                  | 79.632           |                      |
| Diverse Objekte  |     |             |                  |                  |                  | 364.379              |
| Kulturstandort Diesterwegstr. 28, 30, 32 (ehemals Fröbelstr. 15) |     |             | 116.604          | 116.604          |                  |                      |
| Flughafen Tegel, ehem. Kantine <sup>1</sup>                      |     |             |                  |                  |                  |                      |
| Kulturbrauerei <sup>1</sup>                                      |     |             |                  | 43.892           |                  |                      |
| Potsdamer Str. 61-65 <sup>1</sup>                                |     |             | 42.470           | 42.470           |                  |                      |
| Alt-Friedrichsfelde 60 <sup>1</sup>                              |     |             | 17.822           | 17.822           |                  |                      |
| Summe:   |     |             | 6.370.004        | 6.422.898        | 6.641.157        | <b>6.642.000</b>     |
| <b>gerundet:</b>   |     |             | <b>6.371.000</b> | <b>6.424.000</b> | <b>6.642.000</b> |                      |

\*angemietete Objekte/Anmietvermögen

<sup>1</sup>) Neue Objekte in 2026/2027

<sup>2</sup>) Wegfall in 2026/2027

<sup>3</sup>) Titelverlagerung 2026/2027

Mehr i. H. v. 17.260 € in 2026 und 70.260 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Weniger in 2026 und in 2027 i. H. v. 288.260 € gegenüber 2025 aufgrund der Mittelverlagerung in Titel 0810/68342 zur Zahlung von Miete aufgrund der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Die Kulturliegenschaften werden nicht, nicht ausschließlich oder nicht dauerhaft von Zuwendungs- oder Zuschussempfängenden genutzt. Sie befinden sich im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) und nehmen am Mieter-Vermieter-Modell (MVM) teil. Bei den angemieteten Objekten im Anmietvermögen übernimmt die BIM GmbH das Facility Management.

|              |            |                                    |               |               |               |                  |
|--------------|------------|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|------------------|
| <b>51910</b> | <b>183</b> | <b>Kleiner Unterhaltungsbedarf</b> | <b>14.300</b> | <b>14.300</b> | <b>18.300</b> | <b>18.300,00</b> |
|--------------|------------|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|------------------|

Ausgaben für nachfolgende - dem Sondervermögen für Daseinsvorsorge- und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke (SODA) - zugeordneter Grundstücke unter Berücksichtigung der von der BIM GmbH ermittelten Beträge:

| Benutzende / Liegenschaft (SODA)     | Ansatz        |               |               | Ist           |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                      | 2026          | 2027          | 2025          | 2024          |
|                                      | €             | €             | €             | €             |
| Kulturstandort Lucy-Lameck-Straße 32 | 2.100         | 2.100         | 2.100         | 2.000         |
| Radialsystem / Holzmarktstraße 31-33 | 2.200         | 2.200         | 2.200         | 2.000         |
| Spielstätte / Gotzkowskystraße 22    | 6.000         | 6.000         | 6.000         | 5.500         |
| Arbeitsraumprogrammstandorte         | 4.000         | 4.000         | 14.100        | 14.100        |
| <b>Summe:</b>                        | <b>14.300</b> | <b>14.300</b> | <b>18.300</b> | <b>18.300</b> |

Die für diese Liegenschaften anfallenden Bewirtschaftungskosten werden aus dem Titel 51701 gezahlt.

Weniger i. H. v. 4.000 € in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 51925 | 011 | Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements | 97.200          | 97.200         | 101.000        | 151.000,00           |

Instandhaltung, Erneuerung und Ersatzbeschaffung von nutzerspezifischen Anlagen und Einrichtungen

| Liegenschaft (SILB)                                       | Ansatz        |               | Ist            |         |
|---|---------------|---------------|----------------|---------|
|   | 2026          | 2027          | 2025           | 2024    |
|   | €             | €             | €              | €       |
| Diverse Kulturliegenschaften                              | 96.700        | 96.700        | 99.700         | 151.000 |
| Kulturstandorte Fröbelstr. 15 / Diesterwegstr. 28, 30, 32 | 500           | 500           | 500            |         |
| Summe:  | 97.200        | 97.200        | 100.200        | 151.000 |
| <b>gerundet:</b>  | <b>97.200</b> | <b>97.200</b> | <b>101.000</b> |         |

Weniger i. H. v. 3.800 € in 2026 und 2027 gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Nutzerspezifische Bewirtschaftungskosten werden für folgende Kulturliegenschaften gezahlt:

- Alfred-Döblin-Haus / Wewelsfleth / Dorfstraße 3
- Archiv im Brechthaus / Chausseestraße 125
- Teile des Gebäudekomplexes Spandauer Damm 19
- Rathgenlabor (Gebäude Bröhan-Museum)
- Teile des Gebäudekomplexes An der Parkaue 28-29
- Brandenburger Tor / Pariser Platz 8
- Schillertheater / Bismarckstraße 110
- ATZE Musiktheater / Luxemburger Straße 20
- Gedenk- und Informationsort Euthanasie / Tiergartenstr. 4
- Kulturstandort Winterfeldtplatz / Gleditschstraße 5
- Spielstätte / Fröbelstraße 17
- Kulturstandort Fröbelstraße 15
- Kulturstiftung der Länder / Spandauer Damm 10

Diese Liegenschaften werden nicht, nicht ausschließlich oder nicht dauerhaft von institutionellen Zuwendungs- oder Zuschussempfängenden genutzt. Aufgrund ihrer Zuordnung in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) nehmen diese am Mieter-Vermieter-Modell (MVM) teil.

Die für diese Liegenschaften anfallenden Betriebs- und Nebenkosten werden aus dem Titel 51715 gezahlt.

|       |     |  |       |       |       |                   |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|-------------------|
| 51990 | 011 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | —<br>R 809.763,92 |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|-------------------|

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

|                                    | Empfangende/Zweck                             |
|------------------------------------|---|
| Sponsoringmittel Vattenfall Europe | BIM GmbH für Instandsetzung Brandenburger Tor |

|       |     |                           |       |          |
|-------|-----|---------------------------|-------|----------|
| 52113 | 187 | Unterhaltung der Denkmale | 9.800 | 6.236,84 |
|-------|-----|---------------------------|-------|----------|

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Mittel werden künftig bei 2708/52113 nachgewiesen.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung          | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|----------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                      | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 52501 | 011 | Aus- und Fortbildung | 80.000          | 80.000         | 79.200         | 72.726,43            |

Übernahme von Ausbildungskosten:

a) für die zweijährige theoretische Ausbildung von Bibliotheksreferendar\*innen aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung vom 19. Juni 2014 i. d. F vom 18.03.2021 an der Humboldt-Universität Berlin. Hierfür fallen pro Person Gebühren i. H. v. 5.930 € pro Jahr an,

b) für Leistungen der Archivschule Marburg im Rahmen der theoretischen Ausbildung in den Vorbereitungsdiensten für den Zugang zur Laufbahnguppe 2 in der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst im Laufbahnzweig Archivdienst im Land Berlin entsprechend dem Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen über die Archivschule Marburg – Hochschule für Archivwissenschaft.

Fortbildungskosten für Volontär\*in, deren Ausbildungsentgelte bei Titel 42722 veranschlagt sind.  
Fortbildungskosten für Beschäftigte der Hauptverwaltung – Abteilung Kultur.

|             |   |   |                |                |
|-------------|---|---|----------------|----------------|
| Zielgruppe  | alle Mitarbeiter/innen der SenKultGZ        | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>71,<br>22 | m<br>28,<br>78 |
| Zielsetzung | Personalentwicklung aller Mitarbeiter/innen | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w              | m              |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|------------------------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|                        | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | k.A. | k.A. | 0      | 4    | 2    | 0      | 14   | 5    | 0      |
| Anteil in %            | k.A. | k.A. | 0      | 66,6 | 33,4 |        | 73,7 | 26,3 | 0      |
| Mittel in T €          | k.A. | k.A. | 0      | 1    | 0    | 0      | 4    | 2    | 0      |
| Mittel in %            | k.A. | k.A. | 0      | 74,4 | 25,6 | 0      | 70,8 | 29,2 | 0      |

|  |                 |
|--|-----------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Excel-Statistik |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | erhoben         |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                 |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|---|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|   | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | k.A. | k.A. | 0      | 0    | 0    | 0      | 3    | 1    | 0      |
| Nach VZÄ                                | k.A. | k.A. | 0      | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | 0      |
| Mitarbeitende                           | k.A. | k.A. | 0      | 4    | 2    | 0      | 11   | 4    | 0      |
| Nach VZÄ                                | k.A. | k.A. | 0      | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen |      |      |        |      |      |        |      |      |        |

|       |     |                               |        |        |        |          |
|-------|-----|-------------------------------|--------|--------|--------|----------|
| 52601 | 011 | Gerichts- und ähnliche Kosten | 10.000 | 10.000 | 22.800 | 9.277,84 |
|-------|-----|-------------------------------|--------|--------|--------|----------|

Gerichts-, Anwalts- und sonstige Kosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitverfahren der Kulturverwaltung.

|       |     |                                       |         |         |         |            |
|-------|-----|---------------------------------------|---------|---------|---------|------------|
| 52602 | 011 | Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen | 360.000 | 360.000 | 399.000 | 187.150,00 |
|-------|-----|---------------------------------------|---------|---------|---------|------------|

Aufwandsentschädigung für Jury- und Beiratsmitglieder.  
Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 39.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |                            |         |         |         |            |
|-------|-----|----------------------------|---------|---------|---------|------------|
| 52609 | 011 | Thematische Untersuchungen | 423.000 | 423.000 | 845.000 | 593.909,76 |
|-------|-----|----------------------------|---------|---------|---------|------------|

Aufwendungen v.a. für Provenienzforschung.

Weniger i. H. v. 422.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |           |       |       |       |   |
|-------|-----|-----------|-------|-------|-------|---|
| 52610 | 011 | Gutachten | 1.000 | 1.000 | 6.500 | — |
|-------|-----|-----------|-------|-------|-------|---|

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |              | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 52703 | 011 | Dienstreisen | 11.000          | 11.000         | 18.000         | 10.302,91            |

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 7.000 € in Anpassung an den durchschnittlichen Bedarf.

|       |     |   |        |        |        |          |
|-------|-----|---|--------|--------|--------|----------|
| 53108 | 181 | Betreuung von Besucherinnen und Besuchern | 10.000 | 10.000 | 11.500 | 2.498,13 |
|-------|-----|---|--------|--------|--------|----------|

Bewirtungsausgaben für Jurysitzungen.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 1.500 € in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

|       |     |                  |         |         |         |            |
|-------|-----|------------------|---------|---------|---------|------------|
| 54010 | 011 | Dienstleistungen | 455.000 | 455.000 | 438.000 | 221.472,12 |
|-------|-----|------------------|---------|---------|---------|------------|

Insbesondere Ausgaben für die Einschaltung Dritter bezüglich der Bedarfsermittlung für Bauprojekte und für die Entwicklung kulturpolitischer Strategien.

|       |     |  |           |           |           |            |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|------------|
| 54025 | 188 | Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.185.000 | 906.636,20 |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|------------|

Anteile des Landes Berlin an den von Bund und Ländern an die Verwertungsgesellschaften zu zahlenden Pauschalbeträge zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche, insbesondere nach § 27 sowie § 60 Urheberrechtsgesetz. Der Finanzierungsbeitrag erfolgt auf der Grundlage von Verträgen mit den Verwertungsgesellschaften und der Kommission „Bibliothekstantieme“ (Bund und Länder).

Zahlung des Landes Berlin zur Abgeltung von urheberrechtlichen Ansprüchen der Verwertungsgesellschaften für die Anfertigung von Musiknotenkopien in den bezirklichen Musikschulen auf der Basis eines Vertrages des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) e.V. mit den Verwertungsgesellschaften.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 185.000 € entsprechend Bedarf.

|       |     |                                   |                |                |         |            |
|-------|-----|-----------------------------------|----------------|----------------|---------|------------|
| 54053 | 182 | Veranstaltungen                   | 365.000        | 365.000        | 415.000 | 428.187,30 |
|       |     | <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>215.000</b> | <b>215.000</b> |         |            |
|       |     | Davon fällig 2027                 | 215.000        |                |         |            |
|       |     | Davon fällig 2028                 | —              | 215.000        |         |            |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 215.000       | 0             | 0            |

Davon 265.000 € in 2026 und 2027 für die Fête de la Musique.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 50.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |  |       |       |       |                          |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|--------------------------|
| 54616 | 183 | Aufwundersersatz BIM GmbH  | 1.000 | 1.000 | 1.000 | —                        |
| 54690 | 187 | Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 10.190,24<br>R 14.113,41 |

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290, 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

| Ist                       | 2024        |
|---------------------------|-------------|
| Ausgaben für Musikschulen | 10.190,24 € |

|       |     |  |       |       |   |          |
|-------|-----|--|-------|-------|---|----------|
| 54691 | 183 | Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen (nur Haushaltswirtschaft) | 1.000 | 1.000 | — | 3.140,63 |
|-------|-----|--|-------|-------|---|----------|

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 54696 | 692 | Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2014-2020) | 2.000           | 2.000          | 1.000          | —                    |
| 54697 | 692 | Sonstige Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)           | 2.000           | 2.000          | 2.000          | 2.109,52             |

Mittel der Technischen Hilfe für die Durchführung der EFRE-Programme im Kulturbereich:

|            | Ansatz    |           | Rechnung<br>2022<br>€ | Einnahme<br>nachgewiesen bei<br>Titel | Landesmittel<br>nachgewiesen bei<br>Titel      |
|------------|-----------|-----------|-----------------------|---------------------------------------|--|
|            | 2024<br>€ | 2025<br>€ |                       |                                       |  |
| Sachmittel | 2.000     | 2.000     | 0                     | 27297                                 | Kap. 0800 / 51101,<br>Kap. 0810 / 52703, 52501 |

Förderfähig aus Mitteln der Technischen Hilfe des EFRE sind insbesondere Weiterbildungen, Evaluierungen und Studien, die überregionale und internationale Vernetzung und Kooperation, die Unterstützung der Prüf- und Kontrollverfahren sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Ausgaben zu Lasten des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung dürfen nur geleistet werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).

|       |     |                                     |       |       |       |            |
|-------|-----|-------------------------------------|-------|-------|-------|------------|
| 63112 | 187 | Abführung von Einnahmen an den Bund | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 373.946,96 |
|-------|-----|-------------------------------------|-------|-------|-------|------------|

Es handelt sich hierbei um zurückgezahlte Überschüsse aus Zuwendungen vorjähriger durch den Hauptstadtkulturfonds geförderter Projekte. Eine Abrechnung mit dem Bund erfolgt einmal jährlich. Die Mittel werden für künftige Mehrbedarfe im Bereich Hauptstadtkulturfonds vom Bund verwaltet.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt  | Bezeichnung                       | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|--|-----------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |  |                                   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 67101 | 183  | Ersatz von Ausgaben               | 559.000         | 559.000        | 507.000        | 310.932,51           |
|       |  | <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>200.000</b>  | <b>200.000</b> |                |                      |
|       |  | Davon fällig 2027                 | 100.000         |                |                |                      |
|       |  | Davon fällig 2028                 | 100.000         | 100.000        |                |                      |
|       |  | Davon fällig 2029                 | —               | 100.000        |                |                      |
| Nr.   | Maßnahme   |                                   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 | Ist<br>2024          |
|       |  |                                   | €               | €              | €              | €                    |
| 1     | Berliner Anteil am Kompetenznetzwerk für Bibliotheken einschließlich Bibliotheksportal   |                                   | 33.880          | 33.880         | 33.880         | 31.470,00            |
| 2     | Koordinierungsstelle für die Erhaltung schriftlichen Kulturguts – KEK  |                                   | 0               | 0              | 7.400          | 0,00                 |
| 3     | Bestandserhaltung schriftlichen Kulturgutes  |                                   | 450.000         | 450.000        | 450.000        | 241.839,75           |
| 4     | Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste (Koordinierungsstelle Magdeburg und Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung) |                                   | 0               | 0              | 2.580          | 0,00                 |
| 5     | Anteil Berlins an der Finanzierung des Sekretariats des Deutsch-Französischen Kulturrates  |                                   | 1.830           | 1.830          | 1.830          | 1.094,80             |
| 6     | Anteil Berlins am Kulturfinanzbericht  |                                   | 0               | 0              | 1.480          | 0,00                 |
| 7     | Anteil Berlins an der bundesweiten Kulturstatistik   |                                   | 10.280          | 10.280         | 6.500          | 10.277,63            |
| 8     | Nationaler Spiegelausschuss zu CEN/TC 346 - Erhaltung des kulturellen Erbes  |                                   | 2.830           | 2.830          | 2.770          | 2.828,52             |
| 9     | Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut (ehem. Beratende Kommission)   |                                   | 50.000          | 50.000         | -              | -                    |
| 10    | Berliner Anteil an der Geschäftsstelle der Kulturministerkonferenz (Personalkosten)  |                                   | 10.000          | 10.000         | 0              | 7.288,18             |
| 11    | Ländergemeinsame Finanzierung der Hotline in NRW (Sonderfonds des Bundes)  |                                   | 0               | 0              | 0              | 10.690,77            |
| 12    | UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes (IKE) - länderseitig finanzierte Hilfskraft                       |                                   | 0               | 0              | 0              | 134,87               |
| 13    | Anteil Berlins am Haushalt des Sekretariats der Kultusministerkonferenz - Umsetzungsprozess der Strukturkommission II              |                                   | -               | -              | -              | 5.307,99             |
|       | <b>Summe</b>   |                                   | <b>558.820</b>  | <b>558.820</b> | <b>506.440</b> | <b>310.932,51</b>    |

Im Teilansatz 3 ist ein Teilbetrag für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO vorgesehen. Die Höhe dieses Teilbetrages hängt wesentlich vom Volumen der Antragstellungen und -bewilligungen in dem vom Bund/BKM verantworteten Sonderprogramm zur Erhaltung schriftlichen Kulturguts ab.

#### Zu 1. Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) ist ein 2003/2004 gegründetes und von allen Ländern gemeinschaftlich finanziertes Netzwerk, das in dezentraler Form die wichtigsten überregionalen Gemeinschaftsaufgaben des deutschen Bibliothekswesens übernimmt. Der Finanzierungsbeitrag Berlins erfolgt auf der Grundlage der „Verwaltungsvereinbarung über das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken“ vom 03. November 2003. Über den Finanzierungsplan des KNB entscheidet der Hochschulausschuss der Kultusministerkonferenz. Die Finanzierungsanteile der Länder werden auf der Grundlage des Königsteiner Schlüssels ermittelt.

#### Zu 3. Bestandserhaltung schriftlichen Kulturgutes

Entsprechend den „Handlungsempfehlungen zur Erhaltung schriftlichen Kulturguts“ wurde 2017 ein Sonderprogramm, insbesondere für Mengenverfahren (Massenentsäuerung, Reinigung und Verpackung) von Bund und Ländern aufgelegt, das entsprechende Vorhaben in den Ländern anteilig finanziert. Mittel zur Kofinanzierung dieses Programms für die Antragstellenden aus dem Land Berlin (Bibliotheken, Archive, Museen), insbesondere für Projekte der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin und des Landesarchivs Berlin.

#### Zu 5. Sekretariat des Deutsch-Französischen Kulturrates

Ländergemeinsame Finanzierung des deutschen Sekretariats des Deutsch-Französischen Kulturrats nach Maßgabe des Königsteiner Schlüssels.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

**Zu 7. Bundesweite Kulturstatistik**

Seit 2014 führt das Statistische Bundesamt im Auftrag der/des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie der in der Kultusministerkonferenz (KMK) zusammengeschlossenen Bundesländer das Projekt „Bundesweite Kulturstatistik“ durch. Ziel des Projekts ist es, mittels vorhandener Daten der Verbände und Institutionen des Kulturbetriebs in Deutschland sowie amtlicher Statistiken ein kulturstatistisches Berichtssystem aufzubauen. Hierzu werden umfassende Bestandsaufnahmen der einzelnen Kultursparten durchgeführt und die Ergebnisse in Spartenberichten dargestellt.

Ziel ist es, eine bundesweit vergleichbare Datengrundlage zu schaffen, auf deren Grundlage Kulturpolitik und -verwaltung evidenzbasierte nachhaltige Strategien in der Kulturpolitik verfolgen. Die Länderanteile an den Gesamtausgaben berechnen sich – wie üblich – nach dem sog. Königsteiner Schlüssel (Anteil Berlins: ca. 5%).

**Zu 8. Nationaler Spiegelausschuss zu CEN/TC 346**

Der Spiegelausschuss besteht seit 2006 beim Deutschen Institut für Normung e.V. für das Normungsprojekt „Bewahrung des kulturellen Erbes“, das vom europäischen Komitee für Normung eingerichtet wurde. Ziel des Projektes ist die Standardisierung der fachlichen Methoden der Bearbeitung des kulturellen Erbes in Europa, die insbesondere die Denkmalpflege, Museen und Archive betreffen. Auf Beschluss der Kultusministerkonferenz wird der deutsche Spiegelausschuss seit 01.01.2016 nur noch von den Ländern finanziert, und zwar i. H. v. 54.500 € pro Jahr nach Königsteiner Schlüssel. Seit 2019 unverändert liegt Berlins Anteil dem Königsteiner Schlüssel 2019 entsprechend (5,19 %) bei 2.828,52 €.

**Zu 9. Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut**

Ersatz von Ausgaben für die Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut auf Grundlage eines Verwaltungsabkommens zwischen Bund, Ländern und Kommunen.

|              |            |   |              |              |              |                  |
|--------------|------------|---|--------------|--------------|--------------|------------------|
| <b>67121</b> | <b>187</b> | <b>Rückzahlung zu Unrecht vereinnehmter Beträge</b> | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>11.062,82</b> |
| <b>68102</b> | <b>183</b> | <b>Entschädigungen, Ersatzleistungen</b>            | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>3.475,32</b>  |

Ist 2024: Ersatzleistungen im Rahmen der Landesgarantie

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel                             | Fkt | Bezeichnung                            | Beträge in EURO  |                  |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-----------------------------------|-----|--|------------------|------------------|----------------|----------------------|
|                                   |     |  | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68119                             | 187 | Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen | 3.387.000        | 3.387.000        | 3.387.000      | 3.357.561,04         |
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> |     |  | <b>1.470.000</b> | <b>1.470.000</b> |                |                      |
| Davon fällig 2027                 |     |  | 1.470.000        |                  |                |                      |
| Davon fällig 2028                 |     |  | —                | 1.470.000        |                |                      |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | für 2026  | für 2027 | ab 2028 |
|---|-----------|----------|---------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0         | 0        | 0       |
| VE Plan 2025                                | 1.392.000 | 0        | 0       |

|  | 2026             | Ansatz<br>2027   | 2025             | Ist<br>2024      |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Für die Bereiche:  | €                | €                | €                | €                |
| 1. Literatur:<br>auch für Arbeits- und Aufenthaltsstipendien für Berliner Autor*innen..... | 994.100          | 994.100          | 994.100          | 985.780          |
| 2. Kulturaustausch auch für Aufenthalte von Berliner Künstler*innen im Ausland.....        | 438.020          | 438.020          | 438.020          | 410.581          |
| 3. Bildende Kunst.....   | 1.112.000        | 1.112.000        | 1.112.000        | 1.112.000        |
| 4. Darstellende Künste/Tanz.....   | 246.000          | 246.000          | 246.000          | 247.200          |
| 5. Jazzmusik.....  | 200.000          | 200.000          | 200.000          | 200.000          |
| 6. Ernste Musik.....   | 252.000          | 252.000          | 252.000          | 252.000          |
| 7. Künstlerinnenförderung.....   | 144.680          | 144.680          | 144.680          | 150.000          |
| 8. Stipendien Sonderprogramm.....  |                  |                  |                  |                  |
| Summe:   | 3.386.800        | 3.386.800        | 3.386.800        | <b>3.357.561</b> |
| <b>gerundet:</b>   | <b>3.387.000</b> | <b>3.387.000</b> | <b>3.387.000</b> |                  |

**Genderrelevante Daten - Haushaltsjahr 2024**

| Titel 68119  | Bewerbungen |           |        | Geförderte |           |        | Summen in € |         |         |        |        |                       |
|--|-------------|-----------|--------|------------|-----------|--------|-------------|---------|---------|--------|--------|-----------------------|
|  | Ges.        | F absolut | F in % | Ges.       | F absolut | F in % | Ges.        | M       | F       | D      | F in % |                       |
| Fördermaßnahme   |             |           |        |            |           |        |             |         |         |        |        |                       |
| Arbeitsstipendium Comic 2024                                       | 161         | 86        | 53%    | 7          | .         | .      | 72.000      | 40.000  | 32.000  | -      |        | 44%                   |
| Literatur - Arbeitsstipendien nichtdeutschsprachige Literatur 2024 | 309         | 177       | 57%    | 14         | 5         | 36%    | 232.000     | 96.000  | 72.000  | 64.000 |        | 31%                   |
| Literatur - Arbeitsstipendien deutschsprachige Literatur 2024      | 274         | 166       | 61%    | 23         | 14        | 61%    | 516.000     | 172.000 | 328.000 | 16.000 |        | 64%                   |
| Recherchestipendien für Übersetzer und Übersetzerinnen 2024        | 45          | 26        | 58%    | 14         | 10        | 71%    | 96.000      | 32.000  | 64.000  | -      |        | 67%                   |
| Arbeitsstipendien Bildende Kunst 2024                              | 729         | 380       | 52%    | 16         | 10        | 63%    | -           | -       | -       | -      |        | Daten nicht verfügbar |
| Bildende Kunst - Recherchestipendium 2024                          | 751         | 423       | 56%    | 79         | 43        | 54%    | 632.000     | 192.000 | 344.000 | 72.000 |        | 54%                   |
| Kulturaustauschstipendium alle Sparten - Global 2024               | 157         | 75        | 48%    | 22         | 10        | 45%    | -           | -       | -       | -      |        | Daten nicht verfügbar |
| Kulturaustausch-Stipendium Musik Paris 2024/2025                   | 21          | 8         | 38%    | 2          | .         | .      | -           | -       | -       | -      |        | Daten nicht verfügbar |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Fördermaßnahme   | Bewerbungen |           |        | Geförderte |           |        | Summen in € |         |         |        |        |                       |
|--|-------------|-----------|--------|------------|-----------|--------|-------------|---------|---------|--------|--------|-----------------------|
|  | Ges.        | F absolut | F in % | Ges.       | F absolut | F in % | Ges.        | M       | F       | D      | F in % |                       |
| Kulturaustauschstipendium Comic Paris 2024/2025                        | 10          | 9         | 90%    | 1          | .         | .      | 15.000      | .       | -       | -      |        | 100%                  |
| Kulturaustausch-Stipendium - Bildende Kunst Istanbul 2024/25           | 20          | 10        | 50%    | 2          | .         | .      | -           | -       | -       | -      |        | Daten nicht verfügbar |
| Kulturaustausch-Stipendium - Bildende Kunst New York 2024              | 38          | 20        | 53%    | 1          | .         | .      | -           | -       | -       | -      |        | Daten nicht verfügbar |
| Kulturaustausch-Los Angeles-Stipendium Bild. Kunst 2024                | 47          | 30        | 64%    | 2          | .         | .      | -           | -       | -       | -      |        | Daten nicht verfügbar |
| Kulturaustausch-Stipendium - Bildende Kunst Tokio 2024                 | 46          | 33        | 72%    | 1          | .         | .      | -           | -       | -       | -      |        | Daten nicht verfügbar |
| Kulturaustausch-Stipendium - Bildende Kunst/Literatur/Tanz Paris 2024  | 52          | 30        | 58%    | 1          | .         | .      | -           | -       | -       | -      |        | Daten nicht verfügbar |
| Künstlerinnenförderung Film/Video 2024                                 | 271         | 251       | 93%    | 14         | 13        | 93%    | 150.000     | -       | 138.000 | -      |        | 92%                   |
| Darstellende Künste / Tanz Arbeits- und Recherchestipendien 2024       | 660         | 352       | 53%    | 33         | 19        | 58%    | 240.000     | 44.000  | 134.000 | -      |        | 56%                   |
| Musik Arbeitsstipendien für Alte Musik, Neue Musik und Klangkunst 2024 | 341         | 131       | 38%    | 30         | 10        | 33%    | 252.000     | 148.000 | 88.000  | 16.000 |        | 35%                   |
| Arbeitsstipendium Jazz 2024  | 172         | 146       | 27%    | 25         | 13        | 52%    | 200.000     | 96.000  | 104.000 | -      |        | 52%                   |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt   | Bezeichnung      | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|---|------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |   |                  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68123 | 181   | Ehrungen, Preise | 257.000         | 307.000        | 334.000        | 433.965,93           |
| Nr.   | Maßnahme  |                  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 | Ist<br>2024          |
|       |   |                  | €               | €              | €              | €                    |
| 1     | Kunstpries des Landes Berlin / jährliche Verleihung   |                  | 22.500          | 22.500         | 45.000         | 45.000,00            |
| 2     | Kleist-Preis / jährliche Verleihung   |                  | 2.500           | 2.500          | 5.000          | 5.000,00             |
| 3     | Hannah-Höch-Preis und Förderpreis / Verleihung alle zwei Jahre  |                  | 0               | 80.000         | 0              | 118.000,00           |
| 4     | Moses-Mendelssohn-Preis zur Förderung von Humanität und Toleranz in unserer Gesellschaft / Verleihung alle zwei Jahre |                  | 15.150          | 0              | 0              | 29.992,28            |
| 5     | Berliner Stückepreis für junges Publikum / Verleihung alle zwei Jahre   |                  | 15.300          | 0              | 0              | 15.300,00            |
| 6     | Jazzpreis / jährliche Verleihung  |                  | 9.000           | 9.000          | 18.000         | 16.673,65            |
| 7     | Berliner Verlagspreis   |                  | 22.500          | 22.500         | 45.000         | 34.000,00            |
| 8     | Kunstpries der Schering Stiftung / Verleihung alle zwei Jahre   |                  | 0               | 0              | 50.000         | 0,00                 |
| 9     | Bundeswettbewerb Gesang   |                  | 170.000         | 170.000        | 170.000        | 170.000,00           |
|       | <b>Summe</b>  |                  | <b>256.950</b>  | <b>306.500</b> | <b>333.000</b> | <b>433.965,93</b>    |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 172.500 €  
in 2027 252.500 €

## Zu 1. Kunstpreis des Landes Berlin

Weniger in Höhe von 22.500 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

## Zu 2. Kleist-Preis

Der Kleist-Preis wird jährlich von der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft an Autorinnen und Autoren verliehen, die in den Formaten Drama, Lyrik, Prosa, Essay deutschsprachige Texte verfassen. Die Umsetzung des Preises findet in Kooperation mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und dem Land Brandenburg statt.

Weniger in Höhe von 2.500 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

## Zu 3. Hannah-Höch-Preis und Förderpreis

Weniger in Höhe von 38.000 € in 2027 ggü. 2024 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

## Zu 4. Moses-Mendelssohn-Preis

Weniger in Höhe von 15.150 € in 2026 ggü. 2024 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

## Zu 6. Jazzpreis

Seit 2017 vergeben das Land Berlin, vertreten durch die SenKultGZ und der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), vertreten durch sein Kulturradio (heute radio 3) gemeinsam den Jazzpreis Berlin.

Weniger in Höhe von 9.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

## Zu 7. Berliner Verlagspreis

Weniger in Höhe von 22.500 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

## Zu 8. Kunstpreis der Schering Stiftung

Weniger in Höhe von 50.000 € in 2027 ggü. 2025 aufgrund Wegfall Maßnahme.

## Zu 9. Bundeswettbewerb Gesang

Der Bundeswettbewerb Gesang Berlin wurde 1966 als Wettbewerb für solistischen Gesang gegründet, ursprünglich nur für klassischen Gesang alle zwei Jahre ausgeschrieben. Veranstalter ist der Bundeswettbewerb Gesang Berlin e. V. Seit 1979 wird der Wettbewerb jährlich ausgeschrieben, abwechselnd für die Sparten Musical/Chanson (in ungeraden Jahren) und Oper/Operette/Konzert (in geraden Jahren). Die genreübergreifende Ausrichtung ist einmalig in der Wettbewerbslandschaft. Wesentliche Ziele des Wettbewerbs sind die nachhaltige Präsentation, Vernetzung und Förderung noch unbekannter Künstlerinnen und Künstler. Schirmherr des Wettbewerbs ist der Regierende Bürgermeister von Berlin.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel       | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|             |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| Zielgruppe  |     | Junge Sängerinnen und Sänger auf dem Weg in eine professionelle Bühnenkarriere   |                 |                |                | w<br>70<br>m<br>30   |
| Zielsetzung |     | Sängerische Begabungen für die Bühnen präsentieren und dauerhaft für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sichtbar halten, berufsspezifische Orientierung bieten (Jury-Feedback), durch Geldpreise fördern |                 |                |                | w<br>70<br>m<br>30   |

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022    |        |        | 2023    |         |        | 2024    |        |        |
|-----------------------|---------|--------|--------|---------|---------|--------|---------|--------|--------|
|                       | w       | m      | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. | w       | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       | 193     | 79     | 0      | 89      | 49      | 0      | 176     | 54     | 0      |
| Anteil in %           | 71      | 29     | 0      | 64,5    | 35,5    | 0      | 76,5    | 23,5   | 0      |
| Mittel in T €         | 234.890 | 95.941 | 0      | 224.805 | 123.922 | 0      | 263.961 | 81.086 | 0      |
| Mittel in %           | 71      | 29     | 0      | 64,5    | 35,5    | 0      | 76,5    | 23,5   | 0      |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Bei der Anmeldung durch die Angabe zur Anrede, mit den Optionen „Herr“, „Frau“ oder „Keine Anrede“   |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben   |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Scheint derzeit nicht erforderlich. Dieses Geschlechterverhältnis entspricht in etwa dem ungleichen Verhältnis in der Ausbildung (vor allem im klassischen Gesang) und Frauen stehen unter einem wesentlich stärkeren Konkurrenzdruck als Männer. Daher erscheint es als angemessen, im Wettbewerb deutlich mehr Frauen als Männer zu fördern. |

|   |  |
|---|--|
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Eine Analyse der Beschäftigten kann aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden. Es gibt 1 Geschäftsführung und 2 Mitarbeitende. |
|---|--|

|              |            |   |              |              |              |                   |
|--------------|------------|---|--------------|--------------|--------------|-------------------|
| <b>68190</b> | <b>183</b> | <b>Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen</b> | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>250.000,00</b> |
|--------------|------------|---|--------------|--------------|--------------|-------------------|

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

IST-Ausgaben 2024:

| Betrag in € | Mittelherkunft                           | Empfangende/Zweck  |
|-------------|--|--|
| 250.000     | Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin | Ankauf von Kunstwerken, die an die Berlinische Galerie, die Stiftung Stadtmuseum, den Neuen Berliner Kunstverein und das Kupferstichkabinett übergeben wurden. |

Förderungsmaßnahme ist der Ankauf von Kunstwerken. Bei den Ankäufen wird der Ankaufsakt als solcher aufgelistet, d. h. jede Person wird einmal berücksichtigt, unabhängig davon, wie viele Kunstwerke angekauft wurden. Die Auswahl der Kunstwerke erfolgt durch eine Kommission.

Genderrelevante Daten (HH-Jahr 2024)

| Programm               | Anträge  | F | M | F % | Gefördert | F  | M | F % | Summe F | Summe M | F % |
|------------------------|--|---|---|-----|-----------|----|---|-----|---------|---------|-----|
| Ankauf von Kunstwerken | Kein Antragsverfahren, die Förderkommission Bildende Kunst wählt aus |   |   |     | 18        | 11 | 7 | 61  | 128.330 | 121.670 | 51  |

|              |            |  |
|--------------|------------|--|
| <b>68208</b> | <b>195</b> | <b>Zuschuss an die Stiftung Topographie des Terrors</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03 |
|--------------|------------|--|

|              |            |   |
|--------------|------------|---|
| <b>68216</b> | <b>182</b> | <b>Zuschuss an die Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 04 |
|--------------|------------|---|

|              |            |  |
|--------------|------------|--|
| <b>68219</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an die Hebbel-Theater Berlin GmbH</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02 |
|--------------|------------|--|

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel  | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|--|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|  |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68221  | 181 | <b>Zuschüsse aus Erlösbeteiligungen aus Grundstücksverkäufen des Verwaltungsvermögens</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02 |                 |                |                |                      |
| 68225  | 181 | <b>Zuschuss an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02                     |                 |                |                |                      |
| 68239  | 181 | <b>Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02  |                 |                |                |                      |
| 68242  | 181 | <b>Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02                                      |                 |                |                |                      |
| 68243  | 181 | <b>Zuschuss an die Volksbühne</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02   |                 |                |                |                      |
| 68246  | 181 | <b>Zuschuss an das Maxim Gorki Theater</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02  |                 |                |                |                      |
| 68248  | 181 | <b>Zuschuss an das Theater an der Parkaue</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02   |                 |                |                |                      |
| 68258  | 182 | <b>Zuschuss an das Konzerthaus Berlin</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 04   |                 |                |                |                      |
| 68259  | 182 | <b>Zuschuss an die Stiftung Berliner Philharmoniker</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 04                                   |                 |                |                |                      |
| 68262  | 011 | <b>Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an das SILB</b>  | 1.000           | 1.000          | 100.000        | —                    |
| <p>Zuschuss an das SILB für notwendige Ausgaben zur Bauvorbereitung bei Übernahme von Baumaßnahmen durch die BIM als Baudienststelle.<br/>Weniger in Höhe von 99.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.</p> |     |  |                 |                |                |                      |
| 68290  | 182 | <b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen aus zweckgebundenen Einnahmen</b>  | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —<br>R 7.980,91      |

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung                       | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-----------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                                   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68303 | 182 | Zuschüsse für Veranstaltungen     | 2.174.000       | 2.177.000      | 2.086.000      | 2.029.318,39         |
|       |     | <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>270.000</b>  | <b>270.000</b> |                |                      |
|       |     | Davon fällig 2027                 | 270.000         |                |                |                      |
|       |     | Davon fällig 2028                 | —               | 270.000        |                |                      |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 225.000       |               |              |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen;  
in 2026 2.174.000 €  
in 2027 2.177.000 €

| Nr. | Maßnahmen  | Ansatz<br>2026<br>€ | Ansatz<br>2027<br>€ | Ansatz<br>2025<br>€ | IST<br>2024<br>€ |
|-----|--|---------------------|---------------------|---------------------|------------------|
| 1   | Initiative Neue Musik Berlin e.V.                  | 557.590             | 560.990             | 551.340             | 593.923,00       |
| 2   | Bildende Kunst/ Präsentation zeitgenössische Kunst | 695.970             | 695.970             | 695.970             | 703.471,17       |
| 3   | Literarische Veranstaltungen                       | 358.650             | 358.650             | 138.650             | 134.664,22       |
| 4   | Künstlerinnenförderung                             | 179.560             | 179.560             | 182.260             | 182.260,00       |
| 5   | Ausstellungen privater Museen                      | 1.540               | 1.540               | 1.540               | 0                |
| 6   | Förderkreis Spectrum Concerts e.V.                 | 0                   | 0                   | 35.000              | 35.000,00        |
| 7   | sonstige kulturelle Veranstaltungen                | 0                   | 0                   | 100.000             | 0,00             |
| 8   | Märchenland e. V.                                  | 380.000             | 380.000             | 380.000             | 380.000,00       |
|     | Gesamt   | 2.173.310           | 2.176.710           | 2.084.760           | 2.029.318,39     |
|     | <b>rd.</b>   | <b>2.174.000</b>    | <b>2.177.000</b>    | <b>2.085.000</b>    |                  |

#### Zu Nr.1

Der 1991 gegründete Verein Initiative Neue Musik Berlin e.V. (inm) fördert die Entstehung und Verbreitung Neuer Musik (Bereich Ernste Musik) in Berlin. Der Verein will dazu beitragen, dass Berlin ein internationales Zentrum zeitgenössischer Musik bleibt bzw. zu diesem ausgebaut wird. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Förderung von Projekten von freien Gruppen, Initiativen und Künstlerinnen und Künstlern der Neuen Musik. Für diese Maßnahmen erhält der Verein eine institutionelle Förderung.

Mehr i. H. v. 3.930 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr i. H. v. 6.400 € in 2026 sowie i. H. v. 9.800 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Tarifsteigerungen.

Weniger i. H. v. 4.080 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

#### Zu Nr. 3

Mehr i. H. v. 220.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü 2025 durch Mittelverlagerung aus Titel 68578 /TA 9 Förderung der freien Literaturszene mit Fokus auf Lesereihenförderung, weil die Mittel im Verfahren der Förderung von Literaturprojekten vergeben werden.

#### Zu Nr. 4

Die Berliner Kulturverwaltung fördert Künstlerinnen durch frauenspezifisch ausgerichtete Programme in den Bereichen, in denen sie noch deutlich unterrepräsentiert sind. Hierzu gehört die Infrastrukturförderung von Xanthippe e.V. (Inselgalerie) und Gedok e.V. Berlin.

Weniger i. H. v. 2.700 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

#### Zu Nr. 6

Weniger i. H. v. 35.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund grundsätzlich antragsberechtigt in regulären, jurierten Förderprogrammen und erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

#### zu Nr. 7

Weniger i. H. v. 100.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68311 | 692 | Zuschüsse zur Unterstützung der Berliner Wirtschaft in Notlagen | 1.000           | 1.000          | 10.000.000     | —                    |
| 68320 | 187 | Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH                      | 6.565.000       | 6.751.000      | 6.746.000      | 4.928.789,00         |

Die Kulturprojekte Berlin GmbH (KPB GmbH) ist eine landeseigene gemeinnützige GmbH.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur. Die Aktivitäten sind in fünf Geschäftsfeldern organisiert:

|    |  |
|----|--|
| 1. | Projekte und Veranstaltungen (Lange Nacht der Museen, Berlin Art Week sowie temporäre Projekte).   |
| 2. | Förderung von partnerschaftlichen Projekten und Kooperationen im Bereich kultureller Bildungs- und Vermittlungsarbeit durch die Vernetzung von Akteur*innen der Kulturellen Bildung in Berlin. |
| 3. | Kulturmarketing (Marketing-, Service und Informationsangebote, u. a. Museumsjournal, Museumsportal, Vertrieb von Produkten, Plattform Creative City Berlin).                                   |
| 4. | Beratung und Service (Auf- und Ausbau sowie Betrieb stadtweiter Beratungsangebote zur Information und Vernetzung Berliner Künstler*innen sowie Kreativer und Kulturschaffender).               |
| 5. | Spielbetrieb (Podewil sowie das Puppen- und Figurentheater Die Schaubude) sowie Trägerschaften.  |

Weniger in Höhe von 500.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 164.191 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 143.300 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 326.200 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr i. H. v. 11.107 € in 2026 und 14.267 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|       |     |   |
|-------|-----|---|
| 68321 | 181 | <b>Zuschuss an die Schaubühne</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02                        |
| 68322 | 181 | <b>Zuschüsse an sonstige Privattheater</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02               |
| 68323 | 181 | <b>Zuschuss an das Grips-Theater</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02                     |
| 68327 | 181 | <b>Zuschuss an die Berliner Ensemble GmbH</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02            |
| 68328 | 181 | <b>Zuschuss an Sasha Waltz and Guests</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02                |
| 68329 | 181 | <b>Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02             |
| 68342 | 181 | <b>Zuschüsse zur Förderung von Unterhaltungstheatern</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02 |
| 68362 | 181 | <b>Zuschuss an die Tanzcompagnie cie. toulalimnaios</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02  |

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung                   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                               | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68380 | 187 | Zuschüsse für Kulturaustausch |                 | 1.000          | 306.000        | 288.096,55           |

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | für 2026 | für 2027 | ab 2028 |
|---|----------|----------|---------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0        | 0        | 0       |
| VE Plan 2025                                | 100.000  | 0        | 0       |

Weniger in Höhe von 306.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund des Wegfalls der Maßnahme.

|   |     |  |                |                |            |              |
|---|-----|--|----------------|----------------|------------|--------------|
| 68390   | 195 | Zuschüsse an private Unternehmen aus zweckgebundenen Einnahmen               | 1.000          | 1.000          | 1.000      | —            |
| Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung). |     |  |                |                |            |              |
| 68406   | 011 | Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen                             | —              | —              | 11.996.000 | —            |
| 68408   | 186 | Zuschuss an die Berliner Blindenhörbücherei gGmbH<br>Siehe Maßnahmegruppe 06 |                |                |            |              |
| 68417   | 187 | Zuschüsse im Rahmen des Projektfonds Kulturelle Bildung                      | 2.640.000      | 2.640.000      | 2.890.000  | 2.640.000,00 |
|   |     | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>  | <b>820.000</b> | <b>820.000</b> |            |              |
|   |     | Davon fällig 2027  | 820.000        |                |            |              |
|   |     | Davon fällig 2028  | —              | 820.000        |            |              |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 ..... 2.640.000 €

in 2027 ..... 2.640.000 €

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | für 2026 | für 2027 | ab 2028 |
|---|----------|----------|---------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0        | 0        | 0       |
| VE Plan 2025                                | 682.900  | 0        | 0       |

Mit dem Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung (BPKB) werden seit 2008 Mittel für kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche bereitgestellt. Dieses Angebot setzt einen Teil des Rahmenkonzepts des Senats „Kulturelle Bildung in Berlin“ um. Der BPKB fördert Projekte und Maßnahmen, die ausschließlich im Tandem von Partnern aus Kulturinstitutionen oder mit freien Kunstschaffenden einerseits und Kitas, Schulen, Horten und anderen Bildungseinrichtungen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen andererseits konzipiert und durchgeführt werden. Darüber hinaus werden auch Projekte der kulturellen Bildung in den BPKB integriert, die sich bereits strukturell bewährt haben. Der BPKB wird seit 2020 von der Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung umgesetzt.

Weniger in Höhe von 250.000 € für Kinderkulturmonat 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |   |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|
| 68502 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum<br>Siehe Maßnahmegruppe 03   |  |  |  |  |
| 68522 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Preussischer Kulturbesitz<br>Siehe Maßnahmegruppe 03 |  |  |  |  |
| 68528 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Bröhan<br>Siehe Maßnahmegruppe 03                    |  |  |  |  |
| 68529 | 182 | Zuschuss an die Berliner Symphoniker<br>Siehe Maßnahmegruppe 04               |  |  |  |  |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68530 | 195 | <b>Zuschuss an den Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03 |                 |                |                |                      |
| 68539 | 183 | <b>Zuschuss an das Bauhaus-Archiv</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03                               |                 |                |                |                      |
| 68545 | 183 | <b>Anteil Berlins an der Kulturstiftung der Länder</b>   | <b>855.000</b>  | <b>855.000</b> | <b>723.000</b> | <b>694.389,00</b>    |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Kulturstiftung der Länder (KSL) ist eine von den 16 Bundesländern getragene gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts. Satzungsgemäße Aufgabe der KSL ist die Förderung und Bewahrung von Kunst und Kultur nationalen Ranges. Die Stiftung hat ihren Sitz in Berlin. Der Finanzierungsbeitrag Berlins für die KSL erfolgt auf der Grundlage des Abkommens zur Errichtung der KSL vom 04.06.1987. Die Finanzierungsanteile der Länder werden auf der Grundlage des Königsteiner Schlüssels ermittelt und über den Haushalt des Sekretariats der Kultusministerkonferenz der KSL zur Verfügung gestellt.

| Nr. | Maßnahmen  | Ansatz<br>2026 | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 | IST<br>2024 |
|-----|--|----------------|----------------|----------------|-------------|
|     |  | €              | €              | €              | €           |
| 1   | Finanzierungsanteil Berlin an der Kulturstiftung der Länder einschl. Ausstellungsfonds und Theaterpreis "Der Faust"          | 688.300        | 688.300        | 565.760        | 545.568     |
| 2   | Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts  | 140.910        | 140.910        | 133.910        | 138.821     |
| 3   | Kontaktstelle Kolonialismus  | 20.000         | 20.000         | 20.000         | 0           |
| 4   | Finanzierungsanteil Berlin an der Geschäftsstelle der privaten Stiftung Tanz-Transition Zentrum Deutschland (Sitzlandanteil) | 5.000          | 5.000          | 2.500          | 5.000       |
| 5   | Aktionsfonds für die Notfallallianz Kultur der Kulturstiftung der Länder   | -              | -              | -              | 5.000       |
|     | Summe  | 854.210        | 854.210        | 722.170        | 694.389     |
|     | rd.  | <b>855.000</b> | <b>855.000</b> | <b>723.000</b> |             |

**Zu Nr.1**

Mehr i. H. v. 122.540 € für 2026 und 2027 gegenüber 2025 wegen erhöhtem Länderbeitrag.

**Zu Nr.2**

Mehr i. H. v. 7.000 € für 2026 und 2027 gegenüber 2025 wegen Erhöhung des Länderbeitrags.

**Zu Nr.4**

Mehr i. H. v. 2.500 € für 2026 und 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 2.500 € aufgrund von Mittelumsetzung aus Kapitel 0810, Titel 68329.

|       |     |  |
|-------|-----|--|
| 68549 | 162 | <b>Landeszuschuss zum Aufbau und Betrieb der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB)</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 06 |
| 68551 | 183 | <b>Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03                                   |
| 68553 | 162 | <b>Zuschuss für den Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV)</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 06     |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68568 | 186 | Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin<br>Siehe Maßnahmegruppe 06 |                 |                |                |                      |
| 68569 | 187 | Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland                                       | 31.908.000      | 31.951.000     | 26.775.000     | 22.809.144,74        |

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

| Verpflichtungsermächtigung | 12.259.000 | 1.987.000 |
|----------------------------|------------|-----------|
| Davon fällig 2027          | 4.409.000  |           |
| Davon fällig 2028          | 2.425.000  | 1.987.000 |
| Davon fällig 2029          | 2.425.000  | —         |
| Davon fällig 2030          | 1.000.000  | —         |
| Davon fällig 2031          | 2.000.000  | —         |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | -             | -             | -            |
| b) | VE Plan 2025                                | 4.470.000     | 4.470.000     | -            |

Die Verpflichtungsermächtigungen sind wie folgt vorgesehen:

| Maßnahme in €                     | Im Haushaltsjahr | 2027      | 2028      | Folgejahre |
|-----------------------------------|------------------|-----------|-----------|------------|
| Neue Babylon Berlin GmbH          | 2026             | 609.640   | -         | -          |
|                                   | 2027             | -         | 609.640   | -          |
| DAAD e. V.                        | 2026             | 581.200   | -         | -          |
|                                   | 2027             | -         | 581.200   | -          |
| Kulturstandort Lucy-Lameck-Straße | 2026             | 200.000   | -         | -          |
|                                   | 2027             | -         | 200.000   | -          |
| Künstlerisches Forschen           | 2026             | 395.170   | -         | -          |
|                                   | 2027             | -         | 395.170   | -          |
| Fonds Digitaler Wandel            | 2026             | 2.425.000 | 2.425.000 | 5.425.000  |
|                                   | 2027             | -         | -         | -          |
| Sinema Transtopia                 | 2026             | 197.000   | -         | -          |
|                                   | 2027             | -         | 200.000   | -          |

| Maßnahme in €  | Ansatz    |           |            | Ist           |
|--|-----------|-----------|------------|---------------|
|  | 2026      | 2027      | 2025       | 2024          |
| 1. Neue Babylon Berlin GmbH  | 584.040   | 609.640   | 545.190    | 540.715       |
| 2. DAAD e. V.  | 563.300   | 581.200   | 416.500    | 410.500       |
| 3. Arbeitsraumprogramm   | 185.000   | 185.000   | 320.000    | 286.981,37    |
| 4. Karneval der Kulturen   | 1.457.800 | 1.457.800 | 1.480.000  | 1.480.000     |
| 5. Kulturstandort Lucy-Lameck-Straße   | 200.000   | 200.000   | 1.073.880  | -             |
| 6. KulturLeben e. V.   | 51.520    | 51.520    | 51.520     | 50.000        |
| 7. Anne-Frank-Zentrum  | 70.000    | 70.000    | 70.000     | 70.000        |
| 8. Sonstige Förderung  | 50.000    | 50.000    | 50.000     | 95.400        |
| 9. Kostümkollektiv   | 60.000    | 60.000    | 60.000     | 60.000        |
| 10. Vorsorge für Mindestlohnerhöhung im Kulturbereich                            | -         | -         | 1.000      | -             |
| 11. Künstlerisches Forschen  | 395.170   | 395.170   | 795.170    | 783.750       |
| 12. Förderung von Archiveinrichtungen  | 147.750   | 147.750   | 150.000    | 150.000       |
| 13. Durchführung eines stadtweiten Kultursommers in Kooperation mit den Bezirken | -         | -         | 1.200.000  | -             |
| 14. PINKDOT GmbH   | 100.000   | 100.000   | 200.000    | 200.000       |
| 15. Musethica  | -         | -         | 120.000    | 120.000       |
| 16. Fonds Digitaler Wandel   | 6.338.000 | 6.338.000 | 14.158.000 | 12.726.015,44 |
| 17. Klingendes Museum  | 44.330    | 44.330    | 45.000     | 45.000        |
| 18. Bezirkliche kulturelle Projekte im Stadtraum                                 | -         | -         | 500.000    | 471.320,76    |
| 19. Fairstage  | 266.750   | 266.750   | 275.000    | 275.000       |
| 20. Diversitätsoffensive in landesgeförderten Kultureinrichtungen                | -         | -         | 500.000    | 299.908,18    |
| 21. Jugendkulturinitiative Berliner Kultureinrichtungen                          | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000  | 895.459       |
| 22. Berlin Mondiale  | -         | -         | 465.120    | 561.540       |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

|     | Maßnahme in €  | Ansatz            |                   | Ist               |                |
|-----|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------|
|     |  | 2026              | 2027              | 2025              | 2024           |
| 23. | Max – Artists in Residence   | 101.500           | 101.500           | 103.030           | 101.500        |
| 24. | Kinderopernhaus  | 70.000            | 70.000            | 70.000            | 70.000         |
| 25. | Modellfläche TXL   | -                 | -                 | 200.000           | 200.000        |
| 26. | Betrieb der Online-Dokumentation Kunst im Stadtraum, Kunst am Bau und Gedenkorte im Fachvermögen des Landes Berlin | 25.000            | 25.000            | 25.000            | -              |
| 27. | Mindestgagen/Honorare für institutionell geförderte Bühnen, u.a. Kinder- und Jugendtheater                         | -                 | -                 | 1.500.000         | -              |
| 28. | Classical next   | -                 | -                 | -                 | 1.000.000      |
| 29. | Listen to Berlin Award   | -                 | -                 | 500.000           | 500.000        |
| 30. | CIRCE  | -                 | -                 | 500.000           | 316.106,35     |
| 31. | Refinanzierung von Eigenanteilen i. R. Kofinanzierung von Bundesprogrammen zur Bewältigung der Corona-Pandemie     | -                 | -                 | 200.000           | 200.000        |
| 32. | Koloniales Denkzeichen   | -                 | -                 | -                 | 750.000        |
| 33. | Sinema Transtopia  | 197.000           | 197.000           | 200.000           | -              |
| 34. | Transformationsprozesse in der Berliner Kultur   | 20.000.000        | 20.000.000        | -                 | -              |
|     | Summe:   | 31.907.160        | 31.950.660        | 26.774.410        | 22.659.196,10* |
|     | <b>gerundet:</b>   | <b>31.908.000</b> | <b>31.951.000</b> | <b>26.775.000</b> |                |

\*Aufgrund der Überführung des Sinema Transtopia aus dem Einzelplan 03 in den Einzelplan 08 ab 2025 wird das IST 2024 nicht korrekt nachgewiesen. (korrekter Betrag: 22.659.196,10 € anstatt 22.809.144,74 €)

Erläuterungen zu einzelnen Einrichtungen / Programmen:

Die Ausgaben bei diesem Titel sind i. d. R. für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V.m. § 44 LHO im Ansatz vorgesehen.

**Zu 1.: Neue Babylon Berlin GmbH**

Die Neue Babylon Berlin GmbH ist in privater Eigentümerschaft. Im Filmkunsthaus Babylon wird unter der Trägerschaft der Neuen Babylon Berlin GmbH der Spielbetrieb „Kommunales Kino“ gefördert.

Weniger in Höhe von 17.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 5.700 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 49.500 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 75.100 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Gender Budgeting Analyse:

| Zielgruppe  | Kulturinteressierte Besucher aus Berlin und der ganzen Welt                             | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|-------------|---|---|----|----|
|             |   |   | 50 | 50 |
| Zielsetzung | Angebot von kommunalen Kulturveranstaltungen und einem abwechslungsreichen Kinoprogramm | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |   |   | 50 | 50 |

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023   |       |        | 2024   |       |        |
|-----------------------|-------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|--------|
|                       | w     | m     | d/k.A. | w      | m     | d/k.A. | w      | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       | 68758 | 63469 | /      | 107259 | 99008 | /      | 107903 | 99603 | /      |
| Anteil in %           | 52    | 48    | /      | 52     | 48    | /      | 52     | 48    | /      |
| Mittel in T €         | 253   | 234   | /      | 257    | 237   | /      | 275    | 254   | /      |
| Mittel in %           | 52    | 48    | /      | 52     | 48    | /      | 52     | 48    | /      |

|  |                  |
|--|------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Schätzung        |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                  |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |   |        | 2023 |   |        | 2024 |   |        |
|---|---|---|--------|------|---|--------|------|---|--------|
|   | w   | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 5   | 6 | /      | 5    | 6 | /      | 5    | 6 | /      |
| Nach VZÄ                                | 5   | 6 | /      | 5    | 6 | /      | 5    | 6 | /      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |   |        |      |   |        |      |   |        |

**Zu 2.: Berliner Künstlerinnenprogramm (BKP) des Deutschen Akademischen Austauschdiensts e. V. (DAAD)**

Das BKP ist ein Residenzprogramm für internationale Kulturschaffende weltweit mit einem eigenen Ausstellungsraum. Im Rahmen des BKP werden jährlich rund 20 herausragende Kulturschaffende aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Musik und Klang sowie Film von international besetzten Juries ausgewählt und nach Berlin eingeladen. Während und nach den Residenzaufenthalten in Berlin unterstützt das BKP die Kulturschaffenden bei ihrer Arbeit und vermittelt Kontakte zu Berliner Institutionen.

Weniger i. H. v. 60.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung und mehr i. H. v. 177.000 € ggü. 2025 durch Mittelverlagerung aus 68569 TA 31. Der TA 31 wurde bereits 2025 zur Finanzierung des Berliner Künstlerinnenprogramms verwendet.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 29.800 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 47.700 € für Tarifsteigerungen.

Gender Budgeting Analyse:

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |     |        | 2023 |     |        | 2024 |   |        |
|---|--|-----|--------|------|-----|--------|------|---|--------|
|   | w  | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 11   | 7   |        | 12   | 7   |        | 12   | 6 |        |
| Nach VZÄ                                | 9,5  | 4,2 |        | 8,5  | 4,2 |        | 11,5 | 4 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | 5 VZÄ-Stellen werden aus Mitteln des Berliner Senats gefördert.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |     |        |      |     |        |      |   |        |

**Zu 3.: Arbeitsraumprogramm**

Weniger in Höhe von 135.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung und Wegfall von Maßnahmen.

**Zu 4.: Karneval der Kulturen**

Weniger in Höhe von 22.200 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 5.: Kulturstandort Lucy-Lameck-Straße (ehemals Werkstatt der Kulturen)**

Weniger in Höhe von 873.880 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 11.: Künstlerisches Forschen**

Die Förderung umfasst spartenübergreifende Stipendien mit Produktionsetat, Förderung eines Forschungsverbundes mit Programmmitteln.

Weniger in Höhe von 400.000 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 12.: Förderung von Archiveinrichtungen**

Weniger in Höhe von 2.250 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 13.: Durchführung eines stadtweiten Kultursommers in Kooperation mit den Bezirken**

Weniger in Höhe von 1.200.000 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 14. PINKDOT GmbH**

Weniger in Höhe von 100.000 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 15. Musethica**

Weniger in Höhe von 120.000 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 16.: Fonds Digitaler Wandel**

Weniger in Höhe von 6.820.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

| Fonds Digitaler Wandel |   | Ansatz             |                    |
|------------------------|---|--------------------|--------------------|
|                        |   | 2026               | 2027               |
| 16.1                   | Digitale Entwicklung im Kulturbereich   | 2.203.000 €        | 2.203.000 €        |
| 16.2                   | Förderung der Digitalen Infrastruktur im Kulturbereich                          | 2.710.000 €        | 2.710.000 €        |
| 16.3                   | Förderprogramm „Digitalisierung Objekte kulturelles Erbe Land Berlin“ und digiS | 1.425.000 €        | 1.425.000 €        |
|                        | <b>Summe</b>  | <b>6.338.000 €</b> | <b>6.338.000 €</b> |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

**16.1: Digitale Entwicklung im Kulturbereich** umfasst Maßnahmen zur Unterstützung der digitalen Transformation der Kultur, Kooperationen mit der Technologiestiftungen Berlin (*kulturBdigital*), sowie Modellprojekte für zentralisierte Anwendungen, die möglichst vielen Berliner Kultureinrichtungen zugutekommen, aber auch Förderung von Schwerpunktthemen.

**16.2.: Geteilte digitale Infrastruktur:** Förderung von Auf- und Ausbau digitaler Infrastruktur in institutionell geförderten Kultureinrichtungen. Ab 2026 soll der Schwerpunkt auf digitale **geteilte Infrastruktur (Shared services)** gelegt werden.

**16.3: „Digitalisierung Objekte kulturelles Erbe Land Berlin, digiS“:** Fortsetzung des Jury-basierten Förderprogramms „Digitalisierung Objekte kulturelles Erbe des Landes Berlin“ und Forschungs- und Kompetenzstelle Digitalisierung Berlin – digiS.

**Zu 17.: Klingendes Museum**

Weniger in Höhe von 670 € in 2026 und 2027 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Quantitative Daten zum Gender Budgeting (Nutzendeanalyse) liegen für das Klingende Museum nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln.

**Zu 18.: Bezirkliche kulturelle Projekte im Stadtraum**

Weniger in Höhe von 500.000 € ab 2026 aufgrund Wegfall der Maßnahme wegen erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 19.: Fairstage**

FAIRSTAGE ist ein Partizipationsprojekt, getragen vom LAFT Berlin, in Kooperation mit dem Ensemble Netzwerk und Diversity Arts Culture.

Weniger in Höhe von 8.250 € in 2026 und 2027 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 20.: Diversitätsoffensive in landesgeförderten Kultureinrichtungen**

Weniger in Höhe von 500.000 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 22.: Berlin Mondiale**

Weniger in Höhe von 465.120 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 23.: Max – Artists in Residence**

Weniger in Höhe von 1.530 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 25.: Modellfläche TXL**

Weniger in Höhe von 200.000 € ab 2026 wegen Wegfall der Maßnahme.

**Zu 26.: Betrieb der Online-Dokumentation Kunst im Stadtraum, Kunst am Bau und Gedenkorte im Fachvermögen des Landes Berlin**

Hosting und Betrieb der Online-Dokumentation inkl. Sicherheitsupdates und Datenbackups sowie Wartung und Weiterentwicklung der Datenbankstruktur mit notwendigen Anpassungen.

**Zu 27.: Mindestgagen/Honorare für institutionell geförderte Bühnen, u.a. Kinder- und Jugendtheater**

Weniger in Höhe von 1.500.000 € in 2026 und 2027 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 29.: Listen to Berlin Award**

Weniger in Höhe von 500.000 € ab 2026 wegen Wegfall der Maßnahme.

**Zu 30.: CIRCE**

Weniger in Höhe von 500.000 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 31.: Refinanzierung von Eigenanteilen i. R. der Kofinanzierung von Bundesprogrammen zur Bewältigung der Corona-Pandemie**

Weniger ab 2026 i. H. v. 200.000 € aufgrund Umsetzung der Mittel in Kapitel 0810 Titel 68569 TA 2 (Berliner Künstlerprogramm des DAAD e.V.).

**Zu 33.: Sinema Transtopia**

Weniger in Höhe von 3.000 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 34.: Transformationsprozesse in der Berliner Kultur**

Mehr in Höhe von 20.000.000 € für die Umsetzung zukunftsorientierter Transformationsprozesse im Kontext des Kulturdialogs. Zusätzliche Mittel um erforderliche Strukturveränderungen in der Transformation zu begleiten.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68573 | 183 | <b>Sonstige Zuschüsse an Museen</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03                            |                 |                |                |                      |
| 68575 | 182 | <b>Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 04               |                 |                |                |                      |
| 68577 | 183 | <b>Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 05 |                 |                |                |                      |
| 68578 | 187 | <b>Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 06       |                 |                |                |                      |
| 68579 | 181 | <b>Mitgliedsbeiträge</b>  | <b>216.000</b>  | <b>216.000</b> | <b>216.000</b> | <b>205.600,35</b>    |

| Nr. | Maßnahme  | Ansatz<br>2026 | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 | Ist<br>2024       |
|-----|---|----------------|----------------|----------------|-------------------|
|     |   | €              | €              | €              | €                 |
| 1   | Beitrag Berlins als Unternehmerrmitglied des Deutschen Bühnenvereins, Hauptgeschäftsstelle Köln (der Beitrag wird nach dem Personalaufwand der Staatlichen Bühnen rückwirkend festgesetzt.) | 147.000        | 147.000        | 147.000        | 150.950,76        |
| 2   | Verband deutscher Musikschulen e. V.  | 30.000         | 30.000         | 30.000         | 34.485,49         |
| 3   | Deutscher Bibliotheksverband e. V. in Berlin  | 32.050         | 32.050         | 32.050         | 14.914,02         |
| 4   | Werbegemeinschaft der Kulturbrauerei  | 4.300          | 4.300          | 4.300          | 2.947,97          |
| 5   | Deutscher Museumsbund e. V.   | 220            | 220            | 220            | 160,00            |
| 6   | Numismatische Kommission  | 260            | 260            | 210            | 252,11            |
| 7   | Netzwerk der Kulturstädte Europas   | -              | -              | 500            | 0,00              |
| 8   | Deutsches Polen-Institut e. V.  | 500            | 500            | 500            | 500,00            |
| 9   | ICOM Deutschland e. V.  | 1.310          | 1.310          | 1.220          | 1.310,00          |
| 10  | Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e. V.   | -              | -              | -              | 80,00             |
|     | <b>Summe</b>  | <b>215.640</b> | <b>215.640</b> | <b>216.000</b> | <b>205.600,35</b> |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Zu 6. Numismatische Kommission

Mehr i. H. v. 50 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 wegen Erhöhung des Länderbeitrags.

Zu 9. ICOM Deutschland e. V.

Mehr i. H. v. 90 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 wegen Erhöhung des Mitgliedsbeitrags.

|       |     |   |              |              |              |          |
|-------|-----|---|--------------|--------------|--------------|----------|
| 68587 | 195 | <b>Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03 |              |              |              |          |
| 68588 | 183 | <b>Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03                                 |              |              |              |          |
| 68590 | 182 | <b>Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen</b>                       | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>—</b> |

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel                             | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO  |                  |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-----------------------------------|-----|---|------------------|------------------|----------------|----------------------|
|                                   |     |   | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68604                             | 181 | Zuschüsse an freie Gruppen ohne eigene Spielstätten | 3.645.000        | 3.712.000        | 3.650.000      | 3.849.500,00         |
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> |     |   | <b>3.712.000</b> | <b>3.712.000</b> |                |                      |
| Davon fällig 2027                 |     |   | 3.712.000        |                  |                |                      |
| Davon fällig 2028                 |     |   | —                | 3.712.000        |                |                      |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 3.645.000 €  
in 2027: 3.712.000 €

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 0             | 0             | 0            |

| Nr. | Maßnahme                      | Ansatz<br>2026<br>€ | Ansatz<br>2027<br>€ | Ansatz<br>2025<br>€ | Ist<br>2024<br>€    |
|-----|-------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1   | Nico & the Navigators         | 630.500             | 630.500             | 650.000             | 650.000,00          |
| 2   | She She Pop                   | 392.800             | 399.000             | 400.000             | 400.000,00          |
| 3   | Gob Squad Arts Collective     | 401.700             | 419.200             | 400.000             | 570.000,00          |
| 4   | Rimini Protokoll              | 396.800             | 408.100             | 400.000             | 400.000,00          |
| 5   | andcompany&Co.                | 245.600             | 249.400             | 250.000             | 250.000,00          |
| 6   | Constanza Macras   Dorky Park | 1.279.900           | 1.300.200           | 1.250.000           | 1.279.500,00        |
| 7   | Solistenensemble Kaleidoskop  | 297.400             | 305.600             | 300.000             | 300.000,00          |
|     | <b>Summe</b>                  | <b>3.644.700</b>    | <b>3.712.000</b>    | <b>3.650.000</b>    | <b>3.849.500,00</b> |

**Nico & the Navigators**

Die freie Gruppe Nico and the Navigators ist als GbR organisiert (Geschäftsführer:innen Nicola Hümpel und Oliver Proske) und arbeitet seit ihrer Gründung 1998 in nationalen und internationalen Kontexten an Musiktheater- und Theaterproduktionen.

Die Förderung dient dem Produktions- und Spielbetrieb des national und international agierenden Ensembles.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 19.500 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Quantitative Daten zum Gender Budgeting (Nutzendenanalyse) liegen bei Nico & the Navigators nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Hintergrund ist, dass die Geförderten erst seit 2025 im CiK-System erfasst werden.

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|---|---|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|   | w   | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 19  | 23   | k.A.   | 17   | 18   | k.A.   | 27   | 29   | k.A.   |
| Nach VZA                                | k.A.  | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | k.A.   |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Nico and the Navigators GbR arbeitet ausschließlich mit Gesellschafter:innen und Selbständigen auf Honorarbasis, ohne Angestellte. Das Produktionsbüro setzt sich aus 3 Mitarbeiter:innen und der Doppelspitze zusammen. Als Mitarbeitende wurden hier nur diejenigen aufgeführt, die als Künstler:innen oder Techniker:innen Teil der jeweiligen Projektteams waren und direkt von der Kompanie beauftragt bzw. bezahlt wurden. Nicht mitgezählt wurden die Mitarbeiter:innen der Kooperationspartner (Veranstaltungsorte), die ebenfalls bei den Aufführungen mitgewirkt haben. Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |      |        |      |      |        |      |      |        |

**She She Pop**

Das Performance-Kollektiv wird von der She She Pop Produktionsmanagement GmbH in privater Eigentümerschaft betrieben. She She Pop praktizieren als Autor:innen, Dramaturg:innen und Ausführende ihrer Bühnenhandlung seit den 1990er-Jahren und sind in Berlin ansässig. Das Einbeziehen der eigenen Autobiografie ist dabei Methode. Die Förderung dient dem Produktions- und Spielbetrieb des national und international agierenden Performance-Kollektivs.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 12.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 4.800 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 11.000 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Quantitative Daten zum Gender Budgeting (Nutzenanalyse) liegen bei She She Pop nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Hintergrund ist, dass die Geförderten erst seit 2025 im CiK-System erfasst werden.

Eine Analyse der Beschäftigten kann aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden.

**Gob Squad Arts Collective**

Das Künstler\*innenkollektiv wird von der Gob Squad Arts Collective GmbH in privater Eigentümerschaft betrieben. Das britisch-deutsche Künstler\*innen-Kollektiv Gob Squad mit Sitz in Berlin arbeitet seit 1994 gemeinsam vor allem an der Konzeption, Inszenierung und Darstellung von Live-Performances im Grenzbereich von Theater, Kunst und Medien. Die meisten Arbeiten sind im In- und Ausland getourt. Die Förderung dient dem Produktions- und Spielbetrieb des national und international agierenden Performance-Kollektivs.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 12.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 13.700 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 31.200 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Quantitative Daten zum Gender Budgeting (Nutzenanalyse) liegen bei Gob Squad nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Hintergrund ist, dass die Geförderten erst seit 2025 im CiK-System erfasst werden.

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|--|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w  | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 6  | 4   | /      | 6    | 4   | /      | 6    | 4   | /      |
| Nach VZÄ                                | 5  | 3,7 | /      | 5    | 3,7 | /      | 5    | 3,7 | /      |
| Mitarbeitende                           | /  | /   | /      | /    | /   | /      | /    | /   | /      |
| Nach VZÄ                                | /  | /   | /      | /    | /   | /      | /    | /   | /      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Die Daten zu den Beschäftigten beziehen sich auf den Durchschnitt der in den vergangenen drei Jahren sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. |     |        |      |     |        |      |     |        |

**Rimini Protokoll**

Die Berliner Künstler\*innengruppe Rimini Protokoll ist in der Rimini Apparat GbR als Gesellschaft des bürgerlichen Rechts organisiert. Das in Berlin ansässige Kollektiv Rimini Protokoll wurde 2000 gegründet und entwickelt Bühnenstücke, Interventionen, szenische Installationen und Hörspiele oft mit Expert\*innen, die ihr Wissen und Können jenseits des Theaters erprobt haben. Viele ihrer Arbeiten zeichnen sich durch Interaktivität und einen spielerischen Umgang mit Technik aus. Die Förderung dient dem Produktions- und Spielbetrieb des national und international agierenden Performance-Kollektivs.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 12.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 8.800 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 20.100 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Quantitative Daten zum Gender Budgeting (Nutzenanalyse) liegen bei Rimini Protokoll nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Hintergrund ist, dass die Geförderten erst seit 2025 im CiK-System erfasst werden.

Eine Analyse der Beschäftigten kann aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden.

**andcompany&Co.**

Das Kollektiv andcompany&Co. ist in der andcompany&Co. GbR als Gesellschaft des bürgerlichen Rechts organisiert. Die Arbeiten des in Berlin ansässigen Kollektivs andcompany&Co. entstehen in Ko-Regie, Ko-Autor\*innenschaft und als Ko-Produktionen mit allen beteiligten Gewerken sowie mit nationalen und internationalen Künstler\*innen verschiedener Disziplinen. Die Förderung dient dem Produktions- und Spielbetrieb des national und international agierenden Performance-Kollektivs.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 7.500 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 3.100 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 6.900 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Quantitative Daten zum Gender Budgeting (Nutzendeanalyse) liegen bei andcompany & co. nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Hintergrund ist, dass die Geförderten erst seit 2025 im CiK-System erfasst werden. Eine Analyse der Beschäftigten kann aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden.

**Constanza Macras |Dorky Park**

Die Gesellschaft Constanza Macras | Dorky Park GmbH wird in privater Eigentümerschaft betrieben.

Das Tanzensemble Constanza Macras | Dorky Park wurde 2003 von der argentinischen Choreografin Constanza Macras in Berlin gegründet. Die Kompanie verbindet Tanz, Theater, Live-Musik sowie Film und bringt Künstler\*innen aus verschiedenen Genres und Ländern zusammen. Die Förderung dient dem Produktions- und Spielbetrieb des national und international agierenden Tanzensembles.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 37.500 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 37.900 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 58.200 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 29.500 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Besucher*innen  | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>60 | m<br>40 |
| Zielsetzung | DorkyPark ist eine an sich vielfältige Kompanie. Ihre Produktionen sind stets inklusiv und beinhalten die Gender-Perspektive. | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w       | m       |

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|-----------------------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|                       | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       | 2731 | 1820 | /      | 6064 | 4182 | 209    | 5666 | 3908 | 196    |
| Anteil in %           | 60   | 40   | /      | 58   | 40   | 2      | 58   | 40   | 2      |
| Mittel in T €         |      |      |        |      |      |        |      |      |        |
| Mittel in %           | 60   | 40   | /      | 58   | 40   | 2      | 58   | 40   | 2      |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK nach Angabe der Einrichtung |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | /                               |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |   |        | 2023 |   |        | 2024 |   |        |
|---|---|---|--------|------|---|--------|------|---|--------|
|   | w   | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. |
| Mitarbeitende                           | 7   | 4 |        | 7    | 3 |        | 8    | 4 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst.<br>2022/2023: 1 Finanzmanager / 1 Company Manager / 1 Produktionsmanager / 1 Produktionsassistent / 1 Regieassistent / 1 Finanzassistent / 5 Tänzer*innen 2024: + 1 Tänzer*in / 1 Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |   |        |      |   |        |      |   |        |

**Solistenensemble Kaleidoskop**

Der Solistenensemble Kaleidoskop e. V., 2006 gegründet, hat sich seit seiner Gründung der Entwicklung neuer Formen im Bereich der Musik und des Musiktheaters verschrieben. Die Mitglieder des Ensembles haben sich dabei von reinen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten zu musikalischen Performerinnen und Performern sowie Co-Autorinnen und –Autoren der Produktionen entwickelt. Mit seinem ausdrücklich interdisziplinären und kollaborativen Ansatz verbindet sich das Ensemble immer wieder mit Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Genres und kultureller Prägungen.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 9.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 6.400 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 14.600 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Quantitative Daten zum Gender Budgeting (Nutzendeanalyse) liegen bei Solistenensemble Kaleidoskop nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Hintergrund ist, dass die Geförderten erst seit 2025 im CiK-System erfasst werden.

Eine Analyse der Beschäftigten kann aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden.

|              |            |  |                |                |                  |                     |
|--------------|------------|--|----------------|----------------|------------------|---------------------|
| <b>68605</b> | <b>182</b> | <b>Musik, Festivals und Clubkultur</b> | <b>981.000</b> | <b>981.000</b> | <b>1.600.000</b> | <b>1.599.997,46</b> |
|--------------|------------|--|----------------|----------------|------------------|---------------------|

| Nr. | Maßnahme                                | Ansatz<br>2026 | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025   | Ist<br>2024         |
|-----|---|----------------|----------------|------------------|---------------------|
|     |   | €              | €              | €                | €                   |
| 1   | Musikfestivals                          | 350.000        | 350.000        | 950.000          | 949.997,46          |
| 2   | Förderung der Clubkultur/Clubkommission | 630.500        | 630.500        | 650.000          | 650.000,00          |
|     | <b>Summe</b>                            | <b>980.500</b> | <b>980.500</b> | <b>1.600.000</b> | <b>1.599.997,46</b> |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 980.500 €

in 2027 980.500 €

Zu 1.

Weniger in Höhe von 600.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Zu 2.

Die Mittel sind vorgesehen für den Tag der Clubkultur und für die Förderung der Clubkommission.

Weniger in Höhe von 19.500 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|              |            |                         |                |                |                |                   |
|--------------|------------|-------------------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| <b>68609</b> | <b>187</b> | <b>Diversitätsfonds</b> | <b>500.000</b> | <b>500.000</b> | <b>500.000</b> | <b>452.596,00</b> |
|--------------|------------|-------------------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 50.000        | 0             | 0            |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 500.000 €

in 2027 500.000 €

Ziel des Programms ist die spezifische Förderung von kultureller Teilhabe und Diversität in der freien Szene in Ergänzung zu den sonstigen Förderprogrammen.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68610 | 181 | Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen | 14.452.000      | 14.452.000     | 14.850.000     | 12.813.787,58        |

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                  |                   |
|-----------------------------------|------------------|-------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>7.325.000</b> | <b>10.850.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | <b>5.965.000</b> |                   |
| Davon fällig 2028                 | <b>1.060.000</b> | <b>5.865.000</b>  |
| Davon fällig 2029                 | <b>300.000</b>   | <b>4.985.000</b>  |

Die Verpflichtungsermächtigungen sind wie folgt vorgesehen:

| Titel 68610       | 2026               | 2027                | Bemerkung   |
|-------------------|--------------------|---------------------|---|
| Davon fällig 2027 | 5.965.000 €        | 0 €                 | VE aus 2026:<br>925.000 € für Bildende Kunst<br>250.000 € für Musik<br>3.700.000 € für Darstellende Künste / Tanz<br>700.000 € für Strukturelle Maßnahmen<br>300.000 € für Kofinanzierungsfonds<br>90.000 € für Wiederaufnahmefonds   |
| Davon fällig 2028 | 1.060.000 €        | 5.865.000 €         | VE aus 2026:<br>700.000 € für Strukturelle Maßnahmen<br>300.000 € für Kofinanzierungsfonds<br>60.000 € für Wiederaufnahmefonds<br><br>VE aus 2027:<br>925.000 € für Bildende Kunst<br>250.000 € für Musik<br>3.700.000 € für Darstellende Künste / Tanz<br>600.000 € für Strukturelle Maßnahmen<br>300.000 € für Kofinanzierungsfonds<br>90.000 € für Wiederaufnahmefonds |
| Davon fällig 2029 | 300.000 €          | 4.985.000 €         | VE aus 2026:<br>300.000 € für Strukturelle Maßnahmen<br><br>VE aus 2027:<br>925.000 € für Bildende Kunst<br>3.700.000 € für Darstellende Künste / Tanz<br>300.000 € für Kofinanzierungsfonds<br>60.000 € für Wiederaufnahmefonds  |
| <b>Gesamt:</b>    | <b>7.325.000 €</b> | <b>10.850.000 €</b> |   |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 335.377,18    | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 6.960.000     | 3.510.000     | 400.000      |

Projektförderung von Aktivitäten freier künstlerischer Gruppen/Einzelkünstler\*innen, die in Berlin bereits durch eigene künstlerische Leistungen hervorgetreten sind. Davon entfallen auf die Bereiche:

| Nr. | Maßnahme                      | Ansatz<br>2026<br>€ | Ansatz<br>2027<br>€ | Ansatz<br>2025<br>€ | Ist<br>2024<br>€ |
|-----|-------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|------------------|
| 1   | Bildende Kunst                | 925.000             | 925.000             | 925.000             | 1.161.608,97     |
| 2   | Musik (Jazz und Ernste Musik) | 2.725.300           | 2.725.300           | 2.725.300           | 2.823.158,23     |
| 3   | Darstellende Künste/Tanz      | 6.109.700           | 6.109.700           | 6.507.700           | 6.427.248,13     |
| 4   | Ernste Musik                  | 0                   | 0                   | 0                   | 0                |
| 5   | Künstlerinnenförderung        | 132.000             | 132.000             | 132.000             | 0                |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung                                       | Beträge in EURO   |                   |                   | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026    | Ansatz<br>2027    | Ansatz<br>2025    |                      |
| Nr.   |     | Maßnahme  | Ansatz<br>2026    | Ansatz<br>2027    | Ansatz<br>2025    | Ist<br>2024          |
|       |     |   | €                 | €                 | €                 | €                    |
| 6     |     | Strukturelle Maßnahmen                            | 1.750.000         | 1.750.000         | 1.750.000         | 1.436.000,00         |
| 7     |     | Kofinanzierungsfonds                              | 350.000           | 350.000           | 350.000           | 239.281,81           |
| 8     |     | Wiederaufnahmefonds                               | 460.000           | 460.000           | 460.000           | 458.310,23           |
| 9     |     | Sonstige Maßnahmen im Bereich Honoraruntergrenzen | 2.000.000         | 2.000.000         | 2.000.000         | 268.180,21           |
|       |     | <b>Summe</b>                                      | <b>14.452.000</b> | <b>14.452.000</b> | <b>14.850.000</b> | <b>12.813.787,58</b> |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 14.452.000 €  
in 2027 14.452.000 €

**Darstellende Künste/Tanz**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 80.000 € aufgrund Wegfall der Förderung Ballhaus Prinzenallee, grundsätzlich antragsberechtigt in regulären, jurierten Förderprogrammen und erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 318.000 € aufgrund Wegfall der Tarifmittel.

Im Ansatz sind Mittel i. H. v. 190.000 € jeweils in 2026 und 2027 für Berlin Ballet Compagney enthalten.

**Strukturelle Maßnahmen:**

Mittel für die nationale Kofinanzierung der ESF/EFRE-Programme INP III und KuWiQ III, soweit sie Fortbildungs- und Qualifizierungsprojekte für die Freie Szene finanzieren (vgl. Kapitel 0810 Titel 68692 und 686 97).

Quantitative Daten zum Gender Budgeting liegen nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln, da es sich nicht um eine personenbezogene Förderung (wie Stipendien) handelt.

**68611 181 Zuschüsse an Kinder-, Jugend- und Puppentheater**  
Siehe Maßnahmegruppe 02

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68615 | 183 | Zuschuss an Serviceeinrichtungen zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler | 20.946.000      | 19.763.000     | 24.173.000     | 21.655.592,81        |

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                   |                  |
|-----------------------------------|-------------------|------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>28.717.000</b> | <b>5.477.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | <b>2.984.000</b>  |                  |
| Davon fällig 2028                 | <b>3.085.000</b>  | <b>691.000</b>   |
| Davon fällig 2029                 | <b>3.423.000</b>  | <b>728.000</b>   |
| Davon fällig 2030                 | <b>4.152.000</b>  | <b>906.000</b>   |
| Davon fällig 2031                 | <b>15.073.000</b> | <b>941.000</b>   |
| Davon fällig 2032                 |                   | <b>2.211.000</b> |

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die Abschlüsse langfristiger Mietverträge für Arbeitsräume notwendig.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€  |
|----|---|---------------|---------------|---------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 9.045.088,28  | 8.606.261,21  | 40.464.722,84 |
| b) | VE Plan 2025                                | 4.500.000     | 4.600.000     | 28.800.000    |

Es werden im Rahmen des Arbeitsraumprogramms (ARP) Leistungen zur Sicherung von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler in Berlin gewährt. Diese Leistungen beziehen sich auf die Sparten Darstellende Kunst inklusive Tanz, Musik, Literatur und Bildende Kunst. Geförderte Arbeitsräume werden über transparente, spartenspezifische Jury-Verfahren vergeben.

Aus Wirtschaftlichkeitsgründen soll der Abschluss von Mietverträgen mit bis zu 10-jähriger Laufzeit durch Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen ermöglicht werden, da sich durch Abschluss längerfristiger Verträge erfahrungsgemäß günstigere Mietkonditionen durchsetzen lassen.

Weniger i. H. v. 1.296.000 € in 2026 und weniger i. H. v. 2.529.000 € in 2027 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 35.800 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 71.200 € für Tarifsteigerungen.

Weniger in 2026 i. H. v. 2.002.090 € und 2027 i. H. v. 1.988.120 € jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Für folgende landeseigene Liegenschaften insbesondere im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) bzw. im Sondervermögen für Daseinsvorsorge- u. nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke (SODA) ist eine ARP-Nutzung vorgesehen:

| SILB          | SODA                      |
|---------------|---------------------------|
| Eschenallee 3 | Friedenstraße 31-32       |
|               | Lehrter Straße 61         |
|               | Lehrter Straße 60         |
|               | Hauptstraße 8             |
|               | Hasselwerder Straße 22    |
|               | Putbusser Straße 22       |
|               | Seestraße 49              |
|               | Wilhelminenhofstraße 90A  |
|               | Kieffholzstraße 19/20     |
|               | Schnellerstraße 82        |
|               | Gottlieb-Dunkel-Straße 26 |
|               | Hans-Schmidt-Str. 4       |

Die Liegenschaften im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) bzw. im Sondervermögen für Daseinsvorsorge- und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke (SODA) nehmen am Mieter-Vermieter-Modell (MVM) teil.

Die Generalmieter im ARP – die GSE Gesellschaft für StadtEntwicklung gGmbH (TreuHänderin des Landes Berlin) und die KRB gGmbH – dürfen für nutzerspezifische Herrichtungen landeseigener Arbeitsräume und für die Anmietung von Arbeitsräumen (inkl. damit verbundener Nebenkosten) projektbezogen Rücklagen bilden (verbindliche Erläuterung).

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel       | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO                                 |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------------|-----|---|---|----------------|----------------|----------------------|
|             |     |   | Ansatz<br>2026                                  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| Zielgruppe  |     | Freiberufliche Künstlerinnen und Künstler, überwiegend Soloselbstständige (hier Bildende Kunst und Literatur) | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      |                |                | w m                  |
| Zielsetzung |     |   | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % |                |                | w m                  |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |     |        | 2023 |     |        | 2024 |      |        |
|------------------------|------|-----|--------|------|-----|--------|------|------|--------|
|                        | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 630  | 438 | 12     | 665  | 455 | 19     | 687  | 464  | 21     |
| Anteil in %            | 58   | 41  | 1      | 58   | 40  | 2      | 58,5 | 39,5 | 2      |
| Mittel in T €          |      |     |        |      |     |        |      |      |        |
| Mittel in %            |      |     |        |      |     |        |      |      |        |

|  |                  |
|--|------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  |                  |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                  |

Angaben der GSE: Eine Analyse der Beschäftigten kann aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden.

Angaben der KRB:

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |   |        | 2023 |   |        | 2024  |      |        |
|---|---|---|--------|------|---|--------|-------|------|--------|
|   | w   | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w     | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            |   |   |        |      |   |        | 14    | 4    |        |
| Nach VZÄ                                |   |   |        |      |   |        | 11,68 | 7,11 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Vorgesehen sind laut Stellenplan 13,5 unbefristete Stellen und 8 Beschäftigungspositionen.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |   |        |      |   |        |       |      |        |

|              |            |   |                   |                   |                   |                      |
|--------------|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>68616</b> | <b>187</b> | <b>Zuschüsse für Projekte aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds</b> | <b>14.950.000</b> | <b>14.950.000</b> | <b>14.950.000</b> | <b>15.593.793,75</b> |
|--------------|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben sind in Höhe von 5 % des Ansatzes deckungspflichtig gegenüber den Ausgaben des Kapitels 0810, Titel 42811.

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23116. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn der Eingang der Einnahmen rechtlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Es sind überwiegend Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach §23 i.V.m. § 44 LHO sowie in geringen Umfang für Zuweisungen und Zuschüsse vorgesehen. Eine konkrete Aufteilung der Mittel ist erst nach Förderentscheidung möglich.

Mit dem „Vertrag über die aus der Hauptstadtfunktion Berlins abgeleitete Kulturfinanzierung und die Abgeltung von Sonderbelastungen der Bundeshauptstadt“ zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin, zuletzt geschlossen am 08.05.2017 (Hauptstadtfinanzierungsvertrag), setzt der Bund die Förderung von Projekten gesamtstaatlicher Repräsentation in der Bundeshauptstadt fort.

Die Vergütung für den Kurator des Hauptstadtkulturfonds wird bei Titel 42731 – Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (Fremdfinanzierung) nachgewiesen.

Der zur Erörterung von Fragen der Kulturpolitik in der Bundeshauptstadt von Bund und Land gebildete gemeinsame Ausschuss regelt das Verfahren zur Mittelvergabe.

Nicht abgerufene Mittel stehen für spätere Mittelabrufe beim Bund zur Verfügung.

|              |            |   |
|--------------|------------|---|
| <b>68618</b> | <b>182</b> | <b>Zuschüsse an die Musicboard Berlin GmbH</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 04 |
|--------------|------------|---|

|              |            |  |
|--------------|------------|--|
| <b>68619</b> | <b>183</b> | <b>Zuschüsse an sonstige Stiftungen</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03 |
|--------------|------------|--|

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel                             | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO  |                  |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-----------------------------------|-----|---|------------------|------------------|----------------|----------------------|
|                                   |     |   | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68621                             | 187 | Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten | 7.563.000        | 7.693.000        | 9.515.000      | 9.121.110,72         |
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> |     |   | <b>3.403.000</b> | <b>3.313.000</b> |                |                      |
| Davon fällig 2027                 |     |   | 3.403.000        |                  |                |                      |
| Davon fällig 2028                 |     |   | —                | 3.313.000        |                |                      |

Die Verpflichtungsermächtigungen sind wie folgt vorgesehen:

| Maßnahme in €        | Im Haushaltsjahr | 2027      | 2028      |
|----------------------|------------------|-----------|-----------|
|                      |                  |           |           |
| IKC Ufa Fabrik e. V. | 2026             | 1.065.160 | -         |
|                      | 2027             | -         | 1.065.160 |
| Consense GmbH        | 2026             | 696.070   | -         |
|                      | 2027             | -         | 696.070   |
| RambaZamba gGmbH     | 2026             | 1.470.930 | -         |
|                      | 2027             | -         | 1.470.930 |
| Offensive Kulturbus  | 2026             | 80.000    | -         |
|                      | 2027             | -         | 80.000    |
| SIIP                 | 2026             | 90.000    | -         |
|                      | 2027             | -         | -         |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | -             | -             | -            |
| b) | VE Plan 2025                                | 2.879.000     | -             | -            |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen;  
in 2026 7.473.000 € (ohne Nr. 11)  
in 2027 7.603.000 € (ohne Nr. 11)

| Nr. | Maßnahme   | Ansatz<br>2026 | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 | IST<br>2024  |
|-----|--|----------------|----------------|----------------|--------------|
|     |  | €              | €              | €              | €            |
| 1.  | IKC Ufa Fabrik e.V.  | 1.044.260      | 1.065.160      | 1.007.940      | 1.036.590,00 |
| 2.  | Consense GmbH (einschließlich 60.000 € aus Vermietungsüberschüssen)    | 670.230        | 696.070        | 624.360        | 630.580,00   |
| 3.  | RambaZamba gGmbH   | 1.433.580      | 1.470.930      | 1.363.960      | 1.374.455,00 |
| 4.  | Kulturinitiative Förderband gGmbH (Theaterhaus Mitte)                  | 3.141.020      | 3.186.620      | 2.698.860      | 2.695.453,00 |
| 5.  | Paul Singer Verein für soziale, politische und kulturelle Bildung e.V. | 0              | 0              | 529.500        | 408.000,00   |
| 6.  | Förderung von Radialsystem V GmbH                                      | 935.000        | 935.000        | 935.000        | 935.000,00   |
| 7.  | Friedensbibliothek /Antikriegsmuseum                                   | 0              | 0              | 15.000         | 15.000,00    |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Nr. | Maßnahme   | Ansatz           | Ansatz           | Ansatz           | IST          |
|-----|--|------------------|------------------|------------------|--------------|
|     |  | 2026             | 2027             | 2025             | 2024         |
|     |  | €                | €                | €                | €            |
| 8.  | Berliner Runder Tisch Kulturelle Bildung (BeRu-TiKuBi)   | 0                | 0                | 50.000           | 50.000,00    |
| 9.  | OfTa Offensive Tanz Berlin gUG - Offensive Kulturbus   | 200.000          | 200.000          | 200.000          | 200.000,00   |
| 10  | Partizipative Musikschulentwicklungsplanung  | 0                | 0                | 50.000           | 0            |
| 11  | Bezirkliche Fachplanungen im Rahmen der Strategie der integrierten Infrastrukturplanung (SIIP) | 90.000           | 90.000           | 180.000          | 0            |
| 12  | Kofinanzierung von EU-Strukturfondsprogrammen  | 0                | 0                | 1.560.000        | 1.476.032,72 |
| 13  | English Theater  | 48.500           | 48.500           | 50.000           | 50.000,00    |
| 14  | TUKI Bühne und TUSCH Koproduktion  | 0                | 0                | 250.000          | 250.000,00   |
|     | Summe  | 7.562.590        | 7.692.280        | 9.514.620        | 9.121.110,72 |
|     | gerundet   | <b>7.563.000</b> | <b>7.693.000</b> | <b>9.515.000</b> |              |

**Zu 1. Internationales Kultur Centrum (IKC) Ufa Fabrik e. V.**

Der Internationales Kultur Centrum Ufa Fabrik e. V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Gefördert wird ein interdisziplinäres Veranstaltungsprogramm sowie die Unterstützung von Kulturaustausch und junger Kultur auf dem Gelände der Ufa Fabrik.

Weniger i. H. v. 30.230 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr i. H. v. 28.650 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr i. H. v. 37.900 € in 2026 und i. H. v. 58.800 € in 2027 jeweils ggü. 2025 zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Gender Budgeting Analyse:

|             |   |   |          |          |
|-------------|---|---|----------|----------|
| Zielgruppe  | Die Gesamtbevölkerung Berlins und Touristen                                     | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>51  | m<br>49  |
| Zielsetzung | Die Geschlechterverteilung sollte das Verhältnis 70% zu 30% nicht überschreiten | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br><70 | m<br><70 |

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|-----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                       | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       | 26.211 | 17.472 | 8      | 35.369 | 19.619 | 276    | 32.743 | 21.737 | 550    |
| Anteil in %           | 59,98  | 39,98  | 0,02   | 64     | 35,50  | 0,50   | 59,50  | 39,50  | 1,00   |
| Mittel in T €         | 578    | 385    | 1      | 619    | 343    | 5      | 592    | 393    | 10     |
| Mittel in %           | 59,99  | 39,99  | 0,02   | 64     | 35,50  | 0,50   | 59,50  | 39,5   | 1,00   |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

|   |   |
|---|---|
| Erhebungsart /<br>Zählweise der<br>Nutzenden: | Anzahl der Ticketverkäufe gewichtet nach KulMon-Befragungsergebnissen |
| Die Angabe zu den<br>Mitteln ist:             | rein rechnerisch  |
| Steuerungsbedarf und<br>Steuerungsmaßnahmen   | ./.   |

| Analyse Beschäftigte                       | 2022  |    |        | 2023 |     |        | 2024 |    |        |
|--|---|----|--------|------|-----|--------|------|----|--------|
|  | w   | m  | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. |
| Beschäftigte                               | 14  | 15 | ./.    | 15   | 14  | ./.    | 15   | 15 | ./.    |
| Nach VZÄ                                   | 7,25  | 7  | ./.    | 8    | 7,5 | ./.    | 7,25 | 8  | ./.    |
| Erläuterung der<br>Beschäftigtenstrukturen | Üblicherweise sind ca. 15 Mitarbeiter in geringfügiger Beschäftigung in der Veranstaltungsbetreuung tätig.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |    |        |      |     |        |      |    |        |

**Zu 2. Consense Gesellschaft zur Förderung von Kultur mbH (Consense GmbH)**

Die Consense Gesellschaft zur Förderung von Kultur ist eine GmbH in privater Eigentümerschaft. Gefördert werden kulturelle Veranstaltungen unterschiedlicher Genres im Kesselhaus und Maschinenhaus auf dem Gelände der Kulturbrauerei. Seit 2006 ist die Hausverwaltung Ernst G. Hachmann mit der Wahrnehmung von Vermarktungsaufgaben am Standort Kulturbrauerei beauftragt. Die in 2026 erwarteten Überschüsse aus dem Vermietungsgeschäft werden an Berlin abgeführt und sind bei Titel 12401 in Höhe bis zu 60.000 € veranschlagt. In Abhängigkeit von der Höhe der tatsächlich abgeführten Überschüsse können der Consense GmbH in 2026 bis zu 60.000 € zusätzlich zugewendet werden. (verbindliche Erläuterung).

Weniger i. H. v. 22.290 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr i. H. v. 3.560 € in 2026 ggü. 2025 wegen gestiegener Mietpreise am Kulturstandort Kulturbrauerei.

Mehr i. H. v. 8.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr i. H. v. 56.600 € in 2026 und i. H. v. 86.000 € in 2027 jeweils ggü. 2025 zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Gender Budgeting Analyse:

|             |  |  |    |    |
|-------------|--|--|----|----|
| Zielgruppe  | Menschen von 6 -76 Jahre alt                         | Geschlechterverhältnis der<br>Zielgruppe in %      | 50 | 50 |
| Zielsetzung | Teilhabe an popkulturellen Program der Consense GmbH | Angemessenes<br>Geschlechterverhältnis (Soll) in % | 50 | 50 |

| Nutzendenanalyse<br>(Ist) | 2022   |        |       | 2023   |        |       | 2024   |        |       |
|---------------------------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|
|                           | w      | m      | d     | w      | m      | d     | w      | m      | d     |
| Anzahl Nutzende           | 71323  | 68470  | 2854  | 89473  | 85894  | 3579  | 80473  | 77734  | 3239  |
| Anteil in %               | 50     | 48     | 2     | 50     | 48     | 2     | 50     | 48     | 2     |
| Mittel in T €             | 278200 | 267072 | 11128 | 281160 | 269914 | 11246 | 301790 | 289718 | 12072 |
| Mittel in %               | 50     | 48     | 2     | 50     | 48     | 2     | 50     | 48     | 2     |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

|   |  |   |        |      |   |        |      |   |        |
|---|--|---|--------|------|---|--------|------|---|--------|
| Erhebungsart /<br>Zählweise der<br>Nutzenden: | Die absolute Gästeanzahl ist gezählt. Die Geschlechtszugehörigkeit ist geschätzt.  |   |        |      |   |        |      |   |        |
| Die Angabe zu den<br>Mitteln ist:             | rein rechnerisch   |   |        |      |   |        |      |   |        |
| Steuerungsbedarf und<br>Steuerungsmaßnahmen   | Keine  |   |        |      |   |        |      |   |        |
| Analyse Beschäftigte                          | 2022   |   |        | 2023 |   |        | 2024 |   |        |
|   | w  | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. |
| Führungskräfte                                | 3  | 3 | kA     | 3    | 3 | kA     | 3    | 3 | kA     |
| Nach VZÄ                                      | 3  | 3 | kA     | 3    | 3 | kA     | 3    | 3 | kA     |
| Mitarbeitende                                 | 3  | 3 | kA     | 3    | 3 | kA     | 3    | 3 | kA     |
| Nach VZÄ                                      | 3  | 3 | kA     | 3    | 3 | kA     | 3    | 3 | kA     |
| Erläuterung der<br>Beschäftigtenstrukturen    | Berücksichtigt wurden nur die Festangestellten laut Stellenplan. Ansonsten ganz kleines Team aus fest Angestellten, arbeitet mit einem großen Team (bis zu 70 Personen) aus Freelancern und Minijobbern zusammen |   |        |      |   |        |      |   |        |

**Zu 3. RambaZamba gGmbH**

Die RambaZamba gGmbH ist eine gemeinnützige GmbH und Rechtsnachfolger des RambaZamba e. V. Gefördert werden die satzungsgemäßen Aufgaben der GmbH.

Weniger i. H. v. 20.470 € in 2026 und i. H. v. 20.460€ in 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr i. H. v. 2.260 € in 2026 ggü. 2025 aufgrund gestiegener Mietpreise am Kulturstandort Kulturbrauerei.

Mehr i. H. v. 11.530 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr i. H. v. 76.300 € in 2026 und i. H. v. 115.900 € in 2027 jeweils ggü. 2025 zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |  |   |         |         |
|-------------|--|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Ein breites, kulturinteressiertes Publikum jeden Alters, das sich für zeitgenössisches und klassisches Theater in innovativen, überraschenden und gesellschaftlich relevanten Inszenierungen begeistert. Angesprochen werden sowohl regelmäßige Theaterbesucherinnen und -besucher als auch neue Publikumsschichten, die offen sind für kreative, unkonventionelle und berührende Theatererlebnisse.   | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>60 | m<br>40 |
| Zielsetzung | Der Mitteleinsatz zielt darauf ab, ein breites Publikum unabhängig vom Geschlecht zu erreichen und geschlechtergerecht am kulturellen Angebot zu beteiligen. Alle Produktionen verfolgen einen hohen künstlerischen Anspruch und setzen sich auf vielfältige Weise mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander. Dazu gehören auch ausgewählte Inszenierungen mit feministischer Perspektive, die dazu beitragen, Geschlechterrollen kritisch zu hinterfragen und Gleichstellung künstlerisch zu thematisieren und zu fördern. | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>60 | m<br>40 |

|                        |      |      |        |      |      |        |      |      |        |
|------------------------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|                        | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 3659 | 2444 | k.A.   | 6040 | 3780 | k.A.   | 3525 | 2207 | k.A.   |
| Anteil in %            | 60   | 40   | k.A.   | 61,5 | 38,5 | k.A.   | 61,5 | 38,5 | k.A.   |
| Mittel in T €          | 770  | 513  | k.A.   | 790  | 495  | k.A.   | 822  | 515  | k.A.   |
| Mittel in %            | 60   | 40   | k.A.   | 61,5 | 38,5 | k.A.   | 61,5 | 38,5 | k.A.   |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Die Gesamtzahl der Besucher:innen wurde anhand des internen und externen Kartenverkaufs exakt erfasst. Die Geschlechterverteilung beruht auf einer Schätzung, basierend auf Erfahrungswerten und Beobachtungen bei Veranstaltungen.   |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | Ist rein rechnerisch  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Die Analyse zeigt ein Geschlechterverhältnis von 61 % weiblichen und 39 % männlichen Besuchern. Diese Verteilung entspricht dem allgemeinen Trend im Kulturbereich, in dem weibliches Publikum tendenziell stärker vertreten ist. Ein akuter Steuerungsbedarf ergibt sich daraus nicht. |

| Analyse Beschäftigte | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|----------------------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|                      | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Führungskräfte       | 3    | 3    | 0      | 3    | 3    | 0      | 3    | 3    | 0      |
| Nach VZÄ             | 3    | 3    | 0      | 3    | 3    | 0      | 3    | 3    | 0      |
| Mitarbeitende        | 8    | 14   | 0      | 10   | 18   | 0      | 12   | 16   | 0      |
| Nach VZÄ             | 7,25 | 13,5 | 0      | 8,8  | 16,4 | 0      | 11,1 | 13,6 | 0      |

|   |  |
|---|--|
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Die Leitung des Theaters liegt beim Geschäftsführer und Intendanten. Die Beschäftigten sind in den Bereichen Kostüm/Maske, Technik, Künstlerisches Betriebsbüro (KBB), Buchhaltung sowie Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) tätig. In der Abteilung Kostüm/Maske sind vorwiegend weibliche, in der Technik überwiegend männliche Mitarbeitende beschäftigt – eine Verteilung, die branchenspezifisch typisch ist. KBB, Buchhaltung und Öffentlichkeitsarbeit sind gemischt besetzt. Insgesamt zeigt sich eine funktional begründete und geschlechterdifferenziert ausgewogene Personalstruktur. Viele Schlüsselpositionen sind weiblich besetzt. Bei Neueinstellungen wurde und wird mit Erfolg auf eine geschlechtergerechte Besetzung geachtet. Die Personalstruktur wird regelmäßig reflektiert, um bei Bedarf aktiv steuernd eingreifen zu können. |
|---|--|

**Zu 4. Kulturinitiative Förderband gGmbH**

Die Kulturinitiative Förderband gGmbH ist eine gemeinnützige GmbH.

Im Rahmen des Arbeitsraumprogramms wird die Arbeit des Theaterhauses Mitte (Wallstraße) und des Theaterhauses in Schöneweide (Schnellerstraße) gefördert. Die beiden Theaterhäuser sind Produktionsstätten für die Darstellenden Künste und den Tanz und stellen professionellen Schauspieler\*innen, Tänzer\*innen, Sänger\*innen, Regisseur\*innen und Choreograf\*innen der Freien Szene in Berlin Studios und Probenräume zur Verfügung.

Mehr i. H. v. 295.000 € ab 2026 ggü. 2025 aufgrund der Inbetriebnahme des Standortes Schöneweide (gesamtes Gebäude Schnellerstraße 104).

Mehr i. H. v. 10.760 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Mehr i. H. v. 68.700 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr i. H. v. 67.700 € in 2026 sowie i. H. v. 113.300 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Tarifsteigerungen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Gender Budgeting Analyse:

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|---|---|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|   | w   | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 15  | 17    | 0      | 15    | 18    | 0      | 15    | 16    | 0      |
| Nach VZÄ                                | 13,34   | 13,28 | 0      | 14,07 | 15,47 | 0      | 14,07 | 14,07 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |       |        |       |       |        |       |       |        |

**Zu 5. Paul-Singer-Verein**

Mittel werden künftig bei Kapitel 2708 Titel 68621 Teilansatz 3 nachgewiesen.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

**Zu 6. Radialsystem V GmbH**

Die Radialsystem V GmbH ist ein wichtiger interdisziplinärer Produktions- und Präsentationsort mit einem Schwerpunkt für alte, zeitgenössische, experimentelle Musik sowie modernes Tanztheater und zeitgenössischen Tanz, auch transdisziplinäre Formate sind Teil des Programms.

**Zu 7. Friedensbibliothek /Antikriegsmuseum**

Weniger i. H. v. 15.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 8. Berliner Runder Tisch Kulturelle Bildung (BeRuTiKuBi)**

Weniger i. H. v. 50.000 € ab 2026 aufgrund Einmalsachverhalt.

**Zu 9. OfTa Offensive Tanz Berlin gUG - Offensive Kulturbus****Zu 10. Partizipative Musikschulentwicklungsplanung (MEPI)**

Weniger i. H. v. 50.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung

**Zu 11: Bezirkliche Fachplanungen im Rahmen der Strategie der integrierten Infrastrukturplanung (SIIP) für Musik- und Jugendkunstschulen**

Weniger i. H. v. 90.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 12: Kofinanzierung von EU-Strukturfondsprogrammen:**

Weniger i. H. v. 1.560.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 für die Kofinanzierung der ESF- und EFRE-Förderprogramme im Kulturbereich und zum Ausgleich der in der EU-Förderperiode 2021 – 2027/29 gesunkenen Finanzierungskraft der EU-Mittel (vgl. Kapitel 0810, Titel 68692 und Titel 68697) aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 13. English Theater**

Weniger i. H. v. 1.500 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Zu 14. TUKI Bühne und TUSCH**

Weniger i. H. v. 250.000 € ab 2026 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|              |            |   |
|--------------|------------|---|
| <b>68622</b> | <b>195</b> | <b>Zuschuss an die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03 |
|--------------|------------|---|

|              |            |   |
|--------------|------------|---|
| <b>68624</b> | <b>195</b> | <b>Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03 |
|--------------|------------|---|

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung                                 | Beträge in EURO  |                  |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|------------------|------------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68628 | 187 | Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte | 11.991.000       | 11.991.000       | 12.991.000     | 11.179.902,93        |
|       |     | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>           | <b>7.300.000</b> | <b>2.600.000</b> |                |                      |
|       |     | Davon fällig 2027                           | 5.900.000        |                  |                |                      |
|       |     | Davon fällig 2028                           | 1.100.000        | 2.300.000        |                |                      |
|       |     | Davon fällig 2029                           | 300.000          | 300.000          |                |                      |

Ausgabereste dürfen im Folgejahr ohne Ausgleich in Anspruch genommen werden (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 7.300.000     | 850.000       | 300.000      |

1. Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach §23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 7.700.000 €  
in 2027 7.700.000 €.

Förderung von künstlerischen Projekten aus den einzelnen Sparten sowie von inter- und transdisziplinären Vorhaben und Projekten der Zeitgeschichte und Erinnerungskultur. Die Mittel sind für folgende Förderinstrumente vorgesehen:

- für die Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte,
- für die Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Vorhaben der Einrichtungen,
- für die Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen (ein- und zweijährig),
- für die Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen (vierjährig).

Quantitative Daten zum Gender Budgeting liegen nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln, da es sich nicht um eine personenbezogene Förderung (wie Stipendien) handelt.

2. Es sind bis zu 300.000 € zur Ko-Finanzierung des Bundesprogramms TANZPAKT-Stadt-Land-Bund vorgesehen.

3. Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 500.000 €  
in 2027 500.000 €

Weniger in Höhe von 1.000.000 € ab 2026 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung. Der Ansatz dient der Förderung von interdisziplinären Projekten im Rahmen der kulturellen Stadtentwicklung/Urbanen Praxis in Kooperation mit der Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung sowie weiteren Partnerinnen und Partnern wie den für Stadtentwicklung bzw. Stadtgrün zuständigen Senatsverwaltungen, dem Urbane Praxis e.V., kollektiv spieltrieb e.V. und der Clubcommission.

|             |   |   |           |           |
|-------------|---|---|-----------|-----------|
| Zielgruppe  | Urbane Praktiker:innen, Förderprojektnehmer:innen, Besucher:innen von Veranstaltungen und geförderten Projekten, Kooperationspartner:innen, etc.  | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w         | m         |
| Zielsetzung | Der BPUP fördert, vernetzt und begleitet Projekte und Akteur:innen der Urbanen Praxis. Die Geschlechtliche Vielfalt und Diversität soll in allen Aktivitäten (Programm, Publikum, Personal, etc.) des BPUP abgebildet werden. | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>≥ 50 | m<br>≤ 50 |

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022 |   |        | 2023 |   |        | 2024 |   |        |
|-----------------------|------|---|--------|------|---|--------|------|---|--------|
|                       | W    | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       |      |   | k.A.   |      |   | k.A.   |      |   | k.A.   |
| Anteil in %           |      |   | 100%   |      |   | 100%   |      |   | 100%   |
| Mittel in T €         |      |   | 1.290  |      |   | 1.287  |      |   | 1.152  |
| Mittel in %           |      |   | 100 %  |      |   | 100%   |      |   | 100%   |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel                                   | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|---|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|   |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden: |     | Es können keine belastbaren Angaben zu den Geschlechterverhältnissen gemacht werden, da die Zahlen nicht systematisch erfassbar sind. Zum einen wird das Geschlecht in den Antragsformularen nicht abgefragt, zum anderen arbeiten viele der durch den BPUP geförderten Projekte in größeren Kollektiven, so dass eine Erfassung der Geschlechterverhältnisse immer fehlerhaft wäre. Weiterhin finden die Arbeiten der Urbanen Praxis sehr häufig im öffentlichen Raum statt, wodurch auch Passanten oder zufällige Personen zu den Nutzenden gehören und die Angabe Geschlechterverhältnisse nicht möglich ist. |                 |                |                |                      |

4. Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

In 2026 1.500.000 €

In 2027 1.500.000 €.

Mittel für die nationale Kofinanzierung von Projekten im Rahmen der Förderung aus den EFRE-Programmen KuBIST, INP III und STIIV (vgl. Kapitel 0810 Titel 68697) sowie des FSJ Kultur im ESF-Programm JÖK und des Programms KuWiQ III (vgl. Kapitel 0810 Titel 68692).

Für den geschlechtergerechten Haushalt wird für die Mittel zur Kofinanzierung von ESF/EFRE-Vorhaben auf die diesbezüglichen Angaben bei den Titeln 0810/69692 und 0810/68697 verwiesen. Zur Finanzierung der Vorhaben treten die Kofinanzierungsmittel zu den EFRE- oder ESF-Mitteln aus den genannten Ansätzen hinzu, sodass dortige Ausführungen auch für den hier veranschlagten Betrag gelten.

5. Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 50.000 €

in 2027 50.000 €.

Es sind bis zu 50.000 € ab 2026 für Young Euro Classic vorgesehen.

|              |            |   |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68638</b> | <b>011</b> | <b>Förderung von Wirtschaftsfreiheit und kultureller Freiheit</b> | <b>1.220.000</b> | <b>1.220.000</b> | <b>1.220.000</b> | <b>1.110.466,65</b> |
|              |            | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>                                 | <b>600.000</b>   | <b>600.000</b>   |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2027   | <b>600.000</b>   |                  |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2028   | <b>—</b>         | <b>600.000</b>   |                  |                     |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026.....1.220.000 €

in 2027.....1.220.000 €.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | für 2026 | für 2027 | ab 2028 |
|---|----------|----------|---------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0        | 0        | 0       |
| VE Plan 2025                                | 600.000  | 0        | 0       |

Das Programm für Wirtschafts- und kulturelle Freiheit richtet sich an diejenigen Personen, die aus unterschiedlichen Gründen die Länder, in denen sie tätig sind, verlassen müssen oder wollen.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68639 | 187 | Zuschuss an die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung | 4.669.000       | 4.812.000      | 5.258.000      | 5.190.900,00         |

Die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung ist eine Stiftung öffentlichen Rechts. Sie wurde am 28.09.1990 errichtet. Zweck der Stiftung ist gemäß § 2 der Stiftungssatzung insbesondere:

1. die kulturelle Weiterbildung und Beratung von Künstler\*innen sowie kulturellen Einrichtungen und im Kulturbereich tätigen Personen,
2. die Förderung und Unterstützung kunst- und kulturbezogener Vorhaben,
3. die Durchführung kultureller und kulturbezogener Veranstaltungen und Maßnahmen.

Weniger in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 442.080 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 155.830 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 145.000 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 287.000 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 1.920 € in 2026 und 3.170 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Die SKWK erhebt keine Gender-Daten der Nutzenden.

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |      |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|---|--|------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|   | w  | m    | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 49   | 8    |        | 58    | 14    | 3      | 57    | 14    | 3      |
| Nach VZÄ                                | 40,52  | 6,12 | 0,51   | 47,01 | 12,44 | 1,90   | 49,12 | 12,18 | 1,95   |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst. |      |        |       |       |        |       |       |        |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO  |                  |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|------------------|------------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68692 | 253 | Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027) | 1.260.000        | 1.260.000        | 1.110.000      | 1.069.454,22         |
|       |     | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>                            | <b>1.200.000</b> | <b>1.000.000</b> |                |                      |
|       |     | Davon fällig 2027  | 650.000          |                  |                |                      |
|       |     | Davon fällig 2028  | 550.000          | 700.000          |                |                      |
|       |     | Davon fällig 2029  | —                | 300.000          |                |                      |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 500.000       | 600.000       | 0            |

Ausgaben zu Lasten des Europäischen Sozialfonds dürfen nur geleistet werden, Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Europäischen Sozialfonds dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

In 2026 1.260.000 €

In 2027 1.260.000 €.

Im Rahmen des Berliner Programms für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) stellt die Europäische Union in den Jahren 2021 – 2027 (Auszahlung bis 2029) 7,337 Mio. € für teilnehmerbezogene Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Kultur in Berlin bereit. Die Ausgaben werden durch die Europäische Union aufgrund geleisteter Ausgaben erstattet (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 27292). Die Beteiligung Berlins aus Mitteln des ESF+ beträgt (über den Durchschnitt aller Förderinstrumente) maximal 40% der förderfähigen Kosten.

Die Mittel werden im Rahmen nachstehender Förderprogramme für verschiedene Einzelprojekte zur Verfügung gestellt. Die Förderung des „Freiwilligen Sozialen Jahres in der Kultur – FSJ Kultur“ erfolgt im Rahmen des Programms „Jugend-Ökologisch-Kultur“ (JFK) gemeinsam mit den für Umwelt (Freiwilliges Ökologisches Jahr – FÖJ) und für Bildung (Freiwilliges Soziales Jahr in der Jugendverbandsarbeit) zuständigen Senatsverwaltungen. Der für die Förderung des FSJ Kultur zur Verfügung stehende Anteil hat ein Gesamtvolumen von 1,637 Mio. €.

Das Programm „Qualifizierung Kulturwirtschaft“ (KuWiQ III) mit einem Gesamtvolumen von 5,7 Mio. € (erhöht um 500 T€) zielt auf (angehende) freiberufliche Künstlerinnen und Künstler. Gefördert werden Projekte zur Vermittlung von Kompetenzen, die für die erfolgreiche Existenzgründung bzw. -sicherung auf den kulturwirtschaftlichen Teilmärkten erforderlich sind.

| Nr. | Maßnahme  | Ansatz           | Ansatz           | Ansatz           | Ist                 | Einnahmen              | Landesmittel           |
|-----|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|------------------------|------------------------|
|     |   | 2026             | 2027             | 2025             | 2024                |                        |                        |
|     |   | €                | €                | €                | €                   | nachgewiesen bei Titel | nachgewiesen bei Titel |
| 1   | Jugend-Ökologisch-Kultur (JÖK); Teilmaßnahme FSJ Kultur | 310.000          | 310.000          | 260.000          | 298.710,11          | 27292                  | 68628                  |
| 2   | Qualifizierung Kulturwirtschaft (KuWiQ III)             | 950.000          | 950.000          | 850.000          | 770.744,11          | 27292                  | 68610                  |
|     | <b>Summe:</b>   | <b>1.260.000</b> | <b>1.260.000</b> | <b>1.110.000</b> | <b>1.069.454,22</b> |                        |                        |

Die nationale Kofinanzierung wird aus den angegebenen Titeln geleistet, zumindest teilweise aber auch durch Leistungen aus den Haushalten der Antragsteller (z.B. Kalkulation von eingesetztem Personal), durch öffentliche Leistungen an die Teilnehmenden (z. B. Arbeitslosengeld oder BAföG), durch Leistungen anderer öffentlicher Stellen (z. B. des Bundes) und durch private Beiträge (z.B. Teilnehmerentgelte) sichergestellt.

Der Stand der Förderung im Bereich Kultur und Kreativität wird im Rahmen des jährlichen ESF+-Durchführungsberichtes des Landes Berlin dargelegt. Die Empfänger der Zuwendungen aus dem ESF+ sind einer von der Verwaltungsbehörde bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gepflegten, online einsehbaren „Liste der Vorhaben“ zu entnehmen.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel       | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |   |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------------|-----|--|-----------------|---|----------------|----------------------|
|             |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027                                  | Ansatz<br>2025 |                      |
| Zielgruppe  |     | Künstlerinnen und Künstler sowie künstlerisch geprägte Kreativschaffende in Berlin. Programm Qualifizierung Kulturwirtschaft (KuWiQ III) |                 | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>58        | m<br>42              |
| Zielsetzung |     | Mindestens Abbildung in diesem Verhältnis  |                 | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>58        | m<br>42              |

|                 | 2022   |   |        | 2023-2024 |        |        |
|-----------------|--|---|--------|-----------|--------|--------|
|                 | w  | m | d/k.A. | w         | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende |  |   |        | 1095      | 380    |        |
| Anteil in %     |  |   |        | 74,2%     | 25,8%  |        |
| Mittel in T €   |  |   |        | 533 T€    | 185 T€ |        |
| Mittel in %     |  |   |        | 74,2%     | 25,8%  |        |
| Erläuterung     | Die Daten stammen aus überjährigen Projekten, deswegen um die doppelte Zählung der TLN zu vermeiden, wurden die Jahre 2023-2024 zusammengefasst. Auswertung der Daten vom 01.04.2023 bis zum 30.06.2024. |   |        |           |        |        |

|             |  |  |  |   |         |         |
|-------------|--|--|--|---|---------|---------|
| Zielgruppe  |  | Jugendliche und junge Menschen bis 27. Lebensjahr aus Berlin. Programm Jugend-Ökologisch-Kultur (JÖK); Teilmaßnahme FSJ Kultur |  | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>51 | m<br>49 |
| Zielsetzung |  | Mindestens Abbildung in diesem Verhältnis  |  | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>51 | m<br>49 |

|                 | 2022   |   |        | 2023-2024 |       |        |
|-----------------|--|---|--------|-----------|-------|--------|
|                 | w  | m | d/k.A. | w         | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende |  |   |        | 72        | 45    |        |
| Anteil in %     |  |   |        | 61,6%     | 38,4% |        |
| Mittel in T €   |  |   |        | 142 T€    | 89 T€ |        |
| Mittel in %     |  |   |        | 61,6%     | 38,4% |        |
| Erläuterung     | Die Daten stammen aus überjährigen Projekten, deswegen um die doppelte Zählung der TLN zu vermeiden, wurden die Jahre 2023-2024 zusammengefasst. Auswertung der Daten vom 01.04.2023 bis zum 30.06.2024. |   |        |           |       |        |

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

| Titel                             | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO  |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-----------------------------------|-----|---|------------------|----------------|----------------|----------------------|
|                                   |     |   | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68697                             | 692 | Sonstige Zuschüsse aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2021-2027) | 6.900.000        | 6.900.000      | 6.900.000      | 2.808.693,85         |
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> |     |   | <b>6.300.000</b> | <b>300.000</b> |                |                      |
| Davon fällig 2027                 |     |   | 3.000.000        |                |                |                      |
| Davon fällig 2028                 |     |   | 3.000.000        | 300.000        |                |                      |
| Davon fällig 2029                 |     |   | 300.000          | —              |                |                      |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 1.049.089,09  | 139.469,34    | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 3.000.000     | 3.000.000     | 3.000.000    |

Ausgaben zu Lasten des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung dürfen nur geleistet werden, Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
In 2026 6.900.000 €  
In 2027 6.900.000 €.

Im Rahmen des Programms des Landes Berlin für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) stellt die Europäische Union in den Jahren 2021 – 2027 (Auszahlung bis 2029) für Maßnahmen im Bereich der Kultur in Berlin voraussichtlich insgesamt rd. 39 Mio. € bereit. Die Ausgaben werden durch die Europäische Union aufgrund geleisteter Ausgaben erstattet (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 27297). Hiervon entfallen

- 14 Mio. € auf das Programm „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil“ (KUBIST) zur Förderung investiver und sozial-kultureller Vorhaben im Bereich der bezirklichen Bibliotheks- und Kulturarbeit in Quartieren mit Entwicklungsdefiziten;
- 15 Mio. € für das Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur“ (INP III) zur Förderung der Vernetzung, Vermarktung und zur Weiterentwicklung von Methoden und Arbeitsweisen der Akteure im Kulturbereich, vor allem der freiberuflich tätigen Urheber und Interpreten;
- 10 Mio. € für das Programm „Stärkung der Innovationskapazitäten in der Informationsversorgung (STiIV) zur Förderung der Entwicklung, Ertüchtigung und Ergänzung von IKT-Diensten im Bibliothekswesen

| Nr. | Maßnahme  | Ansatz<br>2026<br>€ | Ansatz<br>2027<br>€ | Ansatz<br>2025<br>€ | Ist<br>2024<br>€    | Einnahmen<br>nachgewiesen<br>bei Titel | Landesmittel<br>nachgewiesen<br>bei Titel |
|-----|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|---|
| 1   | Kultur und Bibliotheken im Stadtteil                              | 2.400.000           | 2.400.000           | 2.400.000           | 464.258,19          | 27297                                  | 68628                                     |
| 2   | Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur                  | 2.900.000           | 2.900.000           | 2.900.000           | 2.344.435,66        | 27297                                  | 68610                                     |
| 3   | Stärkung der Innovationskapazitäten in der Informationsversorgung | 1.600.000           | 1.600.000           | 1.600.000           | 0                   | 27297                                  | 68628                                     |
|     | <b>Summe:</b>   | <b>6.900.000</b>    | <b>6.900.000</b>    | <b>6.900.000</b>    | <b>2.808.693,85</b> |  |   |

Die Beteiligung Berlins aus Mitteln des EFRE beträgt (über den Durchschnitt jedes der drei Förderinstrumente) maximal 40% der förderfähigen Kosten. Die Kofinanzierung erfolgt aus nationalen öffentlichen Mitteln, teilweise aus dem Haushaltsplan des Landes Berlin, teilweise aus projektspezifischen Quellen (u.a. Mittel des Bundes, öffentlich-rechtlicher Stiftungen, Anstalten und Körperschaften). Auch private Mittel können im Einzelfall als Kofinanzierung Verwendung finden.

Der Stand der Förderung im Bereich Kultur und Kreativität wird im Rahmen des jährlichen EFRE-Durchführungsberichts des Landes Berlin dargelegt. Die Empfänger der Zuwendungen sind dem obligatorischen EFRE-Begünstigtenverzeichnis des Landes Berlin zu entnehmen.

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Quantitative Daten zum Gender Budgeting liegen nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln, da die Projektlaufzeit mehrjährig ist und die Nutzenden nicht jährlich erfasst werden und zudem die Nutzendenzahlen sehr vielgestaltig sind (u.a. Webseitenaufrufe, Newsletterabonnten) und dies eine Aufteilung nach Gendern nicht möglich macht.

|       |     |   |       |       |            |   |
|-------|-----|---|-------|-------|------------|---|
| 81211 | 183 | <b>Annahme von Kunstgegenständen an Zahlung statt</b> | 1.000 | 1.000 | 13.336.000 | — |
|-------|-----|---|-------|-------|------------|---|

Aus 3. Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025: „Abgeltung von Erbschaft-/Schenkungssteuer (einschl. Nebenleistungen) für die ersatzweise Annahme von Kunstgegenständen (gem. § 224a AO). Zahlung an das zuständige Finanzamt. Aufkommenswirksame Verbuchung als Steuereinnahme bei Kapitel 2900, Titel 05200“.

|       |     |   |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|
| 81278 | 187 | <b>Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 05 |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|

|       |     |  |           |         |            |               |
|-------|-----|--|-----------|---------|------------|---------------|
| 89110 | 183 | <b>Zuschüsse für den Ausbau von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler</b> | 3.625.000 | 225.000 | 21.350.000 | 14.890.877,09 |
|-------|-----|--|-----------|---------|------------|---------------|

Investitionskostenzuschüsse für die Schaffung und Erweiterung der räumlichen Infrastruktur für künstlerische Arbeit vornehmlich im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) und Sondervermögen Daseinsvorsorge (SODA) und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke.

Weniger in Höhe von 17.725.000,00 € in 2026 und 21.125.000,00 € in 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |   |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|
| 89120 | 181 | <b>Zuschüsse an das SILB für die Erneuerung der Lüftungsanlagen im Friedrichstadt-Palast</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02 |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|

|       |     |  |  |  |  |  |
|-------|-----|--|--|--|--|--|
| 89121 | 183 | <b>Zuschüsse an das SILB für den Neubau des Eingangsgebäudes des Technikmuseums</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03 |  |  |  |  |
|-------|-----|--|--|--|--|--|

|       |     |  |       |       |           |              |
|-------|-----|--|-------|-------|-----------|--------------|
| 89122 | 187 | <b>Zuschüsse zur Modernisierung von Immobilien mit kultureller Nutzung</b> | 1.000 | 1.000 | 7.850.000 | 2.896.000,00 |
|-------|-----|--|-------|-------|-----------|--------------|

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|  |  |                                   |           |           |  |  |
|--|--|-----------------------------------|-----------|-----------|--|--|
|  |  | <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | 2.500.000 | 2.500.000 |  |  |
|  |  | Davon fällig 2029                 | 2.500.000 | 2.500.000 |  |  |

Zuschüsse zur Sanierung und Modernisierung der kulturellen Infrastruktur vornehmlich im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin und Sondervermögen Daseinsvorsorge und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke.

Weniger in Höhe von 7.849.000 € in 2026 und 7.849.000 € in 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |   |       |   |   |   |
|-------|-----|---|-------|---|---|---|
| 89123 | 183 | <b>Zuschuss an die BIM für die Barakensanierung im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Schöneeweide</b> | 1.000 | — | — | — |
|-------|-----|---|-------|---|---|---|

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 89124 | 183 | Zuschuss an das SILB zur Neu-<br>strukturierung und Sanierung des<br>Bröhan-Museums | 1.000           | 2.000.000      | 1.000.000      | —                    |

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>21.500.000</b> | <b>20.000.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | 2.000.000         |                   |
| Davon fällig 2028                 | 6.000.000         | 6.000.000         |
| Davon fällig 2029                 | 5.000.000         | 5.000.000         |
| Davon fällig 2030                 | 5.000.000         | 5.000.000         |
| Davon fällig 2031                 | 3.500.000         | 3.500.000         |
| Davon fällig 2032                 |                   | 500.000           |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | für 2026  | für 2027  | ab 2028    |
|---|-----------|-----------|------------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0         | 0         | 0          |
| VE Plan 2025                                | 2.000.000 | 2.000.000 | 15.250.000 |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Durch die Neustrukturierung und Sanierung wird das Bröhan-Museum nachhaltig in die Lage versetzt, zeitgemäße und angemessene Sonder- und Dauerausstellungsformate zu gestalten, die eigene Sammlung zu bewahren, den Anforderungen des internationalen Leihverkehrs gerecht zu werden und die Vermittlungs- und Bildungsarbeit durch eine räumlich adäquate Ausstattung durchzuführen.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 04.12.2020 mit Gesamtkosten in Höhe von 22.250.000 € (Kostenstand III/2020) liegt vor.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Im Jahr 2024 erfolgten die Verfahren zur Vergabe der Planungsleistungen gemäß Vergabeverordnung (VgV).

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind für die Beauftragung der BIM GmbH vorgesehen. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt und gesperrt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im Jahre 2027 vorliegen werden.

Finanzierung

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Bis 2025      | 250.000 €           |
| 2026          | 1.000 €             |
| 2027          | 2.000.000 €         |
| 2028 ff.      | 20.000.000 €        |
| <b>Summe:</b> | <b>22.250.000 €</b> |

Angaben zu den Lebenszykluskosten können im Zuge der Erstellung der Bauplanungsunterlage (BPU) ermittelt werden. Die bauliche Fertigstellung ist für das Jahr 2031 vorgesehen, sodass die Baumaßnahme im Jahre 2032 schlussgerechnet wird. Zu diesem Zeitpunkt der baulichen Fertigstellung können die Gesamtkosten baupreisindiziert 42.075.000 € betragen.

|       |     |  |
|-------|-----|--|
| 89172 | 182 | Zuschuss an das Konzerthaus Berlin für Investitionen<br>Siehe Maßnahmegruppe 04            |
| 89177 | 181 | Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele für Investitionen<br>Siehe Maßnahmegruppe 02 |
| 89178 | 181 | Zuschuss an die Volksbühne für Investitionen<br>Siehe Maßnahmegruppe 02                    |
| 89179 | 181 | Zuschuss an das Maxim Gorki Theater für Investitionen<br>Siehe Maßnahmegruppe 02           |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO  |                  |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|------------------|------------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025 |                      |
| 89180 | 181 | Zuschuss an das Theater an der Parkaue für Investitionen<br>Siehe Maßnahmegruppe 02     |                  |                  |                |                      |
| 89311 | 183 | Zuschüsse an Organisationen im Inland für Investitionen<br>Siehe Maßnahmegruppe 03      |                  |                  |                |                      |
| 89312 | 195 | Zuschuss für Investitionen für den Lern- und Erinnerungsort Friedhof der Märzgefallenen | 400.000          | 1.300.000        | 750.000        | 950.000,00           |
|       |     | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>   | <b>1.300.000</b> | <b>1.310.000</b> |                |                      |
|       |     | Davon fällig 2027   | 1.300.000        |                  |                |                      |
|       |     | Davon fällig 2028   | —                | 1.310.000        |                |                      |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | für 2026 | für 2027 | ab 2028 |
|---|----------|----------|---------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0        | 0        | 0       |
| VE Plan 2025                                | 400.000  | 0        | 0       |

Ziel der Baumaßnahme ist der Neubau eines Besuchszentrums für den Friedhof der Märzgefallenen. Die Baumaßnahme wird hälftig durch den Bund hälftig finanziert, eine Beteiligung an Mehrkosten durch den Bund wird ausgeschlossen.

Das Bedarfsprogramm wurde im Mai 2021 genehmigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden zu diesem Zeitpunkt auf 6.100.000 € festgeschrieben, mit einem Landesanteil von 3.050.000 €. Die bauliche Umsetzung wurde 2023 im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens ermittelt. Die Vorplanungsunterlage (VPU) wurde im Juli 2024 im Rahmen eines „Vorplanungskolloquiums“ zur weiteren Bearbeitung frei gegeben, mit der Auflage zur Einhaltung einer baupreisindizierten Kostenobergrenze in Höhe von 8.410.000 €. Von Landesseite müssen demnach Haushaltsmittel in Höhe von 5.360.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind für die Beauftragung der BIM GmbH vorgesehen. Sie sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen (BPU) im III. Quartal 2025 vorliegen werden.

Finanzierung Anteil Land Berlin:

|               |                    |
|---------------|--------------------|
| Bis 2025      | 2.350.000 €        |
| 2026          | 400.000 €          |
| 2027          | 1.300.000 €        |
| 2028 ff       | 1.310.000 €        |
| <b>Summe:</b> | <b>5.360.000 €</b> |

Angaben zu den Lebenszykluskosten können im Zuge der Erstellung der Bauplanungsunterlage (BPU) ermittelt werden, die im II. Quartal 2025 eingereicht werden wird.

Die bauliche Fertigstellung ist für das I. Quartal 2028 vorgesehen, so dass die Baumaßnahme im Jahre 2029 schlussgerecht wird. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung könnten die Gesamtkosten baupreisindiziert 9.010.250 € betragen.

|       |     |  |
|-------|-----|--|
| 89421 | 186 | Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin für Investitionen<br>Siehe Maßnahmegruppe 06 |
| 89441 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Bröhan für Investitionen<br>Siehe Maßnahmegruppe 03                               |
| 89444 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum für Investitionen<br>Siehe Maßnahmegruppe 03                          |
| 89448 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum<br>Siehe Maßnahmegruppe 03                                |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 89450 | 181 | <b>Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin für Investitionen</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 02                                     |                 |                |                |                      |
| 89451 | 195 | <b>Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für Investitionen</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03 |                 |                |                |                      |
| 89453 | 183 | <b>Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie für Investitionen</b><br>Siehe Maßnahmegruppe 03                                |                 |                |                |                      |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel            | Fkt | Bezeichnung            | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |                        | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>02</b> |     | <b>Bühnen und Tanz</b> |                 |                |                |                      |

Berlin schöpft seine internationale Attraktivität unter anderem aus den künstlerischen Ressourcen der vielfältigen Bühnenlandschaft.

Das Land Berlin wird die künstlerischen und wirtschaftlichen Produktionsstandorte weiterentwickeln, und damit zugleich die Verankerung der Bühnen in der Stadt gewährleisten.

Neben den großen Institutionen werden freie Gruppen sowie Produktions- und Präsentationsorte im Bereich darstellende Künste/Tanz gefördert. Hierfür stehen Instrumente wie die Stipendienförderung, die Einstiegsförderungen, die Einzelprojektförderungen, ein- und mehrjährige Strukturförderungen wie Basis- und Konzeptförderungen zur Verfügung.

|              |            |   |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68219</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an die Hebbel-Theater Berlin GmbH</b> | <b>9.089.000</b> | <b>9.272.000</b> | <b>8.993.000</b> | <b>8.994.650,00</b> |
|--------------|------------|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                   |                  |
|-----------------------------------|-------------------|------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>18.544.000</b> | <b>9.272.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | <b>9.272.000</b>  |                  |
| Davon fällig 2028                 | <b>9.272.000</b>  | <b>9.272.000</b> |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | -             | -             | -            |
| b) | VE Plan 2025                                | 8.993.000     | 8.993.000     | 17.986.000   |

Die Hebbel-Theater Berlin-GmbH betreibt mit dem HAU 1/2/3 drei Spielstätten unter dem Dach der landeseigenen GmbH. Das HAU, als Ankerinstitution der freien Szene der Darstellenden Kunst, ist ein Produktions- und Aufführungszentrum zur Präsentation aller Genres der zeitgenössischen Darstellenden Kunst.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 9.088.980 Euro  
in 2027: 9.271.780 Euro

Weniger in Höhe von 269.790 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 174.140 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 182.900 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 364.700 € für Tarifsteigerungen.

Mehr in 2026 und in 2027 i. H. v. 8.730 € ggü. 2025 wegen höherer Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

|             |          |   |   |   |
|-------------|----------|---|---|---|
| Zielgruppe  | Publikum | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w | m |
| Zielsetzung | -        | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w | m |

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|-----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                       | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       | 28.096 | 15.985 | 2.906  | 31.330 | 17.976 | 2.054  | 33.049 | 20.513 | 2.279  |
| Anteil in %           | 59,8%  | 34,0%  | 6,2%   | 61,0%  | 35,0%  | 4,0%   | 59,2%  | 36,7%  | 4,1%   |
| Mittel in T €         | 5.200  | 2.958  | 538    | 5.344  | 3.066  | 350    | 5.252  | 3.260  | 362    |
| Mittel in %           | 59,8%  | 34,0%  | 6,2%   | 61,0%  | 35,0%  | 4,0%   | 59,2%  | 36,7%  | 4,1%   |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

|  |                  |
|--|------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | KulMon           |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | -                |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022                               |       |        | 2023 |       |        | 2024  |       |        |
|---|------------------------------------|-------|--------|------|-------|--------|-------|-------|--------|
|   | w                                  | m     | d/k.A. | w    | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 7                                  | 4     | 0      | 7    | 4     | 0      | 6     | 4     | 0      |
| Nach VZÄ                                | 7,0                                | 4,0   | 0,0    | 7,0  | 4,0   | 0,0    | 6,0   | 3,8   | 0,0    |
| Mitarbeitende                           | 38                                 | 38    | 4      | 38   | 40    | 3      | 41    | 38    | 5      |
| Nach VZÄ                                | 32,93                              | 32,69 | 1,42   | 29,3 | 32,07 | 1,6    | 32,49 | 34,11 | 3,31   |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Angaben beruhen auf Selbstauskunft |       |        |      |       |        |       |       |        |

|              |            |   |              |              |              |          |
|--------------|------------|---|--------------|--------------|--------------|----------|
| <b>68221</b> | <b>181</b> | <b>Zuschüsse aus Erlösbeteiligungen aus Grundstücksverkäufen des Verwaltungsvermögens</b> | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>—</b> |
|--------------|------------|---|--------------|--------------|--------------|----------|

Mehrausgaben für Strukturmaßnahmen und Abfindungsleistungen bei den Bühnen aufgrund von Einnahmen bei Titel 13108 aus der Erlösbeteiligung aus Grundstücksverkäufen.  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der tatsächlich bei Titel 13108 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

|              |            |   |                   |                   |                   |                      |
|--------------|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>68225</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH</b> | <b>17.517.000</b> | <b>18.377.000</b> | <b>17.342.000</b> | <b>17.494.865,51</b> |
|--------------|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>18.377.000</b> | <b>55.131.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | <b>18.377.000</b> |                   |
| Davon fällig 2028                 | —                 | <b>18.377.000</b> |
| Davon fällig 2029                 | —                 | <b>18.377.000</b> |
| Davon fällig 2030                 | —                 | <b>18.377.000</b> |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | -             | -             | -            |
| b) | VE Plan 2025                                | 17.342.000    | 17.342.000    | 34.684.000   |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 17.517.000 Euro  
in 2027 18.377.000 Euro

Die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft ist eine landeseigene GmbH. Der Friedrichstadt-Palast ist Europas größtes Revuetheater; er erhält die spezifische Kunstform der Revue, entwickelt sie weiter und bietet unter Mitwirkung des dem Haus angegliederten Kinderensembles spezielle Kinderrevuen an.

Weniger in Höhe von 1.503.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 764.219 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 860.100 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 1.720.400 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr i. H. v. 53.115 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Die Verpflichtungsermächtigung in 2024 und 2025 wird zum Abschluss eines Zuwendungsvertrags mit einer Laufzeit von 5 Jahren veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigung wird im jeweiligen Haushaltsjahr gesperrt, in dem der Zuwendungsvertrag nicht abgeschlossen wird.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

|             |                                |   |    |    |
|-------------|--------------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Allgemeinheit                  | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |                                |   | 50 | 50 |
| Zielsetzung | Pflege des Genres Revue / Show | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                                |   | 50 | 50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022    |         |        | 2023    |         |        | 2024    |         |        |
|------------------------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|
|                        | w       | m       | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 256.072 | 156.948 | 21.738 | 273.239 | 167.470 | 23.195 | 339.065 | 207.814 | 5.524  |
| Anteil in %            | 58,90   | 36,10   | 5,00   | 58,90   | 36,10   | 5,00   | 61,38   | 37,62   | 1,00   |
| Mittel in T €          | 9.149   | 5.608   | 777    | 9.559   | 5.859   | 811    | 10.298  | 6.312   | 168    |
| Mittel in %            | 58,90   | 36,10   | 5,00   | 58,90   | 36,10   | 5,00   | 61,38   | 37,62   | 1,00   |

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Nach Angabe der Einrichtung (Auswertung Ticketsystem, KulMon) |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | keine   |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |        |        | 2023   |        |        | 2024   |       |        |
|---|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|--------|
|   | w   | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m     | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 14  | 21     | /      | 14     | 21     | /      | 15     | 20    | /      |
| Nach VZÄ                                | 13,78   | 20,8   | /      | 13,78  | 20,8   | /      | 14,78  | 19,8  | /      |
| Mitarbeitende                           | 158   | 181    | /      | 174    | 172    | /      | 190    | 188   | /      |
| Nach VZÄ                                | 143,1   | 172,15 | /      | 158,65 | 165,28 | /      | 173,55 | 181,9 | /      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Ohne Minijobber:innen und Flexkräfte, inklusive Azubis, Artist:innen, Solist:innen und Aushilfen mit fester Stundenzahl, kein Durchschnitt, sondern im Jahr beschäftigt gewesen |        |        |        |        |        |        |       |        |

|              |            |  |                    |                    |                    |                       |
|--------------|------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| <b>68239</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin</b> | <b>174.357.000</b> | <b>180.798.000</b> | <b>169.650.000</b> | <b>163.887.911,09</b> |
|--------------|------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |          |                    |
|-----------------------------------|----------|--------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>—</b> | <b>903.990.000</b> |
| Davon fällig 2028                 | <b>—</b> | <b>180.798.000</b> |
| Davon fällig 2029                 | <b>—</b> | <b>180.798.000</b> |
| Davon fällig 2030                 | <b>—</b> | <b>180.798.000</b> |
| Davon fällig 2031                 | <b>—</b> | <b>180.798.000</b> |
| Davon fällig 2032                 | <b>—</b> | <b>180.798.000</b> |

**Zweckbindungsvermerk:**

2.000.000 € sind für Maßnahmen der baulichen Unterhaltung zweckgebunden.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 169.650.000   | 169.650.000   | 339.300.000  |

Die Verpflichtungsermächtigungen in 2027 sind zum Abschluss eines Zuschussvertrags mit einer Laufzeit von 5 Jahren (§ 4 Abs. 4 Satz Gesetz über die Stiftung Oper in Berlin) erforderlich.

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Nr. | Maßnahme             | Ansatz<br>2026     | Ansatz<br>2027     | Ansatz<br>2025     | IST<br>2024           |
|-----|----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
|     |                      | €                  | €                  | €                  | €                     |
| 1   | Deutsche Oper Berlin | 56.240.100         | 58.184.800         | 54.319.400         | 52.505.750,03         |
| 2   | Deutsche Staatsoper  | 61.522.300         | 63.918.900         | 59.428.300         | 57.381.776,84         |
| 3   | Komische Oper        | 44.467.600         | 46.094.900         | 43.206.100         | 41.589.752,67         |
| 4   | Staatsballett        | 10.947.300         | 11.393.100         | 11.076.000         | 10.57.000,00          |
| 5   | Bühnenservice        | 150.000            | 150.000            | 100.000            | 377.852,78            |
| 6   | Stiftungsdach        | 1.029.700          | 1.056.300          | 1.520.200          | 1.505.778,77          |
|     | <b>gesamt</b>        | <b>174.357.000</b> | <b>180.798.000</b> | <b>169.650.000</b> | <b>163.887.911,09</b> |

Weniger i. H. v. 6.606.250 € in 2026 und i. H. v. 6.606.350 € in 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung bei gleichzeitigem Aufwuchs aufgrund der nachstehenden Tarifentwicklung.

Tarifentwicklung 2025:

Mehr in 2026 und 2027 ggü. 2025 i. H. v. 4.945.750 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Tarifentwicklung 2026/ 2027:

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 6.367.500 € sowie mehr in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 12.808.600 € für Tarifsteigerungen.

Geringeres Ist 2024 aufgrund der Umsetzung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre bei gleichzeitiger Gewährung von Verstärkungsmitteln für die tarifliche Entwicklung und zusätzlicher Ausbildungsmittel vom Land Berlin.

| Zielgruppe  | Besucher:innen                    | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>58 | m<br>42 |
|-------------|-----------------------------------|---|---------|---------|
| Zielsetzung | Besucher:innen aller Geschlechter | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w       | m       |

| Nutzendenanalyse (Ist)                   | 2022  |         |            | 2023    |         |            | 2024    |         |        |
|--|---|---------|------------|---------|---------|------------|---------|---------|--------|
|  | w   | m       | d/k.<br>A. | w       | m       | d/k.<br>A. | w       | m       | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende                          | 359.971   | 265.416 | -          | 455.972 | 335.836 | -          | 460.885 | 350.607 | 2.510  |
| Anteil in %                              | 57,6  | 42,4    |            | 57,6    | 42,4    |            | 56,6    | 43,1    | 0,3    |
| Mittel in T €                            | 91.053  | 67.135  |            | 92.449  | 68.092  |            | 90.820  | 69.089  | 495    |
| Mittel in %                              | 57,6  | 42,4    |            | 57,6    | 42,4    |            | 56,6    | 43,1    | 0,3    |
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Nach Angabe der Einrichtung(en).  |         |            |         |         |            |         |         |        |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch  |         |            |         |         |            |         |         |        |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Es liegt eine ausgewogene Besucherstruktur vor, die der demografischen Wirklichkeit entspricht. |         |            |         |         |            |         |         |        |
| Analyse Beschäftigte                     | 2022  |         |            | 2023    |         |            | 2024    |         |        |
|  | w   | m       | d/k.<br>A. | w       | m       | d/k.<br>A. | w       | m       | d/k.A. |
| Führungskräfte                           | 3   | 7       | -          | .       | .       | -          | .       | .       | -      |
| Nach VZÄ                                 | 3   | 7       | -          | .       | .       | -          | .       | .       | -      |
| Mitarbeitende                            | 966   | 1.156   | -          | 971     | 1.143   | -          | 995     | 1.163   | -      |
| Nach VZÄ                                 | 2.040   |         |            | 2.018   |         |            | 2.049   |         |        |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
|       |     | Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen   |                 |                |                |                      |
|       |     | Inkl. außerplanmäßige Beschäftigte / Auszubildende / Stipendiaten / Orchestervolontäre (Bei Umrechnung auf Vollzeit = Auszubildende / Stipendiaten / Orchestervolontäre mit 100% berechnet). Für das festangestellte Personal gelten Tarifverträge, die keine geschlechtsspezifischen Unterschiede aufweisen. |                 |                |                |                      |
|       |     | Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst.  |                 |                |                |                      |
|       |     | Aus Datenschutzgründen können keine Daten zu Führungskräften in 2023 und 2024 ausgewiesen werden.   |                 |                |                |                      |

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89450 nachgewiesen.

|              |            |  |                   |                   |                   |                      |
|--------------|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>68242</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele</b> | <b>30.790.000</b> | <b>31.661.000</b> | <b>29.972.000</b> | <b>31.998.457,93</b> |
|--------------|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Das Deutsche Theater/Kammerspiele ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Anstalt, die als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt wird. Das Deutsche Theater/Kammerspiele ist ein dem Literaturtheater verpflichtetes Theater im Ensemble- und Repertoirebetrieb. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung zeitgenössischer Dramatik und der Jungen Bühne.

Weniger i. H. v. 899.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 ggü. 2025 i. H. v. 726.900 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 853.400 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 1.710.200 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 136.520 € in 2026 und i. H. v. 150.350 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89177 nachgewiesen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

|             |                |   |         |         |
|-------------|----------------|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Besucher*innen | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>61 | m<br>39 |
| Zielsetzung | k.A.           | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 80.627 | 51.548 | 0      | 90.522 | 57.874 | 0      | 93.699 | 59.906 | 0      |
| Anteil in %            | 61     | 39     | 0      | 61     | 39     | 0      | 61     | 39     | 0      |
| Mittel in T €          |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Mittel in %            | 61     | 39     | 0      | 61     | 39     | 0      | 61     | 39     | 0      |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CIK/KulMon nach Angabe der Einrichtung |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                       |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | keine                                  |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|   | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 9      | 48     | 0      | 12     | 50     | 0      | 16     | 52     | 0      |
| Nach VZÄ                                | 8,64   | 46,08  | 0      | 11,64  | 48,25  | 0      | 15,28  | 49,66  | 0      |
| Mitarbeitende                           | 118    | 177    | 0      | 123    | 171    | 0      | 128    | 172    | 0      |
| Nach VZÄ                                | 113,29 | 169,94 | 0      | 119,41 | 164,89 | 0      | 122,12 | 164,11 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen |        |        |        |        |        |        |        |        |        |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung                | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|----------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                            | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68243 | 181 | Zuschuss an die Volksbühne | 25.640.000      | 25.863.000     | 24.336.000     | 24.471.715,11        |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Volksbühne ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Anstalt, die als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt wird. Die Volksbühne ist ein im Ensemble- und Repertoirebetrieb arbeitendes Theater mit einem genreübergreifenden künstlerischen Angebot bestehend aus Theater, Tanz, Performance, Konzert, Kino und Lesungen.

Weniger i. H. v. 730.000 € in 2026 und 729.000 € in 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr i. H. v. 500.000 € in 2026 ggü. 2025 aufgrund eines erforderlichen, einmaligen Vorbereitungsetats für die neue Intendanz ab 01.08.2026.

Mehr in 2026 und 2027 ggü. 2025 i. H. v. jeweils 605.600 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 700.400 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 1.402.600 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 227.590 € in 2026 und 247.730 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89178 nachgewiesen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

|             |                |   |         |         |
|-------------|----------------|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Besucher*innen | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>56 | m<br>42 |
| Zielsetzung | k.A.           | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 45.551 | 38.802 | k.A.   | 70.195 | 49.927 | 3.460  | 73.026 | 51.941 | 3.600  |
| Anteil in %            | 54     | 46     | 0      | 57     | 40     | 3      | 57     | 40     | 3      |
| Mittel in T €          |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Mittel in %            | 54     | 46     | 0      | 57     | 40     | 3      | 57     | 40     | 3      |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Zählung verkaufter Eintrittskarten. Ermittlung der Geschlechterverhältnisse auf Grundlage der durch KulMon erhobenen Besucher:innen-Daten. |
| Die Angabe zu den Mitarbeitern ist:      | errechnet  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |  |

| Analyse Beschäftigte | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                      | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Führungskräfte       | 11     | 15     | 0      | 11     | 15     | 0      | 10     | 15     | 0      |
| Nach VZÄ             | 9,81   | 14,38  | 0      | 9,6    | 14,38  | 0      | 9      | 14,38  | 0      |
| Mitarbeitende        | 110    | 123    | 0      | 111    | 128    | 0      | 113    | 127    | 0      |
| Nach VZÄ             | 100,59 | 114,24 | 0      | 100,25 | 119,53 | 0      | 111,17 | 118,43 | 0      |

|   |  |
|---|--|
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | <p>Ausgewertet wurde lediglich das planmäßig beschäftigte kulturfachliche und nichtkulturfachliche Personal. Nichtplanmäßiges Personal (sog. Gäste und Aushilfen zur befristeten Ergänzung des planmäßigen Personals) sowie Auszubildende und FSJ-ler:innen sind nicht berücksichtigt.</p> <p>Als Führungskräfte werden Beschäftigte in Leitungspositionen bis zur vierten Führungsebene betrachtet (1: Intendanz/Geschäftsführende Direktion, 2: Direktionen, 3: Abteilungsleitungen, 4: Gruppenleitungen).</p> <p>Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst.</p> |
|---|--|

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung                         | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                                     | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68246 | 181 | Zuschuss an das Maxim Gorki Theater | 19.845.000      | 20.204.000     | 18.987.000     | 19.012.553,53        |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Das Maxim Gorki Theater ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Anstalt, die als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt wird. Das Maxim Gorki Theater ist eine im Ensemble- und Repertoirebetrieb arbeitende Bühne. Es versteht sich als Stadttheater, das die Diversität Berlins widerspiegelt und sich als Ort zur Auseinandersetzung, Debatte und Meinungsbildung über die sozialen und gesellschaftlichen Veränderungen positioniert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Spiegelung migrantischer und postmigrantischer Perspektiven.

Weniger i. H. v. 619.000 € 2026 und i. H. v. 621.000 € 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr i. H. v. 250.000 € 2026 ggü. 2025 aufgrund eines erforderlichen, einmaligen Vorbereitungssetats für die neue Intendanz ab 01.08.2026.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 508.940 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 525.800 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 1.047.500 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 192.130 € in 2026 und 280.570 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89179 nachgewiesen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

| Zielgruppe  | Besucher*innen | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|-------------|----------------|---|----|----|
| Zielsetzung | k.A.           | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | 50 | 50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 31.488 | 31.488 | k.A.   | 49.228 | 49.227 | k.A.   | 50.084 | 50.084 | k.A.   |
| Anteil in %            | 50     | 50     |        | 50     | 50     |        | 50     | 50     |        |
| Mittel in T €          |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Mittel in %            | 50     | 50     |        | 50     | 50     |        | 50     | 50     |        |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CIK/KulMon nach Angabe der Einrichtung |
| rechnerisch                              | rein rechnerisch                       |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |  |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |        |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|---|---|--------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|   | w   | m      | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 8   | 13     | 0      | 8     | 14    | 0      | 7     | 16    | 0      |
| Nach VzÄ                                | 7,75  | 13,00  | 0,00   | 7,75  | 14,00 | 0,00   | 6,75  | 16,00 | 0,00   |
| Mitarbeitende                           | 86  | 106    | 0      | 78    | 96    | 0      | 96    | 96    | 0      |
| Nach VzÄ                                | 78,67   | 100,24 | 0,00   | 70,97 | 90,03 | 0,00   | 85,87 | 88,39 | 0,00   |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | MA 213/ VzÄ 199,66/V 44,13% MA 196/VzÄ 182,75/V 43,88% MA 215/VzÄ 197,02/V 47,91%<br>Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst. |        |        |       |       |        |       |       |        |

|       |     |  |           |           |           |              |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 68248 | 181 | Zuschuss an das Theater an der Parkaue | 9.491.000 | 9.746.000 | 9.115.000 | 9.123.280,85 |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|--------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Das Theater an der Parkaue ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Anstalt, die als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt wird. Es hat als Kinder- und Jugendtheater die Aufgabe, jungen Menschen aller sozialen Schichten die dramatische Kunst des In- und Auslands zu erschließen. Als Ensemble- und Repertoirebetrieb reicht das Programmangebot für

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

verschiedene Altersstufen von zeitgenössischer Dramatik bis zu Tanzstücken, von Performance bis zur Familienproduktion, von Klassenzimmerstück bis zum interaktiven Spiel.

Weniger in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 135.000 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 136.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 239.130 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 256.600 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 512.100 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 15.250 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89180 nachgewiesen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

|             |   |   |            |            |
|-------------|---|---|------------|------------|
| Zielgruppe  | Kinder und Jugendliche, junge Menschen ab 3 Jahren, Schulklassen aller Schulformen, Kitagruppen | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>58,04 | m<br>41,96 |
| Zielsetzung | Erstbegegnung mit Theater, kulturelle Teilhabe unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50,00 | m<br>50,00 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 15.580 | 12.618 | 119    | 18.881 | 16.301 | 457    | 25.247 | 18.198 | 426    |
| Anteil in %            | 55,02  | 44,56  | 0,42   | 52,98  | 45,74  | 1,28   | 57,55  | 41,48  | 0,97   |
| Mittel in T €          |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Mittel in %            | 55,02  | 44,56  | 0,42   | 52,98  | 45,74  | 1,28   | 57,55  | 41,48  | 0,97   |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CIK/KulMon nach Angabe der Einrichtung |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                       |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | keine                                  |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|---|--|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|   | w  | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 11   | 10    | 0      | 11    | 10    | 0      | 12    | 14    | 0      |
| Nach VZÄ                                | 10   | 9,94  | 0      | 10,5  | 9,84  | 0      | 12    | 13,54 | 0      |
| Mitarbeitende                           | 51   | 45    | 0      | 57    | 50    | 0      | 62    | 48    | 0      |
| Nach VZÄ                                | 47,40  | 42,60 | 0      | 53,47 | 46,98 | 0      | 58,05 | 45,64 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst. |       |        |       |       |        |       |       |        |

**68321 181 Zuschuss an die Schaubühne 22.636.000 23.306.000 23.006.000 21.596.250,00**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>23.306.000</b> | <b>23.306.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | <b>23.306.000</b> |                   |
| Davon fällig 2028                 |                   | <b>23.306.000</b> |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | -             | -             | -            |
| b) | VE Plan 2025                                | 21.656.000    | 21.656.000    | 43.312.000   |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 22.636.000 Euro  
in 2027: 23.306.000 Euro

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Die Schaubühne am Lehniner Platz ist eine gemeinnützige Theaterbetriebs-GmbH in privater Eigentümerschaft. Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit internationaler zeitgenössischer Dramatik.

Weniger i. H. v. jeweils 540.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung, sowie weniger i. H. v. 1.250.000 € ab 2026 ggü. 2025, da einmalig investiv in 2025 für das Probebühnenzentrum Schaubühne am Lehniner Platz.

Mehr jeweils in 2026 und 2027 ggü. 2025 i. H. v. 576.397 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 658.100 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 1.317.000 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 184.860 € in 2026 und 195.683 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

Nach Angabe der Einrichtung:

|             |                                     |   |               |               |
|-------------|-------------------------------------|---|---------------|---------------|
| Zielgruppe  | (potenzielles) Publikum Schaubühne  | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>50,<br>9 | m<br>49,<br>1 |
| Zielsetzung | Theatervorstellungen, Kulturangebot | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50       | m<br>50       |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022    |       |        | 2023    |       |        | 2024    |       |        |
|------------------------|---------|-------|--------|---------|-------|--------|---------|-------|--------|
|                        | w       | m     | d/k.A. | w       | m     | d/k.A. | w       | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 113.173 |       |        | 134.845 |       |        | 142.578 |       |        |
| Anteil in %            | 46,80   | 21,90 | 31,30  | 48,60   | 25,50 | 25,72  | 47,20   | 25,70 | 27,10  |
| Mittel in T €          |         |       |        |         |       |        |         |       |        |
| Mittel in %            | 46,80   | 21,90 | 31,30  | 48,60   | 25,50 | 25,72  | 47,20   | 25,70 | 27,10  |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Nach Anrede bei der Bestellung der Tickets |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                           |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keine                                      |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |     |        | 2023 |     |        | 2024 |       |        |
|---|--|-----|--------|------|-----|--------|------|-------|--------|
|   | w  | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m     | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 8  | 14  | 0      | 8    | 14  | 0      | 7    | 15    | 0      |
| Nach VZÄ                                | 8  | 14  | 0      | 8    | 14  | 0      | 7    | 15    | 0      |
| Mitarbeitende                           | 98   | 137 | 0      | 98   | 137 | 0      | 102  | 136   | 0      |
| Nach VZÄ                                | 90,5   | 133 | 0      | 90,5 | 133 | 0      | 95   | 131,5 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst. |     |        |      |     |        |      |       |        |

|              |            |  |                   |                   |                   |                      |
|--------------|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>68322</b> | <b>181</b> | <b>Zuschüsse an sonstige Privattheater</b> | <b>17.023.000</b> | <b>17.836.000</b> | <b>16.718.000</b> | <b>16.826.970,00</b> |
|--------------|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>17.836.000</b> | <b>17.836.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | <b>17.836.000</b> |                   |
| Davon fällig 2028                 | —                 | 17.836.000        |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 17.265.000    | 17.265.000    | 0            |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m.§ 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 16.960.490 €  
in 2027: 17.773.830 €

|     |                                 | Ansatz            |                   |            | Rechnung   |
|-----|---------------------------------|-------------------|-------------------|------------|------------|
|     | <b>Theater:</b>                 | 2026              | 2027              | 2025       | 2024       |
|     |                                 | €                 | €                 | €          | €          |
| 1.  | ATZE Musiktheater               | 2.264.890         | 2.318.890         | 2.141.000  | 2.193.100  |
| 2.  | Ballhaus Naunynstraße           | 1.568.790         | 2.021.930         | 1.891.100  | 1.933.625  |
| 3.  | Ballhaus OST                    | 785.160           | 807.160           | 753.100    | 764.445    |
| 4.  | Dock ART                        | 500.410           | 504.410           | 506.600    | 487.500    |
| 5.  | Heimathafen Neukölln            | 777.570           | 812.370           | 685.600    | 732.635    |
| 6.  | Kleines Theater am Südwestkorso | 417.550           | 427.950           | 406.800    | 408.750    |
| 7.  | Neuköllner Oper                 | 2.804.940         | 2.852.540         | 2.765.400  | 2.794.500  |
| 8.  | Sophiensaele                    | 2.899.300         | 2.961.100         | 2.819.300  | 2.743.370  |
| 9.  | Tanzfabrik Berlin               | 506.250           | 517.650           | 485.200    | 499.000    |
| 10. | TD Berlin                       | 847.130           | 864.730           | 823.200    | 837.725    |
| 11. | Theater im Palais               | 649.220           | 669.720           | 610.000    | 626.750    |
| 12. | Theater Strahl                  | 1.422.320         | 1.460.420         | 1.323.700  | 1.325.175  |
| 13. | Theater Thikwa                  | 685.510           | 703.310           | 636.000    | 661.645    |
| 14. | Vagantenbühne                   | 831.450           | 851.650           | 808.800    | 818.750    |
| 15. | Evaluierung                     | 61.500            | 61.500            | 61.500     | 0          |
|     | Summe:                          | 17.021.990        | 17.835.330        | 16.717.300 | 16.826.970 |
|     | <b>gerundet:</b>                | <b>17.022.000</b> | <b>17.836.000</b> | 16.718.000 |            |

Mehr i. H. v. 304.000 € in 2026 und i. H. v. 1.118.000 € in 2027 jeweils gegenüber 2025.

Die Veränderungen begründen sich durch:

- mehr im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge gegenüber 2025 i. H. v. 3.960 € in 2026 und i. H. v. 4.260 € in 2027,
- mehr gegenüber 2025 i. H. v. jeweils 61.500 € in 2026 und 2027 für die Erstellung des Evaluierungsgutachtens,
- weniger gegenüber 2025 in Höhe von 844.000 € in 2026 und 439.000 € in 2027 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.
- mehr gegenüber 2025 i. H. v. jeweils i. H. v. 356.170 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde,
- mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 788.100 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 1.195.700 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Die Verpflichtungsermächtigung in 2026 und 2027 wird zum Abschluss von Zuwendungsverträgen mit Laufzeit des Konzeptförderzeitraums veranschlagt.

#### ATZE Musiktheater

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

2026: 2.264.890Euro

2027: 2.318.890 Euro

Das ATZE Musiktheater ist eine GmbH in privater Eigentümerschaft. Das Theater widmet sich insbesondere dem Kinder- und Jugendtheater. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung 2024 bis 2027.

Weniger in Höhe von 32.110 € 2026 und 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 52.100 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.  
Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 103.900 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 157.900 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |  |   |         |         |
|-------------|--|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Besucher der Vorstellungen in Berlin (Kinder + Erwachsene) | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>52 | m<br>48 |
| Zielsetzung | Kulturelle Bildung   | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 32.802 | 30.278 | k.A.   | 56.214 | 51.888 | k.A.   | 55.156 | 50.913 | k.A.   |
| Anteil in %            | 52     | 48     | k.A.   | 52     | 48     | k.A.   | 52     | 48     | k.A.   |
| Mittel in T €          |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Mittel in %            | 52     | 48     | k.A.   | 52     | 48     | k.A.   | 52     | 48     | k.A.   |

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Anzahl der ausgegebenen Karten der Vorstellungen in Berlin (inkl. Freikarten) |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | k.A.  |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |    |        | 2023 |    |        | 2024 |    |        |
|---|--|----|--------|------|----|--------|------|----|--------|
|   | w  | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 9  | 16 | k.A.   | 10   | 15 | k.A.   | 10   | 15 | k.A.   |
| Nach VZÄ                                | 7,5  | 14 | k.A.   | 8,1  | 14 | k.A.   | 8,85 | 14 | k.A.   |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Festangestellte Führungskräfte und Mitarbeitende der Bereiche, Geschäftsführung, Verwaltung, Finanzen, KBB, Presse, Technik, Besucherservice, Theaterpädagogik (besetzte Stellen)<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |    |        |      |    |        |      |    |        |

Quelle: nach Angabe der Einrichtung

Ballhaus Naunynstraße

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 1.568.790 Euro  
in 2027 2.021.930 Euro

Das Ballhaus Naunynstraße wird von der KulturSPRÜNGE gGmbH in privater Eigentümerschaft betrieben. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung 2024 bis 2027.

Weniger in Höhe von 463.000 € in 2026 und 57.000 € in 2027 gegenüber. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber. 2025 i. H. v. 42.530 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 92.000 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 139.700 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr i. H. v. 5.330 € in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Besucher der Vorstellungen in Berlin (Jugendliche + Erwachsene) | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>50 | m<br>50 |
| Zielsetzung | Raum für Diversität und Kulturelle Bildung                      | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 2.381 | 2.380 | -      | 2.473 | 2.472 | -      | 2.789 | 2.789 | -      |
| Anteil in %            | 50,01 | 49,99 | -      | 50,01 | 49,99 | -      | 50    | 50    | -      |
| Mittel in T €          |       |       |        |       |       |        |       |       |        |
| Mittel in %            |       |       |        |       |       |        |       |       |        |

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden: | CiK nach Angabe der Einrichtung |
|---|---------------------------------|

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | k. A.                      |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |      |        | 2023 |      |        | 2024  |      |        |
|---|--|------|--------|------|------|--------|-------|------|--------|
|   | w  | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w     | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 12   | 13   | 0      | 12   | 11   | 0      | 18    | 12   | 0      |
| Nach VZÄ                                | 4,30   | 8,45 | 0      | 5,16 | 7,83 | 0      | 11,25 | 5,53 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | "geschlechtergerecht" = ja. Maßnahmen zur Verbesserung wären eventuell möglich, wenn es eine Auswahl von Bewerber*innen gäbe. Das ist i. d. R. nicht der Fall. Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |      |        |      |      |        |       |      |        |

Ballhaus OST

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 785.160 Euro  
in 2027 807.160 Euro

Das Ballhaus OST wird vom Verein Ballhaus OST e. V. betrieben. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung 2024 bis 2027.

Weniger in Höhe von 23.000 € in 2026 und 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung. Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 11.350 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 43.300 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 65.300 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Grundsätzlich die Berliner Bevölkerung in ihrer Gesamtheit. Besonderer Fokus auf Personen mit verstärktem Interesse an Projekten der Freien Darstellenden Künste in den Bereichen Performance, Tanz, Schauspiel, Musiktheater, Neue Musik und Theater für junges Publikum. Zusätzlich besonderer Fokus auf marginalisierte Gruppen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität). | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>50 | m<br>50 |
| Zielsetzung | Bestmögliche Ansprache der definierten Zielgruppen.   | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 2.535 | 2.535 | 64     | 3.919 | 3.919 | 125    | 2.541 | 2.541 | 80     |
| Anteil in %            | 49,4% | 49,4% | 1,2%   | 49,2% | 49,2% | 1,6%   | 49,2% | 49,2% | 1,6%   |
| Mittel in T €          | 252   | 252   | 6      | 252   | 252   | 8      | 370,5 | 370,5 | 12     |
| Mittel in %            | 49,4% | 49,4% | 1,2%   | 49,2% | 49,2% | 1,6%   | 49,2% | 49,2% | 1,6%   |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK nach Angabe der Einrichtung |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | –                               |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |      |        | 2023 |       |        | 2024  |       |        |
|---|---|------|--------|------|-------|--------|-------|-------|--------|
|   | w   | m    | d/k.A. | w    | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 5   | 10   | –      | 6    | 9     | –      | 7     | 9     | –      |
| Nach VZÄ                                | 3,375   | 6,84 | –      | 3,6  | 6,825 | –      | 3,775 | 5,775 | –      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |      |        |      |       |        |       |       |        |

Dock ART

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 500.410 Euro  
in 2027: 504.410 Euro

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

Gefördert wird die gemeinnützige DOCK ART GmbH, die eine 2020 gegründete Tochter-GmbH der gemeinnützigen DOCK 11 GmbH ist. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung 2024 bis 2027.

Weniger i. H. v. 16.000€ in 2026 und in 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung. Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 900 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 8.100 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 12.100 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |                          |   |    |    |
|-------------|--------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Zuschauende Nutzer:innen | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |                          |   | 53 | 43 |
| Zielsetzung |                          | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                          |   | 53 | 44 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 4.862 | 3.782 | 360    | 6.665 | 5.533 | 378    | 5.902 | 4.900 | 334    |
| Anteil in %            | 54    | 42    | 4      | 53    | 44    | 3,01   | 53    | 44    | 3      |
| Mittel in T €          |       |       |        |       |       |        |       |       |        |
| Mittel in %            | 54    | 42    | 4      | 53    | 44    | 3,01   | 53    | 44    | 3      |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CIK nach Angabe der Einrichtung |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | /                               |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |    |        | 2023 |    |        | 2024 |    |        |
|---|---|----|--------|------|----|--------|------|----|--------|
|   | w   | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. |
| Mitarbeitende                           | 25  | 15 | 0      | 25   | 17 | 0      | 28   | 17 | 0      |
| Nach VZÄ                                |   |    |        |      |    |        |      |    |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Angabe enthält ggf. auch Beschäftigungspositionen.<br>Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |    |        |      |    |        |      |    |        |

Heimathafen Neukölln

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m.

§ 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026: 777.570 Euro

in 2027: 812.370 Euro

Der Heimathafen Neukölln wird von der Saalbau Neukölln Kultur & Veranstaltungen GmbH in privater Eigentümerschaft betrieben. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung 2024 bis 2027.

Weniger i. H. v. 21.000 € in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 65.500 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 100.300 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung. Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 47.040 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |                            |   |    |    |
|-------------|----------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | alle Geschlechter          | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |                            |   | 50 | 50 |
| Zielsetzung | Haus für alle Geschlechter | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                            |   | 50 | 50 |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 9.873 | 9.873 | 0      | 9.023 | 18.046 | 0      | 10.774 | 10.773 | 0      |
| Anteil in %            | 50    | 50    | 0      | 33    | 67     | 0      | 50     | 50     | 0      |
| Mittel in T €          |       |       |        |       |        |        |        |        |        |
| Mittel in %            | 50    | 50    | 0      | 33    | 67     | 0      | 50     | 50     | 0      |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CIK nach Angabe der Einrichtung |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | /                               |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|---|--|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|   | w  | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 19   | 20    | 0      | 22    | 20    | 0      | 20    | 26    | 0      |
| Nach VZÄ                                | 13   | 12,11 | 0      | 14,71 | 11,94 | 0      | 14,79 | 14,06 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Unsere Leitungsebene ist nahezu ausschließlich weiblich besetzt. Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |       |        |       |       |        |       |       |        |

Kleines Theater am Südwestkorso

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 417.550 Euro  
in 2027 427.950 Euro

Das Kleine Theater wird in privater Eigentümerschaft als Kleines Theater am Südwestkorso GmbH betrieben. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung (2024 bis 2027).

Weniger in Höhe von 12.210 € in 2026 und 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 21.000 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 31.400 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 1.950 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |                       |   |    |    |
|-------------|-----------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Theaterbesucher/innen | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |                       |   | 54 | 46 |
| Zielsetzung |                       | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                       |   | 50 | 50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|------------------------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|                        | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 4037 | 3500 |        | 5000 | 4048 |        | 5431 | 5000 |        |
| Anteil in %            | 54   | 46   |        | 55   | 45   |        | 53   | 47   |        |
| Mittel in T €          |      |      |        |      |      |        |      |      |        |
| Mittel in %            | 54   | 46   |        | 55   | 45   |        | 53   | 47   |        |

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  |                            |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                            |

Eine Analyse der Beschäftigten kann aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden.

Neuköllner Oper

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m.

§ 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026: 2.804.940 Euro

in 2027: 2.852.540 Euro

Die Neuköllner Oper wird vom Verein Neuköllner Oper e. V. betrieben. Förderung durch das Land Berlin im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung (aktueller Förderzeitraum 2024-2027).

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

Weniger i. H. v. 83.000 € in 2026 und 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 29.100 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 93.400 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 141.000 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |  |   |         |         |
|-------------|--|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Künstler*innen und Projektteams zur Erstellung einer Produktion  | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>40 | m<br>60 |
| Zielsetzung | Ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen Frauen/Diversen und Männern, besonders in Leitungsfunktionen in zB Regie, Komposition, Text | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|------------------------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|                        | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 81   | 107  | k.A.   | 88   | 104  | k.A.   | 86   | 110  | k.A.   |
| Anteil in %            | 43%  | 57%  | k.A.   | 46%  | 54%  | k.A.   | 44%  | 56%  | k.A.   |
| Mittel in T €          | *1   | *1   | k.A.   | *1   | *1   | k.A.   | *1   | *1   | k.A.   |
| Mittel in %            | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | k.A.   |

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Durchsicht der Credits und Besetzungslisten   |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Bei der künftigen Zusammenstellung der Projektteams zur Erstellung einer Produktion, achten wir verstärkt auf weibliche/diverse Besetzungen und Leitungen |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |   |        | 2023 |   |        | 2024 |   |        |
|---|--|---|--------|------|---|--------|------|---|--------|
|   | w  | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 10   | 8 | k.A.   | 11   | 7 | k.A.   | 12   | 7 | k.A.   |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Unter den Festangestellten herrscht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen, es sind sogar mehr Frauen angestellt als Männer.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |   |        |      |   |        |      |   |        |

\*1) Die Honorare unserer Künstler\*innen und Produktionsbeteiligten bewegen sich im Schnitt zwischen 4.500,- bis 16.000,- €, je nach Funktion und Tätigkeit und Dauer, ungeachtet des Geschlechts

Sophiensaele

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 2.899.300 Euro  
in 2027: 2.961.100 Euro

Die Sophiensaele werden von der Sophiensaele GmbH in privater Eigentümerschaft betrieben. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung 2024 bis 2027.

Weniger in Höhe von 84.580 € 2026 und 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 44.070 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 120.500 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 182.300 € zur Angleichung der Löhne an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Zuschauer*innen                         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>60 | m<br>40 |
| Zielsetzung | Zugänglichkeit und Sichtbarkeit erhöhen | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>60 | m<br>40 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024   |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|--------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w      | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 9.021 | 5.856 | 950    | 9.748 | 4.642 | 1.083  | 11.671 | 6.122 | 1.339  |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

|               |           |         |         |           |         |         |           |         |         |
|---------------|-----------|---------|---------|-----------|---------|---------|-----------|---------|---------|
| Anteil in %   | 57        | 37      | 6       | 63        | 30      | 7       | 61        | 32      | 7       |
| Mittel in T € | 1.232.226 | 799.866 | 129.708 | 1.365.260 | 650.124 | 151.696 | 1.597.773 | 838.176 | 183.351 |
| Mittel in %   |           |         |         |           |         |         |           |         |         |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Ermittlung Gesamtbesucherzahl (Brutto) aus Auswertung des Ticketing-Systems, Verteilung gemäß KulMon ohne Berücksichtigung der Pos. k.A. |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch gemäß Prozentsatz aus KulMon-Datenerhebung ohne Berücksichtigung der Angabe k.A.  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |  |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |      |        | 2023  |      |        | 2024  |      |        |
|---|--|------|--------|-------|------|--------|-------|------|--------|
|   | w  | m    | d/k.A. | w     | m    | d/k.A. | w     | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 28   | 9    | "/"    | 22    | 10   | "/"    | 21    | 13   | "/"    |
| Nach VZÄ                                | 17,96  | 7,02 | "/"    | 12,55 | 7,26 | "/"    | 13,64 | 8,58 | "/"    |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Frauenanteil 2022:71,9 %, 2023:63,4 %, 2024: 61,39 %<br>Daten zu divers/k.A. bisher nicht erhoben<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |      |        |       |      |        |       |      |        |

Tanzfabrik Berlin

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 506.250 Euro  
in 2027: 517.650 Euro

Die Tanzfabrik wird vom Verein Tanzfabrik Berlin e. V. betrieben. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung 2024 bis 2027.

Weniger i. H. v. 15.000 € in 2026 und in 2027 gegenüber. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung. Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 13.800 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 21.800 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 33.200 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |                              |   |    |    |
|-------------|------------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Publikum                     | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
| Zielsetzung | Veranstaltungen für Publikum | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | 50 | 44 |
|             |                              |   | 45 | 35 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 1.913 | 1.679 | 207    | 2.168 | 2.048 | 120    | 2.245 | 2.125 | 120    |
| Anteil in %            | 50    | 44    | 6      | 50    | 47    | 3      | 50    | 47    | 3      |
| Mittel in T €          |       |       |        |       |       |        |       |       |        |
| Mittel in %            | 50    | 44    | 6      | 50    | 47    | 3      | 50    | 47    | 3      |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CIK nach Angabe der Einrichtung |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | /                               |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |     |        | 2023 |     |        | 2024 |      |        |
|---|--|-----|--------|------|-----|--------|------|------|--------|
|   | w  | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 5  | 4   | 0      | 5    | 4   | 0      | 5    | 5    | 0      |
| Nach VZÄ                                | 2,75   | 2,1 | 0      | 2,85 | 2,1 | 0      | 1,38 | 2,88 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Angabe enthält nur festes Personal.<br>Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |     |        |      |     |        |      |      |        |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

Theaterdiscounter TD Berlin

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 847.130 Euro  
in 2027: 864.730 Euro

Der TD Berlin wird von der Theaterdiscounter GmbH in privater Eigentümerschaft betrieben. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung 2024 bis 2027.

Weniger in Höhe von 24.700 € in 2026 und 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 14.530 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 34.100 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 51.700 € zur Angleichung der Löhne an die Tarifentwicklung.  
Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |   |   |           |           |
|-------------|---|---|-----------|-----------|
| Zielgruppe  | An den darstellenden Künsten interessierte Live-Zuschauende | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>56   | m<br>44   |
| Zielsetzung | Weiterentwicklung von zeitgenössischem Sprechtheater        | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>k.A. | m<br>k.A. |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 3.786 | 2.974 |        | 4.795 | 3.768 |        | 3.415 | 2.481 |        |
| Anteil in %            | 56    | 44    |        | 56    | 44    |        | 56    | 44    |        |
| Mittel in T €          | 394   | 309   |        | 394   | 310   |        | 461   | 362   |        |
| Mittel in %            | 56    | 44    |        | 56    | 44    |        | 56    | 44    |        |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Über Ticketbuchungen und Ticketverkauf an der Abendkasse, stichprobenweise repräsentative Erhebungen in kleinem Umfang |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch   |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | k.A.   |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|---|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w   | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 6   | 7   |        | 6    | 8   |        | 6    | 9   |        |
| Nach VZÄ                                | 1,60  | 5,1 |        | 1,60 | 5,3 |        | 1,95 | 5,5 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |     |        |      |     |        |      |     |        |

Theater im Palais

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 649.220 Euro  
in 2027 669.720 Euro

Das Theater im Palais wird vom gemeinnützigen Theaterverein Am Festungsgraben e. V. betrieben. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung (2024 bis 2027).

Weniger in Höhe von 18.300 € in 2026 und 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 39.900 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 60.400 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung. Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 16.750 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.  
Mehr i. H. v. 870 € in 2026 und 2027 gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Theatergäste des Theater im Palais Berlin | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>52 | m<br>48 |
| Zielsetzung | Erreichen eines diversen Publikums        | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>60 | m<br>40 |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|------------------------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|                        | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 3172 | 2114 | -      | 5327 | 3351 | -      | 5292 | 3528 | -      |
| Anteil in %            | 60   | 40   | -      | 60   | 40   | -      | 60   | 40   | -      |
| Mittel in T €          |      |      |        |      |      |        |      |      |        |
| Mittel in %            | 60   | 40   | -      | 60   | 40   | -      | 60   | 40   | -      |

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Schätzung                    |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch             |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Passende Angebotsentwicklung |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |     |        | 2023 |     |        | 2024 |      |        |
|---|--|-----|--------|------|-----|--------|------|------|--------|
|   | w  | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 7  | 6   | -      | 10   | 5   | -      | 10   | 7    | -      |
| Nach VZÄ                                | 3,75   | 4,5 | -      | 5,25 | 3,5 | -      | 4    | 4,25 | -      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Wechsel der Abenddienste und Technik führen zu Änderungen in der Genderstruktur. Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |     |        |      |     |        |      |      |        |

Theater Strahl

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 1.422.320 Euro  
in 2027 1.460.420 Euro

Das Theater Strahl ist eine gemeinnützige GmbH in privater Eigentümerschaft. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung 2024 bis 2027.

Weniger in Höhe von 19.860 € in 2026 und 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 46.480 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.  
Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 72.000 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 110.100 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |  |   |      |      |
|-------------|--|---|------|------|
| Zielgruppe  | Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahre | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w    | m    |
|             |  |   | 50,9 | 49,1 |
| Zielsetzung | Ausgewogenes Verhältnis                      | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w    | m    |
|             |  |   | 50,9 | 49,1 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 4.900 | 4.852 | 61     | 5.970 | 5.880 | 74     | 7.545 | 7.249 | 210    |
| Anteil in %            | 49,94 | 49,43 | 0,63   | 50,07 | 49,31 | 0,62   | 50,29 | 48,31 | 1,4    |
| Mittel in T €          |       |       |        |       |       |        |       |       |        |
| Mittel in %            | 49,94 | 49,43 | 0,63   | 50,07 | 49,31 | 0,62   | 50,29 | 48,31 | 1,4    |

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK in Verbindung mit KulMon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben   |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keine                        |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |     |        | 2023  |      |        | 2024 |      |        |
|---|--|-----|--------|-------|------|--------|------|------|--------|
|   | w  | m   | d/k.A. | w     | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 15   | 12  | 0      | 17    | 11   | 0      | 16   | 13   | 0      |
| Nach VZÄ                                | 11,68  | 7,5 | 0      | 12,45 | 7,85 | 0      | 10,2 | 10,1 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst. Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |     |        |       |      |        |      |      |        |

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

### Theater Thikwa

§ 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 685.510 Euro  
in 2027 703.310 Euro

Das Theater Thikwa – wird vom Verein zur Förderung der Zusammenarbeit 'behinderter' und 'nicht behinderter' Schauspieler und Schauspielerinnen e.V. betrieben. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung 2024 bis 2027.

Weniger in Höhe von 10.000 € in 2026 und 2027 gegenüber. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 25.650 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 33.400 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 51.200 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifenwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Menschen aller Altersgruppen, vorwiegend Jugendliche und Erwachsene | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>50 | m<br>49 |
| Zielsetzung | Raum für Diversität (w/m/d)   | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>65 | m<br>35 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022    |         |        | 2023    |         |        | 2024    |         |        |
|------------------------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|
|                        | w       | m       | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 1.317   | 1.018   | 154    | 1.867   | 1.512   | 178    | 1.768   | 1.433   | 205    |
| Anteil in %            | 52,91   | 40,90   | 6,19   | 52,49   | 42,51   | 5,00   | 51,91   | 42,07   | 6,02   |
| Mittel in T €          | 268,380 | 207,461 | 31,398 | 266,896 | 216,151 | 25,424 | 330,148 | 267,565 | 38,287 |
| Mittel in %            | 52,91   | 40,90   | 6,19   | 52,49   | 42,51   | 5,00   | 51,91   | 42,07   | 6,02   |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK nach Angabe der Einrichtung |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben      |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | k. A.                           |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |   |        | 2023 |   |        | 2024 |   |        |
|---|---|---|--------|------|---|--------|------|---|--------|
|   | w   | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 8   | 5 | 0      | 7    | 6 | 0      | 10   | 6 | 0      |
| Nach VZÄ                                | 8   | 5 | 0      | 7    | 6 | 0      | 10   | 6 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |   |        |      |   |        |      |   |        |

### Vagantenbühne

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 831.450 Euro  
in 2027 851.650 Euro

Die Vagantenbühne ist eine gemeinnützige GmbH in privater Eigentümerschaft. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vierjährigen Konzeptförderung (2024 bis 2027).

Weniger in Höhe von 24.270 € in 2026 und 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 39.200 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 59.100 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifenwicklung.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 i. H. v. 9.950 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.  
Weniger i. H. v. 2.236 € in 2026 und 1.939 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

|             |                 |   |    |    |
|-------------|-----------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Theaterbesucher | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |                 |   | 50 | 50 |
| Zielsetzung | Kein Bedarf     | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                 |   | 50 | 50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 2500  | 2500  | 132    | 3811  | 3812  | 200    | 4100  | 4100  | 278    |
| Anteil in %            | 48,71 | 48,71 | 2,58   | 48,72 | 48,73 | 2,55   | 48,36 | 48,36 | 3,28   |
| Mittel in T €          |       |       |        |       |       |        |       |       |        |
| Mittel in %            | 48,71 | 48,71 | 2,58   | 48,72 | 48,73 | 2,55   | 48,36 | 48,36 | 3,28   |

|  |                        |
|--|------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | beruht auf Schätzungen |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch       |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keine                  |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |     |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|---|---|-----|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|   | w   | m   | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 5   | 4   |        | 4    | 5    |        | 5    | 5    |        |
| Nach VZÄ                                | 3,1   | 2,9 |        | 2,25 | 3,75 |        | 2,75 | 3,75 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |     |        |      |      |        |      |      |        |

Evaluierung

Für die Neuvergabe der Konzeptförderung im Förderzeitraum 2028 bis 2031 wird in 2026/2027 ein Gutachten erstellt.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 61.500 € wegen der Erstellung eines Gutachtens zur Neuvergabe der Konzeptförderung für den Zeitraum 2028 bis 2031.

Quantitative Daten zum Gender Budgeting liegen nicht vor, da sich der Teilansatz auf die Erstellung eines Gutachtens bezieht.

|              |            |                                      |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|--------------------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68323</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an das Grips-Theater</b> | <b>4.548.000</b> | <b>4.678.000</b> | <b>4.327.000</b> | <b>4.361.130,00</b> |
|              |            | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>    | <b>4.678.000</b> | <b>4.678.000</b> |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2027                    | <b>4.678.000</b> |                  |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2028                    | —                | <b>4.678.000</b> |                  |                     |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | -             | -             | -            |
| b) | VE Plan 2025                                | 4.327.000     | 4.327.000     | 8.654.000    |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
2026: 4.548.000 Euro  
2027: 4.678.000 Euro

Die GRIPS Theater gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist in privater Eigentümerschaft. Das GRIPS Theater hat sich als international renommiertes Kinder- und Jugendtheater am Hansaplatz und im Podewil etabliert.

Weniger in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 63.830 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H.v. 63.930 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 33.930 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 250.900 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 381.000 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

|             |   |  |         |         |
|-------------|---|--|---------|---------|
| Zielgruppe  | Schüler*innen im Klassenverband<br>Einzelkunden Familienvorstellungen, Jugendliche,<br>Erw. | Geschlechterverhältnis der Ziel-<br>gruppe in %      | w<br>50 | m<br>50 |
| Zielsetzung | Ausgeglichenes Verhältnis   | Angemessenes Geschlechterver-<br>hältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022    |         |         | 2023    |         |         | 2024    |         |         |
|------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
|                        | w       | m       | d/k.A.  | w       | m       | d/k.A.  | w       | m       | d/k.A.  |
| Anzahl Nutzende        | 4944    | 1867    | 1058    | 7999    | 2930    | 1837    | 8359    | 3141    | 2265    |
| Anteil in %            | 63      | 24      | 13      | 62      | 23      | 15      | 61      | 22      | 17      |
| Mittel in T €          | 2,5 Mio | 1,0 Mio | 0,5 Mio | 2,5 Mio | 0,9 Mio | 0,6 Mio | 2,6 Mio | 0,9 Mio | 0,7 Mio |
| Mittel in %            |         |         |         |         |         |         |         |         |         |

|   |  |
|---|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:     | Erfasst wird nur Geschlecht des Bestellenden, nicht Geschlecht der Besucher*innen  |
| Die Angabe zu den Mit-<br>teln ist:         | rein rechnerisch   |
| Steuerungsbedarf und<br>Steuerungsmaßnahmen | Es ergibt sich kein Steuerungsbedarf. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass bei dem Besuch von Schulklassen im Klassenverband das Verhältnis in der Zielgruppe sich auch im Publikum widerspiegelt. Die oben angegebene Genderdifferenz ergibt sich eher dar-<br>aus, dass in Berlin 70 % der Lehrkräfte weiblich sind. |

| Analyse Beschäftigte                         | 2022   |      |        | 2023 |      |        | 2024  |       |        |
|--|--|------|--------|------|------|--------|-------|-------|--------|
|  | w  | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Führungskräfte                               | 5  | 6    | k.A.   | 7    | 6    | k.A.   | 7     | 6     | k.A.   |
| Nach VZÄ                                     | 4,77   | 5,77 | k.A.   | 6,54 | 5,77 | k.A.   | 6,54  | 5,77  | k.A.   |
| Mitarbeitende                                | 31   | 34   | k.A.   | 30   | 33   | k.A.   | 30    | 32    | k.A.   |
| Nach VZÄ                                     | k.A.   | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | k.A.   | 24,88 | 27,84 | k.A.   |
| Erläuterung der Beschäf-<br>tigtenstrukturen | Die oberste Leitungsebene Theaterleitung/ Geschäftsführung ist männlich besetzt. In der zweiten Leitungsebene wurden weibliche Führungskräfte gefördert. Ab Spielzeit 25/26 wird eine neue Leitung übernehmen, die mit 2 Männern und 2 Frauen paritätisch besetzt ist. |      |        |      |      |        |       |       |        |

Quelle: nach Angabe der Einrichtung

|              |            |   |                   |                   |                   |                      |
|--------------|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>68327</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an die Berliner Ensem-<br/>ble GmbH</b> | <b>21.025.000</b> | <b>21.601.000</b> | <b>20.078.000</b> | <b>19.807.200,00</b> |
|--------------|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>21.601.000</b> | <b>21.601.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | <b>21.601.000</b> |                   |
| Davon fällig 2028                 |                   | <b>21.601.000</b> |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | -             | -             | -            |
| b) | VE Plan 2025                                | 19.582.000    | 19.582.000    | 39.164.000   |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
2026: 21.025.000 Euro  
2027: 21.601.000 Euro

Die Berliner Ensemble GmbH ist ein gemeinnütziges Theater in privater Eigentümerschaft, das mit dem Schwerpunkt Auto-  
rentheater und Gegenwartsdramatik als Ensemble- und Repertoirebetrieb geführt wird.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Weniger in Höhe von 603.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 513.888 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 570.600 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 1.140.600 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 464.806 € in 2026 und 470.873 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Die Verpflichtungsermächtigung in 2026 und 2027 wird zum Abschluss eines Zuwendungsvertrags mit einer Laufzeit von 5 Jahren veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigung wird im jeweiligen Haushaltsjahr gesperrt, in dem der Zuwendungsvertrag nicht abgeschlossen wird.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

|             |      |   |   |   |
|-------------|------|---|---|---|
| Zielgruppe  | k.A. | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w | m |
| Zielsetzung | k.A. | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w | m |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |    |        | 2023 |    |        | 2024 |    |        |
|------------------------|------|----|--------|------|----|--------|------|----|--------|
|                        | w    | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        |      |    |        |      |    |        |      |    |        |
| Anteil in %            | 50   | 50 |        | 50   | 50 |        | 50   | 50 |        |
| Mittel in T €          |      |    |        |      |    |        |      |    |        |
| Mittel in %            | 50   | 50 |        | 50   | 50 |        | 50   | 50 |        |

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  |                            |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                            |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022 |    |        | 2023 |     |        | 2024 |      |        |
|---|------|----|--------|------|-----|--------|------|------|--------|
|   | w    | m  | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 6    | 12 | 0      | 7    | 12  | 0      | 6    | 13   | 0      |
| Nach VZÄ                                | 6    | 12 | 0      | 6,75 | 12  | 0      | 5,75 | 13   | 0      |
| Mitarbeitende                           | 96   | 99 | 0      | 94   | 111 | 0      | 92   | 104  | 0      |
| Nach VZÄ                                | 85   | 96 | 0      | 84,5 | 106 | 0      | 85,3 | 99,7 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen |      |    |        |      |     |        |      |      |        |

|              |            |   |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68328</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an Sasha Waltz and Guests</b> | <b>2.889.000</b> | <b>2.977.000</b> | <b>2.785.000</b> | <b>2.803.825,00</b> |
|              |            | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>         | <b>2.977.000</b> | <b>2.977.000</b> |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2027                         | <b>2.977.000</b> |                  |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2028                         | —                | <b>2.977.000</b> |                  |                     |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 2.785.000     | 2.785.000     | 5.570.000    |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 2.889.000 Euro  
in 2027 2.977.000 Euro

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Die Sasha Waltz & Guests GmbH ist eine gemeinnützige GmbH in privater Eigentümerschaft. Seit 2006 arbeitet die Compagnie als eigenständiges Tanzensemble mit großem nationalen und internationalen Renommee.

Weniger in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 83.530 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 82.630 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 168.200 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 255.300 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 19.330 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Nach Angabe der Einrichtung:

|             |   |   |                   |                   |
|-------------|---|---|-------------------|-------------------|
| Zielgruppe  | Besucher:Innen in Berlin, Deutschland und international | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>k.A.         | m<br>k.A.         |
| Zielsetzung | Förderung von Kunst und Kultur                          | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>20<br>bis 80 | m<br>20<br>bis 80 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |       |        | 2023   |        |        | 2024   |      |        |
|------------------------|--------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|------|--------|
|                        | w      | m     | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 7040   | 4690  | 20186  | 8653   | 5757   | 17108  | 6330   | 4210 | 40990  |
| Anteil in %            | 21,631 | 14,41 | 63,959 | 27,454 | 18,266 | 54,28  | 12,284 | 8,17 | 79,546 |
| Mittel in T €          |        |       |        |        |        |        |        |      |        |
| Mittel in %            | 21,631 | 14,41 | 63,959 | 27,454 | 18,266 | 54,28  | 12,284 | 8,17 | 79,549 |

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Schätzung/Erfahrungswerte für Nutzende in Berlin (außerhalb k.A.) |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keiner und keine  |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |    |        | 2023 |    |        | 2024  |      |        |
|---|---|----|--------|------|----|--------|-------|------|--------|
|   | w   | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. | w     | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 20  | 17 | -      | 20   | 17 | -      | 21    | 14   | -      |
| Nach VZÄ                                | 18,325  | 16 | -      | 18,2 | 16 | -      | 19,25 | 13,5 | -      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |    |        |      |    |        |       |      |        |

|              |            |  |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|--|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68329</b> | <b>181</b> | <b>Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz</b> | <b>2.194.000</b> | <b>2.198.000</b> | <b>2.190.000</b> | <b>2.185.987,16</b> |
|              |            | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>            | <b>1.426.000</b> | <b>1.431.000</b> |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2027                            | <b>1.426.000</b> |                  |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2028                            | —                | <b>1.431.000</b> |                  |                     |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 170.000       | 0             | 0            |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung                           | Beträge in EURO  |                  |                  | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|----------------------|
|       |     |                                       | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025   |                      |
|       |     | Maßnahme in €                         | 2026             | Ansatz<br>2027   | 2025             | Ist<br>2024          |
| 1.    |     | Zeitgenössischer Tanz e. V.           | 175.650          | 180.050          | 170.000          | 169.550,00           |
| 2.    |     | Sonstige Maßnahmen im Bereich Tanz    | 1.767.500        | 1.767.500        | 1.770.000        | 1.766.437,16         |
| 3.    |     | Förderung von Projekten zur Inklusion | 250.000          | 250.000          | 250.000          | 250.000,00           |
|       |     | Summe:                                | 2.193.150        | 2.197.550        | 2.190.000        | 2.185.987,16         |
|       |     | <b>gerundet:</b>                      | <b>2.194.000</b> | <b>2.198.000</b> | <b>2.190.000</b> |                      |

**Zu 1. Zeitgenössischer Tanz e. V.:**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen: in 2026: 75.650 € und in 2027: 180.050 €.

Der Zeitgenössische Tanz Berlin e. V. ist Träger des 2005 gegründeten Tanzbüros Berlin, das Informations- und Anlaufstelle für die Berliner Tanzschaffenden und für Interessenten aus dem In- und Ausland ist.

Weniger in Höhe von 2.550 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 8.200 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 12.600 € für Tarifsteigerungen.

**Zu 2. Sonstige Maßnahmen im Bereich Tanz**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen: in 2026 und 2027: 1.767.500 €.

Davon 275.000 € für sonstige Maßnahmen im Bereich Tanz für junges Publikum.

Weniger i. H. v. 2.500 € ggü. 2024 und 2025 aufgrund Umsetzung zu 68545.

**Gender Budgeting Analyse:**

**Fördermaßnahme:** Darstellende Künste / Stipendien Tanzpraxis 2024/2025

Hier: Haushaltsjahr 2024

| Bewerbungen |    |     |    |        | Geförderte |   |    |    |        | Summen in € |        |         |         |        |
|-------------|----|-----|----|--------|------------|---|----|----|--------|-------------|--------|---------|---------|--------|
| Ges.        | M  | F   | D  | F in % | Ges.       | M | F  | D  | F in % | Ges.        | M      | F       | D       | F in % |
| 412         | 83 | 265 | 59 | 64%    | 55         | 8 | 34 | 13 | 62%    | 516.450     | 76.230 | 320.370 | 119.850 | 62%    |

**Zu 3. Förderung von Projekten zur Inklusion:**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen: in 2026 und 2027: 250.000 €.

70.000 € entfallen auf das Projekt „making a difference“, 180.000 € entfallen an die RambaZamba gGmbH.

|              |            |  |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|--|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68342</b> | <b>181</b> | <b>Zuschüsse zur Förderung von Unterhaltungstheatern</b> | <b>7.555.000</b> | <b>7.762.000</b> | <b>7.104.000</b> | <b>7.113.669,02</b> |
|              |            | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>                        | <b>6.640.000</b> | <b>6.640.000</b> |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2027  | <b>6.640.000</b> |                  |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2028  | —                | <b>6.640.000</b> |                  |                     |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | -             | -             | -            |
| b) | VE Plan 2025                                | 5.079.000     | 5.079.000     | 5.079.000    |

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

Folgende Einrichtungen sollen gefördert werden:

|     |  | Ansatz           |                  |                  | IST          |
|-----|--|------------------|------------------|------------------|--------------|
|     |  | 2026<br>€        | 2027<br>€        | 2025<br>€        | 2024<br>€    |
| 1.  | Komödie am Kudamm                            | 1.418.510        | 1.508.110        | 1.283.610        | 1.243.885,00 |
| 2.  | Renaissance Theater                          | 2.832.760        | 2.914.760        | 2.758.705        | 2.758.705,00 |
| 3.  | Schlosspark Theater                          | 1.671.630        | 1.707.230        | 1.292.200        | 1.292.200,00 |
| 4.  | Panda Plattform                              | 175.000          | 175.000          | 350.000          | 349.974,64   |
| 5.  | Chamäleon Theater                            | 118.340          | 118.340          | 122.000          | 122.000,00   |
| 6.  | Wintergarten Varieté                         | 118.340          | 118.340          | 122.000          | 122.000,00   |
| 7.  | Tipi am Kanzleramt                           | 118.340          | 118.340          | 122.000          | 121.844,00   |
| 8.  | Bar jeder Vernunft                           | 118.340          | 118.340          | 122.000          | 121.436,33   |
| 9.  | Kriminaltheater                              | 118.340          | 118.340          | 122.000          | 100.000,00   |
| 10. | Prime Time Theater                           | 509.300          | 509.300          | 525.000          | 516.151,00   |
| 11. | Die Stachelschweine                          | 118.340          | 118.340          | 122.000          | 122.000,00   |
| 12. | Theater Distel                               | 118.340          | 118.340          | 122.000          | 121.317,05   |
| 13. | Quatsch Comedy Club                          | 118.340          | 118.340          | 122.000          | 122.000,00   |
| 14. | Sonstige Förderung von Unterhaltungstheatern | -                | -                | -                |              |
|     | Summe:                                       | 7.553.920        | 7.761.120        | 7.186.035        | 7.113.669,02 |
|     | <b>gerundet:</b>                             | <b>7.555.000</b> | <b>7.762.000</b> | <b>7.186.000</b> |              |

Mehr gegenüber dem Ansatz von 2025 i. H. v. 369.000 € in 2026 und mehr in 2027 i. H. v. 576.000 €.

Zu 1. Komödie am Kurfürstendamm

Die Komödie am Kurfürstendamm ist eine GmbH in privater Eigentümerschaft. Sie bietet klassisches Unterhaltungstheater mit von Bühne, Film und Fernsehen bekannten Künstler\*innen.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 1.418.510 Euro  
in 2027: 1.508.110 Euro

Weniger in Höhe von 38.500 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 173.400 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 263.000 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

Nach Angabe der Einrichtung:

| Zielgruppe  | Publikum                        | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>~42 | m<br>~58 |
|-------------|---------------------------------|---|----------|----------|
| Zielsetzung | Durchführung des Spielbetriebes | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50  | m<br>50  |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 54395 | 35838 | 17239  | 58012 | 30416 | 1869   | 50041 | 49840 | 1250   |
| Anteil in %            | 50,61 | 33,35 | 16,04  | 64,25 | 33,68 | 2,07   | 49,48 | 49,28 | 1,24   |
| Mittel in T €          |       |       |        |       |       |        |       |       |        |
| Mittel in %            | 50,61 | 33,35 | 16,04  | 64,25 | 33,68 | 2,07   | 49,48 | 49,28 | 1,24   |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Die dem Gender Budgeting zugrunde liegenden Daten stützen sich auf die übermittelten Quartalsberichte der Jahre 2022-2024. Die Erhebung erfolgt auf Basis von Ticketverkäufen, Besucherstatistiken und internen Auswertungen.   |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | Da die Zuwendungen per Bescheid zur Durchführung des Spielbetriebes dienen und somit überwiegend zur Deckung der Personal- und Produktionskosten eingesetzt werden, erfolgt eine Mittelverteilung von 85% für Mitarbeitende und 15% für publikumsbezogene Leistungen.   |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Die Analyse der geschlechterbezogenen Mittelverwendung zeigt eine unausgewogene Verteilung in den Führungspositionen, zugunsten von männlichen Personen. Im Bereich der Mitarbeitenden liegt eine annähernd ausgewogene Verteilung nach Geschlechtern vor. Zur Erreichung des angestrebten Gleichstellungsziels (50% w/m) ist eine gezielte Förderung von Frauen und Personen diversen Geschlechts in Führungspositionen notwendig. |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|---|---|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|   | w   | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 20  | 31    | /      | 19    | 26    |        | 16    | 27    | /      |
| Nach VZÄ                                | 14,2  | 22,62 |        | 13,65 | 20,17 |        | 14,23 | 20,22 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Die Personalstruktur weist eine differenzierte Verteilung der Geschlechter auf. Während der Bereich der Mitarbeitenden (Technik, Verwaltung) über den Zeitraum 2022-2024 eine relativ ausgeglichene Verteilung nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) zeigt, ist in den Führungspositionen ein Übergewicht männlicher Personen festzustellen. Das Ensemble wird aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben nicht geschlechtsspezifisch erfasst und ist dementsprechend nicht in der differenzierten Analyse berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund besteht ein struktureller Handlungsbedarf hinsichtlich einer geschlechtergerechteren Repräsentation in Leitungsfunktionen.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |       |        |       |       |        |       |       |        |

Zu 2. Renaissance-Theater

Das von der Neue Theater-Betriebs GmbH in privater Eigentümerschaft betriebene Renaissance-Theater widmet sich internationaler Gegenwartsdramatik zu gesellschaftsrelevanten Themen, aber auch ausgewählten Werken der Renaissance, um Parallelen theatralischen Schaffens der Vergangenheit mit aktuellen Gegebenheiten aufzuzeigen.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 2.832.760 Euro  
in 2027: 2.914.760 Euro

Weniger in Höhe von 81.350 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 155.400 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 237.400 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 47.180 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

|             |                               |   |    |    |
|-------------|-------------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Theaterbesucher/Innen         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |                               |   | 60 | 40 |
| Zielsetzung | Aufführung von Theaterstücken | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                               |   | 60 | 40 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 21.509 | 14.340 | "/"    | 33.403 | 22.269 | "/"    | 42.883 | 28.558 | "/"    |
| Anteil in %            | 60     | 40     | "/"    | 60     | 40     | "/"    | 60     | 40     | "/"    |
| Mittel in T €          |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Mittel in %            | 60     | 40     | "/"    | 60     | 40     | "/"    | 60     | 40     | "/"    |

|             |                               |   |    |    |
|-------------|-------------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Theaterbesucher/Innen         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |                               |   | 60 | 40 |
| Zielsetzung | Aufführung von Theaterstücken | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                               |   | 60 | 40 |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Theaterbesucher rein rechnerisch wenige genaue Zahlen vorhanden<br>Kulmon: 2022 w 64% m 35%; 2023 w63% m35% d/k.A.1%; 2024 w57% m 42% |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rechnerisch   |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Soll zu Ist weicht nicht ab   |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|---|---|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|   | w   | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 29  | 23   | "/"    | 27   | 24   | "/"    | 27   | 24   | "/"    |
| Nach VZÄ                                | 18,7  | 17,9 | "/"    | 21,0 | 21,5 | "/"    | 18,8 | 19,8 | "/"    |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |      |        |      |      |        |      |      |        |

Zu 3. Schlosspark Theater

Das Schlosspark Theater wird seit dem Jahr 2009 von der Halliwood GmbH Schlosspark Theater in privater Eigentümerschaft und unter der Geschäftsführung des bekannten Kabarettisten und Schauspielers Dieter Hallervorden betrieben. Es bietet seinen Gästen einen Spielplan aus ernsthaften und komödiantischen Bühnenwerken.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 1.671.630 Euro  
in 2027: 1.707.230 Euro

Weniger in Höhe von 37.750 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 66.300 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 101.900 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 33.860 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 und in 2027 i.H.v. 62.620 € gegenüber 2025 aufgrund der Mittelverlagerung aus Titel 51715 zur Zahlung von Betriebskosten aufgrund der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Mehr in 2026 und in 2027 i.H.v. 288.260 € gegenüber 2025 aufgrund der Mittelverlagerung aus Titel 51820 zur Zahlung von Mietkosten aufgrund der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

Nach Angabe der Einrichtung:

|             |                                    |   |    |    |
|-------------|------------------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Theater interessiertes Publikum    | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
| Zielsetzung | Kulturell hochwertige Unterhaltung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                                    |   | 50 | 50 |
|             |                                    |   | 50 | 50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 40.832 | 40.832 | k.A.   | 45.331 | 45.331 | k.A.   | 65.795 | 43.864 | k.A.   |
| Anteil in %            | 50     | 50     | k.A.   | 50     | 50     | k.A.   | 60     | 40     | k.A.   |
| Mittel in T €          |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Mittel in %            | 50     | 50     | k.A.   | 50     | 50     | k.A.   | 60     | 40     | k.A.   |

|   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden: | Kartenverkauf Kasse und CTS Eventim |
|---|-------------------------------------|

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                            |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |      |        | 2023 |      |        | 2024 |    |        |
|---|---|------|--------|------|------|--------|------|----|--------|
|   | w   | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. |
| Mitarbeitende                           | 17  | 15   | k.A.   | 22   | 15   | k.A.   | 14   | 12 | k.A.   |
| Nach VZÄ                                | 10,75   | 10,5 | k.A.   | 11   | 10,5 | k.A.   | 11,5 | 10 | k.A.   |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | 2022: 32 Personen, 21,25 VZÄ / 2023: 37 Personen, 21,5 VZÄ / 2024: 26 Personen, 21,5 VZÄ<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |      |        |      |      |        |      |    |        |

Zu 4. Panda Plattform

Bereitstellung von Mitteln in 2026 und in 2027 i. H. v. 175.000 € für Panda Plattform. Weniger in Höhe von 175.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Zu 5. Chamäleon Theater

Das Chamäleon ist eine gemeinnützige GmbH in privater Trägerschaft. Auf der Bühne in den Hackeschen Höfen werden vorrangig Koproduktionen und Gastspiele des zeitgenössischen Zirkus präsentiert.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 118.340 Euro  
in 2027: 118.340 Euro

Weniger in Höhe von 3.660 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Zu 6. Wintergarten Varietee

Das Wintergarten Varietee wird von der Arnold Kuthe Entertainment GmbH in privater Eigentümerschaft betrieben und bietet ein klassisches Varietee Programm.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 118.340 Euro  
in 2027: 118.340 Euro

Weniger in Höhe von 3.660 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Zu 7. Tipi am Kanzleramt

Das Tipi am Kanzleramt wird von der BAR JEDER VERNUNFT Veranstaltungs-Organisations-GmbH in Privater Eigentümerschaft betrieben. Das Programm widmet sich der Unterhaltungskunst der 20er Jahre, ob Chansons, Cabaret, Varieté, Tanz, Artistik, Musical, Comedy, Entertainment oder Magie.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 118.340 Euro  
in 2027: 118.340 Euro

Weniger in Höhe von 3.660 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Zu 8. Bar jeder Vernunft

Die Bar jeder Vernunft wird von der BAR JEDER VERNUNFT Veranstaltungs-Organisations-GmbH in Privater Eigentümerschaft betrieben. Das Programm widmet sich der Unterhaltungskunst der 20er Jahre, ob Chansons, Cabaret, Show, Theater oder Comedy.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 118.340 Euro  
in 2027: 118.340 Euro

Weniger in Höhe von 3.660 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel  | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|--------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|        |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| Zu 9.  |     | Berliner Kriminaltheater   |                 |                |                |                      |
|        |     | Das Berliner Kriminaltheater wird von der BKT Bühnen Betriebs GmbH in privater Eigentümerschaft betrieben. Auf dem Programm stehen vorrangig eigenproduzierte Stücke des Genres Krimi und Thriller.  |                 |                |                |                      |
|        |     | Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:<br>in 2026: 118.340 Euro<br>in 2027: 118.340 Euro   |                 |                |                |                      |
|        |     | Weniger in Höhe von 3.660 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.   |                 |                |                |                      |
| Zu 10. |     | Prime Time Theater   |                 |                |                |                      |
|        |     | Das prime time theater wird von der RAZ Kultur GmbH in privater Eigentümerschaft betrieben. Im Stadtteil Wedding werden in eigener Spielstätte lokal verortete Bühnenformate entwickelt, die sich an ein breites Publikum richten und gängige Film- und TV-Formate parodieren. |                 |                |                |                      |
|        |     | Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:<br>in 2026: 509.300 Euro<br>in 2027: 509.300 Euro   |                 |                |                |                      |
|        |     | Weniger in Höhe von 15.700 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.   |                 |                |                |                      |
| Zu 11. |     | Die Stachelschweine  |                 |                |                |                      |
|        |     | Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:<br>in 2026: 118.340 Euro<br>in 2027: 118.340 Euro   |                 |                |                |                      |
|        |     | Weniger in Höhe von 3.660 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.   |                 |                |                |                      |
| Zu 12. |     | Theater Distel   |                 |                |                |                      |
|        |     | Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:<br>in 2026: 118.340 Euro<br>in 2027: 118.340 Euro   |                 |                |                |                      |
|        |     | Weniger in Höhe von 3.660 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.   |                 |                |                |                      |
| Zu 13. |     | Quatsch Comedy Club  |                 |                |                |                      |
|        |     | Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:<br>in 2026: 118.340 Euro<br>in 2027: 118.340 Euro   |                 |                |                |                      |
|        |     | Weniger in Höhe von 6.100 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.   |                 |                |                |                      |
| Zu 14. |     | Sonstige Förderung von Unterhaltungstheatern   |                 |                |                |                      |
|        |     | Der Teilansatz entfällt aufgrund von Umverteilung in andere Teilansätze.   |                 |                |                |                      |

|       |     |  |                  |                  |           |              |
|-------|-----|--|------------------|------------------|-----------|--------------|
| 68362 | 181 | Zuschuss an die Tanzcompagnie<br>cie. toula limnaios | 1.113.000        | 1.147.000        | 1.069.000 | 1.078.880,00 |
|       |     | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>                    | <b>1.113.000</b> | <b>1.147.000</b> |           |              |
|       |     | Davon fällig 2027                                    | 1.113.000        |                  |           |              |
|       |     | Davon fällig 2028                                    | —                | 1.147.000        |           |              |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| b) | VE Plan 2025                                | 1.047.000     | 1.069.000     | 0            |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 1.113.000 €  
in 2027: 1.147.000 €

Die cie. toulalimnaios GmbH hat ihren Hauptsitz seit 1997 in Berlin. Sie arbeitet ganzjährig mit eigenem Ensemble – seit 2003 in einer eigenen Spielstätte, der HALLE TANZBÜHNE BERLIN. Die Compagnie gilt als eines der renommierten Ensembles des zeitgenössischen Tanzes und repräsentiert die deutsche Tanzszene auf internationalen Tourneen.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 32.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 65.900 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 100.100 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 9.780 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |                               |   |         |         |
|-------------|-------------------------------|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Menschen (m/w/d) ab 10 Jahren | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>50 | m<br>50 |
| Zielsetzung | Menschen (m/w/d) ab 10 Jahren | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022    |        |        | 2023   |        |        | 2024    |         |        |
|------------------------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|---------|--------|
|                        | w       | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 113.426 | 94.293 | /      | 95.111 | 85.065 | /      | 131.285 | 113.412 | /      |
| Anteil in %            | 54      | 46     | /      | 52     | 48     | /      | 53      | 47      | /      |
| Mittel in T €          |         |        | /      |        |        | /      |         |         | /      |
| Mittel in %            | 54      | 46     | /      | 52     | 48     | /      | 53      | 47      | /      |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CIK nach Angabe der Einrichtung |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                                 |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|---|--|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|   | w  | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Mitarbeitende                           | 8  | 7    | /      | 8    | 7    | /      | 8    | 9    | /      |
| Nach VZÄ                                | 7,47   | 6,22 | /      | 7,47 | 6,22 | /      | 7,47 | 7,57 | /      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Alle Mitarbeiter:innen sind bei der cie. toulalimnaios GmbH angestellt. 11 Vollzeitstellen und 6 Teilzeitstellen.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |      |        |      |      |        |      |      |        |

|       |     |   |  |  |           |              |
|-------|-----|---|--|--|-----------|--------------|
| 68611 | 181 | Zuschüsse an Kinder-, Jugend- und Puppentheater |  |  | 1.823.000 | 1.668.743,19 |
|-------|-----|---|--|--|-----------|--------------|

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Mittel werden künftig bei 2708/68611 nachgewiesen.

|       |     |   |       |       |   |   |
|-------|-----|---|-------|-------|---|---|
| 89120 | 181 | Zuschüsse an das SILB für die Erneuerung der Lüftungsanlagen im Friedrichstadt-Palast | 1.000 | 1.000 | — | — |
|-------|-----|---|-------|-------|---|---|

Die Baumaßnahme soll weitergeführt werden. Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 13. Februar 2017 und geprüfte Ergänzungsunterlagen vom 22. Juni 2023 über insgesamt 51.785.000 € liegen vor. Leistungen der Ergänzungsunterlage konnten durch Umplanungen auf in Summe 36.615.000 € für das Gesamtprojekt reduziert werden. Geplante Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel         | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|---------------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|               |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| Finanzierung: |     |             |                 |                |                |                      |
| bis 2022      |     |             |                 |                |                | 20.000.000 €         |
| 2023          |     |             |                 |                |                | 16.615.000 €         |
| 2024          |     |             |                 |                |                | 0 €                  |
| 2025          |     |             |                 |                |                | 0 €                  |
| 2026          |     |             |                 |                |                | 1.000 €              |
| 2027          |     |             |                 |                |                | 1.000 €              |
| ab 2028       |     |             |                 |                |                | <u>1.000 €</u>       |
|               |     |             |                 |                |                | 36.618.000 €         |

|              |            |  |               |               |               |                  |
|--------------|------------|--|---------------|---------------|---------------|------------------|
| <b>89177</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele für Investitionen</b> | <b>33.000</b> | <b>33.000</b> | <b>33.000</b> | <b>33.000,00</b> |
|--------------|------------|--|---------------|---------------|---------------|------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Das Deutsche Theater/Kammerspiele erhält als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO Zuschüsse für Investitionen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|              |            |   |               |               |               |                  |
|--------------|------------|---|---------------|---------------|---------------|------------------|
| <b>89178</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an die Volksbühne für Investitionen</b> | <b>28.000</b> | <b>28.000</b> | <b>28.000</b> | <b>28.000,00</b> |
|--------------|------------|---|---------------|---------------|---------------|------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Volksbühne Berlin erhält als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO Zuschüsse für Investitionen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|              |            |  |               |               |               |                  |
|--------------|------------|--|---------------|---------------|---------------|------------------|
| <b>89179</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an das Maxim Gorki Theater für Investitionen</b> | <b>20.000</b> | <b>20.000</b> | <b>20.000</b> | <b>20.000,00</b> |
|--------------|------------|--|---------------|---------------|---------------|------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Das Maxim Gorki Theater erhält als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO Zuschüsse für Investitionen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|              |            |   |               |               |                |                   |
|--------------|------------|---|---------------|---------------|----------------|-------------------|
| <b>89180</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an das Theater an der Parkaue für Investitionen</b> | <b>18.000</b> | <b>18.000</b> | <b>268.000</b> | <b>268.000,00</b> |
|--------------|------------|---|---------------|---------------|----------------|-------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Das Theater an der Parkaue erhält als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO Zuschüsse für Investitionen.

Weniger gegenüber dem Ansatz von 2025 i. H. v. 250.000 € in 2026 und 2027, da der Titel in 2024 und 2025 einmalig für die theaterspezifische Grundausstattung des zentralen Werkstattneubaus aufgestockt wurde.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|              |            |  |               |               |               |                  |
|--------------|------------|--|---------------|---------------|---------------|------------------|
| <b>89450</b> | <b>181</b> | <b>Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin für Investitionen</b> | <b>65.000</b> | <b>65.000</b> | <b>65.000</b> | <b>65.000,00</b> |
|--------------|------------|--|---------------|---------------|---------------|------------------|

|                                   |          |                |
|-----------------------------------|----------|----------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>—</b> | <b>325.000</b> |
| Davon fällig 2028                 | <b>—</b> | <b>65.000</b>  |
| Davon fällig 2029                 | <b>—</b> | <b>65.000</b>  |
| Davon fällig 2030                 | <b>—</b> | <b>65.000</b>  |
| Davon fällig 2031                 | <b>—</b> | <b>65.000</b>  |
| Davon fällig 2032                 | <b>—</b> | <b>65.000</b>  |

Die Verpflichtungsermächtigungen in 2027 sind zum Abschluss eines Zuschussvertrags mit einer Laufzeit von 5 Jahren (§ 4 Abs. 4 Satz Gesetz über die Stiftung Oper in Berlin) erforderlich.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel                                       | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|---|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|   |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| Verpflichtungen aus Vorjahren:              |     |             |                 |                |                |                      |
| in €  |     |             | 2026            | 2027           |                | Ab 2028              |
| Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen |     |             | 0               | 0              |                | 0                    |
| VE Plan 2025                                |     |             | 65.000          | 65.000         |                | 130.000              |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Stiftung Oper in Berlin ist zum 01.01.2004 errichtet worden (vgl. Erläuterungen zu Titel 68239).

Die Stiftung öffentlichen Rechts erhält Zuschüsse für Investitionen für künstlerische Zwecke (Instrumente und Instrumentenbedarf, Bühnentechnik, Beleuchtungs- und Tonanlagen etc.) und andere Investitionen (geringwertige Wirtschaftsgüter, EDV und Büro- und Geschäftsausstattung etc.).

**Summe Maßnahmegruppe 02            365.878.000            377.592.000            357.910.000            352.840.088,39**

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel            | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>03</b> |     | <b>Museen, Gedenkstätten und<br/>Erinnerungskultur</b> |                 |                |                |                      |

Die vielfältige Berliner Museums- und Gedenkstättenlandschaft zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher\*innen aus dem In- und Ausland an. Nicht nur die Profile, Größe und Ausrichtung der durch das Land Berlin geförderten Museen, sondern auch die Trägerschaft unterscheidet sich erheblich. Gemeinsam haben sie, dass sie sich an den Kriterien des International Council of Museums (ICOM) orientieren, nämlich „eine gemeinnützige, ständige, der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung zu sein, die zu Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken materielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt beschafft, bewahrt, erforscht, bekannt macht und ausstellt.“

Alle durch das Land Berlin institutionell geförderten Museen und Gedenkstätten sind größtmöglicher Teilhabegerechtigkeit verpflichtet und widmen den Themen „Barrierefreiheit“ und „Bildung“ besondere Aufmerksamkeit. Das Land Berlin wird die Museen und Gedenkstätten weiter strukturell stärken, insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit, Bau und Bauunterhalt, digitaler Wandel und Provenienzforschung.

|              |            |   |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68208</b> | <b>195</b> | <b>Zuschuss an die Stiftung Topographie des Terrors</b> | <b>4.807.000</b> | <b>4.864.000</b> | <b>4.832.000</b> | <b>4.595.200,00</b> |
|--------------|------------|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Stiftung »Topographie des Terrors - Internationales Dokumentations- und Begegnungszentrum Berlin« ist eine gemeinnützige öffentlich-rechtliche Stiftung. Die Stiftung hat die Aufgabe, in einem Ausstellungs- und Dokumentationszentrum die historischen Erfahrungen des Nationalsozialismus in der Gegenwart zu vermitteln und zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des nationalsozialistischen Unrechtsstaats und deren Auswirkungen auf die Geschichte nach 1945 anzuregen. Dabei sind die historischen Spuren des Gestapo-Geländes zu erhalten und zu sichern.

Seit 2006 gehört das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide zur Stiftung. Das Land Berlin und der Bund finanzieren die Stiftung gemeinsam.

Weniger i. H. v. 145.000 € in 2026 und weniger i. H. v. 144.000 € in 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 44.970 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 i. H. v. 56.600 € sowie in 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 112.400 € für Tarifsteigerungen; Aufwüchse in gleicher Höhe (KoFi) des Bundes werden erwartet.

Mehr i. H. v. 18.350 € in 2026 und in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge für die Liegenschaft des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit, Britzer Str. 5 in 12439 Berlin.

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Alle  | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>50 | m<br>50 |
| Zielsetzung | Gleichmäßige Verteilung entsprechend Bevölkerungsdurchschnitt | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022      |           |        | 2023      |           |        | 2024    |         |        |
|-----------------------|-----------|-----------|--------|-----------|-----------|--------|---------|---------|--------|
|                       | w         | m         | d/k.A. | w         | m         | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       | 1.040.225 | 1.082.393 | 0      | 1.017.557 | 1.058.300 | 0      | 825.211 | 825.211 | 0      |
| Anteil in %           | 49%       | 51%       |        | 49%       | 51%       |        | 50%     | 50%     |        |
| Mittel in T €         | 1.953     | 2.032     | 0      | 2.160     | 2.249     | 0      | 2.198,5 | 2.198,5 | 0      |
| Mittel in %           | 49%       | 51%       |        | 49%       | 51%       |        | 50%     | 50%     |        |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CIK Auswertung in Verbindung mit KulMon. |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                         |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keiner                                   |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel                                   | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                |                      |       |        |       |       |        |
|---|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|-------|--------|-------|-------|--------|
|   |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 | Ist (Rest/R)<br>2024 |       |        |       |       |        |
| Analyse Beschäftigte                    |     |   | 2022            |                |                | 2023                 |       |        | 2024  |       |        |
|   |     |   | w               | m              | d/k.A.         | w                    | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Führungskräfte                          |     |   | 58,8%           | 41,2%          |                | 52%                  | 48%   |        | 66,7% | 33,3% |        |
| Nach VZÄ/Köpfen                         |     |   | 10              | 7              | 0              | 13                   | 12    | 0      | 16    | 8     | 0      |
| Mitarbeitende                           |     |   | 61,5%           | 38,5%          |                | 53,6%                | 46,4% |        | 63,3% | 36,7% |        |
| Nach VZÄ/Köpfen                         |     |   | 16              | 10             | 0              | 15                   | 13    | 0      | 19    | 11    | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen |     | Die Beschäftigtenstruktur wird nach Vergütungsstruktur (ab E 12/ A 12) und anderen Vergütungsbereichen und entsprechend der Personenanzahl erhoben. |                 |                |                |                      |       |        |       |       |        |

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|              |            |   |                   |                   |                   |                      |
|--------------|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>68502</b> | <b>183</b> | <b>Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum</b> | <b>33.183.000</b> | <b>33.696.000</b> | <b>30.695.000</b> | <b>30.585.000,00</b> |
|--------------|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Ihre Aufgabe ist es, den Besuchenden mit Dauer- und wechselnden Ausstellungen das Thema „Technik in Geschichte und Gegenwart“ näher zu bringen. Aufgabe der Stiftung ist es weiter, ihre Sammlungen und Einzelobjekte sachgerecht zu bewahren, zu erforschen, zu vermitteln.

Zur Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin gehören das Technikmuseum selbst, das Zucker-Museum sowie das Science Center Spectrum und die Ausstellung Ladestraße. Das Science Center Spectrum veranschaulicht Naturwissenschaft und Technik anhand von Experimenten zur Wahrnehmung, Physik und Technik. Das Zucker-Museum wird seit September 2015 mit seiner Sammlung in einer Dauerausstellung am Standort des Technikmuseums in Kreuzberg präsentiert.

Weniger in Höhe von 921.000 T€ in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 669.720 € (Stiftung und GmbH) wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 794.100 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 1.591.500 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 1.944.630 € in 2026 und 1.660.250 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|             |  |   |           |           |
|-------------|--|---|-----------|-----------|
| Zielgruppe  | Alle   | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>49 % | m<br>49 % |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung / gleichmäßige Aufteilung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w         | m         |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Anteil in %            | 40     | 59,5   | 0,5    | 39,5   | 59,9   | 0,6    | 39,5   | 59,9   | 0,6    |
| Mittel in T €          | 11.789 | 17.536 | 147    | 11.677 | 17.707 | 177    | 12.103 | 18.354 | 184    |
| Mittel in %            | 40     | 59,5   | 0,5    | 39,5   | 59,9   | 0,6    | 39,5   | 59,9   | 0,6    |

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK im Zusammenhang mit KulMon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch               |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keine                          |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|---|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w   | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Führungskräfte                          |   |     |        |      |     |        |      |     |        |
| Nach VZÄ / nach Köpfen                  | 40%   | 60% | 0%     | 42%  | 58% | 0%     | 42%  | 58% | 0%     |
| Mitarbeitende                           |   |     |        |      |     |        |      |     |        |
| Nach VZÄ / nach Köpfen                  | 47%   | 53% | 0%     | 52%  | 48% | 0%     | 51%  | 49% | 0%     |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Die Beschäftigtenstruktur ist nach höherer Dienst und andere Beschäftigte erhoben worden. |     |        |      |     |        |      |     |        |

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung                                       | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68522 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz | 43.443.000      | 43.443.000     | 48.704.000     | 40.075.579,36        |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz gehören folgende Einrichtungen:

- Hauptverwaltung,
- Staatliche Museen zu Berlin,
- Staatsbibliothek zu Berlin,
- Geheimes Staatsarchiv,
- Ibero-Amerikanisches Institut,
- Staatliches Institut für Musikforschung.

Auf der Grundlage des mit Wirkung vom 01.01.2026 in Kraft tretenden Abkommens über die gemeinsame Finanzierung der SPK tragen der Bund 75 % und die Länder 25% des jährlichen Fehlbedarfs des Betriebshaushaltes der Stiftung im Rahmen eines Sockelbetrages i. H. v. 134.978.800 €. Dies entspricht für den Bund 101.234.100 € und für die Länder 33.744.700 €. Von dem von den Ländern zu tragenden Anteil des Sockelbetrages entfallen auf Berlin 11.754.600.000 €.

Der über den Sockelbetrag hinausgehende jährliche Finanzbedarf wird vom Bund zu 75 % und vom Land Berlin zu 25 % getragen. Aufgrund der fehlenden Haushaltsplanung des Bundes werden dafür für das Land Berlin vorsorglich 31.688.400 € veranschlagt.

| Nr. | Maßnahme  | Ansatz<br>2026    | Ansatz<br>2027    | Ansatz<br>2025    | IST<br>2024       |
|-----|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|     |   | €                 | €                 | €                 | €                 |
| 1   | Anteil Berlins am Fehlbetrag des Sockelbetrages des Betriebshaushalts | 11.754.600        | 11.754.600        | 10.686.000        | 10.686.000        |
| 2   | Anteil Berlins am Fehlbetrag, der über den Sockelbetrag hinaus geht   | 31.688.400        | 31.688.400        | 38.018.000        | 29.389.579        |
|     |   | <b>43.443.000</b> | <b>43.443.000</b> | <b>48.704.000</b> | <b>40.075.579</b> |

Weniger i. H. v. 5.261.000 € in 2026 und in 2027 gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|             |      |   |         |         |
|-------------|------|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | alle | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>51 | m<br>49 |
| Zielsetzung |      | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w       | m       |

| Nutzendena-<br>lyse (Ist) | 2022      |           |                | 2023      |           |                | 2024      |           |                |
|---------------------------|-----------|-----------|----------------|-----------|-----------|----------------|-----------|-----------|----------------|
|                           | w         | m         | d/<br>k.<br>A. | w         | m         | d/<br>k.<br>A. | w         | m         | d/<br>k.<br>A. |
| Anzahl Nutzende           | 2.248.609 | 2.160.428 |                | 2.710.458 | 2.604.165 |                | 2.355.357 | 2.262.990 |                |
| Anteil in %               | 51        | 49        |                | 51        | 49        |                | 51        | 49        |                |
| Mittel in T €             |           |           |                |           |           |                |           |           |                |
| Mittel in %               |           |           |                |           |           |                |           |           |                |

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Kassensystem               |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | kein                       |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Quantitative Daten zum Gender Budgeting liegen nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln.

Haushaltsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|       |     |                                 |           |           |           |              |
|-------|-----|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 68528 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Bröhan | 2.741.000 | 2.792.000 | 2.701.000 | 2.565.000,00 |
|-------|-----|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|--------------|

Die Stiftung Bröhan-Museum - Landesmuseum für Jugendstil, Art déco und Funktionalismus - ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, Kunstwerke und Dokumente des Jugendstils, des Art déco und des Funktionalismus zu sammeln, zu bewahren, zu pflegen, zu erforschen und zu vermitteln. Sie macht ihre Sammlung in einer Dauerausstellung sowie in Wechselausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich und ermöglicht die Auswertung der Bestände für die Wissenschaft.

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Weniger i.H.v. 81.000 € in 2026 und i.H.v. 80.000 € in 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 22.500 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 72.500 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 98.350 € in 2026 und 98.350 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |                              |   |         |         |
|-------------|------------------------------|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Alle                         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>60 | m<br>40 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 30.488 | 21.026 | 1.051  | 34.285 | 20.083 | 1.110  | 41.013 | 24.018 | 1.326  |
| Anteil in %            | 58     | 40     | 2      | 62     | 36     | 2      | 62     | 36     | 2      |
| Mittel in T €          | 1.391  | 960    | 48     | 1.569  | 911    | 51     | 1.509  | 876    | 51     |
| Mittel in %            | 58     | 40     | 2      | 62     | 36     | 2      | 62     | 36     | 2      |

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK in Verbindung mit Kulmon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben   |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | keiner                       |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |      |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|---|------|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w   | m    | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 67 %  | 33 % | 0 %    | 67%  | 33% | 0 %    | 67%  | 33% | 0%     |
| Nach VZÄ                                |   |      |        |      |     |        |      |     |        |
| Mitarbeitende                           | 56 %  | 44 % | 0%     | 71%  | 29% | 0%     | 67%  | 33% | 0%     |
| Nach VZÄ                                |   |      |        |      |     |        |      |     |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Darstellung basiert auf Verhältnis Mitarbeiter ab E11/A12 und sonstige Beschäftigte |      |        |      |     |        |      |     |        |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68530 | 195 | Zuschuss an den Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz | 2.131.000       | 2.165.000      | 2.172.000      | 1.992.000,00         |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 2.131.000 €  
in 2027: 2.165.000 €

Das Haus der Wannsee-Konferenz wird in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins betrieben und wurde zur Gedenkstätte für die Opfer der Shoa (Holocaust) sowie als Bildungseinrichtung in der historischen Villa Marlier ausgebaut und am 50. Jahrestag der Wannsee-Konferenz im Januar 1992 eröffnet. Die Gedenk- und Bildungsstätte dokumentiert mit ihrer Dauerausstellung und den Wechsellausstellungen den Völkermord an den Juden und bietet zielgruppenorientierte Führungen, politisch-historische Seminare und Bildungsarbeit für Schülerinnen und Schüler, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Erwachsenengruppen an.

Bund und Land finanzieren diese Einrichtung gemeinsam.

Weniger i. H. v. 65.000 € in 2026 und i. H. v. 66.000 € 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 15.600 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 50.000 € für Tarifsteigerungen; eine Kofinanzierung in gleicher Höhe durch den Bund wird erwartet.

Mehr i. H. v. 8.011 € in 2026 und 8.011 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|             |                              |   |         |         |
|-------------|------------------------------|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | alle                         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>50 | m<br>50 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 49.409 | 49.582 | 2.956  | 51.351 | 51.165 | 0      | 51.199 | 50.935 | 2.942  |
| Anteil in %            | 48     | 49     | 2      | 50     | 50     | 0      | 49     | 49     | 2      |
| Mittel in T €          | 798    | 814    | 50     | 1.025  | 1.025  | 0      | 1.077  | 1.077  | 44     |
| Mittel in %            | 48     | 49     | 2      | 50     | 50     | 0      | 49     | 49     | 2      |

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK in Verbindung mit Kulmon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben   |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | keine                        |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|---|---|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|   | w   | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 50 %  | 50 % | 0 %    | 57 % | 43 % | 0 %    | 67 % | 33 % | 0 %    |
| Nach VZÄ                                |   |      |        |      |      |        |      |      |        |
| Mitarbeitende                           | 67 %  | 33 % | 0 %    | 67 % | 33 % | 0 %    | 70 % | 30 % | 0 %    |
| Nach VZÄ                                |   |      |        |      |      |        |      |      |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Darstellung basiert auf Verhältnis Mitarbeiter ab E11/A12 und sonstige Beschäftigte |      |        |      |      |        |      |      |        |

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|       |     |                                |           |           |           |              |
|-------|-----|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 68539 | 183 | Zuschuss an das Bauhaus-Archiv | 5.241.000 | 5.367.000 | 5.177.000 | 4.788.000,00 |
|-------|-----|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|--------------|

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 5.241.000 €  
in 2027: 5.367.000 €

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Der Bauhaus-Archiv e. V. - Museum für Gestaltung - ist ein gemeinnütziger Verein. Das Museum widmet sich der Pflege, Erforschung und Vermittlung des international bedeutsamen Kulturgutes des Bauhauses durch eine Dauerausstellung seiner Sammlung, sowie Wechselausstellungen, Veranstaltungen, Dokumentationen, Vergabe von Stipendien und Publikationen. Das Bauhaus-Archiv befindet sich derzeit in der Vorbereitung der Wiedereröffnung und auf den Betrieb des vergrößerten Museums.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 53.400 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 172.600 € für Tarifsteigerungen.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 9.780 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 17.000 € für Ausgaben im Rahmen es Facility Managements auf der Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|             |                              |   |    |    |
|-------------|------------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Alle                         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |                              |   | 52 | 48 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                              |   | 50 | 50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 33.610 | 31.024 | 0      | 45.069 | 41.602 | 0      | 44.792 | 41.346 | 0      |
| Anteil in %            | 52     | 48     | k.A.   | 52     | 48     | k.A.   | 52     | 48     | k.A.   |
| Mittel in T €          | 4.4714 |        |        | 4.892  |        |        | 5.188  |        |        |
| Mittel in %            | 52     | 48     | k.A.   | 52     | 48     | k.A.   | 52     | 48     | k.A.   |

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK im Zusammenhang mit KulMon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch               |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keine                          |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|---|--|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|   | w  | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 67 %   | 33 % | 0%     | 80 % | 20 % | 0%     | 79%  | 21 % | 0%     |
| Nach VZÄ                                |  |      |        |      |      |        |      |      |        |
| Mitarbeitende                           | 100 %  | 0%   | 0%     | 73%  | 27 % | 0%     | 74%  | 26 % | 0%     |
| Nach VZÄ                                |  |      |        |      |      |        |      |      |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Die Beschäftigungsstruktur ist nach höherer Dienst und andere Beschäftigte erhoben worden. |      |        |      |      |        |      |      |        |

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|              |            |   |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68551</b> | <b>183</b> | <b>Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie</b> | <b>9.577.000</b> | <b>9.775.000</b> | <b>9.929.000</b> | <b>9.685.940,36</b> |
|--------------|------------|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Stiftung Berlinische Galerie - Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur - ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, Kunstwerke und Materialien zur Berliner Kunst- und Kulturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart aus den Bereichen der Bildenden Kunst, der Fotografie und der Baukunst zu sammeln, zu bewahren, zu pflegen, zu erforschen und zu vermitteln. Sie macht ihre Sammlungen in einer Dauerausstellung sowie in Wechselausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich präsentiert Sonderausstellungen einzelner künstlerischer Positionen mit Berlinbezug. Überdies ermöglicht sie die Auswertung der Bestände für die Wissenschaft.

Weniger i. H. v. 298.000 € in 2026 und weniger i. H. v. 297.000 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Weniger i. H. v. 142.850 € in 2026 und weniger i. H. v. 142.580 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 88.300 € sowie mehr in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 285.500€ für Tarifsteigerungen.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |             |             | Ist (Rest/R) |
|-------|-----|-------------|-----------------|-------------|-------------|--------------|
|       |     |             | Ansatz 2026     | Ansatz 2027 | Ansatz 2025 |              |

|             |                              |   |    |    |
|-------------|------------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Alle                         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |                              |   | 49 | 49 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                              |   |    |    |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023    |        |        | 2024    |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|---------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w       | m      | d/k.A. | w       | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 98.771 | 65.847 | 5      | 133.999 | 87.546 | 1.787  | 104.987 | 67.716 | 2.275  |
| Anteil in %            | 60     | 40     | 0      | 60      | 39     | 0,8    | 60      | 39     | 1      |
| Mittel in T €          | 5.897  | 3.931  | 0      | 5.585   | 3.630  | 74     | 5.872   | 3.817  | 98     |
| Mittel in %            | 60     | 40     | 0      | 60      | 39     | 1      | 60      | 39     | 1      |

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK im Zusammenhang mit KulMon      |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch <del>erhoben</del> |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                                     |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |      |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|--|------|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w  | m    | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 79%  | 21%  | 0%     | 80%  | 20% | 0%     | 79%  | 21% | 0%     |
| Nach VZÄ / nach Köpfen                  | 11   | 3    | 0      | 12   | 3   | 0      | 11   | 3   | 0      |
| Mitarbeitende                           | 67%  | 33 % | 0%     | 67%  | 33% | 0%     | 61%  | 39% | 0%     |
| Nach VZÄ / nach Köpfen                  | 45   | 22   | 0      | 45   | 22  | 0      | 38   | 24  | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Die Beschäftigungsstruktur ist nach höherer Dienst und andere Beschäftigte erhoben worden. |      |        |      |     |        |      |     |        |

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|              |            |                                     |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|-------------------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68573</b> | <b>183</b> | <b>Sonstige Zuschüsse an Museen</b> | <b>5.816.000</b> | <b>5.934.000</b> | <b>8.072.000</b> | <b>5.689.725,44</b> |
|--------------|------------|-------------------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 5.757.560 €  
in 2027 5.875.460 €

| Nr. | Maßnahmen  | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2025 | Ist 2024     |
|-----|--|-------------|-------------|-------------|--------------|
|     |  | €           | €           | €           | €            |
| 1   | Werkbundarchiv e. V  | 1.144.690   | 1.171.290   | 1.124.160   | 1.044.147,00 |
| 2   | Georg-Kolbe-Stiftung   | 624.710     | 641.110     | 603.430     | 612.931,76   |
| 3   | Jugend im Museum e. V.   | 644.420     | 662.920     | 632.390     | 635.558,00   |
| 4   | Aktives Museum Faschismus und Widerstand e. V.   | 501.820     | 515.520     | 457.270     | 449.099,96   |
| 5   | Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e. V.                        | 867.500     | 885.400     | 858.140     | 858.266,92   |
| 6   | Atelierhaus Dahlem gGmbH   | 779.930     | 787.430     | 784.380     | 707.790,50   |
| 7   | Käthe-Kollwitz-Museum und grafische Sammlung Hans Pels-Leusden e. V.                           | 612.140     | 629.440     | 584.470     | 596.208,02   |
| 8   | Berliner Museumsverband e. V.  | 252.200     | 252.200     | 260.000     | 259.900,00   |
| 9   | Treuhandmittel für Historische Gedenktafeln  | 25.000      | 25.000      | 25.000      | 15.886,39    |
| 10  | Maßnahmen zur Senkung der Zugangsbarrieren / Öffentlichkeitsarbeit / Eintrittsfreie Zeitspanne | 0           | 0           | 251.000     | 250.000,00   |
| 11  | Zillemuseum  | 38.800      | 38.800      | 40.000      | 27.000,00    |
| 12  | Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn e.V.   | 30.000      | 30.000      | 30.000      | 30.000,00    |
| 13  | Anhebung der Honorare von freiberuflichen Guides   | 66.350      | 66.350      | 101.350     | 16.000,00    |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Nr. | Maßnahmen   | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025   | Ist<br>2024         |
|-----|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|
|     |   | €                | €                | €                | €                   |
| 14  | Erhöhung Programmmittel in den landesgeförderten Museen | 0                | 0                | 0                | 0                   |
| 15  | Computerspielmuseum                                     | 97.000           | 97.000           | 100.000          | 100.000,00          |
| 16  | Blindenmuseum   | 60.000           | 60.000           | 120.000          | 86.936,89           |
| 17  | Mindestlohn Volontäre                                   | 70.000           | 70.000           | 100.000          | 0                   |
| 18  | Migrationsmuseum  | 0                | 0                | 2.000.000        | 0                   |
|     | <b>Summe</b>  | <b>5.814.560</b> | <b>5.932.460</b> | <b>8.071.590</b> | <b>5.689.725,44</b> |

**Werkbundarchiv e. V.**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 33.720 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 ggü. 2025 i.H.v. 54.250 € und in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 80.850 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

|             |                              |   |         |         |
|-------------|------------------------------|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Alle                         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>55 | m<br>45 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 7.172 | 6.109 | 6      | 9.328 | 7.632 | 0      | 3.648 | 2.984 | 0      |
| Anteil in %            | 54    | 46    | 0      | 55    | 45    | 0      | 55    | 45    | 0      |
| Mittel in T €          | 475   | 404   | 0      | 558   | 457   | 0      | 574   | 470   | 0      |
| Mittel in %            | 54    | 46    | 0      | 55    | 45    | 0      | 55    | 45    | 0      |

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK in Zusammenhang mit Kulmon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben     |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keiner                         |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|---|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w   | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 100%  | 0%  | 0%     | 100% | 0%  | 0%     | 83%  | 17% | 0%     |
| Nach VZÄ                                |   |     |        |      |     |        |      |     |        |
| Mitarbeitende                           | 80%   | 20% | 0%     | 73%  | 27% | 0%     | 67%  | 33% | 0%     |
| Nach VZÄ                                |   |     |        |      |     |        |      |     |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Darstellung basiert auf Verhältnis Mitarbeiter ab E11/A12 und sonstige Beschäftigte |     |        |      |     |        |      |     |        |

**Georg-Kolbe-Stiftung**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 18.100 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 8.080 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.  
Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 31.300 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 47.700 € für Tarifsteigerungen.

**Jugend im Museum e. V.**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 18.970 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 31.000 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 49.500 € für Tarifsteigerungen.

**Aktives Museum Faschismus und Widerstand e. V.**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 13.850 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Davon weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 5.850 € aus dem institutionellen Ansatz. Davon weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 8.000 € für Treuhandmittel zur Gestaltung der vom Land finanzierten KPM-Gedenktafeln.  
Mehr in 2026 ggü. 2025 i.H.v. 23.400 € und 2027 ggü. 2025 i. H. v. 37.100 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.  
Mehr ab 2026 ggü. 2025 i.H.v. 35.000 € wegen Mittelumsetzung aus Kapitel 0810 Titel 68573 Teilansatz 13 für Honorare für Stolpersteine.

**Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums e. V.**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 25.740 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 35.100 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 53.000 € für Tarifsteigerungen.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -****Atelierhaus Dahlem gGmbH**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 23.540 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 5.290 € für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.  
Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 13.800 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 21.300 € für Tarifsteigerungen.

**Käthe-Kollwitz-Museum**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 17.530 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 12.500 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 getroffen wurde.  
Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 32.700 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 50.000 € für Tarifsteigerungen.

**Berliner Museumsverband e. V.**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 7.800 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Treuhandmittel für Historische Gedenktafeln**

Treuhandmittel für vom Land finanzierte Historische Gedenktafeln.

**Maßnahmen zur Senkung der Zugangsbarrieren / Öffentlichkeitsarbeit / Eintrittsfreie Zeitspanne**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 251.000 € aufgrund Wegfall Maßnahme.

**Zillemuseum**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 1.200 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Anhebung der Honorare von freiberuflichen Guides**

Anhebung der Honorare von freiberuflichen Guides.  
Weniger ab 2026 ggü. 2025 i. H. v. 35.000 € wegen Mittelumsetzung nach Kapitel 0810 Titel 68573 Teilansatz 4.

**Computerspielmuseum**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 3.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Blindenmuseum**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 60.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Mindestlohn Volontäre**

Für den Ausgleich Mindestlohn Volontärinnen und Volontäre.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 30.000 € für Ausgleich Mindestlohn Volontärinnen und Volontäre durch Umsetzung nach Kapitel 0820 Titel 68433.

**Migrationsmuseum**

Bei den ausgewiesenen Mitteln handelt es sich um Vorbereitungsmittel zuerst für ein Dokumentationszentrum und im Nachgang für das Museum.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 2.000.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Für die Einrichtungen, die Zuschüsse von mehr als 100.000 € erhalten, sind im Anschluss an das Kapitel 0810 Wirtschaftsplanübersichten ausgewiesen.

**Erläuterungen zu einzelnen Einrichtungen:****Werkbundarchiv e. V. – Museum der Dinge**

Der Werkbundarchiv e. V. –Museum der Dinge ist ein privater Verein und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige kulturelle Zwecke. Die institutionelle Förderung dient ausschließlich der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins –insbesondere der Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der Geschichte des Deutschen Werkbundes im Kontext der alltäglichen Sach-/Produktkultur des 20. und 21. Jahrhunderts. Die Sammlungen und Forschungsergebnisse werden im Werkbundarchiv –Museum der Dinge in einer ständigen Schausammlung und in thematischen Wechselausstellungen präsentiert.

**Georg-Kolbe-Stiftung:**

Die Georg-Kolbe-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die institutionelle Förderung dient ausschließlich der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der Stiftung, insbesondere der Sammlung, Erhaltung und Vermittlung des künstlerischen Vermächnisses des Bildhauers Georg Kolbe.

**Jugend im Museum e. V.**

Jugend im Museum e. V. wurde 1972 gegründet und als gemeinnützig anerkannt. Der Verein bietet Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm an, das dazu anregt, die Berliner Museen zu entdecken. Inspiriert von den Schätzen der Ausstellungen können sich Kinder in Werkstätten praktisch ausprobieren und lernen, das Gesehene zu verarbeiten und in den Alltag zu integrieren. Charakteristisch für die Arbeit des Vereins ist die Verbindung von Kunstbetrachtung und Wissensvermittlung in Ausstellungen und eigenem kreativen Handeln in Werkstätten. Dabei gewinnt das künstlerische Experiment immer mehr an Bedeutung.

**Aktives Museum Faschismus und Widerstand e. V.**

Der 1983 gegründete private Verein ist aus Bürgerinitiativen hervorgegangen. Vereinsziel ist die Aufklärung über die Berliner Geschichte der NS-Zeit, die Entwicklungen der deutschen Geschichte, die die Machtübertragung an die Nationalsozialisten ermöglichten und die Folgen und Kontinuitäten in der Zeit nach 1945. Das geschieht insbesondere durch die Verankerung der Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur im Berliner Stadtraum u.a. durch sogenannte „Stolpersteine“ (Koordinierungsstelle Stolpersteine Berlin, seit 2012); sowie durch die Einrichtung von Orten der Erinnerung an Persönlichkeiten, Institutionen und Ereignisse aus Geschichte und Kultur in Berlin in Form von Informations- und Gedenktafeln und anderen historischen Stadtmarkierungen (Koordinierungsstelle Historische Stadtmarkierungen, seit 2021). Der Verein versteht sich als offene Arbeitsplattform und Werkstatt, aus der Formate wie Ausstellungen, Publikationen, Diskussions- und Gedenkveranstaltungen entstehen.

**Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e. V.**

Der 1985 gegründete private Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e. V. unterhält das Schwule Museum\* mit Archiv und Bibliothek und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Aufgabe des Vereins ist die Erforschung, Präsentation, Vermittlung und kritische Reflexion der Kultur und Geschichte queerer Menschen und geschlechtlicher Vielfalt der LGBTIQ\*+- Gemeinschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Über die umfangreiche und weltweit anerkannte Sammlung von Dokumenten zur Kulturgeschichte der Homosexualität hinaus, hat sich das Schwule Museum zu einem Ort der Information über die Diversität von sexuellen Identitäten und Geschlechterkonzepten erweitert. Die Zugänglichkeit und wissenschaftliche Erschließung des umfassenden Archivmaterials ist von zentraler Bedeutung für die Forschung und interessierte Öffentlichkeit. Das Museum arbeitet international vernetzt und kooperiert weltweit mit anderen Museen, Gedenkstätten und wissenschaftlichen Institutionen.

**Atelierhaus Dahlem gGmbH**

Die Atelierhaus Dahlem gGmbH wurde 2013 gegründet. Gegenstand ist die Förderung von Kunst und Kultur mit Schwerpunkt auf dem Gebiet der Bildhauerei nach Ende des zweiten Weltkrieges, insbesondere durch den Betrieb des denkmalgeschützten Ateliergebäudes Käuzchensteig 8-12 in Berlin-Dahlem als Ausstellungshaus unter dem Namen „Kunsthause Dahlem“. Der Zweck wird dadurch verwirklicht, dass die Gesellschaft das Ateliergebäude mit den umgebenden Freiflächen als Skulpturengarten als permanenten, öffentlich zugänglichen Ausstellungsort betreibt, der auch die historischen Bezüge der Architektur und ihre wechselvolle Nutzungsgeschichte aufgreift, ein Netzwerk von Partnern, Sammlern und Kooperationspartnern zur Pflege der Bildhauerkunst und der Nachkriegsmoderne pflegt, kunstwissenschaftliche Publikationen wie Kataloge und Werkverzeichnisse initiiert oder selbst herausgibt, Kunstwerke selbst öffentlich präsentiert, sowie Mittel zur Verwirklichung der Förderung von Kunst und Kultur einer anderen steuerbegünstigten Körperschaft oder durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts beschafft und weiterleitet. Die Atelierhaus Dahlem gGmbH ist Empfängerin der Zuwendungen.

**Käthe-Kollwitz-Museum und grafische Sammlung Hans Pels-Leusden e. V.**

Seit 1986 besteht das private Käthe-Kollwitz-Museum Berlin, welches aus der Sammlung des Galeristen Hans Pels-Leusden (1908–1993) hervorgegangen und der Künstlerin und ihrem Werk gewidmet ist. Vier Jahrzehnte nach dem Tod der Künstlerin wurde einem bedeutenden Teil ihres Gesamtwerkes eine dauerhafte Heimstatt in der Stadt errichtet, in der Käthe Kollwitz über 50 Jahre gelebt und gearbeitet hat.

**Berliner Museumsverband e. V.**

Der Berliner Museumsverband e.V. ist das Netzwerk der Berliner Museen, museumsverwandter und auf die Museumsarbeit bezogener Einrichtungen, Netzwerke und Verbände sowie der Menschen, die für und mit diesen arbeiten. Solidarisch und kollaborativ setzt sich der Verein für eine professionelle, gesellschaftlich relevante Berliner Museumslandschaft und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen ein. Der Berliner Museumsverband versteht sich ebenso als Teil der Berliner Stadtgesellschaft wie der bundesweiten und internationalen Museumslandschaft. Er ist den ethischen Richtlinien von ICOM und den Standards des Deutschen Museumsbundes verpflichtet.

**Zille Museum (Heinrich Zille Freundeskreis e. V.)**

Das Zille Museum ist mit einer Dauerausstellung und Sonderausstellungen dem Leben und Werk Heinrich Zilles gewidmet. Es würdigt Zille als engagierten Chronisten der Großstadt und ihrer sozialen Probleme ebenso wie seine Kunst als Zeichner, Grafiker und Fotograf.

**Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn e. V.**

Auf dem Gelände am heutigen Otto-Rosenberg-Platz in Berlin-Marzahn befand sich zwischen 1936 und 1945 ein nationalsozialistisches Zwangslager für Sinti und Roma. Die erste Verhaftungswelle von 600 Männern, Frauen und Kindern fand im Juli

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

**Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn e. V.**

Auf dem Gelände am heutigen Otto-Rosenberg-Platz in Berlin-Marzahn befand sich zwischen 1936 und 1945 ein nationalsozialistisches Zwangslager für Sinti und Roma. Die erste Verhaftungswelle von 600 Männern, Frauen und Kindern fand im Juli 1936 statt. Das Lager diente der „Konzentration“, das heißt der räumlich leichteren Kontrolle sowie der Selektion nach [rasse-ideologischen](#) Kriterien, der [Ausbeutung](#) durch [Zwangsarbeit](#) und der Vorbereitung der [Deportation](#) in [Konzentrationslager](#). Seit 2011 wird an diesem authentischen Ort auf Ausstellungstafeln über die Geschichte des Lagers informiert und an das Schicksal der dort internierten Menschen erinnert. Im Zentrum der Ausstellung stehen die Biografien der Opfer. Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Erinnerungsarbeit des Vereins dauerhaft unterstützt.

**Computerspielemuseum (Gameshouse gGmbH)**

Das privat betriebene Computerspielemuseum eröffnete 1997 in Berlin die weltweit erste ständige Ausstellung zur digitalen interaktiven Unterhaltungskultur. Es befindet sich in Trägerschaft der gemeinnützigen Gameshouse GmbH. Seit 2011 präsentiert das Museum an seinem Standort in der Karl-Marx-Allee seine Dauerausstellung mit über 300 Exponaten und hat sich seitdem mit über 100.000 Besuchenden im Jahr erfolgreich zu einem wichtigen Bestandteil der Berliner Museumslandschaft entwickelt. Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung gewährt.

|       |     |   |            |            |            |               |
|-------|-----|---|------------|------------|------------|---------------|
| 68587 | 195 | Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg | 12.758.000 | 12.758.000 | 13.152.000 | 10.503.765,00 |
|-------|-----|---|------------|------------|------------|---------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg ist durch Gesetz vom 21.12.1994 als eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden.

Die Stiftung wird finanziert von den Ländern Brandenburg und Berlin sowie vom Bund gemäß Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der „Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg“ vom 15.03.2023.

Zur Stiftung gehören im Land:

1. Brandenburg:
  - Park Sanssouci mit den Schlössern Sanssouci, Neues Palais und Charlottenhof,
  - Neuer Garten einschließlich des Heiligen Sees mit den Schlössern Marmorpalais, Schloss Cecilienhof, Schloss und Park Babelsberg,
  - diverse historische Gebäude in der Stadt Potsdam,
  - Schlösser und Parks Rheinsberg, Sacrow, Caputh, Königs Wusterhausen, Paretz - Schlossmuseum Oranienburg.
2. Berlin:
  - Schloss und Garten Charlottenburg, Jagdschloss Grunewald, Pfaueninsel und Schloss, Schloss und Garten Glienicke, Schloss Schönhausen.

Weniger i. H. v. 394.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|             |      |   |    |    |
|-------------|------|---|----|----|
| Zielgruppe  | alle | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |      |   | 51 | 49 |
| Zielsetzung |      | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |      |   | 50 | 50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022    |         |        | 2023    |         |        | 2024 (per Sept.) |         |        |
|------------------------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|------------------|---------|--------|
|                        | w       | m       | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. | w                | m       | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 198.319 | 190.541 | -      | 238.583 | 229.227 | -      | 220.617          | 211.966 | -      |
| Anteil in %            | 51      | 49      | -      | 51      | 49      | -      | 51               | 49      | -      |
| Mittel in T €          |         |         |        |         |         |        |                  |         |        |
| Mittel in %            |         |         |        |         |         |        |                  |         |        |

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Kassensystem               |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | keine                      |

| Analyse Beschäftigte | 2022 |    |        | 2023 |    |        | 2024 |    |        |
|----------------------|------|----|--------|------|----|--------|------|----|--------|
|                      | w    | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. |
| Führungskräfte       | 39   | 52 | -      | 39   | 52 | -      | 39   | 52 | -      |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel                                   | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                |                      |     |        |      |     |        |
|---|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|-----|--------|------|-----|--------|
|   |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 | Ist (Rest/R)<br>2024 |     |        |      |     |        |
| Analyse Beschäftigte                    |     |  | 2022            |                |                | 2023                 |     |        | 2024 |     |        |
|   |     |  | w               | m              | d/k.A.         | w                    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Führungskräfte                          |     |  | 39              | 52             | -              | 39                   | 52  | -      | 39   | 52  | -      |
| Nach VZÄ                                |     |  |                 |                | -              |                      |     | -      |      |     | -      |
| Mitarbeitende                           |     |  | 258             | 298            | -              | 258                  | 298 |        | 258  | 298 |        |
| Nach VZÄ                                |     |  |                 |                |                |                      |     |        |      |     |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen |     | Darstellung basiert auf Verhältnis Mitarbeiter ab EG 7 und sonstige Beschäftigte |                 |                |                |                      |     |        |      |     |        |

Investiver Zuschuss unter Titel 89451.

Haushaltsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|              |            |  |                   |                   |                   |                      |
|--------------|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>68588</b> | <b>183</b> | <b>Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin</b> | <b>30.557.000</b> | <b>31.213.000</b> | <b>31.126.000</b> | <b>29.249.000,00</b> |
|--------------|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Stiftung Stadtmuseum Berlin - Landesmuseum für Kultur und Geschichte Berlins - ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, Kunstwerke und sonstige Kulturgüter zur Kultur und Geschichte Berlins zu sammeln, zu bewahren, zu pflegen, zu erforschen, in ständigen Schausammlungen sowie in Wechselausstellungen in museumsüblichem Umfang der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Auswertung der Bestände für die Wissenschaft zu ermöglichen.

Der Stiftung sind die Gebäude oder Gebäudekomplexe zur Realisierung ihrer Aufgaben vom Land Berlin überlassen (Märkisches Museum, Nikolaikirche, Ephraim-Palais, Poststraße 13/14, Knoblauchhaus, Museumsdorf Düppel) Die Stiftung Stadtmuseum Berlin hat im Frühjahr 2021 den Betrieb der Berliner Flächen für die Ausstellung „Berlin Global“ im Humboldt Forum übernommen.

Weniger in Höhe von 1.177.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 266.000 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 860.000 € für Tarifierungen.

Mehr i. H. v. 341.540 € in 2026 und 403.340 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|             |  |   |    |    |
|-------------|--|---|----|----|
| Zielgruppe  | Alle   | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |  |   | 49 | 49 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung / gleichmäßige Aufteilung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |  |   |    |    |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Anteil in %            | 51     | 49     | 0      | 50     | 50     | 0      | 55     | 45     | 0      |
| Mittel in T €          | 14.144 | 13.589 | 0      | 17.585 | 17.585 | 0      | 23.368 | 19.120 | 0      |
| Mittel in %            | 51     | 49     | 0      | 50     | 50     | 0      | 55     | 45     | 0      |

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK im Zusammenhang mit KulMon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch               |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keine                          |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |  |
|---|---|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|--|
|   | w   | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |  |
| Führungskräfte                          |   |     |        |      |     |        |      |     |        |  |
| Nach VZÄ / nach Köpfen                  | 53%   | 47% | 0%     | 62%  | 38% | 0%     | 61%  | 39% | 0%     |  |
| Mitarbeitende                           |   |     |        |      |     |        |      |     |        |  |
| Nach VZÄ / nach Köpfen                  | 53%   | 47% | 0%     | 58%  | 42% | 0%     | 55%  | 44% | 0%     |  |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Die Beschäftigtenstruktur ist nach höherer Dienst und andere Beschäftigte erhoben worden. |     |        |      |     |        |      |     |        |  |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89453 nachgewiesen.  
Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|       |     |                                  |           |           |           |              |
|-------|-----|----------------------------------|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 68619 | 183 | Zuschüsse an sonstige Stiftungen | 2.444.000 | 2.548.000 | 2.412.000 | 2.969.644,25 |
|-------|-----|----------------------------------|-----------|-----------|-----------|--------------|

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 2.444.000 €  
in 2027 2.548.000 €

Die Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum - ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz durch Beitrag zum Erhalt der denkmalgeschützten Gesamtanlage Domäne Dahlem, sowie Betrieb und Entwicklung des Freilandmuseums Domäne Dahlem als Ort der Forschung, Wissensvermittlung und authentischen Begegnung sowie der breit angelegten Diskussion von landwirtschafts- und ernährungsbezogenen Themen.

Weniger in Höhe von jeweils 72.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 21.600 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 132.300 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 201.100 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Weniger i.H.v. 50.050 € in 2026 und 15.050 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|             |                              |   |         |         |
|-------------|------------------------------|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Alle                         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>59 | m<br>38 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022    |         |        | 2023    |         |        | 2024    |         |        |
|------------------------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|
|                        | w       | m       | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 231.012 | 158.684 | 3.539  | 255.878 | 144.083 | 3.632  | 270.510 | 174.227 | 13.754 |
| Anteil in %            | 59      | 40      | 0,9    | 63      | 36      | 0,9    | 59      | 38      | 3,0    |
| Mittel in T €          | 2.274   |         |        | 2.323   |         |        | 2.434   |         |        |
| Mittel in %            | 59      | 40      | 1      | 63      | 36      | 1      | 59      | 38      | 3      |

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK im Zusammenhang mit KulMon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben     |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keine                          |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |      |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|--|------|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w  | m    | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 37 %   | 62%  | 0%     | 43%  | 57% | 0%     | 25%  | 75% | 0%     |
| Nach VZÄ                                |  |      |        |      |     |        |      |     |        |
| Mitarbeitende                           | 69 %   | 31 % | 0%     | 69%  | 31% | 0%     | 71%  | 29% | 0%     |
| Nach VZÄ                                |  |      |        |      |     |        |      |     |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Die Beschäftigungsstruktur ist nach höherer Dienst und andere Beschäftigte erhoben worden. |      |        |      |     |        |      |     |        |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68622 | 195 | Zuschuss an die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen | 5.252.000       | 5.308.000      | 5.938.000      | 4.908.829,00         |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Erläuterung 2026/2027

Die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen ist eine gemeinnützige öffentlich-rechtliche Stiftung. Zweck der Stiftung ist es, über die Geschichte des Haftortes Berlin-Hohenschönhausen und das System der politischen Justiz in der Deutschen Demokratischen Republik mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen zu informieren und zu forschen und zur Auseinandersetzung mit den Formen und Folgen politischer Verfolgung in der kommunistischen Diktatur anzuregen. Die Stiftung, die in der ehemaligen Haftanstalt Berlin-Hohenschönhausen ein Ausstellungs- und Dokumentationszentrum betreibt, kooperiert dabei mit Gedenkstätten, Museen und Aufarbeitungseinrichtungen im In- und Ausland. Die Stiftung wird von Berlin und dem Bund gemeinsam finanziert.

Weniger i. H. v. 766.000 € in 2026 und 767.000€ in 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr i. H. v. 27.220 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 40.200 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 80.500 € für Tarifsteigerungen. Aufwüchse in gleicher Höhe (KoFi) des Bundes werden erwartet.

Mehr i. H. v. 12.440 € in 2026 und 28.320 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge für die Liegenschaft Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Genslerstrasse 66, 13055 Berlin.

Darüber hinaus ordnet die Bildungsverwaltung drei halbe Lehrerstellen an die Pädagogische Arbeitsstelle der Gedenkstätte (75.000 € p.a.) ab.

|             |  |   |           |           |
|-------------|--|---|-----------|-----------|
| Zielgruppe  | Alle   | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>49,5 | m<br>49,5 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung / gleichmäßige Aufteilung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50   | m<br>50   |

| Nutzenanalyse (Ist) | 2022    |         |        | 2023    |         |        | 2024    |         |        |
|---------------------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|
|                     | w       | m       | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende     | 152.695 | 152.695 | 3.084  | 190.289 | 190.290 | 3.844  | 169.526 | 169.526 | 3.000  |
| Anteil in %         | 49,5    | 49,5    | 1,0    | 49,5    | 49,5    | 1,0    | 49,5    | 49,5    | 1,0    |
| Mittel in T €       | 1.981,0 | 1.981,0 | 40,0   | 2.064,2 | 2.064,2 | 41,7   | 2.140,4 | 2.140,4 | 43,2   |
| Mittel in %         | 49,5    | 49,5    | 1,0    | 49,5    | 49,5    | 1,0    | 49,5    | 49,5    | 1,0    |

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK im Zusammenhang mit KulMon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | Rein rechnerisch               |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keine                          |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |    |        | 2023       |    |        | 2024       |    |        |
|---|--|----|--------|------------|----|--------|------------|----|--------|
|   | w  | m  | d/k.A. | w          | m  | d/k.A. | w          | m  | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 10   | 11 | 0      | 11         | 11 | 0      | 12         | 11 | 0      |
| Nach VZÄ                                |  |    |        |            |    |        |            |    |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | 21 Stellen   |    |        | 22 Stellen |    |        | 23 Stellen |    |        |
|   | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt |    |        |            |    |        |            |    |        |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung                             | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68624 | 195 | Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer | 4.524.000       | 4.579.000      | 4.608.000      | 3.645.166,00         |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Stiftung Berliner Mauer – Gedenkstätte Berliner Mauer und Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde ist eine landesunmittelbare gemeinnützige öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie wurde mit dem Mauerstiftungsgesetz vom 27.09.2008 errichtet. Die Stiftung verfolgt den Zweck, die Geschichte der Berliner Mauer und der Fluchtbewegungen aus der DDR als Teil und Auswirkung der deutschen Teilung und des Ost-West-Konflikts im 20. Jahrhundert zu dokumentieren und zu vermitteln, sowie deren historische Orte und authentische Spuren zu bewahren und ein würdiges Gedenken der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft zu ermöglichen. Dies wird insbesondere verwirklicht durch Ausstellungen, Veranstaltungen, Publikationen und anderen Formen der historisch-politischen Bildung. Die Stiftung unterhält in eigener Trägerschaft die Gedenkstätte Berliner Mauer und die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde sowie nur die vom Land Berlin finanzierten Standorte East Side Gallery, Gedenkstätte Günter Litfin, Platz des 9. November und des U-Bahnportals Brandenburger Tor. Neu hinzugekommen ist das Parlament der Bäume. Die Stiftung ist außerdem mit der Vorbereitung des Bildungs- und Erinnerungsortes Checkpoint Charlie betraut.

Die Stiftung wird von Berlin und dem Bund gemeinsam finanziert.

Weniger i. H. v. 138.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Weniger i. H. v. 49.617 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge für die Liegenschaft der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelder Allee 66-80, 12277 Berlin.

Mehr i. H. v. 46.445 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr i. H. v. 56.500 € in 2026 ggü. 2025 sowie i. H. v. 112.100 € in 2027 ggü. 2025 für Tarifsteigerungen; eine Kofinanzierung in gleicher Höhe durch den Bund wird erwartet.

|             |  |   |         |         |
|-------------|--|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | alle   | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>50 | m<br>50 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung / gleichmäßige Aufteilung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 1.927 | 1.816 | 57     | 2.521 | 2.348 | 74     | 2.500 | 2.329 | 74     |
| Anteil in %            | 51 %  | 48 %  | 1 %    | 51 %  | 48 %  | 1 %    | 51 %  | 48 %  | 1 %    |
| Mittel in T €          | 1.465 | 1.379 | 29     | 1.664 | 1.566 | 33     | 1.859 | 1.713 | 73     |
| Mittel in %            | 51 %  | 48 %  | 1 %    | 51 %  | 48 %  | 1 %    | 51 %  | 48 %  | 1 %    |

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK in Verbindung mit KulMon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben   |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keine                        |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|---|--|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|   | w  | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 82 %   | 18 % | 0 %    | 76 % | 24 % | 0%     | 74 % | 26 % | 0 %    |
| Nach VZÄ / nach Köpfen                  | 18   | 4    | 0      | 22   | 7    | 0      | 19   | 7    | 0      |
| Mitarbeitende                           | 70 %   | 30 % | 0 %    | 76 % | 24 % | 0 %    | 80 % | 20 % | 0 %    |
| Nach VZÄ / nach Köpfen                  | 16   | 7    | 0      | 16   | 5    | 0      | 20   | 5    | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Darstellung basiert auf Verhältnis Mitarbeiter ab E11/A12 und sonstige Beschäftigte Person mit Personenstand divers/keine Angabe muss aus Datenschutzgründen bei weiblichen Beschäftigten erfasst werden |      |        |      |      |        |      |      |        |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 89121 | 183 | Zuschüsse an das SILB für den<br>Neubau des Eingangsgebäudes<br>des Technikmuseums | 1.000           | 1.000          | 4.200.000      | —                    |

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>19.801.000</b> | <b>19.800.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | 1.000             |                   |
| Davon fällig 2028                 | 3.000.000         | 3.000.000         |
| Davon fällig 2029                 | 4.000.000         | 4.000.000         |
| Davon fällig 2030                 | 4.000.000         | 4.000.000         |
| Davon fällig 2031                 | 8.800.000         | 4.000.000         |
| Davon fällig 2032                 |                   | 4.800.000         |

Ziel der Baumaßnahme ist der Neubau eines zentralen Eingangsgebäudes für die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin. Durch den neuen Haupteingang als zentralem Anlaufpunkt des Technikmuseums werden die verschiedenen Bestandsgebäude baulich miteinander verbunden, sodass zukünftig eine gute Verteilung der Besucherströme in alle Bereiche möglich ist.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 23.02.2021 mit Gesamtkosten in Höhe von 22.090.000 € (Kostenstand III. Quartal - 2020) liegt vor.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Grundlage für die weitere Planung ist das Ergebnis eines hochbaulichen Realisierungswettbewerbsverfahren mit vorgeschaltetem EU-weiten Bewerbungsverfahren gemäß Richtlinie für Planungswettbewerbe / RPW) mit Preisgerichtssitzung vom 06.11.2023 mit anschließendem Verfahren gemäß Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind für die Beauftragung der BIM GmbH vorgesehen. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt und gesperrt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im Jahre 2028 vorliegen werden.

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Bis 2025      | 2.300.000 €         |
| 2026          | 1.000 €             |
| 2027          | 1.000 €             |
| 2028 ff       | 19.788.000 €        |
| <b>Summe:</b> | <b>22.090.000 €</b> |

Angaben zu den Lebenszykluskosten können im Zuge der Erstellung der Bauplanungsunterlage (BPU) ermittelt werden. Die bauliche Fertigstellung ist für das Jahr 2031 vorgesehen, sodass die Baumaßnahme im Jahre 2032 schlussgerechnet wird. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung könnten die Gesamtkosten baupreisindiziert 41.770.000 € betragen. Weniger in Höhe von 4.199.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Verpflichtungen aus Vorjahren**

|        | GesamtVE<br>EUR | für  |      |      |           |      |      |            |
|--------|-----------------|------|------|------|-----------|------|------|------------|
|        |                 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028      | 2029 | 2030 | Folgejahre |
| 2024*  |                 |      |      |      |           |      |      |            |
| 2025** | 3.000.000       |      |      |      | 3.000.000 |      |      |            |

\* bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen

\*\* VE Plan 2025

|       |     |  |       |       |         |            |
|-------|-----|--|-------|-------|---------|------------|
| 89311 | 183 | Zuschüsse an Organisationen im<br>Inland für Investitionen | 1.000 | 1.000 | 400.000 | 400.000,00 |
|-------|-----|--|-------|-------|---------|------------|

Zuschuss an das Bauhaus-Archiv e. V. für investive Zwecke.

Weniger i. H. v. 399.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 89441 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Bröhan<br>für Investitionen | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000,00 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Zuschuss an die Stiftung Bröhan-Museum für investive Beschaffungen.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel                             | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO  |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-----------------------------------|-----|--|------------------|----------------|----------------|----------------------|
|                                   |     |  | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 89444                             | 183 | Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum für Investitionen | 5.000.000        | 5.000.000      | 11.061.000     | 13.024.000,00        |
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> |     |  | <b>9.500.000</b> | <b>—</b>       |                |                      |
| Davon fällig 2027                 |     |  | 5.000.000        |                |                |                      |
| Davon fällig 2028                 |     |  | 4.500.000        | —              |                |                      |

**Verpflichtungen aus Vorjahren**

|        | GesamtVE<br>EUR | für  |           |         |            |
|--------|-----------------|------|-----------|---------|------------|
|        |                 | 2025 | 2026      | 2027    | Folgejahre |
| 2024*  |                 |      |           |         |            |
| 2025** | 1.123.000       |      | 1.000.000 | 123.000 |            |

\* bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen

\*\* VE Plan 2025

Geplant ist, unter der Ägide der Stiftung Stadtmuseum Berlin einerseits das Märkische Museum grundlegend zu sanieren und zu modernisieren. Zugleich soll der stadthistorisch bedeutsame Museumsstandort durch eine flexibel zu nutzende Präsentations- und Produktionsfläche im Marinehaus ergänzt werden, in dem die kreative Dynamik der Hauptstadt, für die Berlin als international bedeutsamer Kunstproduktionsort weltweit steht, erlebbar ist.

Gemäß den im April 2022 genehmigten Bauplanungsunterlagen (BPU) und den am 25.10.2024 (Marinehaus) und 05.12.2024 (Märkisches Museum) eingereichten Ergänzungsunterlagen der BIM wird vorbehaltlich der baufachlichen Prüfung für das Gesamtprojekt „Sanierung Märkisches Museum“ (64.738.000 €) und „Herrichtung Marinehaus“ (44.664.000 €) mit Gesamtkosten i.H.v. 109.402.000 € gerechnet.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) hat sich dazu bereit erklärt, 32.500.000 € als Festbetrag im Rahmen einer Zuwendung an die Stiftung Stadtmuseum Berlin zu übernehmen. Von der Lotto-Stiftung Berlin liegt eine Zusage zur Finanzierung von 10.370.000 € an die Stiftung Stadtmuseum vor.

In den Baumaßnahmen sind Bauunterhaltsbestandteile i. H. v. 14.828.000 € enthalten, die aus Bauunterhaltsmitteln der BIM GmbH finanziert werden.

Der Zuschuss des Land Berlin beläuft sich auf rund 51.707.000 €.

Die Baumaßnahmen befinden sich in der baulichen Umsetzung.

Finanzierung Anteil Land Berlin (ohne Ansatz für investive Beschaffungen):

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| bis 2024      | 26.397.000 €        |
| 2025          | 10.988.000 €        |
| 2026          | 4.927.000 €         |
| 2027          | 4.927.000 €         |
| 2028 ff.      | 4.468.000 €         |
| <b>Summe:</b> | <b>51.707.000 €</b> |

Die bauliche Fertigstellung ist 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 135.987.000 € betragen

Weniger in Höhe von 6.061.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 89448 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum | 56.000 | 56.000 | 56.000 | 56.000,00 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin für investive Beschaffungen.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 89451 | 195 | Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für Investitionen | 7.183.000       | 7.183.000      | 7.183.000      | 7.182.000,00         |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | Für 2026 | Für 2027 | Ab 2028 |
|---|----------|----------|---------|
| Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0        | 0        | 0       |
| VE Plan 2025                                | 0        | 0        | 0       |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Gemäß Finanzierungsabkommen zum Sonderinvestitionsprogramm 2 für den Zeitraum 2018 bis 2030 vom 21.09.2017 mit einem Gesamtvolumen von 400.000.000 € tragen ab dem Haushaltsjahr 2018 der Bund 200.000.000 €, das Land Brandenburg 131.000.000 € und das Land Berlin 69.000.000 € des Investitionsbedarfs der Stiftung. Darüber hinaus leisten die Zuwendungsgeber einen investiven Zuschuss zum Stammhaushalt.

|  | 2026 €           | 2027 €           | 2024 €           | Ist 2025 €       |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Berliner Anteil Investitionen Stammhaushalt  | 1.642.000        | 1.642.000        | 1.642.000        | 1.642.000        |
| Berliner Anteil Sonderinvestitionsprogramm 2 | 5.540.000        | 5.540.000        | 5.541.000        | 5.541.000        |
| <b>Summe:</b>                                | <b>7.182.000</b> | <b>7.182.000</b> | <b>7.183.000</b> | <b>7.183.000</b> |

Konsumtiver Zuschuss siehe Titel 68587.

|       |     |  |         |         |         |            |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|
| 89453 | 183 | Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie für Investitionen | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000,00 |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|

Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie für investive Beschaffungen.

|                                |                    |                    |                    |                       |
|--------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| <b>Summe Maßnahmegruppe 03</b> | <b>174.875.000</b> | <b>176.843.000</b> | <b>192.578.000</b> | <b>172.074.849,41</b> |
|--------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel            | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>04</b> |     | <b>Musik (Chöre, Orchester und<br/>freie Musikszene)</b> |                 |                |                |                      |

Das Musikleben Berlins trägt maßgeblich zur internationalen Reputation der Stadt bei. Mit den Berliner Philharmonikern, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin sind international bekannte und vom Land Berlin getragene beziehungsweise geförderte Konzertorchester in Berlin ansässig. Hinzu kommen die Orchester der drei großen Berliner Opernhäuser, die Rundfunkchöre der Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin sowie eine Vielzahl an Instrumental- und Vokalensembles.

Heimstatt des Berliner Konzertlebens sind im Wesentlichen das Konzerthaus am Gendarmenmarkt und die Philharmonie - zwei international hervorragend vernetzte Musikzentren.

Die Weiterentwicklung der Berliner Musiklandschaft wird durch das Land Berlin gewährleistet.

Die Musicboard Berlin GmbH fördert Musikerinnen und Musiker im Bereich der Populären Musik.

Die Förderung von besonders förderwürdigen Musikensembles und Chören soll fortgesetzt werden.

|              |            |  |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|--|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68216</b> | <b>182</b> | <b>Zuschuss an die Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin</b> | <b>9.226.000</b> | <b>9.226.000</b> | <b>9.225.000</b> | <b>9.225.395,00</b> |
|--------------|------------|--|------------------|------------------|------------------|---------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH ist eine gemeinnützige GmbH, an der DeutschlandRadio zu 40 %, der Bund zu 35 %, das Land Berlin zu 20 % und der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) zu 5 % als Gesellschafter beteiligt sind. Unter dem Dach der ROC gGmbH werden das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, der Rundfunkchor Berlin und der RIAS Kammerchor geführt. Die Orchester und Chöre werden in öffentlichen Veranstaltungen, bei Ton- und Bildträger-Produktionen sowie Rundfunkproduktionen tätig.

Mehr i. H. v. 1.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund der Korrektur einer Rundungsdifferenz.

|             |  |   |   |   |
|-------------|--|---|---|---|
| Zielgruppe  |  | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w | m |
| Zielsetzung |  | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w | m |

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022 |   |        | 2023 |   |        | 2024 |      |        |
|-----------------------|------|---|--------|------|---|--------|------|------|--------|
|                       | w    | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       |      |   |        |      |   |        | 1447 | 1155 | 36     |
| Anteil in %           |      |   |        |      |   |        | 55   | 44   | 1      |
| Mittel in T €         |      |   |        |      |   |        |      |      |        |
| Mittel in %           |      |   |        |      |   |        |      |      |        |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  |  |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben aus Daten des Personalsystems (LOGA) und Kulmon-Daten |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |  |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|   | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 5,00   | 3,00   |        | 4,00   | 3,00   |        | 5,00   | 3,00   |        |
| Nach VZÄ                                | 5,00   | 3,00   |        | 4,00   | 3,00   |        | 5,00   | 3,00   |        |
| Mitarbeitende                           | 180,00 | 203,00 |        | 180,00 | 213,00 |        | 188,00 | 215,00 |        |
| Nach VZÄ                                | 159,86 | 194,13 |        | 162,24 | 202,27 |        | 166,81 | 201,16 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen |        |        |        |        |        |        |        |        |        |

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung                        | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|------------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                                    | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68258 | 182 | Zuschuss an das Konzerthaus Berlin | 24.363.000      | 25.116.000     | 23.812.000     | 23.627.985,13        |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Das Konzerthaus Berlin ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Anstalt, die als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt wird. Das Konzerthaus Berlin ist ein Ort für eigene Veranstaltungen und Konzerte Dritter. Dem Konzerthaus zugehörig ist das Konzerthausorchester Berlin.

Weniger i. H. v. 714.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 ggü. 2025 i. H. v. 485.210 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 735.700 € sowie mehr in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 1.488.700 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 43.920 € in 2026 und in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89172 nachgewiesen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

|             |                       |   |   |   |
|-------------|-----------------------|---|---|---|
| Zielgruppe  | Konzertbesucher*innen | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w | m |
| Zielsetzung | ausgewogen            | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w | m |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022   |       |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|--------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w      | m     | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 13.500 | 9.900 | 110    | 15.900 | 11.120 | 1.230  | 17.400 | 12.100 | 1.830  |
| Anteil in %            | 57,4   | 42,1  | 0,5    | 56     | 39     | 4      | 56     | 39     | 6      |
| Mittel in T €          | 12.919 | 9.475 | 113    | 13.009 | 9.060  | 1.162  | 13.381 | 9.319  | 1.195  |
| Mittel in %            | 57,4   | 42,1  | 0,5    | 56     | 39     | 5      | 56     | 39     | 5      |

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Nach Angabe der Einrichtung |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch            |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                             |

| Analyse Beschäftigte | 2022 |        |        | 2023 |        |        | 2024 |       |        |
|----------------------|------|--------|--------|------|--------|--------|------|-------|--------|
|                      | w    | m      | d/k.A. | w    | m      | d/k.A. | w    | m     | d/k.A. |
| Führungskräfte       | 6    | 10     | 0      | 6    | 10     | 0      | 7    | 9     | 0      |
| Nach VZÄ             | 5,75 | 9      | 0      | 6    | 9      | 0      | 6    | 9     | 0      |
| Mitarbeitende        | 92   | 124    | 0      | 93   | 124    | 0      | 93   | 124   | 0      |
| Nach VZÄ             | 82,2 | 117,25 | 0      | 82,9 | 118,25 | 0      | 82,3 | 117,1 | 0      |

|   |  |
|---|--|
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | <p>Anmerkung: Mitarbeiterdaten beziehen sich auf ständiges Personal. Bei den Mitarbeitenden sind ruhende Arbeitsverhältnisse mitberücksichtigt.</p> <p>Einschätzung zum Geschlechterverhältnis:<br/>Frauen sind auf der Führungsebene (44%), im Orchester (42%) und am Haus insgesamt (43%) leicht unterrepräsentiert. Hierbei wirkt sich auch aus, dass die Stellen in den technischen Abteilungen ausschließlich mit Männern besetzt sind. Das Konzerthaus erhält in diesem Bereich nur vereinzelt Bewerbungen von Frauen. Generell ist es das Ziel des Konzerthauses, eine Geschlechterausgewogenheit nicht nur für das Konzerthaus insgesamt anzustreben, sondern auch auf der Abteilungs- und Führungsebene.</p> <p>Ergriffene Maßnahmen: Das Konzerthaus hat für Ausschreibungen im technischen Bereich den Ausschreibungstext angepasst, um Frauen gezielter anzusprechen. Bei der Bewerberauswahl gibt das Konzerthaus dem in der jeweiligen Abteilung unterrepräsentierten Geschlecht bei gleicher Eignung den Vorrang. Auf der Führungsebene gibt das Konzerthaus bei gleicher Eignung Frauen den Vorrang.</p> |
|---|--|

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung                                      | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68259 | 182 | Zuschuss an die Stiftung Berliner Philharmoniker | 22.227.000      | 23.358.000     | 22.400.000     | 21.039.000,00        |

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>93.432.000</b> | <b>93.432.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | 23.358.000        |                   |
| Davon fällig 2028                 | 23.358.000        | 23.358.000        |
| Davon fällig 2029                 | 23.358.000        | 23.358.000        |
| Davon fällig 2030                 | 23.358.000        | 23.358.000        |
| Davon fällig 2031                 | —                 | 23.358.000        |

Die Verpflichtungsermächtigungen in 2026 bzw. 2027 werden zum Abschluss eines Zuschussvertrags mit einer Laufzeit von 5 Jahren veranschlagt.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | Für 2026   | Für 2027   | Ab 2028    |
|---|------------|------------|------------|
| Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0          | 0          | 0          |
| VE Plan 2025                                | 22.400.000 | 22.400.000 | 44.800.000 |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Stiftung Berliner Philharmoniker ist eine gemeinnützige öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie wurde mit Errichtungsgesetz zum 01.01.2002 gegründet. Die Stiftung hat in Rechtsnachfolge des Landes Berlin die Trägerschaft der bis dahin als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführten nichtrechtsfähigen Anstalt Berliner Philharmonisches Orchester übernommen. Die Stiftung führt das Konzertorchester Berliner Philharmoniker weiter und betreibt in Berlin die Philharmonie und den Kammermusiksaal mit eigenen und Fremdveranstaltungen.

Weniger i. H. v. 672.000 € in 2026 und i. H. v. 673.000€ in 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr i. H. v. 495.900 € in 2026 sowie i. H. v. 1.603.300 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 3.100 € in 2026 und 26.850 € in 2027 jeweils ggü. 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|             |      |   |           |           |
|-------------|------|---|-----------|-----------|
| Zielgruppe  | k.A. | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>k.A. | m<br>k.A. |
| Zielsetzung | k.A. | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>k.A. | m<br>k.A. |

| Besucher*innen Berliner Philharmoniker in Berlin (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|  | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende  | 123405 | 118565 | k.A.   | 126848 | 121874 | k.A.   | 131774 | 126607 | 1      |
| Anteil in %  | 52     | 48     | k.A.   | 56     | 44     | k.A.   | 55     | 44     | 1      |
| Mittel in T €  | k.A.   |
| Mittel in %  | k.A.   |

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | KULMON und Kartenverkäufe |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | k.A.                      |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | k.A.                      |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel                                   | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                |                      |        |        |       |        |        |
|---|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|--------|--------|-------|--------|--------|
|   |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 | Ist (Rest/R)<br>2024 |        |        |       |        |        |
| Analyse Beschäftigte                    |     |             | 2022            |                |                | 2023                 |        |        | 2024  |        |        |
|   |     |             | w               | m              | d/k.A.         | w                    | m      | d/k.A. | w     | m      | d/k.A. |
| Führungskräfte                          |     |             | 11              | 12             | k.A.           | 11                   | 12     | k.A.   | 11    | 12     | k.A.   |
| Nach VZÄ                                |     |             | 11              | 12             | k.A.           | 11                   | 12     | k.A.   | 11    | 12     | k.A.   |
| Mitarbeitende                           |     |             | 54              | 136            | k.A.           | 56                   | 135    | k.A.   | 56    | 133    | k.A.   |
| Nach VZÄ                                |     |             | 52,41           | 134,06         | k.A.           | 51,29                | 132,33 | k.A.   | 52,99 | 131,61 | k.A.   |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen |     | k.A.        |                 |                |                |                      |        |        |       |        |        |

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810

|              |            |   |                |              |                |                   |
|--------------|------------|---|----------------|--------------|----------------|-------------------|
| <b>68529</b> | <b>182</b> | <b>Zuschuss an die Berliner Symphoniker</b> | <b>313.000</b> | <b>1.000</b> | <b>313.000</b> | <b>309.000,00</b> |
|--------------|------------|---|----------------|--------------|----------------|-------------------|

Weniger i. H. v. 312.000 € in 2027 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung

|              |            |  |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|--|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68575</b> | <b>182</b> | <b>Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester</b> | <b>2.517.000</b> | <b>2.551.000</b> | <b>2.501.000</b> | <b>2.500.895,00</b> |
|--------------|------------|--|------------------|------------------|------------------|---------------------|

|                                   |  |  |                |                  |
|-----------------------------------|--|--|----------------|------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> |  |  | <b>391.000</b> | <b>1.209.000</b> |
| Davon fällig 2027                 |  |  | <b>391.000</b> |                  |
| Davon fällig 2028                 |  |  | <b>—</b>       | <b>1.209.000</b> |

|    |   | Ansatz           |                  |                  | Ist              |
|----|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
|    |   | 2026             | 2027             | 2025             | 2024             |
|    |   | €                | €                | €                | €                |
| 1. | Chorförderung   | 714.420          | 714.420          | 714.420          | 713.555          |
| 2. | Chorverband Berlin e. V.                                | 840.920          | 853.020          | 826.080          | 818.280          |
| 3. | Landesmusikrat Berlin e. V.                             | 407.630          | 429.530          | 396.590          | 394.635          |
| 4. | Jeunesses Musicales Berlin - Landesverband Berlin e. V. | 10.610           | 10.610           | 10.610           | 10.450           |
| 5. | Akademie für Alte Musik Berlin GbR                      | 394.000          | 394.000          | 400.000          | 400.000          |
| 6. | lautten compagney BERLIN GbR                            | 148.430          | 148.430          | 153.020          | 152.250          |
|    | <b>Summe:</b>   | <b>2.516.010</b> | <b>2.550.010</b> | <b>2.500.720</b> | <b>2.489.170</b> |
|    | gerundet:   | 2.517.000        | 2.551.000        | 2.501.000        |                  |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen: In 2026 2.473.000 €, in 2027 2.473.000 €.

**Chorförderung:**

Im Rahmen der Chorförderung werden für besonders leistungsfähige Chöre Mittel für Basisförderungen, institutionelle Förderungen und Einzelprojektförderungen vergeben. Der Chorverband Berlin e. V. wird gesondert gefördert.

Davon je 100.000 € in 2027 zur Förderung des Philharmonischen Chores und der Berliner Singakademie.

Quantitative Daten zum Gender Budgeting liegen nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln.

**Erläuterungen zu einzelnen Einrichtungen:**

**Chorverband Berlin e. V.**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 840.920 Euro  
in 2027 853.020 Euro

**Chorverband Berlin e. V.**

Der Chorverband Berlin e. V. vereint 290 Laienensembles mit insgesamt 11.000 Mitgliedern. Er unterstützt die Arbeit der Laienchöre u. a. durch Zuschüsse für Projektförderungen, Konzertreisen und GEMA-Gebühren. Auf musikpädagogischem Gebiet bemüht sich der Verband um die Erhaltung und Steigerung des fachlichen Niveaus seiner Mitglieder, so durch Fortbildungsseminare für Chorleiter\*innen, Chorvorstände und -mitglieder. Mit seinen Aktivitäten leistet er Basis-, Breiten- und Nachwuchsarbeit. Er tritt selbst als Veranstalter auf, so bei der Durchführung der Sonntagskonzertreihe oder beim Deutschen Chorfest.

Weniger i. H. v. 12.390 € € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur -

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 3.930 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 23.300 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 35.400 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Konzert und Seminarbesucherinnen und -Besucher von Kindern bis Seniorinnen und Senioren | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>50 | m<br>50 |
| Zielsetzung | Zielsetzung ist ein ausgeglichenes Verhältnis   | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>50 | m<br>50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024  |       |        |
|------------------------|------|------|--------|------|------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 4775 | 4238 | 24     | 6113 | 5087 | 37     | 17241 | 16323 | 61     |
| Anteil in %            | 52,8 | 46,9 | 0,3    | 54,4 | 45,3 | 0,3    | 51,3  | 48,5  | 0,2    |
| Mittel in T €          | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A.  | k.A.  | k.A.   |
| Mittel in %            | 52,8 | 46,9 | 0,3    | 54,4 | 45,3 | 0,3    | 51,3  | 48,5  | 0,2    |

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Erfasst wird durch den Chorverband Berlin e.V. im Rahmen des Bestellprozesses nur das Geschlecht der Bestellenden, nicht zwingend der Besucherinnen und Besucher.   |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Grundsätzlich ist zu schlussfolgern, dass das Verhältnis der Besucherinnen und Besucher ausgewogen ist. Differenzen entstehen durch eine Verzerrung der Zahlenverhältnisse in Bezug auf die Buchenden als rechnerische Grundlage und spiegeln sich nicht im Publikum wider. Es ergibt sich entsprechend an dieser Stelle kein gesonderter Steuerungsbedarf. |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|---|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w   | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 3   | 3   |        | 3    | 3   |        | 3    | 3   |        |
| Nach VZÄ                                | 2   | 2,5 |        | 2    | 2,5 |        | 3    | 2,5 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | In der Ebene der Mitarbeitenden wird die Beteiligung von Frauen gefördert und sonst eine paritätische Beteiligung angestrebt, sofern Stunden- und Stellenkontingente das zulassen.<br><br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |     |        |      |     |        |      |     |        |

### Landesmusikrat Berlin e. V.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 407.630 €  
in 2027 429.530 €

Der Landesmusikrat Berlin e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er ist der Dachverband der Berliner Musikinstitutionen und -verbände. Die Vielfältigkeit des musikalischen Lebens in Berlin spiegelt sich in der Bandbreite der Aufgaben und der vom Landesmusikrat unterstützten Initiativen wider. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die Förderung der Musikerziehung, der beruflichen Musikausübung und des Laienmusizierens. Er ist als beratendes Gremium für das Abgeordnetenhaus und die Landesregierung von Berlin tätig. Sein Augenmerk gilt nicht nur der Förderung des musikalischen Nachwuchses, sondern ebenso dem Ausbau der musikalischen Erwachsenenbildung. Darüber hinaus hält der Landesmusikrat Kontakt zu vergleichbaren Einrichtungen in anderen europäischen Ländern.

Weniger i. H. v. 5.970 € € in 2026 und i. H. v. 5.770 € in 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 17.000 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 38.700 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                |                      |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 | Ist (Rest/R)<br>2024 |

|             |                                    |   |    |    |
|-------------|------------------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Kinder, Jugendliche und Erwachsene | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
| Zielsetzung | Ausgeglichenes Verhältnis          | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                                    |   | 50 | 50 |
|             |                                    |   | 50 | 50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|------------------------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|                        | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 231  | 290  | 4332   | 342  | 414  | 7340   | 332  | 530  | 15403  |
| Anteil in %            | 4,76 | 5,89 | 89,26  | 4,22 | 5,11 | 90,66  | 2,04 | 3,26 | 94,70  |
| Mittel in T €          | 42   | 53   | 785    | 41   | 49   | 875    | 33   | 53   | 1531   |
| Mittel in %            | 4,76 | 5,89 | 89,26  | 4,22 | 5,11 | 90,66  | 2,04 | 3,26 | 94,70  |

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Bislang können nur Teilnehmende der Projekte, nicht Besucher:innen von Konzerten und Veranstaltungen, sowie Nutzer:innen einem Geschlecht zugeordnet werden. Dadurch ergibt sich ein besonders hoher Anteil an "d/k.A.". Teilnehmende von Jugend musiziert Regional- und Landesebene sind bereinigt, es zählt die Teilnahme am gesamten mehrstufigen Förderprogramm pro Person (mehrere Wettbewerbsstufen sowie Preisträgerkonzerte). |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | Rein rechnerisch entsprechend den Prozentzahlen. Da Angaben zu m/w/d lediglich bei Teilnehmenden der Jugendförderprojekte möglich war, Besucher:innen von Konzerten sowie Nutzer:innen der Angebote bislang keinem Geschlecht zugeordnet werden können, können aus diesen Angabe nur sehr eingeschränkt Schlussfolgerungen gezogen werden.  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Zu dieser Abfrage: Schulung zur in dieser Abfrage gewünschten Erhebung mit der Möglichkeit zu Rückfragen sowie Austauschseminar der berichtenden Kulturinstitutionen. Zielsetzung: Wie kann dem Zweck der wichtigen Abfrage in den jeweiligen Kulturinstitutionen trotz der diversen Ausgangsvoraussetzungen und den unterschiedlichen Nutzer:innengruppen bestmöglich entsprochen werden.  |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|---|---|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|   | w   | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 7   | 4    |        | 8    | 4    |        | 14   | 6    |        |
| Nach VZÄ                                | 3,92  | 1,49 |        | 4,34 | 1,75 |        | 9,95 | 1,64 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Entscheidungsgremium ist das ehrenamtlich arbeitende Präsidium, es setzt die Generalsekretärin:in als Führungskraft ein, die die Beschlüsse des Präsidiums umsetzt und die Mitarbeiter:innen anleitet. Da das Personal sich im Abfragezeitraum geändert hat, Stellen neu besetzt wurden, zählt hier bei der Zuordnung des Geschlechts die Situation im letzten Monat des Jahres.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |      |        |      |      |        |      |      |        |

**Jeunesses Musicales Deutschland Landesverband Berlin e. V.**

Der Jeunesses Musicales Deutschland Landesverband Berlin e. V. Jeunesses Musicales ist ein gemeinnütziger Verein. Die Landesorganisation Berlin gehört zur Jeunesses Musicales Deutschland e. V., der deutschen Sektion der Jeunesses Musicales International. Diese weltweit größte kulturelle Jugendorganisation ist in über 50 Ländern vertreten. Jeunesses Musicales ist Gründungsmitglied von Jugend Musiziert und in deren Landesgremien vertreten. Jeunesses Musicales ist in Deutschland der Fachverband der Jugendorchester und bietet seinen Mitgliedern eine Reihe von Serviceleistungen.

**Akademie für Alte Musik Berlin GbR**

Die Akademie für Alte Musik Berlin ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Sie wurde 1982 in Berlin gegründet. Das international aktive Orchester widmet sich der Interpretation von musikalischen Werken des Barock, der Klassik und der Romantik unter jeweiliger Berücksichtigung von Erkenntnissen der historischen Aufführungspraxis. Die Akademie für Alte Musik Berlin präsentiert sich in unterschiedlichen Besetzungsformen, die vom Kammerensemble bis zum sinfonischen Orchester reichen.

Weniger i. H. v. 6.000 € in 2026 und 2027 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Quantitative Daten zum Gender Budgeting liegen nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln.

**lautten compagney BERLIN GbR**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen in 2026 148.430 € und in 2027 148.430 €.

Die lautten compagney BERLIN ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Das Barockensemble wurde 1984 gegründet und präsentiert in unterschiedlichen Besetzungsformen ein musikalisches Spektrum, das von Kammermusik bis Musiktheater reicht.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

Weniger in Höhe von 4.590 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Für die Einrichtungen, die Zuschüsse von mehr als 100.000 € erhalten, sind im Anschluss an das Kapitel Wirtschaftsplanübersichten ausgewiesen.

|              |            |  |                  |                  |                  |                     |
|--------------|------------|--|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>68618</b> | <b>182</b> | <b>Zuschüsse an die Musicboard Berlin GmbH</b> | <b>2.865.000</b> | <b>2.887.000</b> | <b>3.035.000</b> | <b>3.074.820,00</b> |
|              |            | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>              | <b>1.000.000</b> | <b>2.000.000</b> |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2027                              | <b>1.000.000</b> |                  |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2028                              | —                | <b>1.000.000</b> |                  |                     |
|              |            | Davon fällig 2029                              | —                | <b>1.000.000</b> |                  |                     |

Es sind überwiegend Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026..... 2.865.000 €  
in 2027..... 2.887.000 €.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

| in €  | für 2026  | für 2027 | ab 2028 |
|---|-----------|----------|---------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0         | 0        | 0       |
| VE Plan 2025                                | 1.000.000 | 0        | 0       |

Die Musicboard Berlin GmbH hat den Zweck der Förderung von Kunst, Kultur- und Kreativwirtschaft im Bereich der Popmusik und -kultur. Neben der Förderung und Betreuung von Projekten ist sie Anlaufstelle, Veranstalterin, Vermittlerin sowie Moderatorin zwischen Musikszene, Musikbranche, Wirtschaft und Verwaltung.

Weniger i. H. v. 237.820 € in 2026 und weniger i. H. v. 237.920 € in 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 39.120 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 28.700 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 50.800 € für Tarifsteigerungen zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Für die Einrichtungen, die Zuschüsse von mehr als 100.000 € erhalten, sind Wirtschaftsplanübersichten im Anschluss an das Kapitel ausgewiesen.

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|---|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w   | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 12  | 3   |        | 13   | 3   |        | 14   | 4   |        |
| Nach VZÄ*                               | 7,3,  | 1,8 |        | 9,5  | 2,1 |        | 11,2 | 1,7 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Es gibt einen Stamm von dauerhaften Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Kerngeschäft des Musicboard, darüber hinaus werden projektbezogen und temporär Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt.<br>* Zahlen gerundet und auf das ganze Jahr bezogen |     |        |      |     |        |      |     |        |

|              |            |   |               |               |               |                  |
|--------------|------------|---|---------------|---------------|---------------|------------------|
| <b>89172</b> | <b>182</b> | <b>Zuschuss an das Konzerthaus Berlin für Investitionen</b> | <b>26.000</b> | <b>26.000</b> | <b>26.000</b> | <b>26.000,00</b> |
|--------------|------------|---|---------------|---------------|---------------|------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Das Konzerthaus Berlin erhält als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO Zuschüsse für Investitionen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|                                |                   |                   |                   |                      |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>Summe Maßnahmegruppe 04</b> | <b>61.537.000</b> | <b>63.165.000</b> | <b>61.312.000</b> | <b>59.803.095,13</b> |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel            | Fkt | Bezeichnung                              | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>05</b> |     | <b>Förderung der Bildenden<br/>Kunst</b> |                 |                |                |                      |

Berlin gilt international als Stadt der aktuellen Kunst. Bildende Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt finden in Berlin ihren Arbeitsmittelpunkt und bilden eine einzigartige Kunstszene.

Neben Programmen für Künstler und Künstlerinnen (Stipendien, Ausstellungs- und Basisförderungen) werden Infrastrukturmaßnahmen für die künstlerische Produktion gefördert, das Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH mit der Druckwerkstatt, der Bildhauerwerkstatt, dem Büro für Kunst im öffentlichen Raum und dem Atelierbüro sowie das Atelierprogramm.

Mit dem Künstlerhaus Bethanien GmbH und dem Kunst-Werke Berlin e.V. bietet Berlin zwei profilierte und überregional renommierte Ausstellungsorte, an denen junge Kunst aus dem internationalen Raum in Projekten, Stipendienprogrammen und wechselnden Ausstellungen zur Auseinandersetzung einlädt. Die institutionelle Förderung des Deutschen Künstlerbunds und des Deutschen Werkbunds wird ebenso fortgesetzt wie das mit dem Land Brandenburg betriebene Kunstarchiv Beeskow (ehemals Sammlungs- und Dokumentationszentrum für Kunst der DDR in Beeskow). Auch die beiden Kunstvereine Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. (nGbK) und Neuer Berliner Kunstverein e.V. (n.b.k.) sowie c/o Berlin werden gefördert.

|              |            |  |                   |                   |                   |                      |
|--------------|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>68577</b> | <b>183</b> | <b>Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst</b> | <b>12.318.000</b> | <b>12.571.000</b> | <b>15.369.000</b> | <b>12.547.624,82</b> |
|              |            | <b>Verpflichtungsermächtigung</b>                              | <b>100.000</b>    | <b>100.000</b>    |                   |                      |
|              |            | Davon fällig 2027  | <b>100.000</b>    |                   |                   |                      |
|              |            | Davon fällig 2028  | <b>—</b>          | <b>100.000</b>    |                   |                      |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
2026: 12.314.280 €  
2027: 12.549.860 €

| Nr. | Maßnahme   | Ansatz<br>2026    | Ansatz<br>2027    | Ansatz<br>2025    | Ist<br>2024          |
|-----|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
|     |  | €                 | €                 | €                 | €                    |
| 1   | Künstlerhaus Bethanien GmbH  | 1.496.840         | 1.519.040         | 1.455.640         | 976.334,00           |
| 2   | Kunst-Werke Berlin e. V.   | 2.570.630         | 2.654.730         | 2.510.640         | 2.540.565,00         |
| 3   | Deutscher Werkbund Berlin e. V.  | 0                 | 0                 | 25.000            | 25.000,00            |
| 4   | Deutscher Künstlerbund e. V.   | 30.800            | 30.800            | 30.800            | 32.800,00            |
| 5   | Kunstarchiv Beeskow  | 20.000            | 20.000            | 20.000            | 20.000,00            |
| 6   | Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH           | 2.692.790         | 2.771.470         | 2.719.320         | 2.522.600,00         |
| 7   | Förderung von Kunstausstellungen/<br>Präsentation zeitgenössischer Kunst | 100.000           | 100.000           | 400.000           | 400.000,00           |
| 8   | Ausstellungshonorare für bildende<br>Künstlerinnen und Künstler          | 0                 | 0                 | 650.000           | 552.885,17           |
| 9   | Förderung von Präsentations- und<br>Produktionsorten                     | 1.223.780         | 1.223.780         | 1.242.410         | 1.137.241,00         |
| 10  | c/o Berlin   | 1.452.550         | 1.470.550         | 1.515.000         | 1.064.000,00         |
| 11  | Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.<br>V. (nGbK)                     | 1.240.310         | 1.262.310         | 1.239.180         | 1.233.930,00         |
| 12  | Neuer Berliner Kunstverein gGmbH<br>(n.b.k.).....                        | 1.344.080         | 1.372.680         | 1.323.430         | 1.328.480,00         |
| 13  | Bildungswerk des Berufsverbandes<br>Bildender Künstler Berlins GmbH      | 0                 | 0                 | 236.160           | 128.130,00           |
| 14  | Projekte in Jugendkunstschulen   | 0                 | 0                 | 1.700.000         | 435.659,65           |
| 15  | Fair Share   | 145.500           | 145.500           | 150.000           | 150.000,00           |
| 16  | Vertrauensstelle bildende Kunst  | 0                 | 0                 | 150.000           | 0                    |
|     | <b>Summe</b>   | <b>12.317.280</b> | <b>12.570.860</b> | <b>15.367.580</b> | <b>12.547.624,82</b> |

**Künstlerhaus Bethanien e. V.**

Das Künstlerhaus Bethanien ist eine gemeinnützige GmbH. Gegenstand der Förderung der Einrichtung ist die Vergabe von Atelier- und Arbeitsraum an Kunstschaffende, der Betrieb von Werkstätten und Studios sowie die Durchführung von künstlerischen Vorhaben in und außerhalb Berlins. Die beiden Gesellschafter sind die Akademie der Künste und der Deutsche Akademische Austauschdienst.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 41.200 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 63.400 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

|             |  |   |   |   |
|-------------|--|---|---|---|
| Zielgruppe  | Alle   | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w | m |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung/gleichmäßige Aufteilung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w | m |

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023   |       |        | 2024  |       |        |
|-----------------------|-------|-------|--------|--------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                       | w     | m     | d/k.A. | w      | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       | 7.205 | 6.415 | 143    | 10.266 | 9.456 | 369    | 9.836 | 9.422 | 729    |
| Anteil in %           | 52    | 47    | 1      | 51     | 47    | 2      | 49    | 47    | 4      |
| Mittel in T €         | 864   |       |        | 878    |       |        | 982   |       |        |
| Mittel in %           | 52    | 47    | 1      | 51     | 47    | 1,8    | 49    | 47    | 3,6    |

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK im Zusammenhang mit KulMon        |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / <del>erheben</del> |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | keine                                 |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|---|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w   | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 43%   | 57% | 00%    | 50%  | 50% | 0%     | 56%  | 44% | 0%     |
| nach Köpfen                             | 3   | 4   | 0      | 4    | 4   | 0      | 5    | 4   | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |     |        |      |     |        |      |     |        |

**Kunst-Werke Berlin e. V.**

Der KUNST-WERKE BERLIN e. V. –KW Institute for Contemporary Art - ist ein gemeinnütziger Verein. Er hat die Aufgabe, Kunst und künstlerische Disziplinen und Dialoge zwischen Künstler\*innen sowie der Öffentlichkeit zu fördern. Die Umsetzung erfolgt durch Ausstellungen, Projekte, Aktionen, Lesungen, Symposien, Seminare, Konzerte sowie andere Arbeitsformen und öffentliche Darstellungsformen.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 75.310 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 135.300 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 219.400 € für Tarifsteigerungen.

|             |                              |   |   |   |
|-------------|------------------------------|---|---|---|
| Zielgruppe  | Alle                         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w | m |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w | m |

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022   |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|-----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                       | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       | 57.128 | 52.734 |        | 31.749 | 31.750 |        | 28.100 | 32.000 | 2.000  |
| Anteil in %           | 52     | 48     |        | 50     | 50     |        | 45     | 52     | 3      |
| Mittel in T €         | 1.136  | 1.049  |        | 1.049  | 1.049  |        | 1.115  | 1.289  | 74     |
| Mittel in %           | 52     | 48     |        | 50     | 50     |        | 45     | 52     | 3      |

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK im Zusammenhang mit KulMon        |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / <del>erheben</del> |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                                       |

| Analyse Beschäftigte | 2022 |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|----------------------|------|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|                      | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Mitarbeitende        | 74%  | 26% | 0%     | 74%  | 26% | 0%     | 77%  | 23% | 0%     |
| nach Köpfen          | 28   | 10  | 0      | 25   | 9   | 0      | 42   | 12  | 0      |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

|   |   |
|---|---|
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |
|---|---|

**Deutscher Werkbund Berlin e. V.**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 25.000 € aufgrund Wegfall Maßnahme.

**Deutscher Künstlerbund e. V.**

Der Deutsche Künstlerbund e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er ist ein überregionaler Zusammenschluss von bildenden Künstler\*innen. Als eine der ältesten und renommiertesten Künstlervereinigungen in Deutschland und Europa sieht er seine Aufgaben u. a. in der Durchführung von Kolloquien, Podiumsgesprächen und Vorträgen zu aktuellen und gesellschaftspolitischen Fragen und Problemen und wirkt darüber hinaus in Gremien und Arbeitskreisen mit, die an der Erarbeitung von gesetzgebenden Regelungen beteiligt sind, sowie in der Präsentation zeitgenössischer Werke durch die Künstler\*innen selbst. Der Deutsche Künstlerbund e.V. gilt als wichtiges und kritisches Sprachrohr in der heutigen Gesellschaft und als Mittler zwischen Künstler\*innen und Öffentlichkeit. Er wird durch die Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien i. H. v. 100.000 € p.a. im Rahmen einer Projektförderung gefördert.

**Kunsthochschule Kassel (ehemals Sammlungs- und Dokumentationszentrum für Kunst der DDR in Beeskow)**

Das Kunsthochschule Kassel ist eine Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit, die vom Landkreis Oder-Spree getragen wird. Auf Grundlage des Leihvertrages zwischen den Ländern Brandenburg und Berlin vom 13.05.2019 stellt Berlin als Leihgeber dem Land Brandenburg finanzielle Mittel in Form einer jährlichen Verwaltungspauschale i. H. v. 20.000,00 € zur Verfügung.

**Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH**

Das Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins ist eine gemeinnützige GmbH. Die GmbH unterhält für bildende Künstler\*innen eine Druckwerkstatt und eine Bildhauerwerkstatt sowie das Kunst am Bau Büro und das Atelierbüro.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 148.080 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 65.070 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 74.100 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 148.200 € für Tarifsteigerungen.

Weniger in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 17.620 € und in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 13.040 € für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |         |       | 2023    |         |        | 2024    |       |        |
|---|---|---------|-------|---------|---------|--------|---------|-------|--------|
|   | w   | m       | d/k.A | w       | m       | d/k.A. | w       | m     | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 20  | 14      | ---   | 19      | 13      | ---    | 21      | 13    | ---    |
| Nach VZÄ                                | 13,4009   | 11,4849 |       | 12,8553 | 10,5076 | ---    | 13,2043 | 9,651 | ---    |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Bemerkung zu 2024:<br>Stelle Leitung BHW und Leitung KiöR zum Stichtag 31.12.2024 unbesetzt. Ab 2025 Doppelspitze in der BHW und Leitungsgremium im Büro für Kunst im öffentlichen Raum.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |         |       |         |         |        |         |       |        |

**Förderung von Kunstausstellungen/ Präsentation zeitgenössischer Kunst**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 300.000 € aufgrund Wegfall der Förderung der Berlin Art Week (BAW).

**Ausstellungshonorare für Bildende Künstlerinnen und Künstler**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 650.000 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Förderung von Präsentations- und Produktionsorten:**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 18.630 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**c/o Berlin**

c/o Berlin ist eine gemeinnützige Stiftung. Im denkmalgeschützten Amerika-Haus kuratiert c/o Berlin wechselnde Ausstellungen internationaler Fotografen. Zum Programm gehören auch Künstlergespräche, Vorträge, Workshops, Seminare und Führungen.

Weniger in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 62.450 € und in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 44.450 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Quantitative Daten zum Gender Budgeting liegen nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln, da es sich nicht um eine personenbezogene Förderung (wie Stipendien) handelt.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

**Neue Gesellschaft für bildende Kunst e. V. (nGbK)**

Die neue Gesellschaft für bildende Kunst e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Der Verein wurde 1969 als basisdemokratischer Kunstverein gegründet und ist einer der mitgliedsstärksten Kunstvereine in Deutschland. Die Struktur der nGbK ermöglicht eine direkte Einflussnahme auf die inhaltliche Ausrichtung: Ausstellungen, Interventionen, Rechercheprojekte, Veranstaltungsreihen und Publikationen werden von Mitgliedern in interdisziplinären Projektgruppen entwickelt und von der ersten Idee bis zur Realisierung betreut.

Weiniger in 2026 und in 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 37.170 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v.38.300 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 60.300 € für Tarifsteigerungen.

|             |  |   |         |         |
|-------------|--|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Alle   | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>49 | m<br>49 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung/gleichmäßige Aufteilung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w       | m       |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024   |       |        |
|------------------------|------|------|--------|------|------|--------|--------|-------|--------|
|                        | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w      | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | k.A.   | 11.036 | 4.742 | 2.575  |
| Anteil in %            | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | k.A.   | 60%    | 26%   | 14%    |
| Mittel in T €          | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | k.A.   | 1.243  |       |        |
| Mittel in %            | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A. | k.A. | k.A.   | 60%    | 26%   | 14%    |

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Cik im Zusammenhang mit KulMon |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben     |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | keine                          |

Eine Analyse der Beschäftigten kann aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden.

**Neuer Berliner Kunstverein gGmbH (n.b.k.)**

Der neue Berliner Kunstverein gGmbH ist ein gemeinnütziger Verein. Der Kunstverein wurde 1969 mit dem Ziel gegründet, bildende Kunst der Gegenwart einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und zu vermitteln, sowie zur aktiven Teilhabe an kulturellen Prozessen einzuladen. Zum Verein gehören die 1970 gegründete Artothek, deren Sammlung über 4.000 Werke der internationalen Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts umfasst, die Kunstinteressierte kostenlos entleihen können sowie das 1971 gegründete Videoforum; diese Sammlung umfasst ca. 1.700 internationalen Kunstvideos, die seit ihrer Gründung durch Ko-Produktionen und Ankäufe ständig erweitert wird. 2021 hat der Verein eine gemeinnützige Tochtergesellschaft gegründet, die für den durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt geförderten Ausstellungsbetrieb zuständig ist.

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 39.700 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.  
Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 5.050 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.  
Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 55.300 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 83.900€ zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

|             |                              |   |         |         |
|-------------|------------------------------|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Alle                         | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>49 | m<br>45 |
| Zielsetzung | Durchschnitt der Bevölkerung | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w       | m       |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023  |      |        | 2024    |         |        |
|------------------------|------|------|--------|-------|------|--------|---------|---------|--------|
|                        | w    | m    | d/k.A. | w     | m    | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A.  | k.A. | k.A.   | 34.830  | 31.577  | 4.002  |
| Anteil in %            | k.A. | k.A. | k.A.   | k.A.  | k.A. | k.A.   | 49      | 45      | 5,7    |
| Mittel in T €          | 962  |      |        | 1.387 |      |        | 650.720 | 597.600 | 75.696 |
| Mittel in %            |      |      |        |       |      |        | 49      | 45      | 5,7    |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | CiK in Verbindung mit KulMon        |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch <del>erheben</del> |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Keine                               |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|--|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w  | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 50%  | 50% | 0%     | 50%  | 50% | 0%     | 50%  | 50% | 0%     |
| Nach VZÄ                                | /  | /   | /      | /    | /   | /      | /    | /   | /      |
| Mitarbeitende                           | 75%  | 25% | 0%     | 75%  | 25% | 0%     | 75%  | 25% | 0%     |
| Nach VZÄ                                | /  | /   | /      | /    | /   | /      | /    | /   | /      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Die Beschäftigungsstruktur ist nach höherer Dienst und andere Beschäftigte erhoben worden. |     |        |      |     |        |      |     |        |

**Bildungswerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 236.160 € aufgrund Wegfall Maßnahme.

**Projekte in Jugendkunstschulen**

Mittel werden künftig bei 2708/68577 nachgewiesen.

**Fair Share**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 4.500 € aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Vertrauensstelle bildende Kunst**

Weniger in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 150.000 € aufgrund Wegfall Maßnahme.

|       |     |   |         |         |         |            |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|
| 81278 | 187 | Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum | 125.000 | 125.000 | 375.000 | 370.107,75 |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|

Ausgabemittel für Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum mit gesamtstädtischer Bedeutung werden auf der Grundlage der Allgemeine[n] Anweisung Bau für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben des Landes Berlin (ABau) II 130 sowie auf der Basis von Aufträgen aus dem Abgeordnetenhaus von Berlin zentral bei der für Kultur zuständigen Senatsverwaltung veranschlagt. Die Mittel stehen für künstlerische Gestaltungen im Stadtraum im Gedenkkontext sowie für künstlerische Projekte außerhalb des gedenkpolitischen Zusammenhangs zur Verfügung.

Inhaltlich umfasst das Spektrum der Bearbeitung künstlerische Konzeptionen im stadträumlichen Kontext sowie künstlerisch gestaltete Denkmalsetzungen und Gedenkorte am Standort Berlin, bei nationaler Bedeutung in Zusammenarbeit mit dem Bund, auf der Grundlage von Beschlüssen des Deutschen Bundestages; bei Denkzeichen und Erinnerungsorten mit gesamtstädtischer Bedeutung ggf. auch auf Grundlage von BVV-Beschlüssen im Zusammenwirken mit den jeweiligen Bezirken. Die für Kultur zuständige Senatsverwaltung trägt Verantwortung für die Auswahl der zu realisierenden Projekte. Maßgebend ist die Prüfung und Abwägung im Einzelfall vor dem Hintergrund der Zweckbindung der Mittel.

Die Bewirtschaftung der Mittel umfasst die Planung, Steuerung und Durchführung von Gestaltungs- und Kunstwettbewerben gemäß RPW 2013 sowie von weiteren Auswahlverfahren, wie z.B. Angebotsverfahren. Dazu gehören auch die Erstellung von Konzepten und gutachtlichen Stellungnahmen sowie die Vermittlung und Dokumentation von Denkmalsetzungen, künstlerischen Gestaltungen und Interventionen im Stadtraum. Die Realisierung der Projekte obliegt grundsätzlich dem Projektträger (z.B. Bezirk) in Abstimmung mit der für Kultur zuständigen Senatsverwaltung. Bei Vorhaben von nationaler Bedeutung erfolgt die Umsetzung in Kooperation mit dem Bund auf Grundlage von Bundestagsbeschlüssen.

Zur Beratung der für Kultur zuständigen Verwaltung in Fragen der Kunst im Stadtraum und Kunst am Bau ist gemäß ABau II 130 ein Beratungsausschuss Kunst (BAK) eingerichtet. Die inhaltliche Geschäftsführung des BAK und die Verantwortung für die organisatorischen Aufgaben der Geschäftsstelle werden von der für Kultur zuständigen Senatsverwaltung wahrgenommen.

Für Projekte der Kunst im Stadtraum dürfen im Einzelfall Zuwendungen ausgereicht werden (verbindliche Erläuterung).

|                                |                   |                   |                   |                      |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>Summe Maßnahmegruppe 05</b> | <b>12.443.000</b> | <b>12.696.000</b> | <b>15.744.000</b> | <b>12.917.732,57</b> |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel            | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>06</b> |     | <b>Förderung der Literatur und<br/>Bibliotheken</b> |                 |                |                |                      |

Die sechs von Berlin geförderten literarischen Einrichtungen gewährleisten eine qualitativ hochwertige Vermittlung von Literatur. Sie organisieren Veranstaltungen und bieten zahlreiche Serviceangebote für Berliner Autorinnen und Autoren, für Übersetzerinnen und Übersetzer sowie für Multiplikatoren aus dem Kultur- und Bildungsbereich an.

Mit der Förderung der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin einschließlich des Servicezentrums des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlin sichert das Land Berlin zum einen die benutzerorientierte Literatur- und Informationsversorgung der Berliner Bevölkerung in den Bereichen, die nicht durch die Grundversorgung in den bezirklichen Stadtbibliotheken abgedeckt werden. Zum anderen stellt das Land Berlin durch die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (hier Senatsbibliothek) die Literaturversorgung der Berliner Verwaltung sicher, ebenso wie es die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin mit der zentralen Sammlung und Archivierung des regionalen Pflichtexemplars beauftragt. Die Literaturversorgung von sehbehinderten und blinden Menschen wird in Berlin durch die Berliner Blindenhörbücherei gGmbH gewährleistet, die zu diesem Zweck vom Land Berlin kontinuierlich bezuschusst wird. Der Gesamtnachweis wird wesentlich über den Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg erbracht.

Die Kulturverwaltung fördert Berliner Autorinnen und Autoren sowie Übersetzerinnen und Übersetzer mit Arbeits-, Aufenthalts- und Reisestipendien. Im Rahmen der Projektförderung werden literarische Veranstaltungen unterstützt.

|              |            |  |                |                |                |                   |
|--------------|------------|--|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| <b>68408</b> | <b>186</b> | <b>Zuschuss an die Berliner Blinden-<br/>hörbücherei gGmbH</b> | <b>230.000</b> | <b>237.000</b> | <b>217.000</b> | <b>213.100,00</b> |
|--------------|------------|--|----------------|----------------|----------------|-------------------|

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 230.000 €  
in 2027 237.000 €.

Die Berliner Blindenhörbücherei GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft in privater Eigentümerschaft. Der Zuschuss umfasst Personal-, Sach- und Betriebskosten der Blindenhörbücherei. Sie ist Träger der Literatur- und Hörfilmversorgung der Blinden und Sehbehinderten in Berlin.

Weniger i. H. v. 3.000 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr i. H. v. 1.300 € in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 i. H. v. 13.800 € sowie in 2027 i. H. v. 20.900 € jeweils ggü. 2025 für Tarifsteigerungen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

|              |            |   |               |               |               |                  |
|--------------|------------|---|---------------|---------------|---------------|------------------|
| <b>68549</b> | <b>162</b> | <b>Landeszuschuss zum Aufbau und<br/>Betrieb der Deutschen Digitalen<br/>Bibliothek (DDB)</b> | <b>62.000</b> | <b>62.000</b> | <b>90.100</b> | <b>61.993,96</b> |
|--------------|------------|---|---------------|---------------|---------------|------------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Landeszuschuss zum Aufbau und Betrieb des „Kompetenznetzwerkes DDB“ als Träger der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB).

Vertragsgrundlage ist das Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern der Bundesrepublik Deutschland über die Errichtung und den Betrieb der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB). Bund und Länder tragen jeweils den gleichen Anteil, für die Länder berechnet sich der jeweilige Anteil nach Königsteiner Schlüssel. Der Betrag für das Land Berlin wird zu gleichen Anteilen gemeinsam von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege - Hochschulen (Kapitel 0910/ Titel 68549) sowie von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt finanziert.

Weniger ab 2026 i. H. v. 28.100 € gegenüber 2025 aufgrund des Ist 2024.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68553 | 162 | Zuschuss für den Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV) | 762.000         | 762.000        | 762.000        | 737.000,00           |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Der Kooperative Bibliotheksverbund Berlin Brandenburg (KOBV) ist eine gemeinnützige, rechtlich unselbständige Informationsinfrastruktureinrichtung für Wissenschaft, Forschung und Kultur der Länder Berlin und Brandenburg. Die Zentrale des KOBV ist seit seiner Errichtung im Jahr 2001 am Zuse-Institut Berlin (ZIB) angesiedelt. Zweck des KOBV ist die Wahrnehmung und Weiterentwicklung bibliotheksdigitaler, technologischer, konsortialer, regionaler und nationaler Strukturversorgungsaufgaben für die Berliner und Brandenburger Bibliotheken im Rahmen der Kulturhoheit der Länder. Damit wird gleichzeitig die Unabhängigkeit und datenschutzkonforme langfristige Verfügbarkeit bibliotheksspezifischer Daten des Kultur- und Wissenschaftsstandorts sichergestellt. Den teilnehmenden Bibliotheken werden innovative IKT-Services für die Erschließung und Zugänglichmachung geboten und damit der Bildungs-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Berlin gestärkt.

Der KOBV wird von den Ländern Brandenburg und Berlin gemeinsam auf der Grundlage einer Ländervereinbarung betrieben. Die Finanzierung der KOBV-Zentrale erfolgt im Verhältnis von 71 v. H. für das Land Berlin und 29 v. H. für das Land Brandenburg. Der Finanzierungsanteil des Landes Berlin wird gemeinsam durch die für die Berliner Hochschulen sowie die für Kultur zuständige Senatsverwaltung erbracht.

Die Zuständigkeit der für Kultur zuständigen Senatsverwaltung bezieht sich auf „Grundsatzfragen des Bibliothekswesens“ und damit auf Grundsatzfragen des öffentlichen wie auch des wissenschaftlichen Bibliothekswesens. Beide Bereiche durchdringen sich in zahlreichen Fragen und auch bei Daueraufgaben. Neben den wissenschaftlichen Bibliotheken sind deshalb auch die Öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin und die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin Teilnehmende am KOBV (in Form eines Subverbundes).

|       |     |   |            |            |            |               |
|-------|-----|---|------------|------------|------------|---------------|
| 68568 | 186 | Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin | 37.231.000 | 38.136.000 | 36.396.000 | 37.063.312,66 |
|-------|-----|---|------------|------------|------------|---------------|

Die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin ist eine gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Zur Stiftung gehören die Amerika-Gedenkbibliothek (AGB) und die Berliner Stadtbibliothek (BSTB). Die Stiftung ist die öffentliche Zentralbibliothek des Landes Berlin. Als Landes- und Universalbibliothek beteiligt sie sich mit ihren Sammlungen an der Bewahrung des kulturellen Erbes in Berlin und macht dieses der Öffentlichkeit zugänglich. Sie ist der kulturellen Vielfalt verpflichtet und leistet benutzerorientierte Literatur- und Informationsversorgung für den tertiären Bildungsbereich außerhalb der Berliner Hochschulen. Sie wirkt als bezirksübergreifendes Medien- und bibliothekarisches Innovationszentrum sowie als Pflichtexemplarbibliothek des Landes Berlin.

Die Stiftung hat darüber hinaus die Aufgabe:

1. zentrale Dienstleistungen für das Bibliothekswesen in Berlin zu erbringen,
2. die bibliothekarische Informationsversorgung der Berliner Verwaltung sicherzustellen (Senatsbibliothek),
3. sich an überregionalen Gemeinschaftsaufgaben des Bibliothekswesens zu beteiligen,
4. Veröffentlichungen aus und über Berlin als bedeutende Zeugnisse des geistigen und kulturellen Schaffens der Region möglichst vollständig zu sammeln, zu verzeichnen, zu archivieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Weniger in Höhe von 1.092.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 802.020 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 882.500 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 1.763.400 € für Tarifsteigerungen.

Mehr i. H. v. 242.050 € in 2026 und 265.750 € in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

|             |  |   |           |           |
|-------------|--|---|-----------|-----------|
| Zielgruppe  | Gesamtbevölkerung der Stadt Berlin   | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>49,5 | m<br>50,5 |
| Zielsetzung | Die öffentlichen Bibliotheken Berlins sind Bildungs-, Kultur- und Begegnungsorte und integraler Bestandteil des täglichen Lebens der Berlinerinnen und Berliner als ihr „Dritter Ort“. Sie eröffnen ein breites und leicht zugängliches Angebotsspektrum, das alle Bürgerinnen und Bürger adressiert – gleich welcher Altersgruppe, kulturellen Herkunft und Milieus – und ermöglichen so kulturelle, soziale und digitale Teilhabe generationenübergreifend und gemeinwohlorientiert. Öffentliche Bibliotheken leisten in der Berliner Stadtgesellschaft einen signifikanten Beitrag zur Förderung der demokratischen Meinungsbildung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>49,5 | m<br>50,5 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022    |        |        | 2023    |         |        | 2024    |         |        |
|------------------------|---------|--------|--------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|
|                        | w       | m      | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. | w       | m       | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 497.677 | 441337 | 0      | 630.433 | 557.691 | 24.247 | 645.151 | 570.710 | 24.813 |
| Anteil in %            | 53      | 47     | 0      | 52      | 46      | 2      | 52      | 46      | 2      |
| Mittel in T €          | 18.925  | 16.783 | 0      | 24.519  | 21.690  | 943    | 24.949  | 22.070  | 959    |
| Mittel in %            | 53      | 47     | 0      | 52      | 46      | 2      | 52      | 46      | 2      |

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Die Erhebung der Besuchszahlen erfolgte durch Lichtschranken. Die Zuordnung der Personen nach Geschlecht erfolgt dabei durch eine prozentuale Zuordnung auf Basis der Umfrage Nutzungsmontoring für Bibliotheken aus 2019.  |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Bei der Gestaltung des Programms der öffentlichen Bibliotheken wird darauf geachtet, alle Geschlechteridentitäten gleichermaßen zu berücksichtigen. Das Ziel ist, ein möglichst breites und vielfältiges Publikum zu erreichen.<br><br>Die erfassten Besuchszahlen der ZLB zeigt eine höhere Repräsentation von als weiblich gelesenen Personen, was u.a. auf die Verteilung der familiären Aufgaben wie Kinderbetreuung und Pflege (Care-Arbeit) zurückzuführen ist. |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |    |        | 2023 |    |        | 2024 |    |        |
|---|---|----|--------|------|----|--------|------|----|--------|
|   | w   | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. | w    | m  | d/k.A. |
| Führungskräfte                          | 29  | 15 | 0      | 34   | 15 | 0      | 29   | 14 | 0      |
| Mitarbeitende                           | 199   | 89 | 0      | 205  | 90 | 0      | 210  | 92 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Die Personalstruktur wird als geschlechtergerecht bewertet, da sich die Besetzung von Führungspositionen im Verhältnis zu den Beschäftigten ohne Führungspositionen in einer ausgewogenen Verteilung zeigt.<br><br>Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst.<br><br>Der öffentliche Bibliotheksbereich ist durch eine höhere Präsenz von weiblichen gelesenen Mitarbeitenden gekennzeichnet, was sich ebenfalls in den entsprechenden Beschäftigtenzahlen widerspiegelt. |    |        |      |    |        |      |    |        |

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89421 nachgewiesen. Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0810.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung                                       | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68578 | 187 | Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur | 5.217.000       | 5.310.000      | 5.863.000      | 5.845.758,83         |

Folgende Einrichtungen sollen gefördert werden:

Für institutionell geförderte Einrichtungen, die Zuschüsse von mehr als 100.000 € erhalten werden, sind im Anschluss an das Kapitel Wirtschaftsplanübersichten ausgewiesen.

|    |  | Ansatz           |                  |                  | IST                 |
|----|--|------------------|------------------|------------------|---------------------|
|    |  | 2026<br>€        | 2027<br>€        | 2025<br>€        | 2024<br>€           |
| 1. | Literarisches Colloquium Berlin e.V.                                       | 1.389.350        | 1.411.050        | 1.362.380        | 1.369.395,00        |
| 2. | Literaturhaus Berlin e. V.   | 920.900          | 939.400          | 886.000          | 884.750,00          |
| 3. | Literaturforum im Brecht-Haus  | 793.450          | 809.650          | 749.800          | 755.176,17          |
| 4. | Haus für Poesie, Literaturbrücke   | 1.196.150        | 1.217.920        | 1.167.640        | 1.177.834,00        |
| 5. | LesArt - Berliner Zentrum für Kinder und Jugendliteratur                   | 516.610          | 530.910          | 494.570          | 496.120,00          |
| 6. | Lettrétage   | 400.000          | 400.000          | 382.050          | 379.000,00          |
| 7. | Open Mike und Zebra Poetry Filmfestival                                    | -                | -                | -                | 0                   |
| 8. | Bibliotheksstärkungsfonds (BSF)  | -                | -                | 600.000          | 565.531,32          |
| 9. | Förderung der freien Literaturszene mit Fokus auf eine Lesereihenförderung | -                | -                | 220.000          | 217.952,34          |
|    | Summe:   | 5.216.460        | 5.308.930        | 5.862.440        | <b>5.845.758,83</b> |
|    | <b>gerundet:</b>   | <b>5.217.000</b> | <b>5.310.000</b> | <b>5.863.000</b> |                     |

Erläuterungen zu einzelnen Einrichtungen:

#### Literarisches Colloquium Berlin e. V. (LCB)

Das Literarische Colloquium Berlin ist ein gemeinnütziger Verein. Es wird als Gästehaus, Tagungsstätte, Akademie und Veranstaltungsort genutzt: Hier wohnen und arbeiten das ganze Jahr über Autor\*innen, Übersetzer\*innen, Stipendiaten sowie Vertreter\*innen anderer literarischer Institutionen aus dem In- und Ausland. Angeboten werden u.a. Stipendienaufenthalte, Veranstaltungen, Fachtagungen und Colloquien, Aus- und Fortbildungsangebote sowie umfangreiche Service- und Beratungsleistungen. Außerdem ist es Sitz des Deutschen Übersetzerfonds.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 1.389.350 €  
in 2027: 1.411.050 €

Weniger in Höhe von 20.430 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 7.015 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 36.000 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 57.700 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr i. H. v. 4.390 € in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Publikum öffentliche Literaturveranstaltungen                             | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>65 | m<br>35 |
| Zielsetzung | Branchenspezifisches Geschlechterverhältnis soll gehalten/erreicht werden | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>65 | m<br>35 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 5.674 | 2.837 | 250    | 9.099 | 4.549 | 450    | 9.548 | 4.774 | 600    |
| Anteil in %            | 65    | 32    | 3      | 64,5  | 32,5  | 3      | 64    | 32    | 4      |
| Mittel in T €          |       |       |        |       |       |        |       |       |        |
| Mittel in %            |       |       |        |       |       |        |       |       |        |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Die Zahlen werden jeweils über den Kartenverkauf erhoben<br>Das Geschlechterverhältnis wurde geschätzt, da hierzu bisher keine Daten erhoben wurden. |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           |  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |  |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |     |        | 2023 |     |        | 2024 |     |        |
|---|---|-----|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
|   | w   | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Mitarbeitende                           | 6   | 5   | 0      | 6    | 5   | 0      | 6    | 5   | 0      |
| Nach VZÄ                                | 5,25  | 4,5 |        | 5,25 | 4,5 |        | 5,25 | 4,5 |        |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |     |        |      |     |        |      |     |        |

**Literaturhaus Berlin e. V.**

Das Literaturhaus Berlin ist ein gemeinnütziger Verein. Es widmet sich der Förderung und Vermittlung der Literaturen der Welt und bietet gemeinnützigen Vereinen und kleineren Organisationen Raum für literarische Gastveranstaltungen.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026: 920.900 €  
in 2027: 939.400 €

Weniger in Höhe von 13.000 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 35.100 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 53.600 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr i. H. v. 12.800 € in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Im Erwachsenenbereich diverses (Gender, Race, Class, Ability) Publikum mit den Interessenschwerpunkten Literatur, Sprache und gesamtgesellschaftliche Themen. Diverse Schüler:innen in der Leseförderung. | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>60 | m<br>40 |
| Zielsetzung | Sprachreflektion, Förderung von gesellschaftlichen Diskursen, Literaturvermittlung, Leseförderung, Unterhaltung   | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>60 | m<br>40 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 4265  | 3403  | k.A.   | 6203  | 4938  | k.A.   | 5733  | 4632  | k.A.   |
| Anteil in %            | 55,62 | 44,38 | k.A.   | 55,68 | 44,32 | k.A.   | 55,31 | 44,69 | k.A.   |
| Mittel in T €          |       |       |        |       |       |        |       |       |        |
| Mittel in %            | 55,62 | 44,38 | k.A.   | 55,68 | 44,32 | k.A.   | 55,31 | 44,69 | k.A.   |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Besucher:innen von Veranstaltungen im Erwachsenenbereich anhand der Besucher*innenstatistik (Ticketing, Kasse, Gästeliste). Teilnehmer*innen an Veranstaltungen des Jungen Literaturhaus im Geschlechterverhältnis 50:50 auf die erhobene Gesamtzahl in der Kategorie »Kinder«. |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | Die Nutzendenanalyse (Ist) weicht vom angemessenen Geschlechterverhältnis (Soll) nur geringfügig ab. Die Notwendigkeit eines zusätzlichen Steuerungsbedarfs oder zusätzlicher Maßnahmen für einen geschlechtergerechten Mitteleinsatz wird nicht gesehen.                       |

|   |  |
|---|--|
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Eine Analyse der Beschäftigten kann aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden. Die Personalstruktur wird als geschlechtergerecht eingeschätzt: Äquivalent zur Zielgruppenstruktur, dem Soll beim angemessenen Geschlechterverhältnis sowie dem Ist der Nutzendenanalyse ist auch der Wert der Kategorie »w« in der Personalstruktur erhöht. Somit sind die Vorgaben aus § 14 Landesgleichstellungsgesetz (LLG) zur Frauenförderung bei staatlicher Leistungsgewährung vollumfänglich umgesetzt, obwohl die leistungsempfangende Institution Literaturhaus Berlin e.V. in der Regel zehn oder weniger Arbeitnehmer*innen beschäftigt. |
|---|--|

**Literaturforum im Brecht-Haus**

Das Literaturforum im Brecht-Haus befindet sich in privater Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins Gesellschaft für Sinn und Form e. V. Neben der kritischen Auseinandersetzung mit Bertolt Brecht gibt es ein Programm zur Kommunikation, zu Funktion und Wirkung zeitgenössischen Theaters sowie Angebote zu öffentlichen Diskursen über zeitgenössische Literatur, Kunst und Gesellschaftskonzepte. Darüber hinaus finden Buchvorstellungen, Lesungen und Filmvorführungen statt.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 793.450 €  
in 2027: 809.650 €

Weniger in Höhe von 11.250 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 1.950 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 31.400 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 47.600 € zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr i. H. v. 21.550 € in 2026 und in 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|             |   |   |         |         |
|-------------|---|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | An Literatur-, Gesellschaftlichen- und Ästhetischen Diskursen interessierte Personen  | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>60 | m<br>40 |
| Zielsetzung | Auseinandersetzung mit Gegenwartsliteratur und literarischen, zeitgeschichtlichen, politischen und künstlerischen Diskursen | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>60 | m<br>40 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022 |      |        | 2023 |      |        | 2024 |      |        |
|------------------------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|
|                        | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 2483 | 1655 | k.A.   | 3245 | 2164 | k.A.   | 3881 | 2587 | k.A.   |
| Anteil in %            | 60   | 40   | k.A.   | 60   | 40   | k.A.   | 60   | 40   | k.A.   |
| Mittel in T €          | 495  | 330  | k.A.   | 544  | 362  | k.A.   | 579  | 386  | k.A.   |
| Mittel in %            | 60   | 40   | k.A.   | 60   | 40   | k.A.   | 60   | 40   | k.A.   |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Eintrittskarten/Gästelisten/cik |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch                |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |                                 |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |   |        | 2023 |   |        | 2024 |     |        |
|---|--|---|--------|------|---|--------|------|-----|--------|
|   | w  | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w    | m   | d/k.A. |
| Beschäftigte                            |  | 6 | k.A.   |      | 6 | k.A.   |      | 7   | k.A.   |
| Nach VZÄ                                | 2,75   | 4 | k.A.   | 2,75 | 3 | k.A.   | 4    | 2,5 | k.A.   |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt.<br>Die Beschäftigtenstruktur wird geschlechtergerecht eingeschätzt |   |        |      |   |        |      |     |        |

**Haus für Poesie (ehemals Literaturwerkstatt)**

Das Haus für Poesie (ehemals Literaturwerkstatt) befindet sich in privater Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins Literaturbrücke Berlin e. V. Es bietet interdisziplinäre Veranstaltungen und literarische Events mit dem Schwerpunkt Poesie als eigenständiger Kunst, wie z. B. das Poesiefestival, an. Veranstaltungen werden mit innovativen Präsentationsformen verknüpft und gezielt über den Einsatz der neuen Medien, z.B. über die Lyrikline international verbreitet.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026: 1.196.150 €  
in 2027: 1.217.920 €

Weniger in Höhe von 17.510 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 490 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

Mehr in 2026 ggü. 2025 i. H. v. 44.500 € sowie in 2027 ggü. 2025 i. H. v. 67.300 € für Tarifsteigerungen zur Angleichung der Löhne und Gehälter an die Tarifentwicklung.

Mehr in 2026 i. H. v. 1.040 € gegenüber 2025 wegen gestiegener Mietpreise am Kulturstandort Kulturbrauerei.

|             |  |   |            |            |
|-------------|--|---|------------|------------|
| Zielgruppe  | Kultur-, literatur- und poesieinteressierte Berliner:innen, internationale Gäste in Berlin, Poesieinteressierte weltweit, Lehrkräfte an Schulen und Universitäten, Kinder und Jugendliche in Berlin und deutschlandweit. Transdisziplinärer Ansatz, daher Interessierte an anderen Sparten (z.B. Musik, Installation, Performance, Tanz, Film, bildende Kunst,...) | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>49,5* | m<br>49,5* |
| Zielsetzung | Vermittlung von deutschsprachiger und internationaler Poesie in Berlin und international, Förderung von Sprachfähigkeit und sprachkünstlerischem Ausdruck insbesondere in der Bildungsarbeit des Hauses, Förderung des literarischen Nachwuchses   | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>49,5* | m<br>49,5* |

\*(jeweils) 1% divers

| Nutzendeanalyse (Ist) | 2022* |       |        | 2023*  |        |        | 2024* |       |        |
|-----------------------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|--------|
|                       | w     | m     | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende       | 7.977 | 7.466 | 200    | 16.020 | 14.127 | 760    | 6.205 | 5.538 | 830    |
| Anteil in %           | 50,9  | 47,7  | 1,3    | 51,8   | 45,7   | 2,5    | 49,4  | 44,0  | 6,6    |
| Mittel in T €         |       |       |        |        |        |        |       |       |        |
| Mittel in %           |       |       |        |        |        |        |       |       |        |

\*2022: 15.643 Nutzende, Sondereffekt: diverse Onlineveranstaltungen mit großer Reichweite

\*2023: 30.907 Nutzende, Sondereffekt: eine große Ausstellung (Kooperationsprojekt), daher hohe Nutzendenanzahl

\*2024: 12.573, keine Onlineveranstaltungen, keine Ausstellung, daher geringere Nutzendenanzahl als in den Vorjahren

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Quelle: CiK (stichprobenbasierte Schätzung der Nutzendenanteile) |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           |  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | n.a.   |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022   |   |        | 2023 |   |        | 2024 |      |        |
|---|--|---|--------|------|---|--------|------|------|--------|
|   | w  | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w    | m    | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 4  | 4 | k.A.   | 4    | 4 | k.A.   | 6    | 5    | k.A.   |
| Nach VZÄ                                | 3,25   | 4 | k.A.   | 3,25 | 4 | k.A.   | 4,44 | 4,25 | k.A.   |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Es wurden in geringem Umfang zusätzliche Personalmittel im Doppelhaushalt 2024/25 zur Verfügung gestellt.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |   |        |      |   |        |      |      |        |

### LesArt – Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur

LesArt – das Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur befindet sich in privater Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V.

Neben interaktiven Veranstaltungen und Ausstellungen gehören Fort- und Weiterbildungsangebote für Multiplikatoren aus Kita, Schule, Bibliothek und Wissenschaft zum Programm.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026: 488.701 Euro

in 2027: 488.701 Euro

Weniger in Höhe von 7.419 € in 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Mehr in 2026 und 2027 jeweils ggü. 2025 i. H. v. 1.550 € wegen der Umsetzung der tariflichen Entwicklung 2025, für die eine zentrale Vorsorge im Einzelplan 29 bzw. 8 getroffen wurde.

|             |                           |   |    |    |
|-------------|---------------------------|---|----|----|
| Zielgruppe  | Kinder + Erwachsene w/m/d | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w  | m  |
|             |                           |   | 50 | 50 |
| Zielsetzung | Kinder + Erwachsene w/m/d | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w  | m  |
|             |                           |   | 50 | 50 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022  |       |        | 2023  |       |        | 2024  |       |        |
|------------------------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|                        | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. | w     | m     | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 16056 | 15626 | 16     | 14500 | 12500 | 60     | 15442 | 15076 | 100    |
| Anteil in %            | 50,65 | 49,29 | 0,05   | 53,58 | 46,19 | 0,22   | 50,43 | 49,24 | 0,33   |
| Mittel in T €          |       |       |        |       |       |        |       |       |        |
| Mittel in %            | 50,65 | 49,29 | 0,05   | 53,58 | 46,19 | 0,22   | 50,43 | 49,24 | 0,33   |

|  |  |
|--|--|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Zählung Kinder / Erwachsene (Geschlechterverhältnis wird nicht erhoben und daher geschätzt), Veranstaltungen plus Ausstellungsbesucher*innen |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           |  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen | kA   |

|   |  |
|---|--|
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Eine Analyse der Beschäftigten kann aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden. Stellenbesetzung entspricht dem Absolventenverhältnis, zusätzliche Beschäftigte sind nur auf Honorarbasis möglich, dazu werden gezielt Männer angesprochen, die sich aber bisher nicht als ausreichend qualifiziert gezeigt haben, weitere Bemühungen durch Ausschreibung von Praktikumsstelle und Teilnahme an Boy's Day 2026 ff |
|---|--|

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

**Lettrétage**

Der Lettrétage e. V. versteht sich als offenes Literaturhaus für die freie Literaturszene Berlins und als dessen Ankerinstitution. Seit 2006 ist der Verein offen für sehr unterschiedliche literarische Veranstaltungen (Lesungen, Inszenierungen, Autoren\*innen Konferenzen) und bietet Weiterbildungs- und Beratungsangebote an.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach §23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
in 2026 400.000 €  
in 2027 400.000 €

Mehr ab 2026 i. h. v. 17.950 € ggü 2025 für zusätzliche Mietkosten.

**Bibliotheksstärkungsfonds (BSF)**

Ansatzverlagerung nach Kapitel 2708.

**Förderung der freien Literaturszene mit Fokus auf eine Lesereihenförderung**

Weniger in Höhe von 220.000 € in 2026 und 2027, aufgrund Mittelverlagerung nach 0810/68303 Teilansatz 3, da die Mittel im Förderverfahren Literaturprojekte vergeben werden.

|       |     |   |         |         |         |              |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|--------------|
| 89421 | 186 | Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin für Investitionen | 170.000 | 170.000 | 170.000 | 1.020.000,00 |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|--------------|

Investiver Regelzuschuss für die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur

|                                |                    |                    |                    |                       |
|--------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| <b>Summe Maßnahmegruppe 06</b> | <b>43.672.000</b>  | <b>44.677.000</b>  | <b>43.498.100</b>  | <b>44.941.165,45</b>  |
| <b>Gesamtausgaben</b>          | <b>826.512.300</b> | <b>842.937.000</b> | <b>905.798.900</b> | <b>811.294.258,56</b> |
| <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>-8,8 %</b>      | <b>2,0 %</b>       |                    |                       |

| <b>Abschluss Kapitel 0810</b> |  |                     |                     |                     |                        |
|-------------------------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|------------------------|
| 111-186                       | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen           | 2.103.000           | 2.093.000           | 2.103.000           | 1.322.939,73           |
| 211-299                       | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen      | 23.307.000          | 23.307.000          | 23.157.000          | 16.315.795,25          |
| 311-347                       | Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen | 1.000               | 1.000               | 1.000               | —                      |
|                               | <b>Gesamteinnahmen</b>   | <b>25.411.000</b>   | <b>25.401.000</b>   | <b>25.261.000</b>   | <b>17.638.734,98</b>   |
| 411-462                       | Personalausgaben   | 11.425.800          | 11.761.500          | 11.097.700          | 9.651.234,02           |
| 511-549                       | Sächliche Verwaltungsausgaben  | 15.005.500          | 15.588.500          | 16.583.100          | 15.547.137,92          |
| 611-699                       | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen        | 783.165.000         | 799.173.000         | 809.787.100         | 744.706.901,78         |
| 811-899                       | Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung         | 16.916.000          | 16.414.000          | 68.331.000          | 41.388.984,84          |
|                               | <b>Gesamtausgaben</b>  | <b>826.512.300</b>  | <b>842.937.000</b>  | <b>905.798.900</b>  | <b>811.294.258,56</b>  |
|                               | <b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>                                       | <b>-801.101.300</b> | <b>-817.536.000</b> | <b>-880.537.900</b> | <b>-793.655.523,58</b> |

**Brücke-Museum****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Brücke-Museums.

Das Brücke-Museum, dessen Grundstock die Schenkungen „Schmidt-Rottluff“ und „Heckel“ bilden, hat die Aufgabe, die Werke der "Brücke" - Künstler, ihrer gleichgesinnten Zeitgenossen und Schülerinnen und Schüler zu bewahren, zu erschließen, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Es besitzt eine der größten Sammlungen zur *Brücke*-Kunst und ist das einzige Museum weltweit mit diesem Schwerpunkt. Durch den besonderen Zusammenklang von Natur, Kunst und Architektur eröffnet sich dem Publikum ein besonderer Ort der Kunsterfahrung.

Als Museum, das von Künstlern initiiert wurde, sucht es den Dialog mit zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern. Eine multiperspektivische Sicht auf die Sammlung unter Einbezug bisher vernachlässigter Narrationen steht dabei im Vordergrund der inhaltlichen Arbeit. Das Brücke-Museum erarbeitet aktuelle und kritische Sichtweisen auf die Sammlung durch ein gesellschaftlich relevantes Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm ebenso wie durch Kooperationen mit anderen Museen, Forschungsinstitutionen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen.

**B. Gender Budgeting****Übersicht analysierte Titel je Kapitel**

|      | Anzahl der Titel mit Gender Budgeting Informationen | Davon Anzahl der Titel mit Nutzendenanalysen |
|------|---|--|
| HG 5 | 2   | -  |
| HG 6 | -   | -  |
| HG 7 | -   | -  |
| HG 8 | -   | -  |

**Auflistung analysierte Titel je Kapitel**

| Titel  | MG | Verbale Bezeichnung  |
|--------|----|----------------------|
| 52501* |    | Aus- und Fortbildung |
| 52703* |    | Dienstreisen         |

\*Aussagen über Dienstreisen und Fortbildungen werden im Abschnitt D der einzelplanübergreifenden Allgemeinen Erläuterungen aufgeführt.

## Brücke-Museum

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

## Einnahmen

|       |     |                 |         |         |         |            |
|-------|-----|-----------------|---------|---------|---------|------------|
| 11122 | 183 | Eintrittsgelder | 190.000 | 190.000 | 190.000 | 108.858,42 |
|-------|-----|-----------------|---------|---------|---------|------------|

Eintrittsgeld für laufende Ausstellungen sowie Kombiticket mit dem Kunsthau Dahlem.

IST 2024: Geringere Entgelte durch 11 Wochen Schließungszeit, eintrittsfreie Museumssonntage, Veränderung der Besuchergruppen (Zunahme der eintrittsfreien Besucher\*innen).

Genderrelevante Daten: 59% weiblich, 40% männlich, 1% divers.

|       |     |                   |       |       |       |          |
|-------|-----|-------------------|-------|-------|-------|----------|
| 11133 | 183 | Sonstige Entgelte | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.260,00 |
|-------|-----|-------------------|-------|-------|-------|----------|

Leihgebühren von in- und ausländischen Leihnehmern sowie Einnahmen für Bildrechte.

|       |     |                    |        |        |        |           |
|-------|-----|--------------------|--------|--------|--------|-----------|
| 11901 | 183 | Veröffentlichungen | 81.900 | 81.900 | 81.900 | 81.722,01 |
|-------|-----|--------------------|--------|--------|--------|-----------|

Verkauf von Ansichtskarten, Plakaten und sonstigen Veröffentlichungen (vgl. Titel 53101) sowie Katalogverkäufe, auch auf Basis von Kommissionsverträgen (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 67121).

|       |     |                        |       |       |       |   |
|-------|-----|------------------------|-------|-------|-------|---|
| 11979 | 183 | Verschiedene Einnahmen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|------------------------|-------|-------|-------|---|

Erstattung von Fernmeldegebühren und sonstige Einnahmen.

|       |     |  |       |       |       |   |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|---|
| 28106 | 183 | Ersatz von Ausgaben für Dienst- und Sachleistungen | 3.600 | 3.600 | 3.600 | — |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|---|

Insbesondere für Reproduktionen.

IST 2024: Geringere Einnahmen durch rückläufige Reproduktions- und Leihanfragen.

|       |     |   |       |       |       |              |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|--------------|
| 28290 | 183 | Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 1.060.890,00 |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|--------------|

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42890, 52390 und 54690.

2024 wurden folgende Zuwendungen und Spenden vereinnahmt:

| Betrag in € | Mittelherkunft  |
|-------------|---|
| 500.000     | Kulturstiftung der Länder, Entschädigung von Gemälde Kirchner                                     |
| 500.000     | Ernst von Siemens Stiftung, Entschädigung von Gemälde Kirchner                                    |
| 60.000      | Ferdinand Möller Stiftung zur Finanzierung der Kuratorin Kühnast (Gelebte Kunst) im Brücke-Museum |
| 890,00      | Private Spenden   |

|                                |                |                |                |                     |
|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------------|
| <b>Gesamteinnahmen</b>         | <b>286.000</b> | <b>286.000</b> | <b>286.000</b> | <b>1.258.730,43</b> |
| <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>—</b>       | <b>—</b>       |                |                     |

## Ausgaben

|       |     |   |       |       |       |   |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|---|
| 42201 | 183 | Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|---|

|       |     |   |        |        |        |          |
|-------|-----|---|--------|--------|--------|----------|
| 42701 | 183 | Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter | 13.600 | 13.600 | 13.600 | 9.154,50 |
|-------|-----|---|--------|--------|--------|----------|

|       |     |   |         |         |         |           |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|-----------|
| 42722 | 183 | Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre) | 110.000 | 114.000 | 114.000 | 70.197,95 |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|-----------|

|       |     |   |         |         |         |            |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|
| 42801 | 183 | Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten | 647.000 | 667.000 | 628.000 | 607.550,05 |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 42811 | 183 | Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten | 32.800 | 33.800 | 31.800 | 53.414,34 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

## Brücke-Museum

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 42890 | 183 | Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

|       |     |                            |        |        |        |           |
|-------|-----|----------------------------|--------|--------|--------|-----------|
| 44100 | 183 | Beihilfen für Dienstkräfte | 1.000  | 1.000  | 1.000  | —         |
| 51101 | 183 | Geschäftsbedarf            | 18.300 | 18.300 | 20.100 | 20.099,96 |

Schreibmaterial, sonstiger Geschäfts- und Bürobedarf sowie Entschädigung für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge für Dienstfahrten und Fahrgelder innerhalb Berlins, Bücher und Zeitschriften.

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 51140 | 183 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000,00 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Wartung und Unterhaltung von Büromaschinen und Geräten und zur Vervollständigung der Ausstattung mit Büromöbeln.

|       |     |   |         |         |         |            |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|
| 51185 | 183 | Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT<br>Siehe Maßnahmegruppe 32 |         |         |         |            |
| 51715 | 183 | Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements                | 316.000 | 316.000 | 309.000 | 422.034,86 |

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Mehr i. H. v. 7.000 € in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

Höheres Ist 2024 wegen Betriebskostennachzahlung 2024 aufgrund höherer Strom- und Gaspreise sowie Mehrverbrauch.

|       |     |  |         |         |         |            |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|
| 51790 | 183 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen                       | —       | —       | —       | 2.959,39   |
| 51820 | 183 | Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management | 110.000 | 110.000 | 110.000 | 110.000,00 |

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 51925 | 183 | Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000,00 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Für Zahlungsverpflichtungen, die gegenüber der BIM GmbH für von dieser für das Grundstück Bussardsteig 9 zu leistenden funktionsbedingten Um- und Einbauten, Wartungskosten für die nutzerspezifischen Anlagen sowie sonstige nutzerspezifische Maßnahmen entstehen.

|       |     |                        |        |        |        |           |
|-------|-----|------------------------|--------|--------|--------|-----------|
| 52306 | 183 | Archive und Sammlungen | 45.000 | 45.000 | 50.000 | 49.640,99 |
|-------|-----|------------------------|--------|--------|--------|-----------|

Erwerb, Instandsetzung und Pflege von Sammlungsgegenständen und Archivmaterial.

Weniger in Höhe von 5.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |  |       |       |       |   |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|---|
| 52390 | 183 | Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|---|

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Brücke-Museum

| Titel | Fkt | Bezeichnung          | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|----------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                      | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 52501 | 183 | Aus- und Fortbildung | 1.000           | 1.000          | 1.000          | 5.354,90             |

Höheres Ist 2024 durch notwendige Fortbildung nach §34a GewO für Personal des Besuchsservices.

|       |     |                            |        |        |        |           |
|-------|-----|----------------------------|--------|--------|--------|-----------|
| 52609 | 183 | Thematische Untersuchungen | 19.000 | 19.000 | 20.200 | 17.752,00 |
|-------|-----|----------------------------|--------|--------|--------|-----------|

Ausgaben für Provenienz-Forschung (Eigenanteil an Sachmitteln für Publikation, Ausstattung, EDV, Datenbank).  
Weniger in Höhe von 1.200 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |              |       |       |       |          |
|-------|-----|--------------|-------|-------|-------|----------|
| 52703 | 183 | Dienstreisen | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 5.692,75 |
|-------|-----|--------------|-------|-------|-------|----------|

Für Dienstreisen, insbesondere für Objekteinwerbung durch Schenkung, Leihgabe oder Kauf.  
Höheres Ist 2024, da internationale Kooperationen angebahnt wurden und zum Sichten von Kunstwerken im Original.

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 53101 | 183 | Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit | 19.000 | 19.000 | 20.000 | 20.000,00 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Vgl. Erläuterung zu Titel 11901. Zur Herstellung von Katalogen, Flyer, Archivhefte u. a.  
Weniger in Höhe von 1.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |                                 |        |        |        |           |
|-------|-----|---------------------------------|--------|--------|--------|-----------|
| 53110 | 183 | Programminformation und Werbung | 40.000 | 40.000 | 45.000 | 45.000,00 |
|-------|-----|---------------------------------|--------|--------|--------|-----------|

Pflege der Website (Social Media, digitale Sammlung); außerdem weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Profilschärfung (insbesondere Plakataktionen).  
Weniger in Höhe von 5.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |   |       |       |       |          |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|----------|
| 54002 | 183 | Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung) | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000,00 |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|----------|

|       |     |                  |         |         |         |            |
|-------|-----|------------------|---------|---------|---------|------------|
| 54010 | 183 | Dienstleistungen | 268.000 | 268.000 | 353.000 | 170.452,35 |
|-------|-----|------------------|---------|---------|---------|------------|

Für wissenschaftliche Mitarbeiter insbesondere für den Bereich kulturelle Bildung und Erarbeitung von Ausstellungen.  
Weniger i. H. v. 85.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|       |     |                                     |       |       |       |          |
|-------|-----|-------------------------------------|-------|-------|-------|----------|
| 54020 | 183 | Versicherungen in besonderen Fällen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000,00 |
|-------|-----|-------------------------------------|-------|-------|-------|----------|

Versicherung der langfristigen Leihgaben und des sonstigen Ausstellungsgutes.

|       |     |                 |         |         |         |            |
|-------|-----|-----------------|---------|---------|---------|------------|
| 54053 | 183 | Veranstaltungen | 361.000 | 361.000 | 412.000 | 486.879,97 |
|-------|-----|-----------------|---------|---------|---------|------------|

|                                   |  |  |               |          |  |  |
|-----------------------------------|--|--|---------------|----------|--|--|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> |  |  | <b>60.000</b> | <b>—</b> |  |  |
| Davon fällig 2027                 |  |  | <b>60.000</b> |          |  |  |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|---|---------------|---------------|--------------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| VE Plan 2025                                | 60.000        | 0             | 0            |

Inbesondere für die Durchführung von Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Vorträgen.  
Die Mittel sind auch für Versicherung, den Transport der Leihgaben und Leihgebühren vorgesehen.

Weniger in Höhe von 51.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

Höheres Ist 2024 i.H.v. 75.000 € für Projekt FreiRaumKunst.

## Brücke-Museum

| Titel | Fkt | Bezeichnung           | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-----------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                       | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 54079 | 183 | Verschiedene Ausgaben | 1.000           | 1.000          | 1.000          | 869,77               |

Ausgaben für die Hausapotheke, Kranzspenden und Nachrufe, Bewirtung von Gästen, für Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen.

|       |     |  |       |       |       |              |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|--------------|
| 54690 | 183 | Sonstige sächliche Verwaltungs-<br>ausgaben aus zweckgebundenen<br>Einnahmen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.016.977,48 |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|--------------|

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

IST 2024:

| Betrag in € | Verwendung  |
|-------------|---|
| 500.000     | Kulturstiftung der Länder, Entschädigung von Gemälde Kirchner                 |
| 500.000     | Ernst von Siemens Stiftung, Entschädigung von Gemälde Kirchner                |
| 16.977,48   | Schmidt-Rottluff-Stiftung für Personalkosten Sammlungskuratorin Brücke-Museum |

|       |     |   |       |       |       |           |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|-----------|
| 67121 | 183 | Rückzahlung zu Unrecht verein-<br>nahmter Beträge | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 24.440,35 |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|-----------|

Mehrausgaben für die Erstattung von Beträgen aus Kommissionsverträgen (Kataloge) dürfen geleistet werden, sofern sie bei Titel 11901 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

IST 2024: Auszahlung der Einnahmen aus Kommissionsgeschäften.

## Brücke-Museum

| Titel            | Fkt | Bezeichnung                                      | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>32</b> |     | <b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>      |                 |                |                |                      |
| 51185            | 183 | Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT | 6.000           | 6.000          | 6.100          | 5.173,65             |

Leistungen des IT-Dienstleistungszentrum Berlin für das ProFiskal-Buchungssystem, Wartung und Pflege des Content-Management-Systems sowie Lizenzen für „MuseumPlus“. IST 2024: Geringere Ausgaben für ProFiskal, Museumsdatenbank, Kassenbuchungssoftware.

Weniger in Höhe von 100 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

|                                |                  |                  |                  |                     |
|--------------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>Summe Maßnahmegruppe 32</b> | <b>6.000</b>     | <b>6.000</b>     | <b>6.100</b>     | <b>5.173,65</b>     |
| <b>Gesamtausgaben</b>          | <b>2.038.200</b> | <b>2.063.200</b> | <b>2.165.300</b> | <b>3.165.645,26</b> |
| <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>-5,9 %</b>    | <b>1,2 %</b>     |                  |                     |

| Abschluss Kapitel 0812 |   |                   |                   |                   |                      |
|------------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| 111-186                | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen      | 280.400           | 280.400           | 280.400           | 197.840,43           |
| 211-299                | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | 5.600             | 5.600             | 5.600             | 1.060.890,00         |
|                        | <b>Gesamteinnahmen</b>  | <b>286.000</b>    | <b>286.000</b>    | <b>286.000</b>    | <b>1.258.730,43</b>  |
| 411-462                | Personalausgaben  | 806.400           | 831.400           | 790.400           | 740.316,84           |
| 511-549                | Sächliche Verwaltungsausgaben   | 1.230.800         | 1.230.800         | 1.373.900         | 2.400.888,07         |
| 611-699                | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen   | 1.000             | 1.000             | 1.000             | 24.440,35            |
|                        | <b>Gesamtausgaben</b>   | <b>2.038.200</b>  | <b>2.063.200</b>  | <b>2.165.300</b>  | <b>3.165.645,26</b>  |
|                        | <b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>                                  | <b>-1.752.200</b> | <b>-1.777.200</b> | <b>-1.879.300</b> | <b>-1.906.914,83</b> |

## Gedenkstätte Deutscher Widerstand

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben der nichtrechtsfähigen Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand.

Die Aufgabe der Stiftung ist es, als zentrale nationale Gedenkstätte das Andenken des Widerstands gegen den Nationalsozialismus in seiner ganzen Breite und Vielfalt zu erhalten, rechtsextremen Tendenzen entgegen zu wirken und im Rahmen der politischen Bildungsarbeit über die Partizipationsmöglichkeiten in der demokratischen Gesellschaft zu informieren.

Es wird erwartet, dass sich der Bund aufgrund der nationalen Bedeutung der Gedenkstätte:

- bis zu 50 % an den Personalausgaben der Titel 41210, 42201, 44100, 44379 und 45300 sowie bis zu 100% an den Personalausgaben bei Titel 42731 und 42830 beteiligt. (Die Einnahmen werden bei Titel 23102 nachgewiesen.),
- bis zu 50 % an den sachlichen Verwaltungsausgaben der Titel der Hauptgruppe 5 beteiligt. (Die Einnahmen werden bei Titel 23112 nachgewiesen.).

Zur Stiftung gehören

- a) die Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin-Tiergarten und
  - b) die Gedenkstätte Plötzensee, Hüttigpfad, 13627 Berlin-Charlottenberg
- als zentrale Orte der Erinnerung an den Widerstand gegen das NS-Regime sowie
- c) das Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt, Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin und
  - d) die Gedenkstätte Stille Helden, Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin-Mitte.

Die Ausgaben für das Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt und die Gedenkstätte Stille Helden werden vollständig von der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), getragen.

#### B. Gender Budgeting

##### Übersicht analysierte Titel je Kapitel

|      | Anzahl der Titel mit Gender Budgeting Informationen | Davon Anzahl der Titel mit Nutzendenanalysen |
|------|---|--|
| HG 5 | 2   | -  |
| HG 6 | -   | -  |
| HG 7 | -   | -  |
| HG 8 | -   | -  |

##### Auflistung analysierte Titel je Kapitel

| Titel  | MG | Verbale Bezeichnung  |
|--------|----|----------------------|
| 52501* |    | Aus- und Fortbildung |
| 52703* |    | Dienstreisen         |

\*Aussagen über Dienstreisen und Fortbildungen werden im Abschnitt D der einzelplanübergreifenden Allgemeinen Erläuterungen aufgeführt.

## Gedenkstätte Deutscher Widerstand

| Titel            | Fkt | Bezeichnung        | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|--------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |                    | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>Einnahmen</b> |     |                    |                 |                |                |                      |
| 11901            | 195 | Veröffentlichungen | 15.000          | 15.000         | 15.000         | 15.709,94            |

Einnahmen aus dem Verkauf des erstellten Informationsmaterials und der Publikationen.  
(vgl. Erläuterung zu Titel 53101).

|       |     |   |           |           |           |              |
|-------|-----|---|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 11979 | 195 | Verschiedene Einnahmen                        | 1.000     | 1.000     | 1.000     | 127,30       |
| 23102 | 195 | Ersatz von Verwaltungsausgaben durch den Bund | 2.906.000 | 3.022.000 | 2.579.000 | 2.599.000,00 |

Mehr wegen erwarteter höherer Personalausgaben.

|       |     |   |         |         |         |              |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|--------------|
| 23112 | 195 | Zuweisungen des Bundes für konsumtive Zwecke            | 346.000 | 346.000 | 320.000 | 343.000,00   |
| 28290 | 195 | Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke | 2.000   | 2.000   | 2.000   | 2.930.789,70 |

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42890 und 54690.

|   |  |                |
|---|--|----------------|
| 2024 wurden vereinnahmt:                                    |  |                |
| Projektmittel des Bundes.....                               |  | 2.910.598,64 € |
| Spenden von Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen..... |  | 20.191,06 €    |

|                                |                  |                  |                  |                     |
|--------------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>Gesamteinnahmen</b>         | <b>3.270.000</b> | <b>3.386.000</b> | <b>2.917.000</b> | <b>5.888.626,94</b> |
| <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>12,1 %</b>    | <b>3,5 %</b>     |                  |                     |

**Ausgaben**

|       |     |                          |       |       |       |   |
|-------|-----|--------------------------|-------|-------|-------|---|
| 41210 | 195 | Aufwendungen für Beiräte | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|--------------------------|-------|-------|-------|---|

Aufwandsentschädigungen, Reise- und Übernachtungskosten für den Stiftungsrat und den Beirat der Gedenkstätte. Der Beirat setzt sich aus fünf Personen zusammen. Er tagt in der Regel zweimal im Jahr und unterstützt den Stiftungsrat und die Gedenkstätte mit seinem Rat.

|       |     |   |           |           |           |              |
|-------|-----|---|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 42201 | 195 | Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten                               | 1.000     | 1.000     | 1.000     | —            |
| 42701 | 195 | Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter                         | 200.000   | 200.000   | 200.000   | 207.856,97   |
| 42731 | 195 | Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Fremdfinanzierung) | 200.000   | 200.000   | 200.000   | 207.904,00   |
| 42801 | 195 | Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten                                 | 614.000   | 633.000   | 596.000   | 497.834,29   |
| 42811 | 195 | Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten                            | 1.000     | 1.000     | 54.600    | 736,35       |
| 42830 | 195 | Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)   | 2.878.000 | 2.965.000 | 2.480.000 | 2.390.033,98 |

Die Ansatzserhöhung erfolgt insbesondere aufgrund der Aufgabenerweiterung der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand im Auftrag und mit vollständiger Finanzierung des Bundes.

|       |     |   |       |       |       |                           |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|---------------------------|
| 42890 | 195 | Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 498.485,10<br>R 95.714,85 |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|---------------------------|

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

|       |     |                            |       |       |       |   |
|-------|-----|----------------------------|-------|-------|-------|---|
| 44100 | 195 | Beihilfen für Dienstkräfte | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|----------------------------|-------|-------|-------|---|

## Gedenkstätte Deutscher Widerstand

| Titel | Fkt | Bezeichnung                                     | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 44379 | 195 | Sonstige Fürsorgeleistungen für<br>Dienstkräfte | 4.800           | 4.800          | 4.800          | 1.624,76             |

Insbesondere für ärztliche Untersuchungen von Dienstkräften, auch im Zusammenhang mit Bildschirmarbeitsplätzen und notwendigen Hilfsmitteln sowie für Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der Fürsorgepflicht.

|       |     |   |        |        |        |           |
|-------|-----|---|--------|--------|--------|-----------|
| 45300 | 195 | Trennungsgelder, Umzugskosten-<br>vergütungen         | 1.000  | 1.000  | 1.000  | —         |
| 51101 | 195 | Geschäftsbedarf                                       | 42.000 | 42.000 | 42.000 | 41.958,01 |
| 51140 | 195 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs-<br>tungsgegenstände | 10.300 | 10.300 | 10.300 | 10.264,07 |

Für die Beschaffung und den Ersatzbedarf der Geräte (Film- und Video-Großbildanlage, Multivision, Tonanlagen, Bibliotheksgeräte und Geräte in der ständigen Ausstellung).

|       |     |  |         |         |         |            |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|
| 51185 | 195 | Dienstleistungen für die verfahr-<br>ensabhängige IKT<br>Siehe Maßnahmegruppe 32 |         |         |         |            |
| 51701 | 195 | Bewirtschaftungsausgaben   | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 119.939,46 |
| 51715 | 195 | Betriebs- und Nebenkosten im<br>Rahmen des Facility Managements                  | 28.200  | 28.200  | 27.600  | 26.400,00  |

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Für die in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) übertragene Gedenkstätte Plötzensee.  
Mehr i. H. v. 600 € in 2026 und 2027 jeweils gegenüber 2025 für Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.

|       |     |  |         |         |         |            |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|
| 51801 | 195 | Mieten für Grundstücke, Gebäude<br>und Räume | 122.000 | 122.000 | 122.000 | 111.999,98 |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|

Heiz- und Bewirtschaftungskosten für Räumlichkeiten im Bendlerblock.

|       |     |   |        |        |        |           |
|-------|-----|---|--------|--------|--------|-----------|
| 51803 | 195 | Mieten für Maschinen und Geräte   | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 4.840,89  |
| 51820 | 195 | Mietausgaben für die Nettokalt-<br>miete aufgrund vertraglicher Ver-<br>pflichtungen aus dem Facility Ma-<br>nagement | 20.800 | 20.800 | 20.800 | 20.799,96 |

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Für die in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) übertragene Immobilie Gedenkstätte Plötzensee.

|       |     |   |       |       |       |        |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|--------|
| 51925 | 195 | Nutzerspezifische Nebenkosten im<br>Rahmen des Facility Managements | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 597,91 |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|--------|

Für die in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) übertragene Gedenkstätte Plötzensee.

|       |     |                            |        |        |        |           |
|-------|-----|----------------------------|--------|--------|--------|-----------|
| 52501 | 195 | Aus- und Fortbildung       | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 943,40    |
| 52513 | 195 | Politische Bildungsarbeit  | 96.000 | 96.000 | 96.000 | 95.892,08 |
| 52609 | 195 | Thematische Untersuchungen | 15.400 | 15.400 | 15.400 | 15.343,86 |

Für Besuchsforschung (Teilnahme am Kulturmonitoringprogramm -KulMon- der für Kultur zuständigen Senatsverwaltung).

## Gedenkstätte Deutscher Widerstand

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |              | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 52703 | 195 | Dienstreisen | 2.800           | 2.800          | 2.800          | 2.800,00             |

Insbesondere für die Vorbereitung von Veranstaltungen und Ausstellungen.

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 53101 | 195 | Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit | 61.000 | 61.000 | 61.000 | 61.000,00 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Druck und Nachdruck der Begleitmaterialien zur Ausstellung »Widerstand gegen den Nationalsozialismus«, der »Beiträge zum Thema Widerstand«, der »Schriften der Gedenkstätte Deutscher Widerstand«, der Reihe »Berliner Widerstand 1933-1945«, fremdsprachiger Veröffentlichungen sowie der Publikationen von Veranstaltungen der Gedenkstätte sowie von Sonderpublikationen.

|       |     |   |       |       |       |          |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|----------|
| 53108 | 195 | Betreuung von Besucherinnen und Besuchern | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.454,78 |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|----------|

Ehrungen und Empfänge anlässlich bedeutsamer Veranstaltungen.

|       |     |                                 |        |        |        |           |
|-------|-----|---------------------------------|--------|--------|--------|-----------|
| 53110 | 195 | Programminformation und Werbung | 17.000 | 17.000 | 17.000 | 16.935,15 |
|-------|-----|---------------------------------|--------|--------|--------|-----------|

Insbesondere für Anzeigen, Faltblätter, Agenturkosten für die laufende Ausstellung und sonstige Veranstaltungen.

|       |     |   |       |       |       |   |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|---|
| 54002 | 195 | Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung) | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|---|

|       |     |                 |         |         |         |            |
|-------|-----|-----------------|---------|---------|---------|------------|
| 54053 | 195 | Veranstaltungen | 157.000 | 157.000 | 157.000 | 156.956,13 |
|-------|-----|-----------------|---------|---------|---------|------------|

Für Film-, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen und Präsentationen von Ausstellungen der GDW im In- und Ausland. Erweiterung, Überarbeitung und Instandhaltung der laufenden Dauerausstellung. Erarbeitung von Sonder-, Wechsel- und Wanderausstellungen.

|       |     |                       |       |       |       |        |
|-------|-----|-----------------------|-------|-------|-------|--------|
| 54079 | 195 | Verschiedene Ausgaben | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 995,00 |
|-------|-----|-----------------------|-------|-------|-------|--------|

|       |     |  |       |       |       |                              |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|------------------------------|
| 54690 | 195 | Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 2.415.707,52<br>R 490.408,68 |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|------------------------------|

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

2024 wurden Mittel für folgende Projekte verausgabt:

|  |              |
|--|--------------|
| Gedenkstätte Stille Helden .....         | 608.200,28 € |
| Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt ..... | 468.029,26 € |
| Stiftung 20. Juli 1944 .....             | 103.897,03 € |
| Reichsbanner Schwarz Rot Gold .....      | 505.820,89 € |
| Publikationen .....                      | 1.753,14 €   |
| Andere Bundesprojekte .....              | 716.759,72 € |
| EU Projekt „Resist“ .....                | 11.247,20 €  |

Genderrelevante Daten: 50 % weiblich, 50% männlich, divers k.A.

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

| Titel            | Fkt | Bezeichnung                                      | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>32</b> |     | <b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>      |                 |                |                |                      |
| 51185            | 195 | Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT | 1.600           | 1.600          | 1.600          | 1.171,80             |

|  | 2026<br>€ | 2027<br>€ |
|--|-----------|-----------|
| Leistungen des ITDZ für ProFiskal..... | 1.600     | 1.600     |

|                                |                  |                  |                  |                     |
|--------------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>Summe Maßnahmegruppe 32</b> | <b>1.600</b>     | <b>1.600</b>     | <b>1.600</b>     | <b>1.171,80</b>     |
| <b>Gesamtausgaben</b>          | <b>4.608.900</b> | <b>4.714.900</b> | <b>4.245.900</b> | <b>6.910.475,45</b> |
| <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>8,5 %</b>     | <b>2,3 %</b>     |                  |                     |

| <b>Abschluss Kapitel 0813</b> |   |                   |                   |                   |                      |
|-------------------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| 111-186                       | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen      | 16.000            | 16.000            | 16.000            | 15.837,24            |
| 211-299                       | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | 3.254.000         | 3.370.000         | 2.901.000         | 5.872.789,70         |
|                               | <b>Gesamteinnahmen</b>  | <b>3.270.000</b>  | <b>3.386.000</b>  | <b>2.917.000</b>  | <b>5.888.626,94</b>  |
| 411-462                       | Personalausgaben  | 3.902.800         | 4.008.800         | 3.540.400         | 3.804.475,45         |
| 511-549                       | Sächliche Verwaltungsausgaben   | 706.100           | 706.100           | 705.500           | 3.106.000,00         |
|                               | <b>Gesamtausgaben</b>   | <b>4.608.900</b>  | <b>4.714.900</b>  | <b>4.245.900</b>  | <b>6.910.475,45</b>  |
|                               | <b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>                                  | <b>-1.338.900</b> | <b>-1.328.900</b> | <b>-1.328.900</b> | <b>-1.021.848,51</b> |



**Landesarchiv****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für das Landesarchiv als nachgeordnete Einrichtung.

Die Aufgaben des Landesarchivs Berlin gemäß Gesetz über die Sicherung und Benutzung von Archivgut des Landes Berlin (Archivgesetz des Landes Berlin – ArchGB) vom 14.03.2016:

1. Erfassung, Aufbereitung und wissenschaftliche Auswertung von Archivgut einschließlich elektronischem Archivgut aller ehemaligen und gegenwärtig für den Berliner Bereich zuständigen Behörden und öffentlich-rechtlichen Körperschaften sowie der Erwerb von Archivalien und das Sammeln von Dokumentationsmaterial aller Art inklusive Bild-, Film- und Tonmaterialien von bleibender Bedeutung für die Geschichte Berlins.
2. Elektronisches Archiv des Landes Berlin.
3. Bereitstellung des Archivguts für amtliche, wissenschaftliche und private Nutzung.
4. Führung der Stadtchronik, Forschungen zur Berliner Geschichte, Herausgabe von Publikationen und Durchführung von Ausstellungen, Historische Bildungsarbeit im Rahmen der Kulturellen Bildung.
5. Auskünfte und Gutachten für amtliche und wissenschaftliche Zwecke.

**B. Gender Budgeting****Übersicht analysierte Titel je Kapitel**

|      | Anzahl der Titel mit Gender Budgeting Informationen | Davon Anzahl der Titel mit Nutzendenanalysen |
|------|---|--|
| HG 5 | 2   | -  |
| HG 6 | -   | -  |
| HG 7 | -   | -  |
| HG 8 | -   | -  |

**Auflistung analysierte Titel je Kapitel**

| Titel  | MG | Verbale Bezeichnung  |
|--------|----|----------------------|
| 52501* |    | Aus- und Fortbildung |
| 52703* |    | Dienstreisen         |

\*Aussagen über Dienstreisen und Fortbildungen werden im Abschnitt D der einzelplanübergreifenden Allgemeinen Erläuterungen aufgeführt.

## Landesarchiv

| Titel  | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|--|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|  |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>Einnahmen</b>   |     |   |                 |                |                |                      |
| 11116  | 162 | Benutzungsentgelte  | 260.000         | 260.000        | 260.000        | 187.229,66           |
| Entgelte für die Herstellung von Fotokopien, für Nutzungs- und Verwertungsrechte sowie für Recherchen.   |     |   |                 |                |                |                      |
| 11152  | 162 | Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften                | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |
| Gebühren nach der Gebührenordnung des Landesarchives Berlin (LArchGebVO).  |     |   |                 |                |                |                      |
| 11901  | 162 | Veröffentlichungen  | 1.000           | 1.000          | 1.000          | 732,87               |
| Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen und Katalogen.   |     |   |                 |                |                |                      |
| 11924  | 162 | Werbeerlöse   | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |
| Einnahmen aus Anzeigenwerbung.   |     |   |                 |                |                |                      |
| 11979  | 162 | Verschiedene Einnahmen  | 25.000          | 25.000         | 25.000         | 943,12               |
| 12511  | 162 | Verkaufserlöse  | 35.000          | 35.000         | 35.000         | 13.432,15            |
| Erlöse aus dem Verkauf und der Bereitstellung fotografischer Arbeiten.   |     |   |                 |                |                |                      |
| 23102  | 162 | Ersatz von Verwaltungsausgaben durch den Bund                             | 150.000         | 150.000        | 150.000        | 126.446,03           |
| Zuweisung des Bundes zur Finanzierung der Personalausgaben für gesetzlich vorgeschriebene Sicherungsverfilmung (vgl. auch Erläuterung zu Titel 42830). |     |   |                 |                |                |                      |
| 28290  | 162 | Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke                   | 2.000           | 2.000          | 2.000          | 19.590,38            |
| Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42890, 52390 und 54690.   |     |   |                 |                |                |                      |
| Es werden Zuwendungen von privaten Spendern erwartet.  |     |   |                 |                |                |                      |
| <b>Gesamteinnahmen</b>   |     |   | <b>475.000</b>  | <b>475.000</b> | <b>475.000</b> | <b>348.374,21</b>    |
| <b>Prozentuale Veränderung</b>   |     |   | <b>—</b>        | <b>—</b>       |                |                      |
| <b>Ausgaben</b>  |     |   |                 |                |                |                      |
| 42201  | 162 | Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten                             | 1.117.000       | 1.151.000      | 1.084.000      | 878.105,28           |
| 42221  | 162 | Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter                                     | 76.600          | 78.600         | 60.700         | 36.738,60            |
| 42801  | 162 | Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten                               | 3.463.000       | 3.567.000      | 3.362.000      | 3.290.358,07         |
| 42811  | 162 | Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten                          | 45.000          | 46.300         | 43.600         | —                    |
| 42821  | 162 | Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)                                   | 79.400          | 81.400         | 139.000        | 88.265,46            |
| 42830  | 162 | Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung) | 178.000         | 184.000        | 164.000        | 127.280,83           |

Es wird erwartet, dass die Personalkosten durch den Bund für die gesetzlich vorgeschriebene Sicherungsverfilmung erstattet werden. Die Leistung von Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23102 eingegangen sind, oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

## Landesarchiv

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 42831 | 162 | Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung / Zweckbindung / Ausgleichs-abgabe) | 1.000           | 1.000          | 1.000          | —                    |

Die Personalkosten wurden bislang für das zur Zeit nicht fortgeführte Projekt „Datenmanagement der Bundessicherungsverfilmung“ vom Bund erstattet. Die Leistung von Ausgaben ist nur zulässig, wenn entsprechende Einnahmen beim Titel 23102 eingegangen sind, oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

|       |     |   |       |       |  |  |
|-------|-----|---|-------|-------|--|--|
| 42890 | 162 | Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen (neu) | 1.000 | 1.000 |  |  |
|-------|-----|---|-------|-------|--|--|

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 44100 | 162 | Beihilfen für Dienstkräfte                   | 89.400 | 92.000 | 86.700 | 66.533,92 |
| 44379 | 162 | Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte | 1.000  | 1.000  | 1.000  | —         |
| 45201 | 162 | Nachversicherungen                           | 1.000  | 1.000  | 1.000  | —         |
| 45300 | 162 | Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen     | 1.000  | 1.000  | 1.000  | —         |
| 51101 | 162 | Geschäftsbedarf                              | 61.700 | 61.700 | 61.700 | 62.797,09 |

|  | 2026     | 2027     |
|--|----------|----------|
| Telefongesprächsgebühren.....  | 4.000 €  | 4.000 €  |
| Registatur-, Büro-, Verpackungs- und Vervielfältigungsbedarf, Fahrgelder ..... | 42.400 € | 42.400 € |
| Bücher und Zeitschriften .....   | 7.200 €  | 7.200 €  |
| Postgebühren.....  | 7.900 €  | 7.900 €  |
| Rundfunk- und Fernsehgebühren.....   | 200 €    | 200 €    |
|  | 61.700 € | 61.700 € |

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 51140 | 162 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 71.965,37 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Wartung, Reparatur und Erneuerung der technischen Einrichtungen (Labore, Foto-, Film-, Tonbestände), der Magazineinrichtungen sowie des Büromobiliars.

|       |     |   |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|
| 51185 | 162 | Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT<br>Siehe Maßnahmegruppe 32 |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|

|       |     |   |       |       |       |          |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|----------|
| 51403 | 162 | Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen | 1.400 | 1.400 | 1.400 | 6.887,43 |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|----------|

Treibstoff und Öl sowie Wartungsarbeiten für einen PKW-Kombi und einen Transporter.

|       |     |                                  |       |       |       |          |
|-------|-----|----------------------------------|-------|-------|-------|----------|
| 51424 | 162 | Verbrauchsmittel für Werkstätten | 2.600 | 2.600 | 2.600 | 1.020,25 |
|-------|-----|----------------------------------|-------|-------|-------|----------|

Für die Buchbinderei und die Restaurierungswerkstätten des Landesarchivs Berlin.

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 51432 | 162 | Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder | 35.700 | 35.700 | 35.700 | 14.066,42 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Material zur Verfilmung von Dokumentationsunterlagen und für die Herstellung von Aufnahmen, Reproduktionen und Vergrößerungen.

|       |     |  |         |         |         |            |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|
| 51715 | 162 | Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements | 702.000 | 702.000 | 702.000 | 902.919,62 |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Betriebskosten im Rahmen des Facility Managements.

## Landesarchiv

| Titel | Fkt | Bezeichnung          | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|----------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                      | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 51802 | 162 | Mieten für Fahrzeuge | 8.300           | 8.300          | 8.300          | 8.642,90             |

Kosten für zwei Leasingfahrzeuge infolge Wegfall der Inanspruchnahme des Fuhrparks:

|   | 2026    | 2027    |
|---|---------|---------|
| 1 Pkw-Kombi für den Fotoaufnahmedienservice ..... | 3.100 € | 3.100 € |
| 1 Transporter für Aktentransporte .....           | 5.200 € | 5.200 € |
|   | 8.300 € | 8.300 € |

|       |     |                                 |        |        |        |          |
|-------|-----|---------------------------------|--------|--------|--------|----------|
| 51803 | 162 | Mieten für Maschinen und Geräte | 10.100 | 10.100 | 10.100 | 6.156,70 |
|-------|-----|---------------------------------|--------|--------|--------|----------|

Miete für Kopierautomaten des ITDZ.

|       |     |  |         |         |         |            |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|
| 51820 | 162 | Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management | 378.000 | 378.000 | 378.000 | 167.431,49 |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Zahlungsverpflichtungen infolge der Übertragung der vom Landesarchiv genutzten Immobilie Eichborndamm 115-121 in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

|       |     |   |         |         |         |            |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|
| 51827 | 162 | Zinsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen) | 695.000 | 602.000 | 781.000 | 858.759,13 |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|

Weniger i. H. v. 86.362 € in 2026 und 179.309 € in 2027 wegen sinkender zu verzinsender Restschuld im Rahmen des Mietkaufs der Immobilie Eichborndamm 115-121.

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 51925 | 162 | Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements | 20.500 | 20.500 | 20.500 | 20.271,08 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Instandhaltung, Erneuerung und Ersatzbeschaffung von nutzerspezifischen Anlagen und Einrichtungen.

|       |     |                        |         |         |         |            |
|-------|-----|------------------------|---------|---------|---------|------------|
| 52306 | 162 | Archive und Sammlungen | 276.000 | 276.000 | 276.000 | 275.666,44 |
|-------|-----|------------------------|---------|---------|---------|------------|

|   | 2026      | 2027      |
|---|-----------|-----------|
| Bestandserhaltungsmaßnahmen wie Entsäuerung, Restaurierung, Verfil-<br>mung und Begasung sowie für die Beschaffung von Urkunden, Plänen,<br>Handschriften und berlinhistorischem Schriftgut ..... | 206.000 € | 206.000 € |
| Ergänzung und Bestandserhaltung der Film- und Fotobestände .....  | 20.000 €  | 20.000 €  |
| Bearbeitung wie Entfernung von Eisenteilen und fachgerechte Verpackung<br>von Archivgut in Verbindung mit einer einfachen Erschließung .....  | 50.000 €  | 50.000 €  |
|   | 276.000 € | 276.000 € |

|       |     |  |       |       |       |           |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|-----------|
| 52390 | 162 | Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 19.590,38 |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|-----------|

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

|       |     |                      |       |       |       |   |
|-------|-----|----------------------|-------|-------|-------|---|
| 52501 | 162 | Aus- und Fortbildung | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|----------------------|-------|-------|-------|---|

Nur für Dienstkräfte Berlins; Hier werden auch Ausgaben für Reisen im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung von Bediensteten nachgewiesen.

|       |     |           |       |       |       |          |
|-------|-----|-----------|-------|-------|-------|----------|
| 52610 | 162 | Gutachten | 4.000 | 4.000 | 3.000 | 3.940,85 |
|-------|-----|-----------|-------|-------|-------|----------|

Kosten für den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst. Mehr in Höhe von 1.000 € in 2026 und 2027 wegen allgemeiner Kostensteigerungen der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienste.

|       |     |              |       |       |       |          |
|-------|-----|--------------|-------|-------|-------|----------|
| 52703 | 162 | Dienstreisen | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 2.529,58 |
|-------|-----|--------------|-------|-------|-------|----------|

Teilnahme an Sitzungen von Fachausschüssen KLA, BKK und DAN für die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme an den Gremien des Archivwesens.

## Landesarchiv

| Titel | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 53101 | 162 | Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit | 45.100          | 45.100         | 45.100         | 45.094,16            |

Herausgabe des Jahrbuchs des Landesarchivs Berlin.

|       |     |                      |        |        |        |           |
|-------|-----|----------------------|--------|--------|--------|-----------|
| 53102 | 162 | Berlin-Informationen | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 19.964,61 |
|-------|-----|----------------------|--------|--------|--------|-----------|

Kosten für die Herstellung des Bildmaterials und Ankauf von Aufnahmen, Filmkopien, Alben, Mappen und Kassetten für die Zwecke von Publikationen.

|       |     |                                   |       |       |       |   |
|-------|-----|-----------------------------------|-------|-------|-------|---|
| 53111 | 162 | Ausschreibungen, Bekanntmachungen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|-----------------------------------|-------|-------|-------|---|

Ausgaben für Stellenausschreibungen. Merkansatz i. H. v. 1.000 €.

|       |     |   |       |       |       |   |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|---|
| 54002 | 162 | Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung) | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|---|-------|-------|-------|---|

Ausgaben für das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

|       |     |                  |         |         |         |           |
|-------|-----|------------------|---------|---------|---------|-----------|
| 54010 | 162 | Dienstleistungen | 110.000 | 110.000 | 110.000 | 99.995,70 |
|-------|-----|------------------|---------|---------|---------|-----------|

Ausgaben für Dienstleistungen i. H. v. 10.000 € (z.B. Kopierdienste oder Organisationsuntersuchungen) und 100.000 € für die Digitalisierung des Filmbestandes. Nach den Bestimmungen des Berliner Archivgesetzes ist die Benutzbarkeit der Bestände zu sichern. Die Digitalisierung der Filme soll von einem geeigneten Dienstleistenden übernommen werden.

|       |     |                 |       |       |       |          |
|-------|-----|-----------------|-------|-------|-------|----------|
| 54053 | 162 | Veranstaltungen | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.609,91 |
|-------|-----|-----------------|-------|-------|-------|----------|

Ausgaben im Rahmen von Informationsveranstaltungen zur Arbeit des Landesarchivs Berlin.

|       |     |                       |       |       |       |          |
|-------|-----|-----------------------|-------|-------|-------|----------|
| 54079 | 162 | Verschiedene Ausgaben | 2.900 | 2.900 | 2.900 | 3.377,94 |
|-------|-----|-----------------------|-------|-------|-------|----------|

|       |     |  |       |       |       |   |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|---|
| 54690 | 162 | Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|---|

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

|       |     |                   |       |       |       |        |
|-------|-----|-------------------|-------|-------|-------|--------|
| 68579 | 162 | Mitgliedsbeiträge | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 636,92 |
|-------|-----|-------------------|-------|-------|-------|--------|

Mitgliedsbeiträge für den Deutschen Bibliotheksverband, den Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VdA), die Arbeitsgemeinschaft der Archiv-, Bibliotheks- und Graphikrestauratoren sowie für Conseil International des Archives (C.I.A.).

|       |     |                                  |         |         |         |            |
|-------|-----|----------------------------------|---------|---------|---------|------------|
| 68619 | 162 | Zuschüsse an sonstige Stiftungen | 317.000 | 352.000 | 352.000 | 350.000,00 |
|-------|-----|----------------------------------|---------|---------|---------|------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Zuschuss an die Stiftung Ernst-Reuter-Archiv für die Sicherung der wissenschaftlichen Arbeit der Stiftung.

|       |     |   |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|
| 81259 | 162 | Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrenabhängige IKT<br>Siehe Maßnahmegruppe 32 |  |  |  |  |
|-------|-----|---|--|--|--|--|

|       |     |   |         |        |        |           |
|-------|-----|---|---------|--------|--------|-----------|
| 81279 | 162 | Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen | 140.000 | 70.000 | 70.000 | 68.419,06 |
|-------|-----|---|---------|--------|--------|-----------|

Beschaffung von Schränken und diversen Ausstattungsteilen. Mehr i. H. v. 70.000 € in 2026 gegenüber 2025 für die teilweise Modernisierung von Regalanlagen infolge der Übertragung des Aktenbestandes der Entschädigungsbehörde Berlin an das Landesarchiv.

|       |     |   |           |           |           |              |
|-------|-----|---|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 82301 | 162 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen) | 1.375.000 | 1.493.000 | 1.264.000 | 1.160.560,14 |
|-------|-----|---|-----------|-----------|-----------|--------------|

Ausgaben für den Mietkauf des Dienstgebäudes am Eichborndamm. Mehr i. H. v. 111.000 € in 2026 und i. H. v. 229.000 € in 2027 wegen Erhöhung der Mietkaufzinsen.

## Landesarchiv

| Titel            | Fkt | Bezeichnung                                      | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|------------------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|                  |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>MG<br/>32</b> |     | <b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>      |                 |                |                |                      |
| 51185            | 162 | Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT | 433.000         | 433.000        | 433.000        | 153.100,64           |

Ausgaben für das elektronische Archiv für anteilige Host-, Server und Netzkosten, Hard- und Softwarewartungskosten, Ersatz- und Ergänzungskosten.  
Laufende Kosten für webbasiertes archivistisches Fachinformationssystem (AFIS) sowie für Lizenzen, da der Bestand an elektronischem Archivgut anwächst.

|       |     |   |           |           |           |            |
|-------|-----|---|-----------|-----------|-----------|------------|
| 81259 | 162 | Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT | 1.320.000 | 1.320.000 | 1.320.000 | 612.995,85 |
|-------|-----|---|-----------|-----------|-----------|------------|

Betrieb und Ausbau des archivistischen Fachinformationssystems einschließlich des Virtuellen Lesesaals  
- 450.000 € (2026) und 350.000 € (2027) für den Aufbau eines Digitalisateservers für die Bereitstellung von digitalisiertem Archivgut im Virtuellen Lesesaal im Rahmen der Erfüllung der Anforderungen des eGovGBln.  
- 120.000 € (2026) und 220.000 € (2027) für den Ausbau des Sicherungsspeichers für digitalisiertes Archivgut.  
750.000 € (2026) und 750.000 € (2027) für die Einrichtung des IKT-Basisdienstes Digitale Archivierung. Erneuter Ansatz aus 2024/25, da die Umsetzung auf Grund von fehlenden Kapazitäten beim ITDZ im letzten Doppelhaushalt nicht erfolgen konnte.

|                                |                   |                   |                   |                     |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| <b>Summe Maßnahmegruppe 32</b> | <b>1.753.000</b>  | <b>1.753.000</b>  | <b>1.753.000</b>  | <b>766.096,49</b>   |
| <b>Gesamtausgaben</b>          | <b>11.103.800</b> | <b>11.245.700</b> | <b>10.933.400</b> | <b>9.425.681,82</b> |
| <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>1,6 %</b>      | <b>1,3 %</b>      |                   |                     |

| <b>Abschluss Kapitel 0814</b> |   |                    |                    |                    |                      |
|-------------------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|
| 111-186                       | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen      | 323.000            | 323.000            | 323.000            | 202.337,80           |
| 211-299                       | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | 152.000            | 152.000            | 152.000            | 146.036,41           |
|                               | <b>Gesamteinnahmen</b>  | <b>475.000</b>     | <b>475.000</b>     | <b>475.000</b>     | <b>348.374,21</b>    |
| 411-462                       | Personalausgaben  | 5.053.400          | 5.205.300          | 4.944.000          | 4.487.282,16         |
| 511-549                       | Sächliche Verwaltungsausgaben   | 2.897.400          | 2.804.400          | 2.982.400          | 2.745.787,69         |
| 611-699                       | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen   | 318.000            | 353.000            | 353.000            | 350.636,92           |
| 811-899                       | Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung    | 2.835.000          | 2.883.000          | 2.654.000          | 1.841.975,05         |
|                               | <b>Gesamtausgaben</b>   | <b>11.103.800</b>  | <b>11.245.700</b>  | <b>10.933.400</b>  | <b>9.425.681,82</b>  |
|                               | <b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>                                  | <b>-10.628.800</b> | <b>-10.770.700</b> | <b>-10.458.400</b> | <b>-9.077.307,61</b> |

## Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für den Beauftragten für die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.

An die Evangelische und die Katholische Kirche werden auf gesetzlicher Grundlage sowie aufgrund des Evangelischen Kirchenvertrages Berlin vom 20. Februar 2006 bzw. der in Ausführung der abschließenden Protokolle über Besprechungen zwischen Vertretern der Kirchen und des Senats vom 2. Juli 1970 abgeschlossenen Vereinbarungen in der Fassung vom 17. September 1990 und 6. Dezember 1991 (Ausweitung auf den Ostteil Berlins) Zuschüsse geleistet. Aufgrund des Staatsvertrages über die Beziehungen des Landes Berlin zur Jüdischen Gemeinde zu Berlin vom 19. November 1993 erhält die Jüdische Gemeinde zu Berlin Staatsleistungen.

#### 1. Ausgaben von Bundesrecht bzw. Bundesgesetze ausführendes Landesrecht

Rechtsgrundlage: Art. 140 GG i. V. m. Art. 138 (1) WRV

Erläuterung: Zuschüsse an die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und die Katholische Kirche, Erzbistum Berlin. Die Alt-Katholiken haben wie die beiden großen Kirchen Anspruch auf Staatsleistungen als verfassungsrechtlich geschützten Ausgleich für Säkularisierungsenteignungen.

#### 2. Ausgaben aufgrund von Landesrecht

Rechtsgrundlage: Aufgrund der Abschließenden Protokolle vom 2. Juli 1970 in der Fassung vom 17. September 1990 und 6. Dezember 1991 (Ausweitung auf den Ostteil Berlins) sowie dem Evangelischen Kirchenvertrag vom 20. Februar 2006 erhalten die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und die Katholische Kirche, Erzbistum Berlin, Staatsleistungen und Mittel für die kulturelle Betreuung.

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin erhält Zuschüsse aufgrund des Staatsvertrages über die Beziehungen des Landes Berlin zur Jüdischen Gemeinde zu Berlin vom 19. November 1993.

Die genannten Kirchen und die Jüdische Gemeinde zu Berlin sind Körperschaften des öffentlichen Rechts.

### B. Gender Budgeting

#### Übersicht analysierte Titel je Kapitel

|      | Anzahl der Titel mit Gender Budgeting Informationen | Davon Anzahl der Titel mit Nutzendenanalysen |
|------|---|--|
| HG 5 | 2   | -  |
| HG 6 | 1   | 1  |
| HG 7 | -   | -  |
| HG 8 | -   | -  |

#### Auflistung analysierte Titel je Kapitel

| Titel  | MG | Verbale Bezeichnung                                       |
|--------|----|---|
| 52501* |    | Aus- und Fortbildung                                      |
| 52703* |    | Dienstreisen  |
| 68433  |    | Zuschuss an die Stiftung Neue Synagoge - Centrum Judaicum |

\*Aussagen über Dienstreisen und Fortbildungen werden im Abschnitt D der einzelplanübergreifenden Allgemeinen Erläuterungen aufgeführt.

Leistungen an die Kirchen,  
Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

| Titel | Fkt | Bezeichnung | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |             | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |

**Einnahmen**

|       |     |                               |         |         |         |              |
|-------|-----|-------------------------------|---------|---------|---------|--------------|
| 11921 | 199 | Rückzahlungen von Zuwendungen | 650.000 | 650.000 | 650.000 | 2.351.833,44 |
|-------|-----|-------------------------------|---------|---------|---------|--------------|

Rückzahlung von nicht benötigten Zuwendungen und Zuschüssen aus Vorjahren.

|       |     |   |         |         |         |            |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|
| 23190 | 199 | Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke | 348.000 | 348.000 | 348.000 | 347.389,00 |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68590.

Zweckbestimmte Einnahme für die Erhaltung jüdischer Friedhöfe, aufgrund einer Vereinbarung mit dem Bund. Die Vereinbarung setzt voraus, dass sich Bund und Land zu je 50 % an den Ausgaben beteiligen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 68590).

|                                |                |                |                |                     |
|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------------|
| <b>Gesamteinnahmen</b>         | <b>998.000</b> | <b>998.000</b> | <b>998.000</b> | <b>2.699.222,44</b> |
| <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>—</b>       | <b>—</b>       |                |                     |

**Ausgaben**

|       |     |   |         |         |         |            |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|
| 42201 | 011 | Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten | 123.000 | 127.000 | 119.000 | 111.491,62 |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|

|       |     |   |         |         |         |            |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|
| 42801 | 011 | Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten | 566.000 | 583.000 | 549.000 | 485.777,56 |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|

|       |     |                            |       |       |       |          |
|-------|-----|----------------------------|-------|-------|-------|----------|
| 44100 | 011 | Beihilfen für Dienstkräfte | 4.300 | 4.400 | 4.100 | 5.813,85 |
|-------|-----|----------------------------|-------|-------|-------|----------|

|       |     |                      |       |       |       |        |
|-------|-----|----------------------|-------|-------|-------|--------|
| 52501 | 199 | Aus- und Fortbildung | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 375,00 |
|-------|-----|----------------------|-------|-------|-------|--------|

|       |     |                               |        |        |        |   |
|-------|-----|-------------------------------|--------|--------|--------|---|
| 52601 | 199 | Gerichts- und ähnliche Kosten | 10.000 | 10.000 | 10.000 | — |
|-------|-----|-------------------------------|--------|--------|--------|---|

Gerichts-, Anwalts- und sonstige Kosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitverfahren.

|       |     |           |        |        |        |          |
|-------|-----|-----------|--------|--------|--------|----------|
| 52610 | 199 | Gutachten | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 4.650,00 |
|-------|-----|-----------|--------|--------|--------|----------|

Analysen religionspolitischer Entwicklungen.

|       |     |              |       |       |       |        |
|-------|-----|--------------|-------|-------|-------|--------|
| 52703 | 011 | Dienstreisen | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 480,38 |
|-------|-----|--------------|-------|-------|-------|--------|

Dienstreisen im Zusammenhang mit religionspolitischer und religionsübergreifender Zusammenarbeit.

|       |     |                  |         |         |         |           |
|-------|-----|------------------|---------|---------|---------|-----------|
| 54010 | 199 | Dienstleistungen | 158.000 | 158.000 | 158.000 | 79.968,00 |
|-------|-----|------------------|---------|---------|---------|-----------|

|                                   |                |          |  |
|-----------------------------------|----------------|----------|--|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>316.000</b> | <b>—</b> |  |
| Davon fällig 2027                 | <b>158.000</b> |          |  |
| Davon fällig 2028                 | <b>158.000</b> | <b>—</b> |  |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|    |   | für 2025<br>€ | für 2026<br>€ | ab 2027<br>€ |
|----|---|---------------|---------------|--------------|
| a) | bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | -             | -             | -            |
| b) | VE Plan 2025                                | -             | 158.000       | -            |

Stärkung der Zusammenarbeit von Metropolregionen zum religionsübergreifenden Verständnis mit Hilfe eines Dienstleistungsgebers.

|       |     |                 |        |        |        |          |
|-------|-----|-----------------|--------|--------|--------|----------|
| 54053 | 199 | Veranstaltungen | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 4.211,41 |
|-------|-----|-----------------|--------|--------|--------|----------|

Veranstaltungen des Beauftragten für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften und Konsultationen mit Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.

**Leistungen an die Kirchen,  
Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften**

| Titel | Fkt | Bezeichnung                   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                               | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68303 | 199 | Zuschüsse für Veranstaltungen | 291.000         | 291.000        | 312.000        | 311.650,00           |

In diesem Titel sind ausschließlich Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO Zuschuss vorgesehen.

Zuwendung an die Jüdische Gemeinde zu Berlin zur Deckung der Ausgaben für die „Jüdischen Kulturtage“, soweit diese durch Einnahmen und eigene Mittel der Gemeinde nicht gedeckt werden können.

Mittel für den Bachchor i. H. v. 21.000 € werden künftig bei 0820/68439 nachgewiesen.

|       |     |   |           |           |           |              |
|-------|-----|---|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 68433 | 199 | Zuschuss an die Stiftung Neue Synagoge - Centrum Judaicum | 1.257.000 | 1.304.000 | 1.286.000 | 1.232.875,00 |
|-------|-----|---|-----------|-----------|-----------|--------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Zuschuss an die Stiftung Neue Synagoge – Centrum Judaicum – eine landesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts.

Weniger ab 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 96.905 € wegen der Einstellung der Maßnahme „Eintrittsfreier Museumssonntag“.

Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 37.000 € sowie in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 83.900 € für Tarifsteigerungen.

Mehr in Höhe von 30.000 € ab 2026 ggü. 2025 für den Ausgleich Mindestlohn Volontärinnen und Volontäre durch Umsetzung von Mitteln aus Kapitel 0810 Titel 68573 TA 17.

Gender Budgeting Analyse:

|             |  |   |         |         |
|-------------|--|---|---------|---------|
| Zielgruppe  | Besuchende Museum, Nutzer:innen Archiv u. digitale Formate, Veranstaltungen, Führungen, Stadtrundgänge | Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %      | w<br>55 | m<br>45 |
| Zielsetzung | Weitere Nutzer:innen gewinnen; das Museum öffnen für weitere Zielgruppen                               | Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in % | w<br>52 | m<br>48 |

| Nutzendenanalyse (Ist) | 2022    |        |        | 2023   |        |        | 2024   |        |        |
|------------------------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | w       | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. | w      | m      | d/k.A. |
| Anzahl Nutzende        | 25424   | 21272  | 5189   | 37500  | 30000  | 7500   | 35445  | 21911  | 7090   |
| Anteil in %            | 49      | 41     | 10     | 50     | 40     | 10     | 55     | 34     | 11     |
| Mittel in T €          | 527.399 | 441991 | 107632 | 578500 | 462800 | 115700 | 685300 | 423640 | 137060 |
| Mittel in %            | 49      | 40     | 11     | 50     | 40     | 10     | 55     | 34     | 11     |

|  |   |
|--|---|
| Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:  | Die Angaben zum Geschlechteranteil (w/m/d) der Besuchenden/Nutzer:innen basieren auf Schätzungen. |
| Die Angabe zu den Mitteln ist:           | rein rechnerisch / erhoben  |
| Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen |   |

| Analyse Beschäftigte                    | 2022  |    |        | 2023 |   |        | 2024 |   |        |
|---|---|----|--------|------|---|--------|------|---|--------|
|   | w   | m  | d/k.A. | w    | m | d/k.A. | w    | m | d/k.A. |
| Beschäftigte                            | 13  | 10 | 0      | 15   | 9 | 0      | 16   | 6 | 0      |
| Nach VZÄ                                | 8   | 5  | 0      | 9    | 4 | 0      | 10   | 4 | 0      |
| Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen | Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Beschäftigten erfasst.<br>Aus Datenschutzgründen werden Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam dargestellt. |    |        |      |   |        |      |   |        |

|       |     |  |       |       |       |   |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|---|
| 68438 | 199 | Zuschuss an die Israelitische Synagogengemeinde (Adass Jisroel) Berlin | 1.000 | 1.000 | 1.000 | — |
|-------|-----|--|-------|-------|-------|---|

Die Israelitische Synagogengemeinde (Adass Jisroel) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die institutionelle Förderung wurde eingestellt. Merkansatz i. H. v. 1.000 €.

### Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

| Titel | Fkt | Bezeichnung                         | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                                     | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68439 | 199 | Zuschuss an die Evangelische Kirche | 8.764.000       | 8.779.000      | 8.039.000      | 7.875.177,73         |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Staatsleistungen an die Evangelische Kirche auf der Grundlage der jeweils gültigen Vereinbarung.

| Nr. | Maßnahme                             | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025 | Ist<br>2024  |
|-----|--------------------------------------|------------------|------------------|----------------|--------------|
|     |                                      | €                | €                | €              | €            |
| 1   | Staatsleistungen                     | 8.039.000        | 8.039.000        | 8.039.000      | 7.875.177,73 |
| 2   | kirchlich-kulturelle Betreuung       | 184.070          | 184.070          | 184.070        | 184.070      |
| 3   | Erwachsenenbildung                   | 123.740          | 123.740          | 123.740        | 123.740      |
| 4   | Evangelische Akademie                | 125.050          | 125.050          | 125.050        | 125.050      |
| 5   | Kirchenmusikalische Ausbildung (UdK) | 271.000          | 286.000          | 260.000        | 260.000      |
| 6   | Bachchor                             | 21.000           | 21.000           | 21.000         | 21.000       |
|     | Summe                                | 8.763.860        | 8.778.860        |                |              |
|     | <b>grundet:</b>                      | <b>8.764.000</b> | <b>8.779.000</b> |                |              |

Aufgrund der Neustrukturierung des Kapitels 0820, erfolgt eine Umsetzung von Teilansätzen anderer Titel.

184.070 € wurden bislang bei 0820/68444 (TA 1) nachgewiesen;

123.740 € wurden bislang bei 0820/68444 (TA 5) nachgewiesen;

125.050 € wurden bislang bei 0820/68444 (TA 6) nachgewiesen;

260.000 € wurden bislang bei 0820/68444 (TA 9) nachgewiesen – Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v von 11.000 € und Mehr in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 26.000 € aufgrund der staatsvertraglich geregelten Anpassung an zu erwartende Besoldungserhöhungen im Land Berlin;

21.000 € wurden bislang bei 0820/68303 nachgewiesen.

## Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

| Titel | Fkt | Bezeichnung                        | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|------------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                                    | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68440 | 199 | Zuschuss an die Katholische Kirche | 4.756.000       | 5.004.000      | 4.284.000      | 4.147.788,69         |

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Staatsleistungen an die Katholische Kirche auf der Grundlage der geschlossenen Vereinbarung.

| Nr. | Maßnahme                                   | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025 | Ist<br>2024  |
|-----|--|------------------|------------------|----------------|--------------|
|     |  | €                | €                | €              | €            |
| 1   | Staatsleistungen                           | 4.357.000        | 4.597.000        | 4.284.000      | 4.147.788,69 |
| 2   | kirchlich-kulturelle Betreuung             | 51.800           | 51.800           | 51.800         | 51.800       |
| 3   | Theologisch-pädagogische Akademie          | 65.000           | 65.000           | 65.000         | 65.000       |
| 4   | Katholische Akademie                       | 105.690          | 105.690          | 105.690        | 105.690      |
| 5   | Katholische Erwachsenenbildung             | 35.230           | 35.230           | 35.230         | 35.230       |
| 6   | Katholische kirchenmusikalische Ausbildung | 141.000          | 149.000          | 126.175        | 126.175      |
|     | Summe                                      | 4.755.720        | 5.003.720        |                |              |
|     | <b>gerundet:</b>                           | <b>4.756.000</b> | <b>5.004.000</b> |                |              |

TA 1 mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 73.000 € und in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 313.000 € aufgrund von staatsvertraglich geregelten Anpassungen an zu erwartende Besoldungserhöhungen im Land Berlin.

Aufgrund der Neustrukturierung des Kapitels 0820, erfolgt eine Umsetzung von Teilansätzen anderer Titel. 51.000 € wurden bislang bei 0820/68444 (TA 2) nachgewiesen;

65.000 € wurden bislang bei 0820/68444 (TA 4) nachgewiesen;

105.690 € wurden bislang bei 0820/68444 (TA 7) nachgewiesen;

35.230 € wurden bislang bei 0820/68444 (TA 10) nachgewiesen;

126.175 € wurden bislang bei 0820/68444 (TA 11) nachgewiesen – Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 14.825 € und Mehr in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 22.825 € aufgrund der staatsvertraglich geregelten Anpassung an zu erwartende Besoldungserhöhungen im Land Berlin.

### Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

| Titel | Fkt | Bezeichnung                            | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68441 | 199 | Zuschuss an die Jüdische Ge-<br>meinde | 14.501.000      | 14.501.000     | 14.427.000     | 13.940.004,01        |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 4.300.000 Euro

in 2027 4.300.000 Euro

Staatlicher Zuschuss entsprechend den Vereinbarungen mit der Jüdischen Gemeinde, zudem auch Zuwendungen für Sicherheitsleistungen.

Aufgrund des Staatsvertrages ergibt sich ein Rechtsanspruch der Jüdischen Gemeinde auf Zuschussbewilligungen.

| Nr. | Maßnahme                                 | Ansatz<br>2026    | Ansatz<br>2027    | Ansatz<br>2025 | Ist<br>2024   |
|-----|--|-------------------|-------------------|----------------|---------------|
|     |  | €                 | €                 | €              | €             |
| 1   | Staatsleistungen                         | 8.965.350         | 8.965.350         | 14.427.000     | 13.940.004,01 |
| 2   | kulturelle Betreuung                     | 73.000            | 73.000            | -              | -             |
| 3   | Pensionsleistungen                       | 830.000           | 830.000           | -              | -             |
| 4   | Sicherung und Pflege jüdischer Friedhöfe | 331.800           | 331.800           | -              | -             |
| 5   | personelle Sicherheitsleistungen         | 4.300.000         | 4.300.000         | -              | -             |
|     | <b>Summe</b>                             | <b>14.500.150</b> | <b>14.500.150</b> |                |               |
|     | <b>gerundet:</b>                         | <b>14.501.000</b> | <b>14.501.000</b> |                |               |

Aufgrund der Neustrukturierung des Kapitels 0820, erfolgt die Umsetzung eines Teilansatzes eines anderen Titels. 73.000 € wurden bislang bei 0820/68444 (TA 3) nachgewiesen;

Um mehr Transparenz zu schaffen wurden neue Teilansätze gebildet.

|       |     |  |        |        |        |           |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|
| 68442 | 199 | Zuschuss an die Altkatholische<br>Kirche | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000,00 |
|-------|-----|--|--------|--------|--------|-----------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Staatlicher Zuschuss an die Altkatholische Kirche (Körperschaft des öffentlichen Rechts) aufgrund rechtlicher Verpflichtungen.

|       |     |   |         |         |         |            |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|
| 68443 | 199 | Zuwendungen an den Humanisti-<br>schen Verband Deutschlands, LV<br>Berlin-Brandenburg | 600.000 | 600.000 | 600.000 | 600.000,00 |
|-------|-----|---|---------|---------|---------|------------|

In diesem Titel sind ausschließlich Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO vorgesehen. Der Humanistische Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

**Leistungen an die Kirchen,  
Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften**

| Titel | Fkt | Bezeichnung                        | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|------------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                                    | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68444 | 199 | Zuschüsse für kulturelle Betreuung | 3.035.000       | 3.035.000      | 4.185.000      | 2.911.971,33         |

184.070 € werden künftig bei 0820/68439 (TA 2) nachgewiesen;  
 123.740 € werden künftig bei 0820/68439 (TA 3) nachgewiesen;  
 125.050 € werden künftig bei 0820/68439 (TA 4) nachgewiesen;  
 271.000 € für 2026 und 286.000 € für 2027 werden künftig bei 0820/68439 (TA 5) nachgewiesen;  
 51.000 € werden künftig bei 0820/68440 (TA 2) nachgewiesen;  
 65.000 € werden künftig bei 0820/68440 (TA 3) nachgewiesen;  
 105.690 € werden künftig bei 0820/68440 (TA 4) nachgewiesen;  
 35.230 € werden künftig bei 0820/68440 (TA 5) nachgewiesen;  
 141.000 € für 2026 und 149.000 € für 2027 werden künftig bei 0820/68440 (TA 6) nachgewiesen. Mehr in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 14.825 € und in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 22.825 €  
 72.860 € werden künftig bei 0820/68441 (TA 2) nachgewiesen  
 Die in 0820/68444 verbleibenden TA wurden zu 4 Teilansätzen zusammengefasst.  
 In diesem Titel sind ausschließlich Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO vorgesehen.

| Nr. | Maßnahme   | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027   | Ansatz<br>2025 | Ist<br>2024 |
|-----|--|------------------|------------------|----------------|-------------|
|     |  | €                | €                | €              | €           |
| 1   | Religions- und weltanschauungsübergreifende Zusammenarbeit | 2.629.000        | 2.629.000        |                |             |
| 2   | Aufbau von Gemeinwesenzentren                              | 200.000          | 200.000          |                |             |
| 3   | Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit        | 96.000           | 96.000           |                |             |
| 4   | Berliner Dom (Evangelische Kirche der Union)               | 110.000          | 110.000          |                |             |
|     | <b>Summe</b>   | <b>3.035.000</b> | <b>3.035.000</b> |                |             |

|       |     |  |            |            |            |               |
|-------|-----|--|------------|------------|------------|---------------|
| 68445 | 199 | Zuschüsse für den Religions- und Weltanschauungsunterricht | 81.000.000 | 81.000.000 | 84.209.000 | 79.920.824,11 |
|-------|-----|--|------------|------------|------------|---------------|

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                    |   |
|-----------------------------------|--------------------|---|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>324.000.000</b> | — |
| Davon fällig 2027                 | <b>81.000.000</b>  | — |
| Davon fällig 2028                 | <b>81.000.000</b>  | — |
| Davon fällig 2029                 | <b>81.000.000</b>  | — |
| Davon fällig 2030                 | <b>81.000.000</b>  | — |

Zuschüsse zur Finanzierung des Religions- und Weltanschauungsunterrichts.  
 Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

Die Mittel sind ausschließlich zur Finanzierung des Religions- und Weltanschauungsunterrichts zu verwenden (verbindliche Erläuterung).

|       |     |  |           |           |           |              |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 68488 | 199 | Unterstützung von jüdischer Gemeindearbeit | 7.500.000 | 8.067.000 | 9.000.000 | 5.965.483,43 |
|-------|-----|--|-----------|-----------|-----------|--------------|

Unterstützung jüdischer Gemeindearbeit  
 Weniger in 2026 gegenüber 2025 i. H. v. 1.500.000 € und weniger in 2027 gegenüber 2025 i. H. v. 933.000 € aufgrund von Sparmaßnahmen im 3. Nachtragshaushaltsgesetz

|       |     |  |         |         |         |            |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|
| 68590 | 199 | Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen | 348.000 | 348.000 | 348.000 | 347.389,00 |
|-------|-----|--|---------|---------|---------|------------|

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen

Der Zuschuss ist zur Erhaltung jüdischer Friedhöfe zu verwenden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk bei Titel 23190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden.

Leistungen an die Kirchen,  
Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

| Titel | Fkt | Bezeichnung   | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|---|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 89421 | 199 | Investive Zuschüsse für Kirchen,<br>Religions- und Weltanschauungs-<br>gemeinschaften |                 | 1.000          | 2.250.000      | —                    |

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

|                                   |  |  |                  |  |  |
|-----------------------------------|--|--|------------------|--|--|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> |  |  | <b>6.268.000</b> |  |  |
| Davon fällig 2028                 |  |  | 1.567.000        |  |  |
| Davon fällig 2029                 |  |  | 1.567.000        |  |  |
| Davon fällig 2030                 |  |  | 1.567.000        |  |  |
| Davon fällig 2031                 |  |  | 1.567.000        |  |  |

Baumaßnahme „Interreligiöses Begegnungszentrum“.

|       |     |   |       |       |   |   |
|-------|-----|---|-------|-------|---|---|
| 89422 | 199 | Zuwendung für den Wiederaufbau<br>der Synagoge Fraenkelufer | 1.000 | 1.000 | — | — |
|-------|-----|---|-------|-------|---|---|

Zuwendung für den Wiederaufbau der Synagoge Fraenkelufer.

|                                |                    |                    |                    |                       |
|--------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| <b>Gesamtausgaben</b>          | <b>122.968.300</b> | <b>123.867.400</b> | <b>129.834.100</b> | <b>117.955.931,12</b> |
| <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>-5,3 %</b>      | <b>0,7 %</b>       |                    |                       |

| Abschluss Kapitel 0820 |   |                     |                     |                     |                        |
|------------------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|------------------------|
| 111-<br>186            | Verwaltungseinnahmen, Einnah-<br>men aus Schuldendienst und der-<br>gleichen    | 650.000             | 650.000             | 650.000             | 2.351.833,44           |
| 211-<br>299            | Einnahmen aus Zuweisungen und<br>Zuschüssen mit Ausnahme für In-<br>vestitionen | 348.000             | 348.000             | 348.000             | 347.389,00             |
|                        | <b>Gesamteinnahmen</b>  | <b>998.000</b>      | <b>998.000</b>      | <b>998.000</b>      | <b>2.699.222,44</b>    |
| 411-<br>462            | Personalausgaben  | 693.300             | 714.400             | 672.100             | 603.083,03             |
| 511-<br>549            | Sächliche Verwaltungsausgaben   | 211.000             | 211.000             | 211.000             | 89.684,79              |
| 611-<br>699            | Ausgaben für Zuweisungen und<br>Zuschüsse mit Ausnahme für In-<br>vestitionen   | 122.063.000         | 122.940.000         | 126.701.000         | 117.263.163,30         |
| 811-<br>899            | Sonstige Investitionsausgaben und<br>Ausgaben zur Investitionsförde-<br>rung    | 1.000               | 2.000               | 2.250.000           | —                      |
|                        | <b>Gesamtausgaben</b>   | <b>122.968.300</b>  | <b>123.867.400</b>  | <b>129.834.100</b>  | <b>117.955.931,12</b>  |
|                        | <b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>  | <b>-121.970.300</b> | <b>-122.869.400</b> | <b>-128.836.100</b> | <b>-115.256.708,68</b> |

## Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Engagement und Demokratieförderung -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Referats Engagement- und Demokratieförderung.

Es umfasst Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- Gesamtstädtische Koordinierung der Engagement- und Demokratieförderung
- Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen zur Förderung von Engagement und demokratischer Teilhabe
- Formate für Anerkennung und Wertschätzung von Engagement
- Formate für den Austausch zwischen Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft und Verwaltung über Herausforderungen und zur Stärkung von Engagement und Demokratie
- Förderung von engagement- und demokratiefördernder Infrastruktur und Netzwerken
- Unterstützung der Zivilgesellschaft beim digitalen Wandel
- Förderprogramme zur Engagement- und Demokratieförderung (u.a. Aktionsfonds)
- Forschungsvorhaben
- Modellvorhaben
- Länderübergreifende und Internationale Zusammenarbeit zur Stärkung von Engagement und Demokratie

#### B. Gender Budgeting

##### Übersicht analysierte Titel je Kapitel

|      | Anzahl der Titel mit Gender Budgeting Informationen | Davon Anzahl der Titel mit Nutzendenanalysen |
|------|---|--|
| HG 5 | 2   | -  |
| HG 6 | -   | -  |
| HG 7 | -   | -  |
| HG 8 | -   | -  |

##### Auflistung analysierte Titel je Kapitel

| Titel  | MG | Verbale Bezeichnung  |
|--------|----|----------------------|
| 52501* |    | Aus- und Fortbildung |
| 52703* |    | Dienstreisen         |

\*Aussagen über Dienstreisen und Fortbildungen werden im Abschnitt D der einzelplanübergreifenden Allgemeinen Erläuterungen aufgeführt.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Engagement und Demokratieförderung -**

| Titel  | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO  |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|--|-----|--|------------------|----------------|----------------|----------------------|
|  |     |  | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| <b>Einnahmen</b>   |     |  |                  |                |                |                      |
| 11921  | 011 | Rückzahlungen von Zuwendungen                            | 100.000          | 100.000        | —              | 14.191,99            |
| 11979  | 011 | Verschiedene Einnahmen                                   | 1.000            | 1.000          | 2.000          | —                    |
|  |     | <b>Gesamteinnahmen</b>                                   | <b>101.000</b>   | <b>101.000</b> | <b>2.000</b>   | <b>14.191,99</b>     |
|  |     | <b>Prozentuale Veränderung</b>                           | <b>4 950,0 %</b> | <b>—</b>       |                |                      |
| <b>Ausgaben</b>  |     |  |                  |                |                |                      |
| 42201  | 011 | Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten            | 357.000          | 368.000        | 346.000        | 128.578,08           |
| 42801  | 011 | Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten              | 680.000          | 701.000        | 660.000        | 637.613,45           |
| 42811  | 011 | Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten         | 1.000            | 1.000          | 1.000          | —                    |
| 44100  | 011 | Beihilfen für Dienstkräfte                               | 1.000            | 1.000          | 1.000          | 11.061,69            |
| 51101  | 011 | Geschäftsbedarf  | 1.000            | 1.000          | 2.000          | 121,54               |
| Ausgaben für Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur, Medienbedarf, Anzeigen (Print und Online), Druck. |     |  |                  |                |                |                      |
| 52501  | 011 | Aus- und Fortbildung                                     | 4.000            | 4.000          | 2.000          | 1.200,00             |
| 52610  | 011 | Gutachten  | 1.000            | 1.000          | 2.000          | —                    |
| 52703  | 011 | Dienstreisen   | 2.000            | 2.000          | 6.000          | 1.325,43             |
| 52906  | 011 | Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege | 2.000            | 2.000          | 4.000          | 214,74               |
| 53102  | 013 | Berlin-Informationen                                     | 1.000            | 1.000          | 2.000          | —                    |
| 53103  | 011 | Empfänge, Feierlichkeiten                                |                  |                | 1.000          | —                    |
| Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.   |     |  |                  |                |                |                      |
| Die Ausgaben wurden bisher im Kapitel 0300 nachgewiesen.   |     |  |                  |                |                |                      |
| 54010  | 011 | Dienstleistungen   | 1.000            | 1.000          | 2.000          | 250,00               |
| 54053  | 011 | Veranstaltungen  | 15.000           | 15.000         | 4.000          | 13.356,11            |
| Ansatzanpassung an die Bedarfslage.  |     |  |                  |                |                |                      |
| 54077  | 011 | Steuern, Abgaben   | 1.000            | 1.000          | 2.000          | —                    |
| 54079  | 011 | Verschiedene Ausgaben                                    | 1.000            | 1.000          | 2.000          | —                    |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Engagement und Demokratieförderung -

| Titel                             | Fkt | Bezeichnung  | Beträge in EURO  |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-----------------------------------|-----|--|------------------|----------------|----------------|----------------------|
|                                   |     |  | Ansatz<br>2026   | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 54612                             | 011 | Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements | 905.000          | 885.000        | 950.000        | 527.743,99           |
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> |     |  | <b>1.770.000</b> | <b>885.000</b> |                |                      |
| Davon fällig 2027                 |     |  | 885.000          |                |                |                      |
| Davon fällig 2028                 |     |  | 885.000          | 885.000        |                |                      |

Verpflichtungen aus Vorjahren

|   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|---|---------------|---------------|--------------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 295.000       | 0             | 0            |
| VE Plan 2025                                | 750.000       | 0             | 0            |

| Nr. | Maßnahme                         | Ansatz         |                |                | Ist               |
|-----|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
|     |                                  | 2026<br>€      | 2027<br>€      | 2025<br>€      | 2024<br>€         |
| 1   | Engagementportal bürgeraktiv     | 0              | 0              | 50.000         | 7.854,00          |
| 2   | Monitoring Engagementstrategie   | 50.000         | 50.000         | 50.000         | 24.276,00         |
| 3   | Projekt Digital Vereint          | 0              | 0              | 100.000        | 0                 |
| 4   | Ehrenamtskarte                   | 150.000        | 150.000        | 150.000        | 8.462,33          |
| 5   | Aktionstag „Berlin sagt Danke!“  | 295.000        | 295.000        | 200.000        | 244.362,58        |
| 6   | Weitere Anerkennungsformate      | 80.000         | 60.000         | 200.000        | 7.442,15          |
| 7   | Berliner Demokratiekonferenz     | 230.000        | 230.000        | 200.000        | 156.812,73        |
| 8   | Deutsch-israelische Gesellschaft | 0              | 0              | 0              | 78.534,20         |
| 9   | Berliner Demokratiepreis         | 100.000        | 100.000        | 0              | 0                 |
|     | Summe:                           | <b>905.000</b> | <b>885.000</b> | <b>950.000</b> | <b>527.743,99</b> |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Engagement und Demokratieförderung -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung                                      | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|--|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |  | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68406 | 011 | Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen | 9.410.000       | 9.410.000      | 11.150.000     | 7.539.551,71         |

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

|                                   |                   |                  |
|-----------------------------------|-------------------|------------------|
| <b>Verpflichtungsermächtigung</b> | <b>12.820.000</b> | <b>6.410.000</b> |
| Davon fällig 2027                 | <b>6.410.000</b>  |                  |
| Davon fällig 2028                 | <b>6.410.000</b>  | <b>6.410.000</b> |

Verpflichtungen aus Vorjahren:

|   | für 2026<br>€ | für 2027<br>€ | ab 2028<br>€ |
|---|---------------|---------------|--------------|
| bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen | 0             | 0             | 0            |
| VE Plan 2025                                | 850.000       | 0             | 0            |

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

| Nr. | Maßnahme   | Ansatz           |                  |                   | Ist                 |
|-----|--|------------------|------------------|-------------------|---------------------|
|     |  | 2026<br>€        | 2027<br>€        | 2025<br>€         | 2024<br>€           |
| 1   | Förderung für das Landesnetzwerk Bürgerengagement  | 200.000          | 200.000          | 200.000           | 217.254,61          |
| 2   | Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa)  | 150.000          | 150.000          | 150.000           | 146.600,00          |
| 3   | Innovative Formate zur Gewinnung von Freiwilligen (z.B. Freiwilligenbörse)                           | 50.000           | 50.000           | 50.000            | 50.000,00           |
| 4   | Räume für Zivilgesellschaft  | 90.000           | 90.000           | 150.000           | 0                   |
| 5   | Berliner Stiftungstag  | 0                | 0                | 50.000            | 0                   |
| 6   | Berliner Demokratietag   | 150.000          | 150.000          | 80.000            | 0                   |
| 7   | Zuwendungen an die Hellenische Gemeinde Berlin für Kultur- und Integrationsarbeit                    | 0                | 0                | 50.000            | 0                   |
| 8   | Projekte gegen Antisemitismus, zur Förderung des interreligiösen Dialogs und zur Demokratieförderung | 8.000.000        | 8.000.000        | 10.000.000        | 6.705.697,10        |
| 9   | Stiftung Zukunft   | 270.000          | 270.000          | 420.000           | 420.000,00          |
| 10  | Engagementplattform  | 200.000          | 200.000          | 0                 | 0                   |
| 11  | Lernort Zivilgesellschaft  | 300.000          | 300.000          | 0                 | 0                   |
|     | Summe:   | <b>9.410.000</b> | <b>9.410.000</b> | <b>11.150.000</b> | <b>7.539.551,71</b> |

Quantitative Daten zum Gender Budgeting liegen nicht vor und lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln. In diesem Titel wird eine Vielzahl von Kleinprojekten umgesetzt. Da auch für die kommenden Jahre die Umsetzung eines offenen Fonds geplant ist, ist noch nicht absehbar, um wie viele Projekte mit welchen genauen Zielgruppen es sich handeln wird. Eine Prognose zum Gender Budgeting ist daher nicht möglich. Eine Erfassung der Nutzendenzahlen der einzelnen Projekte wurde in der Vergangenheit nicht durchgeführt.

|              |            |   |              |              |                |                   |
|--------------|------------|---|--------------|--------------|----------------|-------------------|
| <b>68569</b> | <b>164</b> | <b>Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland</b> | <b>1.000</b> | <b>1.000</b> | <b>667.000</b> | <b>199.813,32</b> |
|--------------|------------|---|--------------|--------------|----------------|-------------------|

600.000 € werden künftig bei 2708/68406 nachgewiesen.

Weniger i. H. v. 66.000 € 2026 und 2027 ggü. 2025 aufgrund erforderlicher Haushaltskonsolidierung.

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Engagement und Demokratieförderung -**

| Titel | Fkt | Bezeichnung       | Beträge in EURO |                |                | Ist (Rest/R)<br>2024 |
|-------|-----|-------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|
|       |     |                   | Ansatz<br>2026  | Ansatz<br>2027 | Ansatz<br>2025 |                      |
| 68579 | 011 | Mitgliedsbeiträge | 1.500           | 1.500          | 2.000          | 1.088,00             |

Der Ansatz ist für folgende Mitgliedschaften vorgesehen:

- Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und
- Landesnetzwerk Bürgerengagement.

|                                |                   |                   |                   |                     |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| <b>Gesamtausgaben</b>          | <b>11.385.500</b> | <b>11.397.500</b> | <b>13.806.000</b> | <b>9.061.918,06</b> |
| <b>Prozentuale Veränderung</b> | <b>-17,5 %</b>    | <b>0,1 %</b>      |                   |                     |

| <b>Abschluss Kapitel 0850</b> |   |                    |                    |                    |                      |
|-------------------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|
| 111-186                       | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen    | 101.000            | 101.000            | 2.000              | 14.191,99            |
|                               | <b>Gesamteinnahmen</b>  | <b>101.000</b>     | <b>101.000</b>     | <b>2.000</b>       | <b>14.191,99</b>     |
| 411-462                       | Personalausgaben  | 1.039.000          | 1.071.000          | 1.008.000          | 777.253,22           |
| 511-549                       | Sächliche Verwaltungsausgaben   | 934.000            | 914.000            | 979.000            | 544.211,81           |
| 611-699                       | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 9.412.500          | 9.412.500          | 11.819.000         | 7.740.453,03         |
|                               | <b>Gesamtausgaben</b>   | <b>11.385.500</b>  | <b>11.397.500</b>  | <b>13.806.000</b>  | <b>9.061.918,06</b>  |
|                               | <b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>                                | <b>-11.284.500</b> | <b>-11.296.500</b> | <b>-13.804.000</b> | <b>-9.047.726,07</b> |



## Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

# Stellenplan

## Allgemeine Erläuterungen

Kapitel 0800 – Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -,  
Kapitel 0814 – Landesarchiv

Die in den vorgenannten Kapiteln im Titel 42801 unter der Zwischenüberschrift „Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs“ ausgewiesenen Stellen dürfen ausschließlich mit ehemaligen Auszubildenden oder ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten besetzt werden, die dauerhaft in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden und zum Zeitpunkt ihrer Einstellung nicht sofort auf freien Stellen untergebracht werden können.

Kapitel 0809 – Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Personalüberhang -  
Alle Stellen des Kapitels tragen den Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden weg“. Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.



**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

| Bezeichnung  | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |              |        |              |        |              |
|--|------------------------------------|---|--------------|--------|--------------|--------|--------------|
|  |                                    | 2026                                      | Vermerke     | 2027   | Vermerke     | 2025   | Vermerke     |
| <b>42100 Amtsbezüge</b>  |                                    |   |              |        |              |        |              |
| <b>Teilplan A</b>  |                                    |   |              |        |              |        |              |
| Senator/in   | SEN1                               | 1,000                                     | 1,000 (0605) | 1,000  | 1,000 (0605) | 1,000  | 1,000 (0605) |
| Zwischensumme:   |                                    | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 1,000  |              |
| Teilsumme (Teilplan A):  |                                    | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 1,000  |              |
| Summe:   |                                    | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 1,000  |              |
| <b>Stellenvermerke</b>   |                                    |   |              |        |              |        |              |
| <i>0605 Amtsgelt in Höhe von 100 v.H. des Grundgehalts der BesGr. B11.</i> |                                    |   |              |        |              |        |              |
| <b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>                 |                                    |   |              |        |              |        |              |
| <b>Teilplan A</b>  |                                    |   |              |        |              |        |              |
| Staatssekretär/in  | B7                                 | 2,000                                     |              | 2,000  |              | 2,000  |              |
| Leitende(r) Senatsrätin/-rat   | B3                                 | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 1,000  |              |
| Senatsrätin/-rat   | B2                                 | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 1,000  |              |
| Oberregierungsrätin/-rat   | A14                                | 3,000                                     |              | 3,000  |              | 3,000  |              |
| Zwischensumme:   |                                    | 7,000                                     |              | 7,000  |              | 7,000  |              |
| <b>Service</b>   |                                    |   |              |        |              |        |              |
| Senatsrätin/-rat   | A16                                | 3,000                                     |              | 3,000  |              | 2,000  |              |
| Regierungsdirektor/in  | A15                                | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 0,000  |              |
| Oberregierungsrätin/-rat   | A14                                | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 2,000  |              |
| Regierungsrätin/-rat   | A13                                | 3,000                                     |              | 3,000  |              | 3,000  |              |
| Oberamtsrätin/-rat   | A13S                               | 4,000                                     |              | 4,000  |              | 4,000  |              |
| Amtsrätin/-rat   | A12                                | 4,000                                     |              | 4,000  |              | 4,000  |              |
| Regierungsamtfrau/-mann  | A11                                | 10,000                                    |              | 10,000 |              | 8,000  |              |
| Regierungsoberinspektor/in   | A10                                | 3,000                                     |              | 3,000  |              | 4,000  |              |
| Regierungsinspektor/in   | A9                                 | 2,000                                     |              | 2,000  |              | 1,000  |              |
| Regierungshauptsekretär/in   | A8                                 | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 2,000  |              |
| Zwischensumme:   |                                    | 32,000                                    |              | 32,000 |              | 30,000 |              |
| <b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>   |                                    |   |              |        |              |        |              |
| Amtsrätin/-rat   | A12                                | 2,000                                     |              | 2,000  |              | 2,000  |              |
| Zwischensumme:   |                                    | 2,000                                     |              | 2,000  |              | 2,000  |              |
| Teilsumme (Teilplan A):  |                                    | 41,000                                    |              | 41,000 |              | 39,000 |              |
| Summe:   |                                    | 41,000                                    |              | 41,000 |              | 39,000 |              |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

| Bezeichnung  | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |        |          |        |          |
|--|------------------------------------|---|----------|--------|----------|--------|----------|
|  |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027   | Vermerke | 2025   | Vermerke |
| <b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>                         |                                    |   |          |        |          |        |          |
| <b>Teilplan A</b>  |                                    |   |          |        |          |        |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E11                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E9B                                | 2,000                                     |          | 2,000  |          | 2,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E8                                 | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Zwischensumme:   |                                    | 5,000                                     |          | 5,000  |          | 5,000  |          |
| <b>Service</b>   |                                    |   |          |        |          |        |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E15                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14                                | 0,000                                     |          | 0,000  |          | 1,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E13                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E11                                | 4,000                                     |          | 4,000  |          | 4,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E6                                 | 2,000                                     |          | 2,000  |          | 2,000  |          |
| Zwischensumme:   |                                    | 8,000                                     |          | 8,000  |          | 9,000  |          |
| <b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>         |                                    |   |          |        |          |        |          |
| Tarifbeschäftigte/r in der<br>Informations- und<br>Kommunikationstechnik         | E11                                | 3,000                                     |          | 3,000  |          | 3,000  |          |
| Zwischensumme:   |                                    | 3,000                                     |          | 3,000  |          | 3,000  |          |
| Teilsomme (Teilplan A):  |                                    | 16,000                                    |          | 16,000 |          | 17,000 |          |
| <b>Teilplan B</b>  |                                    |   |          |        |          |        |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E15                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E11                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

| Bezeichnung   | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |              |        |              |        |              |
|---|------------------------------------|---|--------------|--------|--------------|--------|--------------|
|   |                                    | 2026                                      | Vermerke     | 2027   | Vermerke     | 2025   | Vermerke     |
| <b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>   |                                    |   |              |        |              |        |              |
| Tarifbeschäftigte/r   | E9B                                | 4,000                                     |              | 4,000  |              | 4,000  |              |
| Tarifbeschäftigte/r   | E6                                 | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 1,000  |              |
| Zwischensumme:  |                                    | 8,000                                     |              | 8,000  |              | 8,000  |              |
| <b>Service</b>  |                                    |   |              |        |              |        |              |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung)          | E15                                | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 0,000  |              |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung)          | E14                                | 1,000                                     |              | 1,000  |              | 1,000  |              |
| Tarifbeschäftigte/r   | E11                                | 9,430                                     |              | 9,430  |              | 11,430 |              |
| Tarifbeschäftigte/r   | E9B                                | 3,000                                     |              | 3,000  |              | 3,000  |              |
| Zwischensumme:  |                                    | 14,430                                    |              | 14,430 |              | 15,430 |              |
| <b>Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs</b>                              |                                    |   |              |        |              |        |              |
| Tarifbeschäftigte/r   | E9B                                | 2,000                                     |              | 2,000  |              | 2,000  |              |
| Zwischensumme:  |                                    | 2,000                                     |              | 2,000  |              | 2,000  |              |
| <b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>                  |                                    |   |              |        |              |        |              |
| Tarifbeschäftigte/r in der<br>Informations- und<br>Kommunikationstechnik                  | E11                                | 4,000                                     |              | 4,000  |              | 3,000  |              |
| Zwischensumme:  |                                    | 4,000                                     |              | 4,000  |              | 3,000  |              |
| <b>Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)</b> |                                    |   |              |        |              |        |              |
| Tarifbeschäftigte/r   | E11                                | 0,500                                     | 0,500 (0132) | 0,500  | 0,500 (0132) | 0,500  | 0,500 (0132) |
| Zwischensumme:  |                                    | 0,500                                     |              | 0,500  |              | 0,500  |              |
| Teilsomme (Teilplan B):   |                                    | 28,930                                    |              | 28,930 |              | 28,930 |              |
| Summe:  |                                    | 44,930                                    |              | 44,930 |              | 45,930 |              |

**Stellenvermerke**

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

| Bezeichnung | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |      |          |      |          |
|-------------|------------------------------------|---|----------|------|----------|------|----------|
|             |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027 | Vermerke | 2025 | Vermerke |

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder**

|                         |     |       |  |       |  |       |  |
|-------------------------|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Tarifbeschäftigte/r     | E9B | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Zwischensumme:          |     | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Teilsomme (Teilplan A): |     | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |

**Teilplan B**

**Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder**

|                         |     |       |  |       |  |       |  |
|-------------------------|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Tarifbeschäftigte/r     | E11 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Zwischensumme:          |     | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Teilsomme (Teilplan B): |     | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Summe:                  |     | 2,000 |  | 2,000 |  | 2,000 |  |

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Personalüberhang -**

| Bezeichnung | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |      |          |      |          |
|-------------|------------------------------------|---|----------|------|----------|------|----------|
|             |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027 | Vermerke | 2025 | Vermerke |

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**

**Teilplan A**

**Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden**

|                             |     |       |  |       |  |       |  |
|-----------------------------|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Regierungsobersinspektor/in | A10 | 0,000 |  | 0,000 |  | 1,000 |  |
| Zwischensumme:              |     | 0,000 |  | 0,000 |  | 1,000 |  |

**Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung**

|                             |     |       |  |       |  |       |  |
|-----------------------------|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Amtsrätin/-rat              | A12 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Regierungsobersinspektor/in | A10 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Zwischensumme:              |     | 2,000 |  | 2,000 |  | 2,000 |  |
| Teilsumme (Teilplan A):     |     | 2,000 |  | 2,000 |  | 3,000 |  |
| Summe:                      |     | 2,000 |  | 2,000 |  | 3,000 |  |

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung**

|                     |    |       |  |       |  |       |  |
|---------------------|----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Tarifbeschäftigte/r | E8 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r | E6 | 1,000 |  | 1,000 |  | 2,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r | E5 | 2,000 |  | 2,000 |  | 3,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r | E3 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Reiniger/in         | E2 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Zwischensumme:      |    | 6,000 |  | 6,000 |  | 8,000 |  |

**Personalüberhang ehemals Beschäftigte Projekt Solidarisches Grundeinkommen**

|                         |    |       |  |       |  |       |  |
|-------------------------|----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Tarifbeschäftigte/r     | E3 | 3,000 |  | 3,000 |  | 0,000 |  |
| Zwischensumme:          |    | 3,000 |  | 3,000 |  | 0,000 |  |
| Teilsumme (Teilplan A): |    | 9,000 |  | 9,000 |  | 8,000 |  |
| Summe:                  |    | 9,000 |  | 9,000 |  | 8,000 |  |



**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -**

| Bezeichnung | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |      |          |      |          |
|-------------|------------------------------------|---|----------|------|----------|------|----------|
|             |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027 | Vermerke | 2025 | Vermerke |

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

|                                |      |               |  |               |  |               |  |
|--------------------------------|------|---------------|--|---------------|--|---------------|--|
| Senatsdirigent/in              | B5   | 1,000         |  | 1,000         |  | 1,000         |  |
| Leitende(r) Senatsrätin/-rat   | B4   | 1,000         |  | 1,000         |  | 1,000         |  |
| Senatsrätin/-rat               | B2   | 1,000         |  | 1,000         |  | 1,000         |  |
| Senatsrätin/-rat               | A16  | 1,000         |  | 1,000         |  | 2,000         |  |
| Regierungsdirektor/in          | A15  | 2,000         |  | 2,000         |  | 1,000         |  |
| Oberregierungsrätin/-rat       | A14  | 7,000         |  | 7,000         |  | 7,000         |  |
| Regierungsrätin/-rat           | A13  | 5,000         |  | 5,000         |  | 4,000         |  |
| Oberamtsrätin/-rat             | A13S | 2,000         |  | 2,000         |  | 3,000         |  |
| Amtsärztin/-rat                | A12  | 10,000        |  | 10,000        |  | 10,000        |  |
| Regierungsamtfrau/-mann        | A11  | 14,000        |  | 14,000        |  | 14,000        |  |
| Regierungsoberinspektor/in     | A10  | 3,000         |  | 3,000         |  | 3,000         |  |
| Regierungsinspektor/in         | A9   | 1,000         |  | 1,000         |  | 1,000         |  |
| <b>Zwischensumme:</b>          |      | <b>48,000</b> |  | <b>48,000</b> |  | <b>48,000</b> |  |
| <b>Teilsumme (Teilplan A):</b> |      | <b>48,000</b> |  | <b>48,000</b> |  | <b>48,000</b> |  |
| <b>Summe:</b>                  |      | <b>48,000</b> |  | <b>48,000</b> |  | <b>48,000</b> |  |

**42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter****Teilplan A**

|                                |     |              |  |              |  |              |  |
|--------------------------------|-----|--------------|--|--------------|--|--------------|--|
| Bibliotheksreferendar/in       | V13 | 6,000        |  | 6,000        |  | 6,000        |  |
| <b>Zwischensumme:</b>          |     | <b>6,000</b> |  | <b>6,000</b> |  | <b>6,000</b> |  |
| <b>Teilsumme (Teilplan A):</b> |     | <b>6,000</b> |  | <b>6,000</b> |  | <b>6,000</b> |  |
| <b>Summe:</b>                  |     | <b>6,000</b> |  | <b>6,000</b> |  | <b>6,000</b> |  |

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

|  |     |       |  |       |  |       |  |
|--|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Beschäftigte/r mit Sonderentgelt   | AT1 | 3,000 |  | 3,000 |  | 3,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E15 | 2,000 |  | 2,000 |  | 2,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14 | 3,000 |  | 3,000 |  | 3,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E13 | 1,000 |  | 1,000 |  | 0,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E12 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E11 | 6,600 |  | 6,600 |  | 7,600 |  |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Bezeichnung  | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |        |          |        |          |
|--|------------------------------------|---|----------|--------|----------|--------|----------|
|  |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027   | Vermerke | 2025   | Vermerke |
| <b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>  |                                    |   |          |        |          |        |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E9B                                | 2,000                                     |          | 2,000  |          | 2,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E8                                 | 3,000                                     |          | 3,000  |          | 3,000  |          |
| Zwischensumme:   |                                    | 21,600                                    |          | 21,600 |          | 21,600 |          |
| Teilsomme (Teilplan A):  |                                    | 21,600                                    |          | 21,600 |          | 21,600 |          |
| <b>Teilplan B</b>  |                                    |   |          |        |          |        |          |
| Beschäftigte/r mit Sonderentgelt   | AT1                                | 3,000                                     |          | 3,000  |          | 3,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E15                                | 3,000                                     |          | 3,000  |          | 2,000  |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14                                | 21,250                                    |          | 21,250 |          | 24,250 |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E13                                | 9,500                                     |          | 9,500  |          | 6,500  |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E12                                | 2,500                                     |          | 2,500  |          | 4,500  |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E11                                | 25,750                                    |          | 25,750 |          | 25,750 |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E9B                                | 2,000                                     |          | 2,000  |          | 2,000  |          |
| Zwischensumme:   |                                    | 67,000                                    |          | 67,000 |          | 68,000 |          |
| Teilsomme (Teilplan B):  |                                    | 67,000                                    |          | 67,000 |          | 68,000 |          |
| Summe:   |                                    | 88,600                                    |          | 88,600 |          | 89,600 |          |

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

|  |     |       |              |       |              |       |              |
|--|-----|-------|--------------|-------|--------------|-------|--------------|
| <b>Teilplan A</b>  |     |       |              |       |              |       |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E12 | 1,000 |              | 1,000 |              | 1,000 |              |
| Zwischensumme:   |     | 1,000 |              | 1,000 |              | 1,000 |              |
| Teilsomme (Teilplan A):  |     | 1,000 |              | 1,000 |              | 1,000 |              |
| <b>Teilplan B</b>  |     |       |              |       |              |       |              |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14 | 1,000 | 1,000 (0120) | 1,000 | 1,000 (0120) | 1,000 | 1,000 (0107) |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E13 | 1,000 | 1,000 (0120) | 1,000 | 1,000 (0120) | 1,000 | 1,000 (0107) |

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Kultur -

| Bezeichnung                         | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |              |       |              |       |              |
|-------------------------------------|------------------------------------|---|--------------|-------|--------------|-------|--------------|
|                                     |                                    | 2026                                      | Vermerke     | 2027  | Vermerke     | 2025  | Vermerke     |
| <b>noch Titel 42811, Teilplan B</b> |                                    |   |              |       |              |       |              |
| Tarifbeschäftigte/r                 | E11                                | 2,000                                     | 2,000 (0120) | 2,000 | 2,000 (0120) | 2,000 | 2,000 (0107) |
| Zwischensumme:                      |                                    | 4,000                                     |              | 4,000 |              | 4,000 |              |
| Teilsumme (Teilplan B):             |                                    | 4,000                                     |              | 4,000 |              | 4,000 |              |
| Summe:                              |                                    | 5,000                                     |              | 5,000 |              | 5,000 |              |

**Stellenvermerke**

0107 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2025 weg.

0120 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2027 weg.



**Brücke-Museum**

| Bezeichnung | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |      |          |      |          |
|-------------|------------------------------------|---|----------|------|----------|------|----------|
|             |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027 | Vermerke | 2025 | Vermerke |

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**

**Teilplan A**

|  |     |       |  |       |  |       |  |
|--|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Museumsdirektor/in und<br>Professor/in | A15 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Zwischensumme:                         |     | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Teilsumme (Teilplan A):                |     | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Summe:                                 |     | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

|  |     |       |  |       |  |       |  |
|--|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E13 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E11 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E8  | 1,750 |  | 1,750 |  | 1,750 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E5  | 1,000 |  | 1,000 |  | 0,500 |  |
| Tarifbeschäftigte/r (Aufseher/in)  | E3  | 3,500 |  | 3,500 |  | 4,000 |  |
| Zwischensumme:   |     | 8,250 |  | 8,250 |  | 8,250 |  |
| Teilsumme (Teilplan A):  |     | 8,250 |  | 8,250 |  | 8,250 |  |
| Summe:   |     | 8,250 |  | 8,250 |  | 8,250 |  |



## Gedenkstätte Deutscher Widerstand

| Bezeichnung  | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |       |          |       |              |
|--|------------------------------------|---|----------|-------|----------|-------|--------------|
|  |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027  | Vermerke | 2025  | Vermerke     |
| <b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>                         |                                    |   |          |       |          |       |              |
| <b>Teilplan A</b>  |                                    |   |          |       |          |       |              |
| Beschäftigte/r mit Sonderentgelt   | AT2                                | 0,500                                     |          | 0,500 |          | 0,500 |              |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14                                | 0,500                                     |          | 0,500 |          | 0,500 |              |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E13                                | 1,500                                     |          | 1,500 |          | 1,500 |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E11                                | 1,000                                     |          | 1,000 |          | 1,000 |              |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(Diplombibliothekarin)                                    | E10                                | 0,500                                     |          | 0,500 |          | 0,500 |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E9A                                | 0,500                                     |          | 0,500 |          | 0,500 |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E8                                 | 0,500                                     |          | 0,500 |          | 0,500 |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E6                                 | 0,500                                     |          | 0,500 |          | 0,500 |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E5                                 | 0,500                                     |          | 0,500 |          | 0,500 |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E4                                 | 3,000                                     |          | 3,000 |          | 3,000 | 0,500 (2128) |
| Zwischensumme:   |                                    | 9,000                                     |          | 9,000 |          | 9,000 |              |
| Teilsumme (Teilplan A):  |                                    | 9,000                                     |          | 9,000 |          | 9,000 |              |
| Summe:   |                                    | 9,000                                     |          | 9,000 |          | 9,000 |              |

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)****Teilplan A**

|  |     |        |              |        |              |        |              |
|--|-----|--------|--------------|--------|--------------|--------|--------------|
| Beschäftigte/r mit Sonderentgelt   | AT2 | 0,500  |              | 0,500  |              | 0,500  |              |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14 | 2,500  |              | 2,500  |              | 2,500  |              |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E13 | 20,000 | 1,000 (2128) | 20,000 | 1,000 (2128) | 18,000 | 2,000 (2128) |
| Tarifbeschäftigte/r  | E11 | 8,000  |              | 8,000  |              | 5,000  |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E10 | 3,000  |              | 3,000  |              | 4,000  |              |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(Diplombibliothekarin)                                    | E10 | 0,500  |              | 0,500  |              | 0,500  |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E9A | 1,500  |              | 1,500  |              | 2,500  |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E8  | 0,500  |              | 0,500  |              | 0,500  |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E6  | 0,500  |              | 0,500  |              | 0,500  |              |

**Gedenkstätte Deutscher Widerstand**

| Bezeichnung                         | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |        |          |        |              |
|-------------------------------------|------------------------------------|---|----------|--------|----------|--------|--------------|
|                                     |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027   | Vermerke | 2025   | Vermerke     |
| <b>noch Titel 42830, Teilplan A</b> |                                    |   |          |        |          |        |              |
| Tarifbeschäftigte/r                 | E5                                 | 0,500                                     |          | 0,500  |          | 0,500  |              |
| Tarifbeschäftigte/r                 | E4                                 | 3,500                                     |          | 3,500  |          | 3,500  | 0,500 (2128) |
| Zwischensumme:                      |                                    | 41,000                                    |          | 41,000 |          | 38,000 |              |
| Teilsomme (Teilplan A):             |                                    | 41,000                                    |          | 41,000 |          | 38,000 |              |
| Summe:                              |                                    | 41,000                                    |          | 41,000 |          | 38,000 |              |

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

## Landesarchiv

| Bezeichnung  | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |        |          |        |          |
|--|------------------------------------|---|----------|--------|----------|--------|----------|
|  |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027   | Vermerke | 2025   | Vermerke |
| <b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b> |                                    |   |          |        |          |        |          |
| <b>Teilplan A</b>  |                                    |   |          |        |          |        |          |
| Direktor/in des Landesarchivs                              | B2                                 | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Archivdirektor/in  | A15                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Archivberrätin/-rat  | A14                                | 4,000                                     |          | 4,000  |          | 4,000  |          |
| Archivrätin/-rat   | A13                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Amtsärztin/-rat  | A12                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 2,000  |          |
| Archivamtsärztin/-rat                                      | A12                                | 2,000                                     |          | 2,000  |          | 1,000  |          |
| Archivamtfrau/-mann  | A11                                | 4,000                                     |          | 4,000  |          | 4,000  |          |
| Regierungsamtfrau/-mann                                    | A11                                | 1,000                                     |          | 1,000  |          | 1,000  |          |
| Archivoberinspektor/in                                     | A10                                | 6,000                                     |          | 6,000  |          | 6,000  |          |
| Archivinspektor/in   | A9                                 | 5,000                                     |          | 5,000  |          | 5,000  |          |
| Zwischensumme:   |                                    | 26,000                                    |          | 26,000 |          | 26,000 |          |
| Teilsomme (Teilplan A):                                    |                                    | 26,000                                    |          | 26,000 |          | 26,000 |          |
| Summe:   |                                    | 26,000                                    |          | 26,000 |          | 26,000 |          |

**42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter****Teilplan A**

|                            |     |       |  |       |  |       |  |
|----------------------------|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Archivreferendar/in        | V13 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Archivinspektoranwärter/in | V09 | 4,000 |  | 4,000 |  | 4,000 |  |
| Zwischensumme:             |     | 5,000 |  | 5,000 |  | 5,000 |  |
| Teilsomme (Teilplan A):    |     | 5,000 |  | 5,000 |  | 5,000 |  |
| Summe:                     |     | 5,000 |  | 5,000 |  | 5,000 |  |

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

|  |     |        |  |        |  |       |  |
|--|-----|--------|--|--------|--|-------|--|
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14 | 3,000  |  | 3,000  |  | 3,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E9B | 1,000  |  | 1,000  |  | 1,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r (im Archiv)  | E9B | 3,000  |  | 3,000  |  | 3,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r (in der<br>Bücherei)   | E9A | 2,000  |  | 2,000  |  | 2,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E8  | 1,000  |  | 1,000  |  | 1,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E7  | 1,000  |  | 1,000  |  | 1,000 |  |
| Fotograf/in  | E6  | 3,000  |  | 3,000  |  | 3,000 |  |
| Fotolaborant/in  | E6  | 1,000  |  | 1,000  |  | 1,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E6  | 4,000  |  | 4,000  |  | 3,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r (im Archiv)  | E6  | 18,000 |  | 18,000 |  | 7,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r mit<br>Restaurierungsarbeiten                                | E6  | 1,000  |  | 1,000  |  | 1,000 |  |

Landesarchiv

| Bezeichnung  | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |        |          |        |              |
|--|------------------------------------|---|----------|--------|----------|--------|--------------|
|  |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027   | Vermerke | 2025   | Vermerke     |
| <b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>                                      |                                    |   |          |        |          |        |              |
| Reproduktionstechnische/r<br>Tarifbeschäftigte/r                         | E5                                 | 0,000                                     |          | 0,000  |          | 1,000  |              |
| Tarifbeschäftigte/r  | E5                                 | 0,000                                     |          | 0,000  |          | 1,000  |              |
| Tarifbeschäftigte/r (im Archiv)  | E5                                 | 3,000                                     |          | 3,000  |          | 6,000  |              |
| Tarifbeschäftigte/r (im Archiv)  | E4                                 | 2,000                                     |          | 2,000  |          | 9,000  | 5,000 (2128) |
| Tarifbeschäftigte/r (Magazin<br>oder Lager)                              | E4                                 | 2,000                                     |          | 2,000  |          | 2,000  |              |
| Zwischensumme:   |                                    | 45,000                                    |          | 45,000 |          | 45,000 |              |
| <b>Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs</b>             |                                    |   |          |        |          |        |              |
| Tarifbeschäftigte/r (im Archiv)  | E5-E9A                             | 3,000                                     |          | 3,000  |          | 3,000  |              |
| Zwischensumme:   |                                    | 3,000                                     |          | 3,000  |          | 3,000  |              |
| <b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b> |                                    |   |          |        |          |        |              |
| Tarifbeschäftigte/r in der<br>Informations- und<br>Kommunikationstechnik | E10                                | 2,000                                     |          | 2,000  |          | 2,000  |              |
| Tarifbeschäftigte/r in der<br>Informations- und<br>Kommunikationstechnik | E9A                                | 2,000                                     |          | 2,000  |          | 0,000  |              |
| Tarifbeschäftigte/r in der<br>Informations- und<br>Kommunikationstechnik | E7                                 | 0,000                                     |          | 0,000  |          | 2,000  |              |
| Zwischensumme:   |                                    | 4,000                                     |          | 4,000  |          | 4,000  |              |
| Teilsomme (Teilplan A):  |                                    | 52,000                                    |          | 52,000 |          | 52,000 |              |
| Summe:   |                                    | 52,000                                    |          | 52,000 |          | 52,000 |              |

**Stellenvermerke**

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**

**Teilplan A**

|  |                       |       |  |       |  |       |  |
|--|-----------------------|-------|--|-------|--|-------|--|
| Azubi Fachangestellte/r für<br>Medien-/Informationsdienste | AUSBEG-1-<br>AUSBEG-3 | 7,000 |  | 7,000 |  | 7,000 |  |
| Zwischensumme:   |                       | 7,000 |  | 7,000 |  | 7,000 |  |
| Teilsomme (Teilplan A):                                    |                       | 7,000 |  | 7,000 |  | 7,000 |  |
| Summe:   |                       | 7,000 |  | 7,000 |  | 7,000 |  |

Landesarchiv

| Bezeichnung | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |      |          |      |          |
|-------------|------------------------------------|---|----------|------|----------|------|----------|
|             |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027 | Vermerke | 2025 | Vermerke |

**42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)**

**Teilplan A**

|                           |    |       |  |       |  |       |  |
|---------------------------|----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Tarifbeschäftigte/r       | E4 | 3,000 |  | 3,000 |  | 0,000 |  |
| Reproduktionstechnische/r | E3 | 0,000 |  | 0,000 |  | 3,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r       |    |       |  |       |  |       |  |
| Zwischensumme:            |    | 3,000 |  | 3,000 |  | 3,000 |  |
| Teilsumme (Teilplan A):   |    | 3,000 |  | 3,000 |  | 3,000 |  |
| Summe:                    |    | 3,000 |  | 3,000 |  | 3,000 |  |



## Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

| Bezeichnung | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |      |          |      |          |
|-------------|------------------------------------|---|----------|------|----------|------|----------|
|             |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027 | Vermerke | 2025 | Vermerke |

### 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

#### Teilplan A

|                         |     |       |  |       |  |       |  |
|-------------------------|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Senatsrätin/-rat        | A16 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Zwischensumme:          |     | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Teilsumme (Teilplan A): |     | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Summe:                  |     | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |

### 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

#### Teilplan A

|  |     |       |  |       |  |       |  |
|--|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E15 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E9B | 0,750 |  | 0,750 |  | 0,750 |  |
| Zwischensumme:   |     | 1,750 |  | 1,750 |  | 1,750 |  |
| Teilsumme (Teilplan A):  |     | 1,750 |  | 1,750 |  | 1,750 |  |

#### Teilplan B

|  |     |       |  |       |  |       |  |
|--|-----|-------|--|-------|--|-------|--|
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14 | 3,000 |  | 3,000 |  | 3,000 |  |
| Tarifbeschäftigte/r  | E11 | 1,000 |  | 1,000 |  | 1,000 |  |
| Zwischensumme:   |     | 4,000 |  | 4,000 |  | 4,000 |  |
| Teilsumme (Teilplan B):  |     | 4,000 |  | 4,000 |  | 4,000 |  |
| Summe:   |     | 5,750 |  | 5,750 |  | 5,750 |  |



**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
- Gesellschaftlicher Zusammenhalt -**

| Bezeichnung  | Besoldungs-/<br>Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen |          |       |          |       |          |
|--|------------------------------------|---|----------|-------|----------|-------|----------|
|  |                                    | 2026                                      | Vermerke | 2027  | Vermerke | 2025  | Vermerke |
| <b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>                       |                                    |   |          |       |          |       |          |
| <b>Teilplan A</b>  |                                    |   |          |       |          |       |          |
| Senatsrätin/-rat   | A16                                | 1,000                                     |          | 1,000 |          | 1,000 |          |
| Oberregierungsrätin/-rat   | A14                                | 1,000                                     |          | 1,000 |          | 0,000 |          |
| Regierungsrätin/-rat   | A13                                | 2,000                                     |          | 2,000 |          | 1,000 |          |
| Oberamtsrätin/-rat   | A13S                               | 0,000                                     |          | 0,000 |          | 1,000 |          |
| Regierungsamtfrau/-mann  | A11                                | 1,000                                     |          | 1,000 |          | 1,000 |          |
| Zwischensumme:   |                                    | 5,000                                     |          | 5,000 |          | 4,000 |          |
| Teilsumme (Teilplan A):  |                                    | 5,000                                     |          | 5,000 |          | 4,000 |          |
| Summe:   |                                    | 5,000                                     |          | 5,000 |          | 4,000 |          |
| <b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>                         |                                    |   |          |       |          |       |          |
| <b>Teilplan A</b>  |                                    |   |          |       |          |       |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E8                                 | 1,000                                     |          | 1,000 |          | 1,000 |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E6                                 | 0,500                                     |          | 0,500 |          | 0,000 |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E4                                 | 0,000                                     |          | 0,000 |          | 0,500 |          |
| Zwischensumme:   |                                    | 1,500                                     |          | 1,500 |          | 1,500 |          |
| Teilsumme (Teilplan A):  |                                    | 1,500                                     |          | 1,500 |          | 1,500 |          |
| <b>Teilplan B</b>  |                                    |   |          |       |          |       |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E15                                | 1,000                                     |          | 1,000 |          | 1,000 |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E14                                | 2,000                                     |          | 2,000 |          | 3,000 |          |
| Tarifbeschäftigte/r<br>(abgeschlossene<br>wissenschaftliche<br>Hochschulbildung) | E13                                | 1,000                                     |          | 1,000 |          | 1,000 |          |
| Tarifbeschäftigte/r  | E11                                | 2,000                                     |          | 2,000 |          | 2,000 |          |
| Zwischensumme:   |                                    | 6,000                                     |          | 6,000 |          | 7,000 |          |
| Teilsumme (Teilplan B):  |                                    | 6,000                                     |          | 6,000 |          | 7,000 |          |
| Summe:   |                                    | 7,500                                     |          | 7,500 |          | 8,500 |          |



Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

# Stellenübersicht

**Stellenübersicht  
2026/2027**

| Einzelplan 08 | Haus-<br>halts-<br>jahr | Planmäßige Beamte/innen                                |       |       |       |       |
|---------------|-------------------------|--|-------|-------|-------|-------|
|               |                         | Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A |       |       |       |       |
|               |                         | B7   | B5    | B4    | B3    | B2    |
| 0800          | 2027                    | 2,000  | -     | -     | 1,000 | 1,000 |
|               | 2026                    | 2,000  | -     | -     | 1,000 | 1,000 |
|               | 2025                    | 2,000  | -     | -     | 1,000 | 1,000 |
| 0809          | 2027                    | -  | -     | -     | -     | -     |
|               | 2026                    | -  | -     | -     | -     | -     |
|               | 2025                    | -  | -     | -     | -     | -     |
| 0810          | 2027                    | -  | 1,000 | 1,000 | -     | 1,000 |
|               | 2026                    | -  | 1,000 | 1,000 | -     | 1,000 |
|               | 2025                    | -  | 1,000 | 1,000 | -     | 1,000 |
| 0812          | 2027                    | -  | -     | -     | -     | -     |
|               | 2026                    | -  | -     | -     | -     | -     |
|               | 2025                    | -  | -     | -     | -     | -     |
| 0813          | 2027                    | -  | -     | -     | -     | -     |
|               | 2026                    | -  | -     | -     | -     | -     |
|               | 2025                    | -  | -     | -     | -     | -     |
| 0814          | 2027                    | -  | -     | -     | -     | 1,000 |
|               | 2026                    | -  | -     | -     | -     | 1,000 |
|               | 2025                    | -  | -     | -     | -     | 1,000 |
| 0820          | 2027                    | -  | -     | -     | -     | -     |
|               | 2026                    | -  | -     | -     | -     | -     |
|               | 2025                    | -  | -     | -     | -     | -     |
| 0850          | 2027                    | -  | -     | -     | -     | -     |
|               | 2026                    | -  | -     | -     | -     | -     |
|               | 2025                    | -  | -     | -     | -     | -     |
| Summe         | 2027                    | 2,000  | 1,000 | 1,000 | 1,000 | 3,000 |
|               | 2026                    | 2,000  | 1,000 | 1,000 | 1,000 | 3,000 |
|               | 2025                    | 2,000  | 1,000 | 1,000 | 1,000 | 3,000 |

**Stellenübersicht  
2026/2027**

| <b>Planmäßige Beamte/innen</b>                         |            |            |            |            |      | Haus-<br>halts-<br>jahr | <b>Einzelplan 08</b> |
|--|------------|------------|------------|------------|------|-------------------------|----------------------|
| Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A |            |            |            |            |      |                         |                      |
| <b>Teilsumme</b>                                       | <b>A16</b> | <b>A15</b> | <b>A14</b> | <b>A13</b> |      |                         |                      |
| 4,000  | 3,000      | 1,000      | 4,000      | 3,000      | 2027 | <b>0800</b>             |                      |
| 4,000  | 3,000      | 1,000      | 4,000      | 3,000      | 2026 |                         |                      |
| 4,000  | 2,000      | -          | 5,000      | 3,000      | 2025 |                         |                      |
| -  | -          | -          | -          | -          | 2027 | <b>0809</b>             |                      |
| -  | -          | -          | -          | -          | 2026 |                         |                      |
| -  | -          | -          | -          | -          | 2025 |                         |                      |
| 3,000  | 1,000      | 2,000      | 7,000      | 5,000      | 2027 | <b>0810</b>             |                      |
| 3,000  | 1,000      | 2,000      | 7,000      | 5,000      | 2026 |                         |                      |
| 3,000  | 2,000      | 1,000      | 7,000      | 4,000      | 2025 |                         |                      |
| -  | -          | 1,000      | -          | -          | 2027 | <b>0812</b>             |                      |
| -  | -          | 1,000      | -          | -          | 2026 |                         |                      |
| -  | -          | 1,000      | -          | -          | 2025 |                         |                      |
| -  | -          | -          | -          | -          | 2027 | <b>0813</b>             |                      |
| -  | -          | -          | -          | -          | 2026 |                         |                      |
| -  | -          | -          | -          | -          | 2025 |                         |                      |
| 1,000  | -          | 1,000      | 4,000      | 1,000      | 2027 | <b>0814</b>             |                      |
| 1,000  | -          | 1,000      | 4,000      | 1,000      | 2026 |                         |                      |
| 1,000  | -          | 1,000      | 4,000      | 1,000      | 2025 |                         |                      |
| -  | 1,000      | -          | -          | -          | 2027 | <b>0820</b>             |                      |
| -  | 1,000      | -          | -          | -          | 2026 |                         |                      |
| -  | 1,000      | -          | -          | -          | 2025 |                         |                      |
| -  | 1,000      | -          | 1,000      | 2,000      | 2027 | <b>0850</b>             |                      |
| -  | 1,000      | -          | 1,000      | 2,000      | 2026 |                         |                      |
| -  | 1,000      | -          | -          | 1,000      | 2025 |                         |                      |
| 8,000  | 6,000      | 5,000      | 16,000     | 11,000     | 2027 | <b>Summe</b>            |                      |
| 8,000  | 6,000      | 5,000      | 16,000     | 11,000     | 2026 |                         |                      |
| 8,000  | 6,000      | 3,000      | 16,000     | 9,000      | 2025 |                         |                      |

**Stellenübersicht  
2026/2027**

| Einzelplan 08 | Haus-<br>halts-<br>jahr | Planmäßige Beamte/innen                                |        |        |        |       |
|---------------|-------------------------|--|--------|--------|--------|-------|
|               |                         | Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A |        |        |        |       |
|               |                         | A13S   | A12    | A11    | A10    | A9    |
| <b>0800</b>   | 2027                    | 4,000  | 6,000  | 10,000 | 3,000  | 2,000 |
|               | 2026                    | 4,000  | 6,000  | 10,000 | 3,000  | 2,000 |
|               | 2025                    | 4,000  | 6,000  | 8,000  | 4,000  | 1,000 |
| <b>0809</b>   | 2027                    | -  | 1,000  | -      | 1,000  | -     |
|               | 2026                    | -  | 1,000  | -      | 1,000  | -     |
|               | 2025                    | -  | 1,000  | -      | 2,000  | -     |
| <b>0810</b>   | 2027                    | 2,000  | 10,000 | 14,000 | 3,000  | 1,000 |
|               | 2026                    | 2,000  | 10,000 | 14,000 | 3,000  | 1,000 |
|               | 2025                    | 3,000  | 10,000 | 14,000 | 3,000  | 1,000 |
| <b>0812</b>   | 2027                    | -  | -      | -      | -      | -     |
|               | 2026                    | -  | -      | -      | -      | -     |
|               | 2025                    | -  | -      | -      | -      | -     |
| <b>0813</b>   | 2027                    | -  | -      | -      | -      | -     |
|               | 2026                    | -  | -      | -      | -      | -     |
|               | 2025                    | -  | -      | -      | -      | -     |
| <b>0814</b>   | 2027                    | -  | 3,000  | 5,000  | 6,000  | 5,000 |
|               | 2026                    | -  | 3,000  | 5,000  | 6,000  | 5,000 |
|               | 2025                    | -  | 3,000  | 5,000  | 6,000  | 5,000 |
| <b>0820</b>   | 2027                    | -  | -      | -      | -      | -     |
|               | 2026                    | -  | -      | -      | -      | -     |
|               | 2025                    | -  | -      | -      | -      | -     |
| <b>0850</b>   | 2027                    | -  | -      | 1,000  | -      | -     |
|               | 2026                    | -  | -      | 1,000  | -      | -     |
|               | 2025                    | 1,000  | -      | 1,000  | -      | -     |
| <b>Summe</b>  | 2027                    | 6,000  | 20,000 | 30,000 | 13,000 | 8,000 |
|               | 2026                    | 6,000  | 20,000 | 30,000 | 13,000 | 8,000 |
|               | 2025                    | 8,000  | 20,000 | 28,000 | 15,000 | 7,000 |

**Stellenübersicht  
2026/2027**

| <b>Planmäßige Beamte/innen</b>                         |           |  |  | Haus-<br>halts-<br>jahr | Einzelplan 08 |
|--|-----------|--|--|-------------------------|---------------|
| Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A |           |  |  |                         |               |
| A8   | Teilsumme |  |  |                         |               |
| 1,000  | 37,000    |  |  | 2027                    | <b>0800</b>   |
| 1,000  | 37,000    |  |  | 2026                    |               |
| 2,000  | 35,000    |  |  | 2025                    |               |
| -  | 2,000     |  |  | 2027                    | <b>0809</b>   |
| -  | 2,000     |  |  | 2026                    |               |
| -  | 3,000     |  |  | 2025                    |               |
| -  | 45,000    |  |  | 2027                    | <b>0810</b>   |
| -  | 45,000    |  |  | 2026                    |               |
| -  | 45,000    |  |  | 2025                    |               |
| -  | 1,000     |  |  | 2027                    | <b>0812</b>   |
| -  | 1,000     |  |  | 2026                    |               |
| -  | 1,000     |  |  | 2025                    |               |
| -  | -         |  |  | 2027                    | <b>0813</b>   |
| -  | -         |  |  | 2026                    |               |
| -  | -         |  |  | 2025                    |               |
| -  | 25,000    |  |  | 2027                    | <b>0814</b>   |
| -  | 25,000    |  |  | 2026                    |               |
| -  | 25,000    |  |  | 2025                    |               |
| -  | 1,000     |  |  | 2027                    | <b>0820</b>   |
| -  | 1,000     |  |  | 2026                    |               |
| -  | 1,000     |  |  | 2025                    |               |
| -  | 5,000     |  |  | 2027                    | <b>0850</b>   |
| -  | 5,000     |  |  | 2026                    |               |
| -  | 4,000     |  |  | 2025                    |               |
| 1,000  | 116,000   |  |  | 2027                    | <b>Summe</b>  |
| 1,000  | 116,000   |  |  | 2026                    |               |
| 2,000  | 114,000   |  |  | 2025                    |               |

**Stellenübersicht  
2026/2027**

| Einzelplan 08 | Haus-<br>halts-<br>jahr | Planmäßige Tarifbeschäftigte |        |        |       |        |
|---------------|-------------------------|------------------------------|--------|--------|-------|--------|
|               |                         | Stellen nach Entgeltgruppen  |        |        |       |        |
|               |                         | E15                          | E14    | E13    | E12   | E11    |
| <b>0800</b>   | 2027                    | 3,000                        | 3,000  | 1,000  | -     | 22,930 |
|               | 2026                    | 3,000                        | 3,000  | 1,000  | -     | 22,930 |
|               | 2025                    | 2,000                        | 4,000  | 1,000  | -     | 23,930 |
| <b>0809</b>   | 2027                    | -                            | -      | -      | -     | -      |
|               | 2026                    | -                            | -      | -      | -     | -      |
|               | 2025                    | -                            | -      | -      | -     | -      |
| <b>0810</b>   | 2027                    | 5,000                        | 24,250 | 10,500 | 3,500 | 32,350 |
|               | 2026                    | 5,000                        | 24,250 | 10,500 | 3,500 | 32,350 |
|               | 2025                    | 4,000                        | 27,250 | 6,500  | 5,500 | 33,350 |
| <b>0812</b>   | 2027                    | -                            | -      | 1,000  | -     | 1,000  |
|               | 2026                    | -                            | -      | 1,000  | -     | 1,000  |
|               | 2025                    | -                            | -      | 1,000  | -     | 1,000  |
| <b>0813</b>   | 2027                    | -                            | 0,500  | 1,500  | -     | 1,000  |
|               | 2026                    | -                            | 0,500  | 1,500  | -     | 1,000  |
|               | 2025                    | -                            | 0,500  | 1,500  | -     | 1,000  |
| <b>0814</b>   | 2027                    | -                            | 3,000  | -      | -     | -      |
|               | 2026                    | -                            | 3,000  | -      | -     | -      |
|               | 2025                    | -                            | 3,000  | -      | -     | -      |
| <b>0820</b>   | 2027                    | 1,000                        | 3,000  | -      | -     | 1,000  |
|               | 2026                    | 1,000                        | 3,000  | -      | -     | 1,000  |
|               | 2025                    | 1,000                        | 3,000  | -      | -     | 1,000  |
| <b>0850</b>   | 2027                    | 1,000                        | 2,000  | 1,000  | -     | 2,000  |
|               | 2026                    | 1,000                        | 2,000  | 1,000  | -     | 2,000  |
|               | 2025                    | 1,000                        | 3,000  | 1,000  | -     | 2,000  |
| <b>Summe</b>  | 2027                    | 10,000                       | 35,750 | 15,000 | 3,500 | 60,280 |
|               | 2026                    | 10,000                       | 35,750 | 15,000 | 3,500 | 60,280 |
|               | 2025                    | 8,000                        | 40,750 | 11,000 | 5,500 | 62,280 |

**Stellenübersicht  
2026/2027**

| <b>Planmäßige Tarifbeschäftigte</b> |            |            |           |           | Haus-<br>halts-<br>jahr | <b>Einzelplan 08</b> |
|-------------------------------------|------------|------------|-----------|-----------|-------------------------|----------------------|
| Stellen nach Entgeltgruppen         |            |            |           |           |                         |                      |
| <b>E10</b>                          | <b>E9B</b> | <b>E9A</b> | <b>E8</b> | <b>E7</b> |                         |                      |
| -                                   | 11,000     | -          | 1,000     | -         | 2027                    | <b>0800</b>          |
| -                                   | 11,000     | -          | 1,000     | -         | 2026                    |                      |
| -                                   | 11,000     | -          | 1,000     | -         | 2025                    |                      |
| -                                   | -          | -          | 1,000     | -         | 2027                    | <b>0809</b>          |
| -                                   | -          | -          | 1,000     | -         | 2026                    |                      |
| -                                   | -          | -          | 1,000     | -         | 2025                    |                      |
| -                                   | 4,000      | -          | 3,000     | -         | 2027                    | <b>0810</b>          |
| -                                   | 4,000      | -          | 3,000     | -         | 2026                    |                      |
| -                                   | 4,000      | -          | 3,000     | -         | 2025                    |                      |
| -                                   | -          | -          | 1,750     | -         | 2027                    | <b>0812</b>          |
| -                                   | -          | -          | 1,750     | -         | 2026                    |                      |
| -                                   | -          | -          | 1,750     | -         | 2025                    |                      |
| 0,500                               | -          | 0,500      | 0,500     | -         | 2027                    | <b>0813</b>          |
| 0,500                               | -          | 0,500      | 0,500     | -         | 2026                    |                      |
| 0,500                               | -          | 0,500      | 0,500     | -         | 2025                    |                      |
| 2,000                               | 4,000      | 4,000      | 1,000     | 1,000     | 2027                    | <b>0814</b>          |
| 2,000                               | 4,000      | 4,000      | 1,000     | 1,000     | 2026                    |                      |
| 2,000                               | 4,000      | 2,000      | 1,000     | 3,000     | 2025                    |                      |
| -                                   | 0,750      | -          | -         | -         | 2027                    | <b>0820</b>          |
| -                                   | 0,750      | -          | -         | -         | 2026                    |                      |
| -                                   | 0,750      | -          | -         | -         | 2025                    |                      |
| -                                   | -          | -          | 1,000     | -         | 2027                    | <b>0850</b>          |
| -                                   | -          | -          | 1,000     | -         | 2026                    |                      |
| -                                   | -          | -          | 1,000     | -         | 2025                    |                      |
| 2,500                               | 19,750     | 4,500      | 9,250     | 1,000     | 2027                    | <b>Summe</b>         |
| 2,500                               | 19,750     | 4,500      | 9,250     | 1,000     | 2026                    |                      |
| 2,500                               | 19,750     | 2,500      | 9,250     | 3,000     | 2025                    |                      |

**Stellenübersicht  
2026/2027**

| Einzelplan 08 | Haus-<br>halts-<br>jahr | Planmäßige Tarifbeschäftigte<br>Stellen nach Entgeltgruppen |        |        |       |       |
|---------------|-------------------------|---|--------|--------|-------|-------|
|               |                         | E6  | E5     | E4     | E3    | E2    |
| <b>0800</b>   | 2027                    | 3,000   | -      | -      | -     | -     |
|               | 2026                    | 3,000   | -      | -      | -     | -     |
|               | 2025                    | 3,000   | -      | -      | -     | -     |
| <b>0809</b>   | 2027                    | 1,000   | 2,000  | -      | 4,000 | 1,000 |
|               | 2026                    | 1,000   | 2,000  | -      | 4,000 | 1,000 |
|               | 2025                    | 2,000   | 3,000  | -      | 1,000 | 1,000 |
| <b>0810</b>   | 2027                    | -   | -      | -      | -     | -     |
|               | 2026                    | -   | -      | -      | -     | -     |
|               | 2025                    | -   | -      | -      | -     | -     |
| <b>0812</b>   | 2027                    | -   | 1,000  | -      | 3,500 | -     |
|               | 2026                    | -   | 1,000  | -      | 3,500 | -     |
|               | 2025                    | -   | 0,500  | -      | 4,000 | -     |
| <b>0813</b>   | 2027                    | 0,500   | 0,500  | 3,000  | -     | -     |
|               | 2026                    | 0,500   | 0,500  | 3,000  | -     | -     |
|               | 2025                    | 0,500   | 0,500  | 3,000  | -     | -     |
| <b>0814</b>   | 2027                    | 27,000  | 6,000  | 4,000  | -     | -     |
|               | 2026                    | 27,000  | 6,000  | 4,000  | -     | -     |
|               | 2025                    | 15,000  | 11,000 | 11,000 | -     | -     |
| <b>0820</b>   | 2027                    | -   | -      | -      | -     | -     |
|               | 2026                    | -   | -      | -      | -     | -     |
|               | 2025                    | -   | -      | -      | -     | -     |
| <b>0850</b>   | 2027                    | 0,500   | -      | -      | -     | -     |
|               | 2026                    | 0,500   | -      | -      | -     | -     |
|               | 2025                    | -   | -      | 0,500  | -     | -     |
| <b>Summe</b>  | 2027                    | 32,000  | 9,500  | 7,000  | 7,500 | 1,000 |
|               | 2026                    | 32,000  | 9,500  | 7,000  | 7,500 | 1,000 |
|               | 2025                    | 20,500  | 15,000 | 14,500 | 5,000 | 1,000 |

**Stellenübersicht  
2026/2027**

| <b>Planmäßige Tarifbeschäftigte</b> |       |       |           | Haus-<br>halts-<br>jahr | <b>Einzelplan 08</b> |
|-------------------------------------|-------|-------|-----------|-------------------------|----------------------|
| Stellen nach Entgeltgruppen         |       |       |           |                         |                      |
| Teilsomme                           | AT2   | AT1   | Teilsomme |                         |                      |
| 44,930                              | -     | -     | -         | 2027                    | <b>0800</b>          |
| 44,930                              | -     | -     | -         | 2026                    |                      |
| 45,930                              | -     | -     | -         | 2025                    |                      |
| 9,000                               | -     | -     | -         | 2027                    | <b>0809</b>          |
| 9,000                               | -     | -     | -         | 2026                    |                      |
| 8,000                               | -     | -     | -         | 2025                    |                      |
| 82,600                              | -     | 6,000 | 6,000     | 2027                    | <b>0810</b>          |
| 82,600                              | -     | 6,000 | 6,000     | 2026                    |                      |
| 83,600                              | -     | 6,000 | 6,000     | 2025                    |                      |
| 8,250                               | -     | -     | -         | 2027                    | <b>0812</b>          |
| 8,250                               | -     | -     | -         | 2026                    |                      |
| 8,250                               | -     | -     | -         | 2025                    |                      |
| 8,500                               | 0,500 | -     | 0,500     | 2027                    | <b>0813</b>          |
| 8,500                               | 0,500 | -     | 0,500     | 2026                    |                      |
| 8,500                               | 0,500 | -     | 0,500     | 2025                    |                      |
| 52,000                              | -     | -     | -         | 2027                    | <b>0814</b>          |
| 52,000                              | -     | -     | -         | 2026                    |                      |
| 52,000                              | -     | -     | -         | 2025                    |                      |
| 5,750                               | -     | -     | -         | 2027                    | <b>0820</b>          |
| 5,750                               | -     | -     | -         | 2026                    |                      |
| 5,750                               | -     | -     | -         | 2025                    |                      |
| 7,500                               | -     | -     | -         | 2027                    | <b>0850</b>          |
| 7,500                               | -     | -     | -         | 2026                    |                      |
| 8,500                               | -     | -     | -         | 2025                    |                      |
| 218,530                             | 0,500 | 6,000 | 6,500     | 2027                    | <b>Summe</b>         |
| 218,530                             | 0,500 | 6,000 | 6,500     | 2026                    |                      |
| 220,530                             | 0,500 | 6,000 | 6,500     | 2025                    |                      |

**Stellenübersicht  
2026/2027**

| <b>Einzelplan 08</b> | <b>Haus-<br/>halts-<br/>jahr</b> | <b>Planmäßige<br/>Beamte/innen<br/>Richter/innen</b> | <b>Planmäßige<br/>Tarifbe-<br/>schäftigte</b> | <b>Insgesamt</b> |  |  |
|----------------------|----------------------------------|--|---|------------------|--|--|
| <b>0800</b>          | 2027                             | 41,000   | 44,930  | 85,930           |  |  |
|                      | 2026                             | 41,000   | 44,930  | 85,930           |  |  |
|                      | 2025                             | 39,000   | 45,930  | 84,930           |  |  |
| <b>0809</b>          | 2027                             | 2,000  | 9,000   | 11,000           |  |  |
|                      | 2026                             | 2,000  | 9,000   | 11,000           |  |  |
|                      | 2025                             | 3,000  | 8,000   | 11,000           |  |  |
| <b>0810</b>          | 2027                             | 48,000   | 88,600  | 136,600          |  |  |
|                      | 2026                             | 48,000   | 88,600  | 136,600          |  |  |
|                      | 2025                             | 48,000   | 89,600  | 137,600          |  |  |
| <b>0812</b>          | 2027                             | 1,000  | 8,250   | 9,250            |  |  |
|                      | 2026                             | 1,000  | 8,250   | 9,250            |  |  |
|                      | 2025                             | 1,000  | 8,250   | 9,250            |  |  |
| <b>0813</b>          | 2027                             | -  | 9,000   | 9,000            |  |  |
|                      | 2026                             | -  | 9,000   | 9,000            |  |  |
|                      | 2025                             | -  | 9,000   | 9,000            |  |  |
| <b>0814</b>          | 2027                             | 26,000   | 52,000  | 78,000           |  |  |
|                      | 2026                             | 26,000   | 52,000  | 78,000           |  |  |
|                      | 2025                             | 26,000   | 52,000  | 78,000           |  |  |
| <b>0820</b>          | 2027                             | 1,000  | 5,750   | 6,750            |  |  |
|                      | 2026                             | 1,000  | 5,750   | 6,750            |  |  |
|                      | 2025                             | 1,000  | 5,750   | 6,750            |  |  |
| <b>0850</b>          | 2027                             | 5,000  | 7,500   | 12,500           |  |  |
|                      | 2026                             | 5,000  | 7,500   | 12,500           |  |  |
|                      | 2025                             | 4,000  | 8,500   | 12,500           |  |  |
| <b>Summe</b>         | 2027                             | 124,000  | 225,030                                       | 349,030          |  |  |
|                      | 2026                             | 124,000  | 225,030                                       | 349,030          |  |  |
|                      | 2025                             | 122,000  | 227,030                                       | 349,030          |  |  |